00054695

NOT TO BE ISSUED
OUT OF THE LIBRARY.

THE
ASIATIC SOCIETY OF BOMBAY
Town Hall, Bombay.

Digitized with financial assistance from the
Government of Maharashtra
on 06 February, 2016

Handbuch

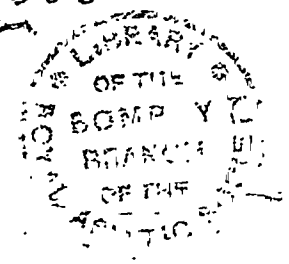
der

botanischen Terminologie

und

Systemkunde.

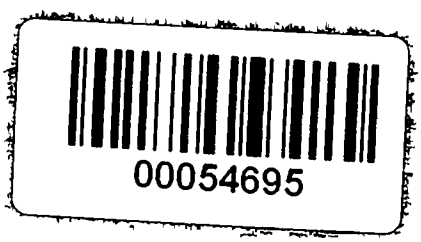
54695



Erste Hälfte.

Mit 21 lithographirten Tafeln.

V
581.03
Bis/Han
54695



Erklärung der Tafeln.

Tab. I.

Fig. 1 — 7, unvollkommenes Zellgewebe.

Fig. 1. Ustilago segetum *Link*, einzelne kugelige, getrennte Zellen, die ganze Pflanze bildend.
„ 2. Conferva odorata *Lyngb.*, kugelige aneinander gereihete Zellen.
„ 3. Botrytis agaricina *Link*, walzige und pfriemliche aneinander gereihete Zellen im Stamm; elliptische getrennte Zellen als Sporen.
„ 4. Batrachospermum moniliforme *Vauch.*, elliptische aneinander gereihete Zellen.
„ 5. Röhrige, locker verbundene Zellen aus dem Strunke des Agaricus muscarius *Lin.*
„ 6. Aehnliche, sich durchkreuzende Zellen aus der äußersten Lage des Huts dieses Pilzes.
„ 7. Kegelige und kugelige Zellen in den Haaren bei Cucurbita Pepo.

Fig. 8 — 14, vollkommenes Zellgewebe.

„ 8. Langgezogenes Rhombendodekaëder, als Grundform der Zelle im vollkommenen Zellgewebe.
„ 9. Dasselbe oben und unten abgeschnitten, als die gewöhnlichste Form der Zelle im vollkommenen Zellgewebe. Alle Schnittflächen bilden Sechsecke, außer den nach der Richtung abcd geführten, welche Vierecke darstellen.
„ 10. Eine Parthie zu vollkommenem Zellgewebe vereinigter Zellen.
„ 11. Ein sehr stark abgeschnittenes Rhombendodekaëder, als die gewöhnliche Form der Zellen in den Markstrahlen.
„ 12. Verticalschnitt des gewöhnlichen Zellgewebes der Markstrahlen, wo die Schnittflächen der einzelnen Zellen lauter in die Quere gezogene Sechsecke darstellen.
„ 13. Verticalschnitt des gewöhnlichen Zellgewebes nach der Richtung abcd (Fig. 9), mit vierseitigen Schnittflächen der Zellen.
„ 14. Verticalschnitt des Zellgewebes der Markstrahlen nach der Richtung abcd (Fig. 11), ebenfalls mit vierseitigen Schnittflächen der Zellen.
„ 15. Horizontalschnitt aus dem Blattstiel von Calla aethiopica; a, Saftgang; bb, Bastbündel; cccc, große Luftzellen.
„ 16. Horizontalschnitt aus dem Blattstiel der Musa paradisiaca; aaaa, Luftzellen; bbbb, Querscheidewände in denselben.
„ 17. Ein Stück einer solchen Querscheidewand, mit ihren strahligen Zellen.
„ 18. Verticalschnitt aus dem Blattstiel der Calla aethiopica; a, Luftzellen; b, Querscheidewand derselben.
„ 19. Verticalschnitt aus dem Holz des Laurus Sassafras; a, langgestreckte oder Holzzellen; b, Saftbehälter; dd, kleine Markstrahlen.
„ 20. Verticalschnitt des Zellgewebes aus dem Blattstiel der Cycas revoluta; punctirte Zellen.
„ 21. Punctirte Zellen aus dem Holz von Pinus Abies (Verticalschnitt parallel mit den Markstrahlen).
„ 22. Verticalschnitt aus dem Mark von Viscum album, um die stellenweise verdünnten Zellenwände zu zeigen.
„ 23. Horizontalschnitt eben daher.
„ 24. Horizontalschnitt aus dem Parenchym des Kürbisstengels!; aaaa, Intercellulargänge.
„ 25. Ein Stück der Rinde von Pinus Abies mit einem Harzgang.
„ 26. Parenchym aus einem Pomeranzenblatt, mit den kugeligen Oelbehältern.
„ 27. Horizontalschnitt aus dem alten Laubstiel des Aspidium Filix mas; a, Lücke; bbbb, Gefäßbündel.
„ 28. Parenchym aus dem Blatt der Aloë verrucosa mit Raphiden.
„ 29. Zwei große Luftzellen aus dem Blattstiel der Nymphaea caerulea mit den sternförmigen Körpern.
„ 30. Horizontalschnitt aus einem jungen Ast von Pinus Abies; a, Rinde mit den Saftgängen; b, Bast; cc, Splint; d, Holz; e, Mark.
„ 31. Horizontalschnitt aus dem Stengel von Cucurbita Pepo; a, Gefäßbündel. In der Mitte eine fünfkantige Lücke.
„ 32. Horizontalschnitt aus einem jungen Zweige von Rubus fruticosus; ab, Gefäßbündel (a, Bastbündel — b, Holzbündel, bestehend aus Gefäßen und Holzzellen); cccc, große Markstrahlen; dddd, kleine Markstrahlen; e, Parenchym des Markes; f, Parenchym der Rinde.
„ 33. Verticalschnitt aus dem Stengel der Balsamine (Impatiens Balsamina); aa, Zellgewebe; b, Spiralgefäß; cc, Uebergang desselben in netzförmige Gefäße; d, Ringgefäß; e, netzförmiges Gefäß.
„ 34. Ein zusammengesetztes Spiralgefäß aus dem Blattstiel der Musa paradisiaca; aa, langgestreckte Zellen.
„ 35. Ein punctirtes Gefaß aus dem Kürbisstengel.
„ 36. Punctirtes Gefäß aus Laurus Sassafras mit schräglaufenden und verästelten Ringfasern; aa, Holzzellen mit kleinen Markstrahlen.

Fig. 37. Punctirtes Gefäß aus dem Eichenholz mit sackförmigen Luftzellen erfüllt; aa, Holzzellen; bb, kleine Markstrahlen.
„ 38. Rosenkranzförmige Gefäße aus den Knoten der Balsamine.
„ 39. Netzförmiges Gefäß mit sehr stark verwachsenen Spiralfasern aus dem kleinen spanischen Rohr (Calamus dioicus *Lour.*)
„ 40. Oberhaut mit Spaltöffnungen von der untern Blattfläche der Amaryllis formosissima; aaa, Zellen der Oberhaut mit ihren Intercellulargängen; bbb, Spaltöffnungen.
„ 41. Oberhaut der untern Blattfläche von Lilium candidum; aaa, Zellen mit Intercellulargängen; bb, Spaltöffnungen.
„ 42. Oberhaut der untern Blattfläche von Pinus Abies, mit kreisrunden Spaltöffnungen.
„ 43. Oberhaut des Blattes von Aloë verrucosa, mit kreisrunden Spaltöffnungen.
„ 44. Oberhaut der untern Laubfläche von Polypodium vulgare, mit ovalen Spaltöffnungen und geschlängelten Intercellulargängen.
„ 45. Oberhaut des Blattes von Aloë mitraeformis *De C.*, mit vierseitigen Spaltöffnungen.
„ 46. Oberhaut der untern Blattfläche von Cycas revoluta, mit unregelmäßigen Zellen und aaaa, strahlig gestreiften Spaltöffnungen.
„ 47. Verticalschnitt nach dem Querdurchmesser des Blattes von derselben Pflanze; aa, Durchschnitte zweier Spaltöffnungen.

Tab. II.

Fig. 48. Wurzel von Lepidium alpinum.
„ 49. „ „ Daucus Carota.
„ 50u.51. „ „ zwei Spielarten des Raphanus sativus.
„ 52. „ „ Meum athamanticum.
„ 53. „ „ Dictamnus albus.
„ 54. „ „ Polygonum Bistorta.
„ 55. „ „ Cephaëlis Ipecacuanha.
„ 56. „ „ Polygala Senega.
„ 57. „ „ Spiraea Filipendula; a, Mittelstock.
„ 58. „ „ Pelargonium triste.
„ 59. „ „ Malva rotundifolia.
„ 60. „ „ Trifolium alpinum; a, Mittelstock.
„ 60*. Abgebissene Wurzel oder vielmehr Stock von Erigeron uniflorum.
„ 61. „ „ „ „ „ „ Scabiosa Succisa.
„ 62. Wurzel von Ranunculus Ficaria.
„ 63. „ „ Asphodelus luteus.
„ 64. „ „ Monotropa hypoxya *Spreng.*
„ 65. „ „ Hordeum hexastichon.
„ 66. Ein Pflänzchen von Mibora verna, mit haarförmiger Zaserwurzel.
„ 67. Lemna polyrrhiza, mit Wurzelschwammwülstchen.
„ 68. Wurzelschwammwülstchen von Lycopodium clavatum; die Wurzelzaser mit Haarwürzelchen besetzt.
„ 69. Ein Zweig von Hedera Helix mit Luftwurzeln.
„ 70. Stengel der Cuscuta Epilinum *Weihe* (auf Linum usitatissimum), mit Saugwarzen.
„ 71. Stamm der Rhizophora Mangle, mit stützenden Luftwurzeln.

Tab. III.

Fig. 72. Zwiebelförmiger Mittelstock von Phleum pratense var. nodosum.
„ 73. Knollenförmiger Mittelstock von Brassica oleracea gongylodes.
„ 74. Zwiebelförmiger Mittelstock von Poa bulbosa.
„ 75. Zwiebelförmiger Mittelstock von Ranunculus bulbosus; a, der abgestorbene und verschrumpfte Mittelstock des vorigen Jahres.
„ 76. Knollenförmiger Mittelstock von Holcus bulbosus *Schrad.*
„ 77. Unterirdischer Stock von Lathraea Squamaria.
„ 78. „ „ „ Aspidium Filix mas.
„ 79. „ „ „ Scirpus acicularis.
„ 80. Oberflächlicher Stock von Polypodium vulgare.
„ 81. Unterirdischer Stock von Iris pumila.
„ 82. „ „ „ Cicuta virosa.
„ 83. „ „ „ Carum bulbo castanum.
„ 84. „ „ „ Corydalis tuberosa *De C.*; a, verkürzter Mittelstock.
„ 85. „ „ „ Cyclamen europaeum; a, verlängerter Mittelstock.
„ 86. „ „ „ Corallorhiza innata *R. Br.*
„ 87. „ „ „ Gratiola officinalis; a, Wurzelsprosser.
„ 88. Oberirdischer wurzelnder Stock von Polypodium adnascens *Sw.*
„ 89. Baumartiger Stock von Phoenix dactylifera.
„ 90. „ „ „ Areca oleracea.

Tab. IV.

Fig. 91. Der untere Theil des Holzſtamms von Ledum palustre.
» 92. Stengel von Erigeron uniflorum.
» 93. » » Comarum palustre.
» 94. » » Verbascum thapsiforme *Schrad.*
» 95. » » Helianthus annuus.
» 96. » » Fritillaria Meleagris.
» 97. » » Herniaria glabra.
» 98. » » Thymus Serpyllum.
» 99. » » Isnardia palustris.
» 100. » » Potentilla reptans.
» 101. » » Lathyrus Aphaca.
» 102. » » Linaria Cymbalaria.
» 103. Rechts-gewundener Stengel.
» 104. Links-gewundener Stengel.
» 105. Gedrehter Stengel von Humulus Lupulus.
» 106. Stielrunder Stengel.
» 107. Halbſtielrunder Stengel.
» 108. Zuſammengedrückter Stengel.
» 109. Zweiſchneidiger Stengel.

Fig. 110. Dreikantiger Stengel. } Scharfkantige Stengel.
» 111. Vierkantiger » .
» 112. Achtkantiger » .
» 113. Vierkantiger » . } Stumpfkantige Stengel.
» 114. Fünfkantiger » .
» 115. Dreiſchneidiger » .
» 116. Vierſchneidiger » .
» 117. Undeutlich dreiſchneidiger Stengel.
» 118. Dreiſeitiger Stengel.
» 119. Vierſeitiger Stengel.
» 120. Fünfſeitiger Stengel.
» 121. Stengel von Cactus Opuntia.
» 122. » » Cactus Melocactus.
» 123. » » Hippuris vulgaris.
» 124. » » Statice auriculata.
» 125. » » Polygonum Persicaria.
» 126. » » Chaerophyllum bulbosum.
» 127. » » Stapelia variegata.
» 128. » » Campanula rotundifolia.
» 129. » » Stachys annua.

Tab. V.

Fig. 130. Stengel von Gnaphalium montanum.
» 131. » » Ocimum minimum.
» 132. » » Fedia dentata.
» 133. » » Galium boreale.
» 134. » » Monotropa Hypoxya *Spreng.*
» 135. » » Salicornia herbacea.
» 136. » » Lathyrus sylvestris.
» 137. Grashalm von Bromus mollis.
» 138. » » Alopecurus geniculatus.
» 139. » » Panicum Crus galli.
» 140. » » Saccharum officinarum.
» 141. Binſenhalm von Scirpus palustris.

Fig. 142. Binſenhalm von Cyperus flavescens.
» 143. » » Juncus uliginosus.
» 144. » » Juncus bufonius.
» 145. Schaft von Haemanthus tigrinus.
» 146. » » Convallaria majalis.
» 147. » » Ornithogalum spathaceum.
» 148. » » Limodorum abortivum.
» 149. » » Galanthus nivalis.
» 150. » » Ornithogalum bohemicum var. saxatile *Koch.*
» 151. » » Arum maculatum.
» 152. » » Tussilago Farfara.

Tab. VI.

Fig. 153. Schaft von Anthericum ramosum.
» 154. » » Ornithogalum umbellatum.
» 155. Kreuzende Aeſte.
» 156. Wirtelförmige Aeſte von Equisetum palustre.
» 157. Zerſtreute Aeſte von Lithospermum officinale.
» 158. Gedrungene Aeſte von Populus dilatata.
» 159. Doldentraubige Aeſte von Pyrethrum Parthenium.
» 160. Riſpenartige Aeſte von Artemisia vulgaris.
» 161. Aufrechte Aeſte.
» 162. Weitſchweifige Aeſte von Nigella arvensis.

Fig. 163. Weit abſtehende und ausgeſpreizte Aeſte von Rubia tinctorum.
» 164. Niedergebogene Aeſte von Betula alba var. pendula.
» 165. Hängende Aeſte von Salix babylonica.
» 166. Blattförmige Aeſte von Ruscus aculeatus.
» 167. » » » Phyllanthus angustifolius *Sw.*
» 168. Blüthenſtiele von Tilia europaea.
» 169. » » Cyclamen europaeum.
» 170. » » Yucca aloifolia.
» 171. » » Viola odorata.

Tab. VII.

Fig. 172. Blüthenſtiel von Erodium Cicutarium.
» 173. » » Thesium ebracteatum *Hayne.*
» 174. » » Vallisneria spiralis.
» 175. » » Prunus domestica.
» 176. » » Solanum nigrum.
» 177. » » Phytolacca decandra.
» 178. » » Streptopus amplexifolius *Pers.*
» 179. » » Menispermum canadense.
» 180. » » Cynanchum Vincetoxicum *Pers.*

Fig. 181. Blüthenſtiel von Utricularia intermedia.
» 182. » » Ervum Lens.
» 183. » » Aster rigidus.
» 184. Blattſtiel von Papaver orientale.
» 185. » » Acer campestre.
» 186. » » Cacalia albifrons.
» 187. » » Clematis Flammula.
» 188. Einfacher Stamm von Carica Papaya.

Tab. VIII.

Fig. 189. Blattartiger Blattſtiel von Acacia heterophylla *Willd.*; a, blättertragend; b, blattlos.
» 190. » » » Acacia stricta *Willd.*
» 191. » » » Oxalis latipes *Mart.*; aa, blättertragend; b, blattlos.

Fig. 192. Blattartiger Blattſtiel von Acacia Melanoxylon *R. Br.*
» 193. » » » Bignonia articulata *Noranh.*
» 194. » » » Acacia decipiens *R. Br.*
» 195. » » » Acacia alata *R. Br.*
» 196. Blattſtiele von Astragalus aristatus *Herit.*
» 197. Blätter von Verbascum thapsiforme *Schrad.*
» 198. » » Brassica Rapa.
» 199. » » Bupleurum rotundifolium.
» 200. » » Lonicera Caprifolium.
» 201. » » Saponaria officinalis.
» 202. » » Dianthus barbatus.
» 203. » » a, Sedum reflexum; b, Sedum album.
» 204. » » Sempervivum tectorum.
» 205. » » Lilium bulbiferum.
» 206. » » Convallaria bifolia.
» 207. » » Hydrocotyle vulgaris.
» 208. » » Ricinus communis.
» 209. Junger Zweig von Tilia europaea; aa, Blattkiſſen; bb, Blattnarben.
» 210. » » » Aesculus Hippocastanum; aaa, Blattkiſſen; bbbb, Blattnarben.
» 211. Blätter von einem Melastoma?
» 212. » » Atropa Belladonna.
» 213. » » Lysimachia vulgaris.

Tab. IX.

Fig. 214. Blätter von Lemna trisulca.
» 215. » » Epilobium montanum var. trigonum *Pers.*
» 216. » » Galium Cruciata.
» 217. » » Asperula arvensis.
» 218. » » Asperula odorata.
» 219. » » Galium verum.
» 220. » » Berberis vulgaris.
» 221. » » Pinus Larix.
» 222. » » Pinus sylvestris.
» 223. » » Pinus Cembra.
» 224. » » Fritillaria imperialis; Schopf.
» 225. » » Taxus baccata.
» 226. » » Lilium bulbiferum.
» 227. » » Euphorbia Gerardiana *Jacq.*
Fig. 228. Blätter von Carex ornithopoda *Willd.*
» 229. » » Saxifraga exarata *Vill.*
» 230. » » Saxifraga Aizoon.
» 231. » » Sempervivum tectorum; Roſetten.
» 232. » » Aretia helvetica.
» 233. » » Sedum acre.
» 234. » » Thuja occidentalis.
» 235. » » Juniperus Sabina.
» 236. » » Lycopodium denticulatum.
» 237. Blatt von Populus monilifera *Ait.*
» 238. » » Rhus Cotinus.
» 239. » » Syringa chinensis.
» 240. » » Vaccinium uliginosum.
» 241. » » Pyrus Amelanchier *du Roi.*
» 242. » » Brassica orientalis.

Tab. X.

Fig. 243. Blatt von Amaranthus Blitum.
» 244. » » Camellia japonica.
» 245. » » Cineraria spathulaefolia *Gmel.*
» 246. » » Saxifraga cuneifolia.
» 247. » » Potamogeton acutifolium *Link.*
» 248. » » Kochia arenaria *Roth.*
» 249. » » Polycnemum arvense.
» 250. » » Iris germanica.
» 251. » » Trapa natans.
» 252. » » Saxifraga petraea.
» 253. » » Clifforta cuneata *Ait.*
» 254. » » Saxifraga tridactylites.
» 255. » » Atriplex patula.
» 256. » » Salvia palaefolia *Humb.*
» 257. » » Tropaeolum minus.
Fig. 258. Blatt von Malva moschata.
» 259. » » Tussilago Farfara.
» 260. » » Hydrocotyle lunata *Lam.*
» 261. » » Asarum europaeum.
» 262. » » Sida Abutilon.
» 263. » » Oxalis stricta.
» 264. » » Sagittaria sagittifolia.
» 265. » » Phaseolus vulgaris.
» 266. » » Tetragonolobus purpureus *Moench.*
» 267. » » Tilia pubescens *Ait.*
» 268. » » Begonia nitida *Ait.*
» 269. » » Celtis occidentalis.
» 270. » » Helianthus annuus.
» 271. » » Aristolochia Clematites.

Tab. XI.

Fig. 272. Blatt von Isatis tinctoria.
» 273. » » Rumex Acetosella.
» 274. » » Polygonum dumetorum.
» 275. » » Rumex scutatus.
» 276. » » Arabis auriculata *Lam.*
» 277. » » Chenopodium Bonus Henricus.
Fig. 278. Blatt von Nuphar lutea *Sm.*
» 279. » » Capparis spinosa.
» 280. » » Asphodelus luteus.
» 281. » » Viola tricolor.
» 282. » » Viola persicifolia *Roth.*
» 283. » » Ulmus effusa *Roth.*

Fig. 284. Blatt von Coronilla cretica.
„ 285. „ „ Rumex digynus.
„ 286. „ „ Vicia sativa.
„ 287. „ „ Globularia vulgaris.
„ 288. „ „ Biserrula Pelecinus.
„ 289. „ „ Colutea arborescens.
„ 290. „ „ Pavonia praemorsa *Willd.*
„ 291. „ „ Caryota urens.
„ 292. „ „ Celtis australis.
„ 293. „ „ Verbascum phlomoides.
„ 294. „ „ Quercus Bannisteri *Michx.*
„ 295. „ „ Quercus Phellos.
„ 296. „ „ Tragopogon orientalis.

Fig. 297. Blatt von Mutisia runcinata *Willd.*
„ 298. „ „ Ginkgo biloba.
„ 298.* „ „ Ledum palustre.
„ 299. „ „ Metrosideros Lophanthus *Vent.*
„ 300. „ „ Vaccinium Vitis idaea.
„ 301. „ „ Saxifraga longifolia var. crustacea *Vest.*
„ 302. „ „ Galium tricorne *With.*
„ 303. „ „ Galium saccharatum *All.*
„ 304. „ „ Antirrhinum Asarina.
„ 305. „ „ Potamogeton crispum.
„ 305.* „ „ Pinguicula vulgaris.
„ 306. „ „ Malva crispa.

Tab. XII.

Fig. 307. Blatt von Ajuga reptans.
„ 308. „ „ Gladiolus excisus *Jacq.*
„ 309. „ „ Salvia Aethiopis.
„ 310. „ „ Saxifraga Geum.
„ 311. „ „ Betonica officinalis.
„ 312. „ „ Wulfenia carinthiaca *Jacq.*
„ 313. „ „ Salvia officinalis.
„ 314. „ „ Salvia pratensis.
„ 315. „ „ Saxifraga dentata....
„ 316. „ „ Hieracium murorum.
„ 317. „ „ Tussilago alba.
„ 318. „ „ Carduus defloratus.
„ 319. „ „ Ilex aquifolium.
„ 320. „ „ Veronica spicata.
„ 321. „ „ Achillea Ptarmica.
„ 322. „ „ Urtica dioica.

Fig. 323. Blatt von Prunus Padus.
„ 324. „ „ Veronica scutellata.
„ 325. „ „ Rosa rubiginosa.
„ 326. „ „ Saxifraga Aizoon.
„ 327. „ „ Teucrium Chamaedrys.
„ 328. „ „ Alchemilla sericea *Willd.*
„ 329. „ „ Quercus Robur.
„ 330. „ „ Rumex pulcher.
„ 331. „ „ Quercus pubescens *Willd.*
„ 332. „ „ Populus tremula.
„ 333. „ „ Betonica Alopecuros.
„ 334. „ „ Carlina vulgaris.
„ 335. „ „ Veronica latifolia.
„ 336. „ „ Veronica prostrata.
„ 337. „ „ Castanea Vesca *Gaertn.*

Tab. XIII.

Fig. 338. Blatt von Hieracium murorum.
„ 339. „ „ Hieracium alpestre *Jacq.*
„ 340. „ „ Veronica austriaca; oberſtes Stengelblatt.
„ 341. „ „ Veronica latifolia var. Teucrium.
„ 342. „ „ Veronica austriaca; mittleres Stengelblatt.
„ 343. „ „ Sonchus oleraceus.
„ 344. „ „ Bauhinia porrecta *Ait.*
„ 345. „ „ Hedysarum Vespertilionis.
„ 346. „ „ Passiflora biflora *Lam.*
„ 347. „ „ Aristolochia bilobata.
„ 348. „ „ Acer monspessulanum.
„ 349. „ „ Ribes rubrum.
„ 350. „ „ Saxifraga Ponae *Sternb.*
„ 351. „ „ Alchemilla vulgaris.
„ 352. „ „ Comptonia asplenifolia *Ait.*
„ 353. „ „ Passiflora mexicana *Juss.*

Fig. 354. Blatt von Ajuga Chamaepitys.
„ 355. „ „ Leonurus Cardiaca; oberſtes Stengelblatt.
„ 356. „ „ „ „ mittleres Stengelblatt.
„ 357. „ „ Scabiosa canescens *Kit.*; unterſtes Stengelblatt.
„ 358. „ „ Scabiosa graminifolia; grundſtändiges Blatt.
„ 359. „ „ Leontodon Taraxacum.
„ 360. „ „ Arabis perfoliata *Lam.*
„ 361. „ „ Valeriana dioica.
„ 362. „ „ Papaver Argemone.
„ 363. „ „ Astrantia caucasica *Willd.*; grundſtändiges Blatt.
„ 364. „ „ Passiflora coerulea.
„ 365. „ „ Geranium pratense.
„ 366. „ „ Jatropha multifida.

Tab. XIV.

Fig. 367. Blatt von Aconitum tauricum *Wulf.*
„ 368. „ „ Ceratophyllum submersum.
„ 369. „ „ Ranunculus aquatilis; oberes Stengelblatt.
„ 370. „ „ „ „ unteres Stengelblatt.
„ 371. „ „ Helleborus foetidus.
„ 372. „ „ Centaurea Scabiosa.
„ 373. „ „ Hottonia palustris.
„ 374. „ „ Myriophyllum alterniflorum *De C.*
„ 375. „ „ Myriophyllum verticillatum.
„ 376. „ „ Santolina Chamaecyparissus; a, oberes; b, unteres Stengelblatt.
„ 377. „ „ Arabis Halleri.
„ 378. „ „ Dipsacus pilosus.

Fig. 379. Blatt von Achillea Millefolium.
„ 380. „ „ Adonis aestivalis.
„ 381. „ „ Ranunculus Philonotis *Retz.*
„ 382. „ „ Coreopsis auriculata.
„ 383. „ „ Fragaria vesca.
„ 384. „ „ Alchemilla pentaphylla.
„ 385. „ „ Potentilla verna.
„ 386.387. „ „ Potentilla recta.
„ 388. „ „ Rubus fruticosus.
„ 389. „ „ Passiflora cirrhiflora *Juss.*
„ 390. „ „ Pimpinella Saxifraga.
„ 391. „ „ Solanum tuberosum.
„ 392. „ „ Geum montanum.

Tab. XV.

Fig. 393. Blatt von Potentilla supina.
» 394. » » Aegopodium Podagraria.
» 395. » » Isopyrum thalictroides.
» 396 » » Peucedanum officinale.
» 397. » » Laserpitium prathenicum.
» 398. » » Thalictrum foetidum.
» 399. » » Laserpitium hirsutum *Lam.*
» 400. » » Laserpitium latifolium.
» 401. » » Athamanta verticillata *Sibth.*

Fig. 402. Blatt von Lagoecia cuminoides.
» 403. » » Phoenix dactylifera.
» 404. » » Chamaerops humilis.
» 405. » » Corypha umbraculifera.
» 406. » » Cytisus Laburnum.
» 407. » » Zygophyllum Fabago.
» 408. » » Aesculus lutea *Wangenh.*
» 409. » » Lupinus albus.
» 410. » » Orobus tuberosus.

Tab. XVI.

Fig. 411. Blatt von Cassia Senna.
» 412. » » Anthyllis tetraphylla.
» 413. » » Vicia cassubica.
» 414. » » Glycyrrhiza glabra.
» 415.416. » » Anthyllis Vulneraria.
» 417. » » Pistacia Lentiscus.
» 418. » » Citrus Aurantium.
» 419. » » Sarcophyllum carnosum *Thunb.*
» 420. » » Ononis variegata.
» 421. » » Inga Unguis cati *Willd.*
» 422. » » Acacia arabica *Willd.*
» 423. » » Lardizabala triternata *Ruiz et Pav.*
» 424. » » Mimosa sensitiva.
» 425. » » Mimosa pudica.
» 426. » » Inga tergemina *Willd.*
» 427. » » Ornithogalum bohemicum var. saxatile *Koch.*

Fig. 428. Blatt von Juncus lampocarpus *Ehrh.*
» 429. » » Juncus uliginosus *Roth.*
» 430. » » Mesembryanthemum barbatum.
» 431. » » Butomus umbellatus.
» 432. » » Mesembryanthemum aurantium *Haw.*
» 433. » » Mesembr. deltoides *Haw.*
» 434. » » Aloë retusa.
» 435. » » Mesembryanthemum acinaciforme.
» 436. » » Mesembr. dolabriforme.
» 437. » » Mesembr. uncinatum *Haw.*
» 438. » » Pinus alba *Ait.*
» 439. » » Ixia cruciata *Jacq.*
» 440. » » Aloë lingua *Willd.*
» 441. » » Sedum acre.
» 442. » » Sedum dasyphyllum.
» 443. » » Stapelia mamillaris.

Tab. XVII.

Fig. 444. Blatt von Nelumbium speciosum *Willd.*
» 445. » » Viola odorata.
» 446. » » Rosa canina.
» 447. » » Cyperus fuscus.
» 448. » » Plantago maritima.
» 449. » » Veratrum album.
» 450. » » Nuphar minima *Sm.;* untergetauchtes Blatt.
» 451. » » Carex pendula *Good.*
» 452. » » Dracontium pertusum *Mill.*
» 453. » » Laurus Camphora.
» 454. » » Pyrola chlorantha *Hayne.*
» 455. » » Cornus mascula.
» 456. » » Nerium Oleander.
» 457. » » Salix reticulata.
» 458. » » Hydrogeton fenestrale *Pers.*
» 459. » » Panicum Crus-galli.
» 460. » » Cnicus lanceolatus *Willd.*
» 461. » » Dioscorea villosa.

Fig. 462. Blatt von Solanum Balbisii *Dun.*
» 463. » » Allium flavum.
» 464. » » Allium fistulosum.
» 465. » » Lobelia Dortmanna.
» 466. » » Spananthe paniculata *Jacq.*
» 467. Blattscheide von Phalaris arundinacea.
» 468. » » Eriophorum vaginatum.
» 469. » » Angelica sylvestris.
» 470. » » Alopecurus utriculatus *Pers.*
» 471. » (Stiefelchen) von Cyperus longus.
» 472. Nebenblätter von Trifolium rubens.
» 473. » » Melilotus officinalis *Lam.*
» 474. » » Astragalus glycyphyllos.
» 475. » » Tetragonolobus siliquosus *Roth.*
» 476. » » Orobus variegatus *Tenor;* oberste Nebenblätter.
» 477. » » Lotus Jacobaeus.
» 478. » » Melianthus major.
» 479. Verbreiterte Blattstiele von Ribes rubrum.

Tab. XVIII.

Fig. 480. Nebenblätter von Rutidea parviflora *De C.*
» 481. » » Astragalus Onobrychis.
» 482. » » Crataegus Oxyacantha.
» 483. » » Salix aurita.
» 484. » » Orobus vernus.
» 485. » » Vicia tenuifolia *Roth.*
» 486. » » Lathyrus pratensis.
» 487. » » Viola tricolor.
» 488. » » Viola canina.
» 489. » » Cassia flexuosa.
» 490. » » Pisum sativum.
» 491 Nebenscheide von Potamogeton natans

Fig. 492. Tute von Polygonum Hydropiper.
» 493. » » Polygonum emarginatum *Roth.*
» 494. » » Ephedra distachya.
» 495. » » Polygonum orientale.
» 496. » » Polygonum aviculare.
» 497. » » Casuarina quadrivalvis *Labill.*
» 498. » » Polygonum viviparum.
» 499 u. 500. Ausschlagschuppen von Fagus sylvatica.
» 501. Blatthäutchen von Alopecurus geniculatus.
» 502. » » Briza minima.
» 503. » » Alopecurus agrestis.
» 504. » » Festuca spadicea.

Fig. 505. Blatthäutchen von Polypogon monspeliensis.
» 506. » » Festuca sylvatica *Vill.*
» 507. » » Andropogon Ischaemum.
» 508. » » Poa pilosa.
» 509. » » Lamarckia aurea *Moench.*
» 510. » » Festuca ovina.
» 511. Blattartige Aeste und schuppenförmige Blätter von Asparagus officinalis.
» 512. Faserige Blattscheide (Nebenblattscheide) von Rhapis flabelliformis.

Fig. 513. Deckblätter von Silene nutans.
» 514. » » Salvia verticillata.
» 515. » » Melampyrum cristatum.
» 516. » » Rosa repens *Gmel.*
» 517. » (tutenförmige) von Polygonum Persicaria.
» 518. Blüthenscheide von Iris spuria.
» 519. » » Narcissus Tazzetta.
» 520 u. 521. » » Allium oleraceum.

Tab. XIX.

Fig. 522. Hülle von Anemone Pulsatilla.
» 523. » » Scabiosa Columbaria.
» 524. » » Armeria vulgaris *Willd.*
» 525. » » Bupleurum stellatum.
» 526. » » Euphorbia helioscopia.
» 527. Oberer Theil des Stengels von Euphorbia Lathyris; aa, cc, dd, Deckblätter der verschiedenen Verzweigungen des Blüthenstandes; b, eine einzelne Hülle mit den Blüthen.
» 528. Hüllkelch von Cacalia alpina.
» 529. » » Eupatorium cannabinum.
» 530. » » Tagetes patula.
» 531. » » Tragopogon orientalis.
» 532. » » Sonchus oleraceus.
» 533. » » Elichrysum arenarium *De C.*
» 534. » » Tanacetum vulgare.
» 535. » » Centaurea paniculata.
» 536. » » Centaurea austriaca *Willd.*
» 537. » » Rudbeckia laciniata.
» 538. » » Coreopsis verticillata.
» 539. » » Rudbeckia purpurea.
» 540. » » Cichorium Intybus.
» 541. » » Prenanthes purpurea.
» 542. » » Leontodon Taraxacum.
» 543. » » Calendula officinalis.
» 544. » » Conyza squarrosa.
» 545. » » Carlina vulgaris.
» 546. Hüllkelchblättchen von Cnicus lanceolatus *Willd.*
» 547. » » Centaurea phrygia.
» 548. » » Centaurea sicula.
» 549. » » Centaurea Jacea.
» 550. » » Centaurea benedicta.

Fig. 551. Hüllkelch von Aretium Lappa var. Bardanna *Willd.*
» 552. Becherhülle von Castanea vesca *Gaertn.*; b, im Durchschnitt.
» 553. » » Quercus pedunculata *Willd.*
» 554. » » Corylus Avellana; b, im Durchschnitt.
» 555. » » Taxus baccata.
» 556. Durchschnitt des Fruchtbodens mit Spreublättchen von Scabiosa atropurpurea; b, einzelnes Spreublättchen.
» 557. Derselbe von Anthemis rigescens *Willd.*; b, einzelnes Spreublättchen mit einem Blüthchen.
» 558. Spreuborsten von Centaurea Jacea; b, eine einzelne vergrößert.
» 559. Schlauch von Sarracenia purpurea.
» 560. » » Nepenthes Phyllamphora *Willd.*
» 561. » » Nepenthes destillatoria.
» 562. » » Ascium violaceum *Vahl.*
» 563. » » Ruyschia Surubea *Sw.*; b, derselbe abgelöst.
» 564. Blase von Utricularia vulgaris; a, natürl. Größe; b, vergrößert; c, noch stärker vergrößert.
» 565. Knospe von Syringa vulgaris.
» 566. » » » » die beiden gipfelständigen im Durchschnitt.
» 567. » » Salix cinerea.
» 568. » » Alnus incana *Willd.*
» 569. » » Liriodendron Tulipifera; a, die nebenblattartige Knospenhülle in natürl. Lage; b, die äußern vorderen Blättchen zurückgeschlagen, um die Lage des Blattes in der Knospe zu zeigen.

Tab. XX.

Fig. 570. Ein Blatt mit aufsitzenden Knospen von Bryophyllum calycinum *Salisb.*
» 571. Knospen von Rhus typhinum.
» 572. » » Pinus sylvestris.
» 573. Endknospe von Pinus sylvestris, halb entfaltet.
» 574. Knospe von Aristolochia Sipho.
» 575. » » Hippophaë rhamnoides.
» 576 u. 577. Blatt- und Blüthenknospe von Prunus cerasus, halb entfaltet.
» 578. » » » Daphne Mezereum.
» 579. Blattknospe von Vaccinium Myrtillus, halb entfaltet.
» 580. » » Aesculus Hippocastanum in der Entfaltung.

Fig. 581—594. Umrisse und Durchschnitte von Knospen, um die Blattlage in denselben zu zeigen.
» 581. Blätter anliegend, von Viscum album.
» 582. » zusammengelegt, von Prunus Cerasus.
» 583. » ziegeldachartig, von Syringa vulgaris.
» 584. » stielrund-reitend oder umfassend, von Vaccinium Myrtillus.
» 585. » zweischneidig-reitend, von Iris germanica.
» 586. » dreiseitig-reitend, von Carex paludosa *Good.*
» 587. » vierseitig-reitend . . . . . .
» 588. » zwischengerollt oder halbumfassend, von Saponaria officinalis.

Fig. 589. Blätter gefaltet, von Vitis vinifera.
„ 590. „ ſchneckenförmig-eingerollt, von Drosera anglica.
„ 591. „ eingerollt, von Viola odorata.
„ 592. „ „ „ Pyrus Malus.
„ 593. „ zurückgerollt, von Polygonum Persicaria.
„ 594. „ übergerollt oder tutenförmig, von Prunus Armeniaca.
„ 595. Stockknospen von Paeonia officinalis.
„ 596. Stockknospe (a) und Stockſproſſe (b) von Scirpus caricinus *Schrad.*
„ 597. Stockknospe (a) und Stockſproſſe (bb) von Adoxa Moschatellina.
„ 598. Ausläufer (Schößling) von Fragaria vesca.
„ 599. „ (Sproſſer) von Hieracium Auricula *De C.*
„ 600. Zwiebel von Tulipa Gesneriana, im Längendurchſchnitt, um die Anlage des jungen Stengels (b) zu zeigen; ccc, Brutzwiebeln.
„ 601. „ „ Allium Cepa.
„ 602. „ „ „ „ , im Querdurchſchnitt.
„ 603. „ „ Allium Porrum; b, im Längendurchſchnitt.
„ 604. „ „ Lilium candidum.

Tab. XXI.

Fig. 605. Zwiebel von Allium Victorialis.
„ 606. „ „ Crocus reticulatus *Stev.*
„ 607. „ „ Crocus sativus; b, im Längendurchſchnitt, um die Lage der jungen Zwiebelknospen zu zeigen.
„ 608. „ „ Colchicum autumnale; b, im Querdurchſchnitt.
„ 609. „ „ Fritillaria imperialis.
„ 610. „ „ „ „ im Querdurchſchnitt, um die verwachſenen Zwiebelſchalen zu zeigen.
„ 611. „ „ Allium sphaerocephalum, mit vier an langen Fäden hängenden Brutzwiebeln, wovon eine in der unterſten Blattſcheide des Stengels aufgeſtiegen iſt.
„ 612. „ „ Allium rotundum, mit den niſtenden Brutzwiebeln.
„ 613. „ „ Erythronium Dens canis.
„ 614. „ „ Allium sativum; die äußern Häute zum Theil hinweggenommen, um die kreisſtändigen Brutzwiebeln im Innern zu zeigen.
„ 615. „ „ Crocus vernus.
„ 616. „ „ Allium acutangulum *Willd.*
„ 617. „ „ Gladiolus tubatus *Jacq.*
„ 618. „ „ Gladiolus imbricatus.
„ 619. Bulbillen (Knospenzwiebeln) von Lilium bulbiferum.
„ 620. „ „ „ Allium vineale.
„ 621. „ „ „ Poa bulbosa.
„ 622. „ „ „ Polygonum viviparum; b, ein Bulbille, der ſchon auf der Mutterpflanze in ein Blatt ausgewachſen iſt.
„ 623. Knollen von Orchis Morio.
„ 624. „ „ Orchis Mascula.
„ 625. „ „ Orchis odoratissima.
„ 626. „ „ Saxifraga granulata.
„ 627. Knospenknollen auf dem Blatt und dem Blattſtiel von Arum ternatum *Thunb.*
„ 628. Knollen von Solanum tuberosum.
„ 629. Lenticellen (Rindenhöckerchen) von Sambucus nigra.
„ 630. „ „ „ Alnus incana *Willd.*; a, auf einem ganz jungen Zweig; b, auf einem ältern; c, auf einem noch ältern Zweig, um die allmählige Veränderung ihrer Geſtalt zu zeigen.
„ 631. „ von Evonymus verrucosus *Ait.*
„ 632. „ „ Salix babylonica, wovon mehrere Wurzeln getrieben hab

Druckfehler.

Von den Druckfehlern, welche sich wegen der großen Entfernung des Verfassers vom Druckorte eingeschlichen, und zum Theil auf Rechnung des Abschreibers kommen, sind hier nur die wirklich sinnstörenden angezeigt. Man bittet vor dem Gebrauche des Buches dieselben abzuändern, um die leicht daraus entspringenden Mißverständnisse zu verhüten.

Seite.	Zeile.			
11	— 12	v. u.	statt	abscheidete lies abscheidet.
18	— 13	v. u.	—	Jeterus l. Icterus.
20	— 1	v. u.	—	*C. D.* lies *D.* C.
24	— 16	v. o.	—	Das l. das.
28	— 6	v. o.	—	biennus l. biennis.
29	— 8	v. u.	—	morcescens l. marcescens.
—	— 9	v. u.	—	Dionthus l. Dianthus.
30	— 11 u. 12	v. o.	—	hiemnalis l. hiemalis.
31	— 7	v. o.	—	*au* l. *ou.*
—	— 17	v. u.	—	von l. vor.
37	— 2	v. o.	—	Ranunculis l. Ranunculus.
—	— 15	v. u.	—	*etongs* l. *etangs.*
—	— 14	v. u.	nach	Acorus streiche das ,
38	— 5	v. o.	—	werden setze sie.
—	— 14	v. u.	statt	Eriaphorum l. Eriophorum und nach diesem Worte streiche das ,
39	— 6	v. o.	—	appositifolia l. oppositifolia.
40	— 4	v. o.	—	*porois* l. *parois.*
—	— 8	v. u.	—	Dedalex l. Daedalea.
41	— 2	v. u.	—	amplexicaules l. amplexicaule.
42	— 6	v. o.	—	divica l. dioica.
43	— 14	v. o.	—	Josione l. Jasione.
44	— 2	v. o.	—	planitici l. planitici.
—	— 1	v. u.	—	Elaphomyles l. Elaphomyces.
47	— 10	v. o.	—	Aquaria l. Aquarium.
51	— 13	v. o.	—	perpauciis l. perpaucus.
52	— 12	v. u.	—	dus l. duo.
—	— 6	v. u.	hinter	acht l. octo st. octa.
53	— 1	v. u.	statt	authophorus l. antophorus und statt acauthophorus l. acanthophorus.
54	— 11	v. u.	—	Robinca l. Robinia.
56	— 1	v. u.	—	*antérieur* l. *antérieur.*
57	— 2	v. o.	hinter	*arrière* setze ein ,
—	— 14	v. u.	statt	*dépose* l. *dispose.*
58	— 13	v. o.	—	quadrimultifarius l. quadri-multifarius.
—	— 18	v. o.	—	tritetra l. tri-tetra.
—	— 22	v. o.	—	serrialis l. serialis.
59	— 8	v. u.	—	Andeutung l. Bedeutung.
62	— 13	v. o.	—	*verse* l. *vers.*
70	— 2 u. 1	v. u.	—	geschlossener l. eingeschlossener.
71	— 19	v. u.	—	an l. von.
72	— 10	v. o.	—	der beiden l. den beiden.
—	— 11	v. u.	—	Diseus l. Discus.
74	— 10	v. u.	—	*en spatute* l. en *spatule.*
81	— 3	v. u.	—	spontenförmig l. spontonförmig.
87	— 9	v. o.	—	quadrota l. quadrata.
—	— 8	v. u.	—	*enchaéné* l. *enchaîné.*
88	— 6	v. o.	—	inflotus l. inflatus.
89	— 1	v. o.	—	calatheformis l. calathiformis.
—	— 3	v. o.	—	*bossin* l. *bassin.*
90	— 8	v. o.	—	welcher l. welches.
94	— 18	v. u.	—	erhabenem l. erhabenen.
95	— 16	v. o.	—	*Carié* l. carié.
96	— 9	v. o.	—	piosiusculus l. pilosiusculus.
97	— 5	v. u.	—	Himuli l. Stimuli.
—	— 1	v. u.	—	pruricus l. pruriens.
98	— 11	v. o.	—	aruleato l. aculeato.
—	— 18	v. o.	—	stellato, pilosus l. stellato-pilosus.
99	— 8	v. u.	—	furfus l. Furfur.
100	— 3	v. u.	statt	*papulé* l. *papuleux.*
101	— 8	v. u.	—	erinoceus l. erinaceus.
103	— 12	v. o.	—	*Parune* l. *Parure.*
108	— 11	v. o.	—	sericens l. sericeus.
—	— 19	v. o.	—	§. 22 setze §. 36.
109	— 17	v. o.	—	Palmonaria l. Pulmonaria.
111	— 10	v. o.	—	cineraceus l. cinerascens.
—	— 12	v. o.	—	schistoceus l. schistaceus.
115	— 17	v. o.	—	purpurescens l. purpurascens.
—	— 7	v. u.	—	diophanus lies diaphanus und statt *diophane* l. *diaphane.*
118	— 7	v. o.	nach	erquickend ist das Comma zu tilgen.
134	— 3	v. u.	statt	Samenstrangs lies Griffelstrangs.
135	— 3	v. u.	hinter	Fruchthaut setze ein Comma und nach Oberhaut streiche dieses Zeichen.
137	— 16	v. o.	statt	*Eendosperme* l. *Endosperme.*
142	— 4	v. u.	—	Appendicula l. Appendiculae.
147	— 14	v. u.	—	Fig. 215 setze Fig. 225.
150	— 12	v. o.	—	lamulosus l. lamellosus.
155	— 9	v. o.	—	Peucedonum l. Peucedanum.
163	— 1	v. o.	—	Pumilis l. Pumilio.
165	— 15	v. u.	—	Fig. 190 l. Fig. 100.
166	— 16	v. u.	—	Ariangularis l. triangularis.
167	— 2	v. u.	—	Ocinium l. Ocimum.
170	— 4	v. o.	—	114 setze 214.
171	— 13 u. 14	v. u.	sind	ganz zu streichen.
172	— 2	v. o.	statt	Restis l. Restio.
178	— 7	v. o.	nach	Pyrus setze ein Comma und statt Fig. 174 l. Fig. 175.
—	— 11	v. o.	statt	Fig. 93 l. Fig. 95.
178	— 13	v. o.	nach	Siliquastrum setze ein ,
181	— 11	v. u.	ist	Aster rigidus (Fig. 183) zu streichen.
184	— 15	v. o.	ist	ganz zu streichen.
190	— 12	v. u.	statt	Hemerocaulis l. Hemerocallis.
191	— 3	v. o.	—	Pinguicuta l. Pinguicula.
196	— 7	v. u.	—	Crypis l. Crypsis.
197	— 6	v. o.	—	quinqulola l. quinqueloba.
—	— 14	v. o.	vor	(Fig. 291*) setze Cortesia cuneifolia.
200	— 1	v. o.	statt	Trachalium l. Trachelium.
—	— 8	v. o.	nach	zusammengeneigt setze statt des Comma ein =
201	— 17	v. o.	statt	Veronica-latifolia, Veronica Teucrium l. Veronica latifolia var. Teucrium.
202	— 2	v. o.	—	rinifera l. vinifera.
205	— 2	v. o.	—	Fig. 328 l. Fig. 382.
—	— 3	v. o.	—	puadrisectum l. quadrisectum.
210	— 8	v. o.	—	208 l. 408.
213	— 9	v. o.	—	Thunth l. Kunth.
215	— 17	v. o.	—	foliolleluraris l. foliolellularis.
218	— 12	v. u.	nach	undeutlich-nervig ist in die Klammer vor *à* zu setzen indistincte nervosum —
222	— 8	v. o.	statt	welche l. welches.
226	— 9	v. o.		Diese Bemerkung ist aus Versehen hier stehen geblieben. Sie gehört als Bemerk. 2 zu §. 95, und statt Scheide und Scheidenform ist Tute und Tutenform zu lesen.
231	— 9	v. o.	statt	Lyperaceen l. Cyperaceen.

Erklärung der Tafeln.

Tab. XXII.

Fig. 633. Büschelige Blüthen von Teucrium Chamaedrys.
„ 634. „ „ „ Lamium maculatum.
„ 635. „ „ „ Ulmus campestris.
„ 636. „ „ „ Coronilla Emerus.
„ 637. „ „ „ Rumex crispus.
„ 638. Wirtelige Blüthen von Hippuris vulgaris.
„ 639. „ „ „ Myriophyllum spicatum.
„ 640. „ „ „ Lonicera sempervirens.
„ 641. „ „ „ Convallaria verticillata.
„ 642. Aehre von Acacia longifolia *Willd.*
„ 643. „ „ Lavandula Spica.
„ 644. „ „ Lavandula Stoechas.
„ 645. „ „ Rottboellia incurvata.
Fig. 646. Aehre von Carex sylvatica *Huds.*
„ 647. „ „ Heliotropium europaeum.
„ 648. „ „ Neottia spiralis *Swartz.*
„ 649. „ „ Lolium perenne.
„ 650. „ „ Carex elongata.
„ 651. „ „ Verbena paniculata *Lam.*
„ 652. „ „ Carex paniculata.
„ 653. „ „ Andropogon Ischaemum.
„ 654. „ „ Cynodon Dactylon *Rich.*
„ 655. „ „ Chloris radiata *Sw.*
„ 656. „ „ Carex stricta *Gooden.*
„ 657. „ „ Nardus stricta.

Tab. XXIII.

Fig. 658. Aehre von Orchis latifolia.
„ 659. „ „ Orchis globosa.
„ 660. „ „ Plantago arenaria *Hll.*
„ 661. „ „ Carex capitata.
„ 662. „ „ Piper nigrum.
„ 663. „ „ Origanum creticum.
„ 664. „ „ Triticum vulgare *Vill.*
„ 665. „ „ Triticum amyleum *Ser.*
„ 666. „ „ Hordeum Zeocriton.
„ 667. Aehrchen von Agrostis alba; a. natürl. Größe; b. vergrößert; c. geöffnet.
„ 668. „ „ Andropogon Ischaemum; a. zwitterig; b. männlich.
„ 669. „ „ Secale cereale.
„ 670. „ „ Holcus lanatus; a. natürl. Größe; b. vergrößert; c. geöffnet.
„ 671. „ „ Hierochloa borealis *R. et Sch.*; a. natürl. Größe; b. vergrößert; c. geöffnet.
„ 672. „ „ Glyceria fluitans *R. Br.*; b. das Spindelchen mit zwei noch ansitzenden Blüthen.
„ 673. „ „ Bromus arvensis.
„ 674. „ „ Briza media.
„ 675. „ „ Hordeum vulgare; a. Mittel-Aehrchen; bb. Seiten-Aehrchen.
„ 676. a. Ein Aestchen aus der Rispe von Panicum italicum mit den borstlichen Hüllchen; b. ein solches Hüllchen vergrößert; c. ein Rispenästchen mit einer blüthentragenden Borste.
„ 677. Hüllchen von Cynosurus cristatus; b. vergrößert.
„ 678. Aehrchen von Scirpus setaceus.
„ 679. „ „ Scirpus maritimus.
„ 680. „ „ Scirpus Holoschoenus.
„ 681. Kolben von Acorus Calamus.
„ 682. „ „ Calla palustris.
„ 683. „ „ Arum maculatum, von der Blüthenscheide befreit.
„ 684. „ „ Arum ternatum *Thunb.*
„ 685. „ „ Zea Mays; a. mit der mehrblättrigen Scheide umgeben; b. von der letztern befreit.
„ 686. „ „ Typha minima *Willd.*
„ 687. „ „ Borassus flabelliformis.
„ 688. „ „ Zostera marina.
„ 689. „ „ Gomutus saccharifer *Spreng.*; a. männlich; bb. weiblich.

Tab. XXIV.

Fig. 690. Kätzchen, weibliches von Salix caprea.
„ 691. „ männliches von derselben Pflanze.

Fig. 692. Kätzchen, männliches von Fagus sylvatica.
„ 693. „ weibliches von Populus nigra.
„ 694. „ männliches von Corylus Avellana.
„ 695. „ „ „ Platanus occidentalis.
„ 696. „ „ „ Quercus Robur.
„ 697. „ „ „ Casuarina quadrivalvis *Labill.*
„ 698. „ von Artocarpus incisus; a. männliches; b. weibliches (Kolben).
„ 699. „ weibliches von Cupressus sempervirens (vergrößert).
„ 700. „ von Pinus sylvestris; a. männliches; b. weibliches.
„ 701. „ weibliches von Humulus Lupulus; a. blühend; b. fruchttragend.
„ 702. Traube von Prunus Padus.
„ 703. „ „ Veronica Chamaedrys.
„ 704. „ „ Staphylea pinnata.
„ 705. „ „ Myosotis palustris *Roth.*
„ 706. „ „ Acer Pseudoplatanus.
„ 707. „ „ Veratrum nigrum.
„ 708. „ „ Campanula barbata.
„ 709. „ „ Muscari comosum *Mill.*
„ 710. „ „ Mentha piperita.
„ 711. „ „ Verbascum thapsiforme *Schrad.* (verkleinert).
„ 712. „ „ Iberis amara.
„ 713. „ „ Sagittaria sagittifolia.
„ 714. „ „ Eucomis punctata *Herit.* (verkleinert).

Tab. XXV.

Fig. 715. Schirmtraube von Prunus Mahaleb.
„ 716. „ „ Acer platanoides.
„ 717. „ „ Pyrus torminalis.
„ 718. „ „ Pyrus communis.
„ 719. „ „ Hieracium praealtum *Vill.*
„ 720. „ „ Achillea Millefolium.
„ 721. „ „ Cyperus fuscus.
„ 722. „ „ Scirpus sylvaticus.
„ 723. Rispe von Triodia decumbens *Pal. de Beauv.*
„ 724. „ „ Bromus tectorum.
„ 725. „ „ Anthoxanthum odoratum.
„ 726. „ „ Melica nutans.
„ 727. „ „ Agrostis alba *Schrad.*
„ 728. „ „ Glyceria aquatica *Presl.*
„ 729. „ „ Glyceria distans *Wahlenb.*
„ 730. „ „ Dactylis glomerata.
„ 731. „ „ Phleum Bochmeri *Wibel.*; b. ein Rispenästchen vergrößert.
„ 732. „ „ Phalaris canariensis; b. ein Stückchen der Spindel mit Rispenästchen.
„ 733. „ „ Panicum italicum.
„ 734. „ „ Sesleria sphaerocephala *Arduin.*

Tab. XXVI.

Fig. 735. Rispe von Alisma Plantago.
„ 736. „ „ Ceanothus americanus.
„ 737. „ „ Aralia racemosa.
„ 738. „ „ Saxifraga punctata.
„ 739. „ (Strauß) von Ligustrum vulgare.
„ 740. „ (Schweif) von Amaranthus retroflexus; b. ein Rispenästchen (Knaul).
„ 741. „ „ „ Chenopodium album.
„ 742. „ „ „ Amaranthus adscendens *Loisel.*; b. ein Rispenästchen (Knaul).
„ 743. Dolde von Allium sphaerocephalum.
„ 744. „ „ Allium ursinum.
„ 745. „ „ Hydrocotyle vulgaris.
„ 746. „ „ Primula officinalis *Jacq.*
„ 747. „ „ Dondia Epipactis *Spreng.*
„ 748. „ „ Foeniculum vulgare *Gärtn.*
„ 749. „ „ Torilis nodosa *Gärtn.*
„ 750. „ „ Anthriscus Cerefolium *Hoffm.*
„ 751. „ „ Helosciadium inundatum *Koch.*

Fig. 752. Dolde von Platyspermum grandiflorum *M. et Koch.*
„ 753. Blüthenkopf von Globularia vulgaris.
„ 754. „ „ Scabiosa atropurpurea.
„ 755. „ „ Poterium Sanguisorba.
„ 756. „ „ Lotus corniculatus.
„ 757. „ „ Trifolium spadiceum *Schreb.*
„ 758. „ „ Trifolium repens.
„ 759. „ „ Trifolium pratense.

Tab. XXVII.

Fig. 760. Blüthenkopf von Dipsacus Fullonum *Mill.*; b. die entblößte Spindel im Verticalschnitte.
„ 761. „ „ Lonicera Periclymenum.
„ 762. „ „ Anthyllis Vulneraria.
„ 763. Blüthenkorb von Centaurea Cyanus; a. Rand- oder Strahlblüthchen; b. Scheibenblüthchen.
„ 764. „ „ Scorzonera hispanica.
„ 765. „ „ Senecio erucaefolius.
„ 766. „ „ Matricaria Chamomilla; a. Strahlblüthchen; b. Scheibenblüthchen.
„ 767. „ „ Achillea Millefolium; a. Strahlblüthchen; b. Scheibenblüthchen.
„ 768. „ „ Tanacetum vulgare; b. einzelnes röhriges Blüthchen.
„ 769. „ „ Cnicus palustris.
„ 770. Zweilippiges Blüthchen aus dem Blüthenkorb von Pamphalea Commersonii *Cassin.*
„ 771. Blüthenlager (Spindel) von Centaurea nigra.
„ 772. „ „ „ Helminthia echioides.
„ 773. „ „ „ Carlina vulgaris.
„ 774. „ „ „ Erigeron acre.
„ 775. „ „ „ Tussilago Farfara.
„ 776. „ „ „ Echinops sphaerocephalus.
„ 777. „ „ „ Tanacetum vulgare.
„ 778. „ „ „ Bellis perennis.
„ 779. „ „ „ Matricaria Chamomilla; b. im Verticaldurchschnitt.
„ 780. „ „ „ Scorzonera hispanica.
„ 781. „ „ „ Onopordum Acanthium; b. die Zahnfächer vergrößert.
„ 782. „ „ „ Crepis biennis; vergrößert.
„ 783. Blüthenkuchen von Dorstenia brasiliensis *Lam.*
„ 784. „ „ Dorstenia Contrayerva; a. männliche Blüthen; b. weibliche Blüthen (auf dem vergrößerten Verticalschnitte).
„ 785. „ weiblicher von Mithridatea quadrifida; b. Querdurchschnitt.
„ 786. „ von Ficus Carica.
„ 786.* „ „ Ficus Carica im Verticalschnitte; a. männliche Blüthe; b. weibliche Blüthe (vergrößert).
„ 787. Trugdolde von Asperula odorata.
„ 788. „ „ Thymus Calamintha *Scop.*
„ 789. „ „ Hydrangea arborescens.

Tab. XXVIII.

Fig. 790. Trugdolde von Viburnum Lantana.
„ 791. „ „ Euphorbia Gerardiana *Jacq.*
„ 792. „ „ Erythraea pulchella *Fries.*
„ 793. „ „ Juncus obtusiflorus *Ehrh.*
„ 794. „ „ Spiraea Ulmaria.
„ 795. „ „ Sedum sexangulare.
„ 796. „ „ Juncus effusus.
„ 797. „ „ Juncus conglomeratus.
„ 798. „ „ Cynanchum erectum.
„ 799. „ „ Chenopodium hybridum.
„ 800. Büschel von Dianthus Carthusianorum.
„ 801. „ „ Asperula arvensis.
„ 802. „ „ Dianthus barbatus.
„ 803. „ „ Silene Armeria.
„ 804. Knäule von Blitum virgatum.
„ 805. „ „ Blitum capitatum.
„ 806. „ „ Illecebrum verticillatum.
„ 807. „ „ Parietaria erecta *Mert. et Koch*; b. ein Ast derselben, um die trugdoldige Verzweigung zu sehen.
„ 808. Blüthenknopf von Althaea rosea *Cavan.*
„ 809. „ „ Catalpa cordifolia *Duham.*; a. geschlossen; b. aufgeplatzt.

Fig. 810, a. Blüthenknopf von Asclepias syriaca; b. Querschnitt der Blume.
„ 811, a. „ „ Clematis Viticella; b. Querdurchschnitt.
„ 812, a. „ „ Lysimachia ciliata, halbgeöffnet; b. Querschnitt des noch völlig geschlossenen Knopfes.

Tab. XXIX.

Fig. 813, a. Blüthenknopf von Dianthus montanus *M. Bieb.*; b. Querschnitt der gedrehten Blumenblätter.
„ 814. „ „ Phlox paniculata.
„ 815. „ „ Linum perenne.
„ 816. „ „ Cheiranthus annuus, im Querdurchschnitt (vergröß.).
„ 817, a. „ „ Rosa centifolia; b. Querschnitt des Kelchs.
„ 818, a. „ „ Veronica longifolia; b. Querschnitt der Blume.
„ 819. „ „ Funkia ovata *Spreng.* im Querschnitt (vergröß.).
„ 820. „ „ Anemone virginiana, im Querschnitt (vergröß.).
„ 821, a. „ „ Campanula Trachelium; b. Querschnitt der Blume.
„ 822, a. „ „ Convolvulus tricolor; b. Querschnitt der Blume.
„ 823, a. „ „ Galega officinalis; b. Querschnitt der Blume.
„ 824. „ „ Vicia Faba (Querschnitt der Blume).
„ 825. „ „ Galeobdolon luteum *Smith.*
„ 826, a. „ „ Aconitum Napellus; b. Querschnitt.
„ 827, a. „ „ Papaver Rhoeas, im Aufbrechen; b. Querschnitt des noch geschlossenen Knopfs.
„ 828, a. Blüthe von Amorpha fruticosa; b. dieselbe, nachdem die Befruchtungsorgane entfernt worden, von vorn gesehen.
„ 829. „ „ Fraxinus excelsior; a. Zwitterblüthe; b. weibliche Blüthe.
„ 830. „ „ Salix caprea; a. männliche; b. weibliche Blüthe.
„ 831. „ „ Viburnum Opulus, aus dem Rande der Trugdolde, geschlechtslos.
„ 832. „ „ Muscari comosum *Mill.* aus dem Gipfel der Traube in verschiedenen Höhen genommen; b. die größere geöffnet mit den verkümmerten Staubgefäßen.
„ 833. Kelch von Citrus Aurantium, nebst dem Pistill und Stempelboden.
„ 834. „ „ Prunus spinosa (vergr.) im Verticalschnitte, mit den aufsitzenden Blumenblättern u. Staubgefäßen.
„ 835, a. „ „ Philadelphus coronarius; b. Verticalschnitt, mit Blumenblättern u. zwei Staubgefäßen (vergröß.).
„ 836. „ „ Pyrus Malus, im Verticalschnitt.
„ 837. „ „ Bryonia dioica, nebst Blume (vergrößert).
„ 838, a. „ „ Saxifraga decipiens *Ehrh.*; b. im Verticalschnitt.
„ 839. „ „ Rosa centifolia, im Verticalschnitt, nebst Blumenblättern und Staubgefäßen.
„ 840, a. „ „ Datura Stramonium; b. der untere bleibende, scheibenförmige Theil, nebst Stempelboden u. Fruchtknoten.
„ 841. „ „ Moluccella laevis, nebst Blume.
„ 842. „ „ Phlomis tuberosa.
„ 843. „ „ Hyoscyamus niger.
„ 844. „ „ Geranium macrorrhizon, mit Staubfäden und Griffel.
„ 845, a. „ „ Rhinanthus Crista galli; b. von oben gesehen.
„ 846. „ „ Silene inflata *Sm.*
„ 847. „ „ Vaccinium Myrtillus.
„ 848. „ „ Marrubium vulgare (vergröß.).
„ 849. „ „ Circaea lutetiana, nebst Blume und Befruchtungsorganen.
„ 850. „ „ Trifolium ochroleucum.
„ 851. „ „ Lopezia coronata *Andr.* (vergröß.).
„ 852. „ „ Potentilla verna.
„ 853. „ „ Gentiana lutea, sammt Blume und Befruchtungsorganen.
„ 854. „ „ Origanum Dictamnus.
„ 855. „ „ Origanum Majorana.
„ 856. „ „ Salvia officinalis.
„ 857. „ „ Ocimum Basilicum.
„ 858. „ „ Melittis Melissophyllum.
„ 859. „ „ Lupinus hirsutus.
„ 860. „ „ Prunella vulgaris.
„ 861. „ „ Evonymus latifolius.
„ 862. „ „ Citrus medica.
„ 863. „ „ Scutellaria galericulata; a. während der Blüthezeit, geöffnet; b. nach dem Verblühen, geschlossen.
„ 864. „ „ Campanula Medium.
„ 865 „ „ Phaseolus vulgaris.
„ 866. „ „ Viola tricolor.
„ 867. „ „ Ceanothus americanus, sammt Blumenblättern und Staubgefäßen (vergröß.).
„ 868. „ „ Gratiola officinalis.
„ 869. „ „ Primula praenitens *Her.*
„ 870. „ „ Teucrium Botrys.

Fig. 871. Kelch von Thymus Acinós (vergröß.).
„ 872. „ „ Tropaeolum majus.
„ 873. „ „ Biscutella auriculata.
„ 874. „ „ Cheiranthus annuus.
„ 875. „ „ Pimpinella Saxifraga, mit dem angewachsenen Fruchtknoten und den Griffeln (vergr.).
„ 876. „ „ Althaea hirsuta, mit der noch geschlossenen Blume.
„ 877. „ „ Scabiosa Columbaria; a. nebst der Hülle; b. der Kelch von der Hülle befreit (vergr.).
„ 878. „ „ Syringa vulgaris, nebst der Blume.
„ 879. „ „ Sideritis montana, nebst der Blume (vergr.).
„ 880. „ „ Viburnum Lantana; a. der dem Fruchtknoten aufgewachsene Kelch für sich; b. derselbe mit der Blume.
„ 881. „ „ Trifolium fragiferum; a. mit der Blume; b. nach dem Verblühen (vergr.).
„ 882. „ „ Atropa Belladonna; a. mit der Blume; b. mit der Frucht.
„ 883. „ „ Physalis Alkekengi; a. mit der Blume; b. mit der eingeschlossenen Frucht.

Tab. XXX.

Fig. 884, a. Kelch von Aconitum Napellus; b. Blume.
„ 885, a. „ „ Aconitum Lycoctonum; b. Blumenblatt.
„ 886. „ und Blume von Cuphea cordifolia *Kunth.*
„ 887. Blume von Echium vulgare.
„ 888. „ nebst Kelch von Vinca minor.
„ 889. „ von Dracocephalum Moldavica.
„ 890. „ „ Myosotis palustris.
„ 891. „ „ Nerium Oleander.
„ 892, a. „ nebst Kelch von Anchusa officinalis; b. ein Stück der Blume mit einem Staubgefäß und zwei Deckklappen; c. eine Deckklappe vergrößert.
„ 893. Ein Stück der Blume von Echium violaceum, mit einer Deckklappe.
„ 894, a. Blume von Symphytum officinale; b. dieselbe, bei welcher der Saum aufgeschnitten ist; c. die ganze Blume der Länge nach aufgeschnitten und ausgebreitet, um die Staubgefäße und Deckklappen zu zeigen; d. eine Deckklappe vergrößert.
„ 895. Blumenblatt von Lychnis Viscaria, mit dem aufgewachsenen Staubgefäß.
„ 896. „ „ Hermannia aurea *Jacq.*
„ 897. „ „ Angelica sylvestris.
„ 898. „ „ Philadelphus coronarius.
„ 899. „ „ Ptychotis ammoides *Koch.*
„ 900. „ „ Fragaria elatior *Ehrh.*
„ 901. „ „ Armeria vulgaris *Willd.*
„ 902. „ „ Anethum graveolens.
„ 903, a. Blüthe von Rhamnus Frangula im Verticalschnitt; b. ein Blumenblatt mit dem Staubgefäß (beide vergr.).
„ 904. Blumenblatt von Stellaria uliginosa *Sm.*
„ 905. „ „ Heracleum Sphondylium.
„ 906. „ „ Clarkea pulchella *Pursh.*
„ 907. „ „ Dianthus Armeria.
„ 908. „ „ Dianthus sylvestris.
„ 909. „ „ Reseda Phyteuma.
„ 910. „ „ Delphinium grandiflorum.
„ 911. „ „ Dianthus superbus.
„ 912, a. „ „ Helleborus foetidus; b. dasselbe der Länge nach durchschnitten (beide vergr.).
„ 913, a. „ „ Eranthis hyemalis *Salisb.*; b. der Saum aufgeschnitten und vergrößert.
„ 914. „ „ Garidella Nigellastrum.
„ 915, a. „ „ Nigella sativa; der untere Theil der Unterlippe mit dem Honiggrübchen (vergr.).
„ 916, a. „ „ Nigella damascena; b. der Länge nach durchgeschnitten mit dem Honiggrübchen (vergr.).
„ 917. „ „ Ranunculus repens.
„ 918, a. „ „ Aquilegia vulgaris; b. der Sporn aufgeschnitten mit der Honigdrüse und vergr.
„ 919. „ „ Ruta graveolens.
„ 920. „ „ Dicranopetalum Mutamba *Mart.*
„ 921. „ „ Blumenbachia insignis *Schrad.*
„ 922. „ „ Berberis vulgaris, vergr.
„ 923. Blume nebst Staubgefäßen von Malva rotundifolia.
„ 924. Querschnitt der Blüthe von Berberis vulgaris, um die Lage der Blüthentheile zu zeigen, vergr.
„ 925, a. Blüthe von Vitis vinifera; b. die kappenförmige Blume (beide vergr.).
„ 926. Blume von Cerinthe minor.
„ 927. „ nebst Kelch von Gentiana Pneumonanthe.
„ 928. „ „ „ „ Datura Stramonium.
„ 929. „ von Heliotropium europaeum, vergr.
„ 930. „ „ Vaccinium Myrtillus.

Fig. 931. Blume nebst Kelch von Spigelia marylandica.
„ 932. „ „ „ „ Campanula Rapunculus.
„ 933. „ von Convolvulus tricolor.
„ 934. „ nebst Kelch von Erica Tetralix.
„ 935. „ „ „ „ Arbutus Uva ursi.
„ 936. „ „ „ „ Vaccinium uliginosum.
„ 937. „ von Phlox paniculata.
„ 938, a. „ nebst Kelch von Borago officinalis; b. die Blume von unten gesehen.
„ 939. „ „ „ „ Scabiosa atropurpurea.
„ 940. „ „ „ „ Centranthus ruber *De C.* vergr.
„ 941. „ „ „ „ Lonicera Xylosteum.
„ 942. „ von Utricularia vulgaris.
„ 943. „ nebst Kelch von Pinguicula vulgaris.
„ 944. „ „ „ „ Calceolaria pinnata.
„ 945. „ von Polygala vulgaris.
„ 946. „ nebst Kelch von Lobelia cardinalis.
„ 947. „ „ „ „ Lamium album.
„ 948. „ „ „ „ Glechoma hederaceum.
„ 949. „ von Marrubium vulgare.
„ 950. „ nebst Kelch von Phlomis Herba venti.
„ 951. „ von Salvia pratensis.
„ 952. „ nebst Kelch von Stachys palustris.
„ 953. „ von Prunella grandiflora.
„ 954. „ „ Galeopsis ochroleuca *Lam.*
„ 955. „ nebst Kelch von Ajuga reptans.
„ 956. „ von Hebenstreitia tenuifolia *Schrad.*
„ 957. „ nebst Kelch von Plectranthus punctatus *Herit.*
„ 958. „ „ „ „ Linaria vulgaris.
„ 959. „ „ „ „ Mimulus luteus.
„ 960. „ „ „ „ Phyteuma spicatum.
„ 961. „ „ „ „ Strophantus dichotomus *De C.*
„ 962. „ „ „ „ Ornus europaea *Pers.*
„ 963. „ „ „ „ Nymphaea alba (verkleinert).
„ 964. „ „ „ „ Hermannia aurea *Jacq.*
„ 965. „ „ „ „ Iberis amara.
„ 966. „ „ „ „ Erysimum Cheiranthus *Pers.*
„ 967. „ „ „ „ Potentilla verna.
„ 968. „ von Dryas octopetala.
„ 969. „ nebst Kelch von Silene Armeria.

Tab. XXXI.

Fig. 970. Blume nebst Kelch von Saxifraga sarmentosa.
„ 971. „ „ „ „ Viola tricolor.
„ 972. „ „ „ „ Lopezia coronata *Andr.* in umgekehrter Lage (vergröß.).
„ 973. „ „ „ „ Impatiens Balsamina (verkleín.).
„ 974. „ „ „ „ Koelreutera paniculata *Laxm.* (vergr.).
„ 975. „ „ „ „ Pelargonium zonale *Ait.*
„ 976. „ von Delphinium exaltatum *Ait.*
„ 977. „ nebst Kelch von Galega officinalis.
„ 978, a. „ „ „ „ Colutea arborescens; b. Fahne; cc. Flügel; d. Schiffchen.
„ 979, a. „ „ „ „ Lupinus hirsutus; b. Flügel; c. Schiffchen.
„ 980, a. „ „ „ „ Lathyrus articulatus; b. Fahne.
„ 981. „ „ „ „ Cytisus Laburnum.
„ 982, a. „ „ „ „ Apios tuberosa *Mönch;* b. Flügel; c. Schiffchen.
„ 983. Schiffchen aus der Schmetterlingsblume von Phaseolus multiflorus *Lam.*
„ 984. Blume nebst Kelch von Anagyris foetida.
„ 985. „ „ „ „ Cercis canadensis.
„ 986. „ von Trifolium ochroleucum.
„ 987. „ nebst Kelch von Cassia marylandica.
„ 988, a. „ „ „ „ Fumaria officinalis; b. das obere Blumenblatt; c. die beiden mittleren Blumenblätter; d. das untere Blumenblatt (b. c. d. vergr.).
„ 989. „ von Corydalis Halleri *Willd.*
„ 990. „ nebst Kelch von Dicltra Cucullaria *De C.*
„ 991. „ von Adlumia cirrhosa *Rafin.*
„ 992. „ „ Delphinium Consolida.

Fig. 993, a. Blüthenhülle von Allium nigrum; b. Blüthenhüllblatt mit dem angewachsenen Staubgefäß.
» 994. » » Leucojum vernum.
» 995. » » Aristolochia Clematitis.
» 996, a. » » Asarum europaeum; b. der Länge nach durchgeschnitten.
» 997. » » Lilium candidum (verklein.).
» 998. » » Convallaria Polygonatum.
» 999. » » Eucalyptus resinifera *Sm.*
» 1000. » » Rumex obtusifolius.
» 1001. » » Anemone nemorosa.
» 1002. » » Funkia ovata *Spreng.* (verklein.).
» 1003, a. » » Alchemilla vulgaris; b. von oben gesehen; c. der Länge nach durchgeschnitten (alle vergr.).
» 1004. » » Ophrys arachnites *All.*
» 1005. » » Listera ovata *R. Br.*
» 1006. » » Gymnadenia viridis *Rich.*
» 1007. » » Orchis mascula.
» 1008. » » Orchis bifolia.
» 1009. » » Orchis (Himanthoglossum *Spr.*) hircina *Scop.*
» 1010. Honiglippe von Orchis militaris.
» 1011. » » Ophrys aranifera *Huds.*
» 1012. Blüthenhülle von Neottia spiralis *Sw.*
» 1013. » » Bletia verecunda *R. Br.*
» 1014. Honiglippe von Bletia Tankervilliae *R. Br.*; a. von der Seite; b. von innen gesehen.
» 1015. » » Cephalanthera pallens *Rich.*
» 1016. » » Epipactis palustris *Sw.*
» 1017. » » Habenaria vesiculosa *Rich.*
» 1018. » » Dendrobium cultriforme *Thouars.*
» 1019. Blüthenhülle von Cypripedium Calceolus.
» 1020. Honiglippe von Calopogon pulchellus *R. Br.*
» 1021. Blüthenknöpfe von Orchis palustris *Jacq.*
» 1022. Blume von Stylidium fruticosum *R. Br.*
» 1023. Blüthenhülle von Viscum album.
» 1024. » » Grevillea punicea *R. Br.*
» 1025, a. Blüthen von Salsola microphylla *Cav.*; b. die bleibende und sich vergrößernde Blüthenhülle bei der Fruchtreife, von oben; c. dieselbe von unten gesehen.
» 1026. » » Populus tremula; a. weibliche; b. männliche Blüthe; cc. Deckschuppen (vergr.).
» 1027. » » Corylus Colurna; a. männl. Blüthe mit der Deckschuppe; b. Blüthenhüllschuppe; c. weibliche Blüthe, einige Zeit nach geschehener Befruchtung (vergr.).
» 1028. a. Deckschuppe nebst Blüthenhüllschuppe aus dem weiblichen Kätzchen von Pinus Larix (vergr.); b. die Blüthenhüllschuppe für sich, nebst den beiden ihr aufliegenden Ovarien (stärker vergr.).
» 1029. Männliche Blüthe von Pinus sylvestris; aa. Blüthenhülle (vergr.); bbb. Deckschuppen; c. die monadelphischen Staubgefäße.
» 1030. Weibliche Blüthe von Carex hirta, mit dem schuppenförmigen Deckblatt (der einklappigen Scheide) und dem verwachsenen schlauchförmigen Scheidchen; b. das letztere der Länge nach aufgeschnitten, um den Fruchtknoten zu zeigen (vergr.).
» 1031. Aehrchen von Avena strigosa *Schreb.*
» 1032. Dasselbe mit ausgebreiteten Scheidenklappen (aa) und blosgelegten Scheidchen (bb).
» 1033, a. b. Ein zweiklappiges Scheidchen geöffnet, mit der Blüthenhülle und den Befruchtungsorganen; c. die Blüthenhülle für sich; c. dieselbe vergrößert.

Tab. XXXII.

Fig. 1034. A. Ein Stück der Spindel mit einem Aehrchen von Monerma subulata *Pal. de Beauv.*; B. das Aehrchen für sich (vergr.); a. die einklappige Scheide; b. c. die beiden Klappchen des Scheidchens, welche die Befruchtungsorgane einschließen. Am Grunde des innern Klappchens ein gestieltes Knöpfchen als Ansatz zu einem zweiten Blüthchen.
» 1035. A. » » » » mit einem Aehrchen von Lolium arvense; B. ein Theil des Spindelchens eines Aehrchens, wovon die Scheidchen abgenommen sind, mit der untern Scheidenklappe (a) und der innern schuppenförmig verkürzten Klappe (b) (vergr.); c. die letztere nebst dem verkürzten Stielchen des Aehrchens und dem untern Theil der äußern Klappe und des äußern Klappchens von dem untersten Scheidchen (stärker vergr.).
» 1036, a. Das Scheidchen von derselben Pflanze, mit herabgebogener unterer Klappe, um die Blüthenhülle und Befruchtungsorgane zu zeigen (vergr.); b. die Blüthenhülle, nebst dem Fruchtknoten und dem untern Theil der Staubfäden (stärker vergr.).
» 1037. Aehrchen von Triticum Spelta; a, b. Scheidenklappen; c, c, c, c. untere Klappchen der Scheidchen.
» 1038. Ein Scheidchen mit geöffneten Klappchen, eben daher.
» 1039, a. Die Blüthenhülle von derselben Pflanze; b. dieselbe stark vergrößert.

Fig. 1040. Mittleres Aehrchen von Hordeum distichon; a, a. Klappen der Scheide; b. unteres Kläppchen des Scheidchens.
„ 1041. Aehrchen von Leersia oryzoides *Sw.* (vergr.). Hier fehlt die Scheide, und das zweiklappige Scheidchen wird durch ein kurzes Stielchen (a) über das Knötchen emporgehoben, welchem die Klappen der Scheide aufsitzen sollten.
„ 1042. Ein Stück der Spindel mit einem Aehrchen von Nardus stricta (vergr.); a, a. die äußere Klappe der Scheide, nur durch ein zahnförmiges Schüppchen angedeutet.
„ 1043, a. Aehrchen von Alopecurus utriculatus *Pers.* mit verwachsenen Klappen der Scheide; b. das einklappige, schlauchförmige Scheidchen (beide vergr.).
„ 1044. Männliches Aehrchen von Andropogon distachyos (vergr.).
„ 1045, a, b. die Scheide des Aehrchens von Aegilops ovata; c, d. das Scheidchen eines Blüthchens, eben daher.
„ 1046, a. Die Hülle nebst zwei eingeschlossenen Aehrchen von Cenchrus tribuloides; b. die Aehrchen herausgenommen.
„ 1047. Blühender Gipfel von Cornucopiae cucullatum; a. oberste Blattscheide; b. Hülle, welche die kopfförmig Rispe umgibt.
„ 1048. Einklappiges, schlauchförmiges Scheidchen von Mibora verna *Beauv.* (vergr.).
„ 1049, a. Aehrchen von Phalaris arundinacea (vergr.) mit zurückgeschlagenen Klappen der Scheide, um die schuppenförmigen, zottigen Scheidchenansätze am Grunde des blüthentragenden Scheidchens zu zeigen (stärker vergr.).
„ 1050, a. Aehrchen von Phalaris canariensis, mit geöffneten Scheidenklappen, wodurch das blüthentragende Scheidchen sichtbar wird; b. das letztere von den Scheidenklappen entblößt (vergr.), mit den Ansatzen zu zwei andern Scheidchen (**) am Grunde.
„ 1051. Zweiklappiges Scheidchen von Bromus racemosus.
„ 1052. A. Aehrchen von Anthoxanthum odoratum, wahrend der Blüthezeit geöffnet (vergr.); a, b. Klappen der Scheide; c, d. Kläppchen der leeren seitenständigen Scheidchen; e. blüthentragendes Scheidchen; B. die beiden leeren Kläppchen für sich; C. das blüthentragende Scheidchen für sich.
„ 1053. Ein Scheidchen von Arundo Phragmites, mit dem aus der Achse entspringenden, dasselbe einhüllenden Haarbüschel.
„ 1054. „ „ „ Arundo Calamagrostis *Lin.*, mit dem rund um den Grund des Scheidchens stehenden Haarbüschel.
„ 1055, a. Ein Aehrchen von Poa trivialis, mit zurückgebogenen Klappen der Scheide, um die Wollhaare am Grunde der Scheidchen zu zeigen; b. die Scheidchen des Aehrchens ohne die Scheide, mit den Wollbüscheln (vergr.).
„ 1056. Blüthenhülle nebst Pistill von Stipa Calamagrostis *Wahlenb.* (vergr.).
„ 1057, a. „ „ „ Bambusa arundinacea *Willd.* (vergr.); b. die Blüthenhülle für sich (stärker vergrößert).
„ 1058, a Blüthe von Scirpus palustris, mit der einklappigen Scheide, von der innern Seite gesehen (vergr.); b. die Blüthe für sich (stärker vergr.); c. eine Bluthenhüllborste (noch mehr vergr.).
„ 1059, a. „ „ Schoenus albus (vergr.); b. eine Blüthenhullborste (starker vergr.).
„ 1060, a. „ „ Eriophorum gracile *Koch* (vergr.); b. eine Blüthenhullborste (stärker vergr.).
„ 1061. Blüthenhülle von Glyceria spectabilis *M. et Koch* (vergr.).
„ 1062. „ „ Glyceria fluitans *R. Br.* (vergr.).
„ 1063. Blumenblatt von Koelreutera paniculata *Laxm.* (vergr.).
„ 1064. Blüthe von Narcissus Pseudonarcissus *Lin.*
„ 1065, a. „ „ Cynanchum Vincetoxicum *Pers.* (vergr.); b. der fünflappige Kranz nebst dem Kelch (stärker vergr.).
„ 1066. Ein Verticalschnitt durch die Achse eines Blüthenknopfes von derselben Pflanze (vergr.).
„ 1067. Blüthe von Lychnis Viscaria.
„ 1068, a. „ „ Parnassia palustris; b. ein zertheiltes, drüsentragendes schuppenförmiges Blättchen des Kranzes (vergrößert).
„ 1069, a. „ „ Periploca graeca (vergr.); b. eine gehörnte Schuppe des Kranzes (stärker vergr.).
„ 1070, a. „ „ Hoya carnosa *R. Br.*; b, b. Verticalschnitt durch die Achse derselben (vergr.).
„ 1071, a. Blume von Lycopsis pulla, aufgeschnitten und ausgebreitet; b. ein Stück derselben mit einer Deckklappe und einem Staubgefäße.
„ 1072. Ein Käppchen aus dem Kranz von Gomphocarpus fruticosus *R. Br.*
„ 1073, a. Blüthe von Asclepias syriaca (vergr.); b. ein horntragendes Käppchen des Kranzes; c. dasselbe der Länge nach durchgeschnitten (stärker vergr.).
„ 1074, a. „ „ Gomphocarpus globosa mit den Deckblättchen; a. die Blüthenhülle mit der staubgefäßtragenden Nebenblume (Walze); c. die Nebenblume allein; d. dieselbe aufgeschnitten und ausgebreitet (alle vergr.).
„ 1075, a. „ „ Swietenia Mahagoni; b. die staubgefäßtragende Nebenblume (Walze) aufgeschnitten und ausgebreitet; c. der Kelch (alle vergr.).
„ 1076. „ „ Guarea trichilioides.
„ 1077. „ „ Canna indica; a. Kelch; b, b. Blume; c, c. Nebenblume; d. Staubgefäß; e. Griffel.
„ 1078. „ „ derselben Pflanze mit zurückgeschlagenen Blumenzipfeln (die Buchstaben haben die nämliche Bedeutung wie in Fig. 1077.).
„ 1079. „ „ Passiflora gracilis *Jacq.*
„ 1080. „ „ Loasa xanthiifolia *Juss.*; b. ein Theil des doppelten Kranzes von außen gesehen; c. eine Schuppe des innern Kranzes von der innern Seite, mit zwei Fäden des äußern Kranzes (b. u. c. vergr.).
„ 1081. „ „ Stapelia variegata.
„ 1082. Der doppelte Kranz aus dieser Blüthe (vergr.); a, a. die äußern zungenförmigen Anhängsel (Ligulae); b. die innern hornförmigen Fortsätze (cornicula); c. die Flügel (Alae), welche hier in gerade Schnabel ausgewachsen sind.
„ 1083. Ein Verticalschnitt des Kranzes, bei welchem aber die zungenförmigen Anhängsel weggenommen worden (vergrß.); b. ein hornförmiger Fortsatz; c. ein in einen geraden Schnabel ausgewachsener Flügel; der röhrige Theil (g, g.) bildet die Stempeldecke (Gynostegium).

Fig. 1084. Der beckenförmige Kreis (Orbiculus), welcher den doppelten Kranz bei dieser Blüthe umgibt und einen dritten Kranz bildet (vergr.).
» 1085. Der doppelte Kranz aus der Blüthe von Stapelia grandiflora *Mass.*; a. die zungenförmigen Anhängsel; b. die hornförmigen Fortsätze; c. die Flügel.
» 1086. Ein Verticalschnitt dieses Kranzes (vergr.); a. ein zungenförmiges Anhängsel; b. ein hornförmiger Fortsatz mit dem Flügel. Das Ganze ist auch hier zur Stempeldecke zusammengewachsen.
» 1087. Blüthe von Stapelia articulata *Mass.* mit einem Theil des Astes, welchem sie aufsitzt.
» 1088. Die Nebenblume dieser Blüthe für sich (vergr.); a. das Schild (Scutum), durch die verwachsenen zungenförmigen Anhängsel gebildet; b. die horn- oder schnabelförmigen Fortsätze mit den Flügeln zu fleischigen dicken (deckklappenähnlichen) Körpern verwachsen; d. der dicht anliegende (sogenannte feste) Kreis (Orbiculus solidus).
» 1089. Verticalschnitt der Blüthe (vergr.); a, a. das Schild; b. die horn- oder schnabelförmigen Fortsätze; c. Flügel; d, d. dicht anliegender Kreis.

Bemerk. Bei den Verticalschnitten Fig. 1066, 1070, 1083, 1086 u. 1089. sieht man in der Höhle der Stempeldecke die beiden Fruchtknoten mit ihrer gemeinschaftlichen schildförmigen Narbe und die an den Seiten der Narbe oder auf dieser liegenden, schuppenförmigen Staubgefäße.

Tab. XXXIII.

Fig. 1090, a. Blume, Staubgefäße und Pistill von Helleborus niger; b. das Pistill mit dem Blumenboden (Torus *De C.*) nach dem Verblühen.
» 1091, a. Staubgefäße und Pistill von Berteroa incana *De C.*; b. das Pistill mit den vier Honigdrüsen am Grunde (vergrößert).
» 1092. Blüthe von Acer Pseudoplatanus (vergr.).
» 1093, a. » » Ribes rubrum; b. Blumenblatt; c. Staubgefäß (vergr.).
» 1094, a. » » Stylidium fruticosum *R. Br.*; b. der Fruchtknoten durchgeschnitten, mit den zu einer Säule verwachsenen Befruchtungsorganen (vergr.).
» 1095, a. Zwei Blüthen von Chloranthus inconspicuus *Sw.* (vergr.); b. eine derselben von der innern oder vordern Seite; c. von der äußern oder hintern Seite gesehen (stärker vergr.).
» 1096. Bluthe von Nymphaea alba, an welcher auf der vordern Seite die Blumenblätter und Staubgefäße hinweggenommen worden, um zu zeigen, wie dieselben dem Fruchtknoten aufgewachsen sind.
» 1097. Staubgefäße und Pistill von Pleurandra cistifolia *Reichb.* (vergr.).
» 1098, a. Bluthe von Parietaria erecta *Mert. et Koch*, vor dem Oeffnen der Antheren; b. dieselbe nach dem Oeffnen der Antheren; c. ein Staubgefäß (alle vergr.).
» 1099. » » Cleome pentaphylla.
» 1100. » » Lychnis Viscaria im Verticaldurchschnitt, um die Lage des Stempelträgers, der Blumenblätter und Staubgefäße zu zeigen.
» 1101. Staubgefäße und Pistill nebst der hypogynischen Scheibe von Boronia ledifolia *Gay.* (vergr.).
» 1102. » » » von Convallaria majalis.
» 1103. » » » » Oxalis Acetosella (vergr.).
» 1104. Blume nebst Staubgefäßen und Griffel von Origanum vulgare (vergr.).
» 1105, a. Aeußeres, b. inneres Staubgefäß von Clematis integrifolia.
» 1106. Staubgefäße und Pistill von Linum usitatissimum (vergr.).
» 1107. » von Nymphaea alba; a. aus einem äußern, b. aus einem mittlern, c. aus dem innersten Kreise.
» 1108. » » Lobelia cardinalis (vergr.).
» 1109. » » Canella alba *Murr.* (vergr.).
» 1110. » » Hura crepitans (vergr.).
» 1111. » » Symphionema montanum *R. Br.* (vergr.).
» 1112. Blüthe von Malva Alcea.
» 1113. Männliche Blüthe von Salix fissa *Hoffm.* mit der Honigschuppe und den verwachsenen Staubgefäßen (vergr.).
» 1114, a. Staubgefäße von Salix monandra *Hoffm.* nicht völlig verwachsen; b. eine männliche Bluthe mit dem Honiggefäß und völlig verwachsenen Staubgefäßen (alle vergr.).
» 1115. » und Pistill von Corydalis Halleri *Willd.* (vergr.).
» 1116. » » » » Colutea arborescens (vergr.).
» 1117. Blüthe von Melaleuca discolor *Reichb.* (vergr.).
» 1118. Staubgefäße und Pistill von Citrus Aurantium.
» 1119. Männliche Blüthe von Ricinus communis.
» 1120, a. » » » Thuja occidentalis; b. ein schildförmiges Connectiv mit vier Antherenfächern, von unten gesehen (vergr.).
» 1121. Staubgefäße und Pistill von Hypericum pulchrum.
» 1122. » » » » Impatiens Balsamina.
» 1123. » von Centaurea montana (vergr.).

***

Fig. 1124. Staubgefäße von Gratiola officinalis.
„ 1125. „ „ Scrophularia aquatica (vergr.).
„ 1126. „ „ Aquilegia vulgaris; a. fruchtbares, b. unfruchtbares Staubgefäß mit dem Ansatz zu einem Staubbeutel; c, c. zwei antherenlose Staubgefäße.
„ 1127. „ „ Sparrmannia africana *Thunb.* (vergr.); a. ein unfruchtbares, b. c. fruchtbare Staubgefäße.
„ 1128. „ „ Chelone hirsuta: a. antherenloses Staubgefäß.
„ 1129, a. Blüthe von Commelina angustifolia *Michx.*; b. unfruchtbares Staubgefäß.
„ 1130. „ „ Tilia heterophylla *Vent.*, bei welcher das vordere Kelchblatt und die Blumenblätter bis auf eines hinweggenommen sind, um die blumenblattartigen fehlgeschlagenen Staubgefäße zu zeigen, welche zwischen den fruchtbaren stehen (vergr.).
„ 1131. Staubgefäß von Cobaea scandens *Cav.*
„ 1132. „ „ Corynandra pulchella *Schrad.* (vergr.).
„ 1133. „ „ Thalictrum aquilegifolium (vergr.).
„ 1134. „ „ Evonymus latifolius *Scop.* (vergr.).
„ 1135. „ „ Evonymus verrucosus *Ait.* (vergr.).
„ 1136. „ „ Berberis vulgaris (vergr.); a. mit geschlossenen, b. mit geöffneten Antherenfächern.
„ 1137. „ „ einer Mahernia (vergr.).
„ 1138. „ „ Yucca aloifolia.
„ 1139. „ „ Vinca minor; a. von der innern oder vordern Seite, b. etwas schief gesehen mit dem kugeligen auf dem Connectiv angeklebten Pollenklümpchen (vergr.).
„ 1140. „ „ Hermannia aurea *Jacq.*
„ 1141. „ „ Ornithogalum nutans.
„ 1142. „ „ Allium sativum (vergr.).
„ 1143. „ „ Borago laxiflora *Hornem.*
„ 1144. „ „ Zygophyllum foetidum *Wendl.* (vergr.).
„ 1145, a. Ein Theil der Blüthe mit den verblühten Staubgefäßen und dem Pistill von Campanula Trachelium; b. ein Staubgefäß vor dem Entleeren des Pollens.
„ 1146. Staubgefäß von Nicandra physalodes *Gärtn.*
„ 1147. „ „ Crambe maritima (vergr.).
„ 1148. „ „ Prunella grandiflora (vergr.).
„ 1149. „ „ Canna indica.
„ 1150. „ „ Amomum exscapum *Sims.*; a. Staubbeutel; b. Narbe.
„ 1151. „ „ Maranta arundinacea; a. Staubbeutel; b. Griffel und Narbe.
„ 1152. „ „ Borago officinalis; a. vom Rücken; b. von der Seite gesehen.
„ 1153. „ „ Alyssum calycinum (vergr.).
„ 1154. „ „ Stemodia trifoliata *Reichb.* (vergr.).
„ 1155. „ „ Allium strictum *Schrad.*
„ 1156. „ „ Alyssum minimum (vergr.).
„ 1157. „ „ Rosmarinus officinalis (vergr.).
„ 1158. „ „ Ocimum Basilicum (vergr.).
„ 1159. „ „ Phlomis tuberosa (vergr.).
„ 1160. „ „ Cuphea cordifolia *Kunth.* (vergr.).
„ 1161. „ „ Tradescantia virginica (vergr.).
„ 1162. Blüthe von Ruta graveolens.
„ 1163. Staubgefäß von Euphorbia helioscopia, mit dem Blüthenstielchen (vergr.).
„ 1164. „ „ Ranunculus repens; a. von der innern, b. von der außern Seite (vergr.).
„ 1165. „ „ Begonia spathulata *Willd.* (vergr.).
„ 1166. Staubbeutel von Ocimum Basilicum (vergr.).
„ 1167. „ „ Melissa grandiflora (vergr.).
„ 1168. Staubgefäß von Asarum europaeum; a. von der äußern, b. von der innern Seite (vergr.).
„ 1169. „ „ Rhexia elegans? (vergr.).
„ 1170, a. „ „ Salvia officinalis; b. Staubfaden; c. Connectiv mit den entfernten Antherenfächern (vergr.).
„ 1171, a. „ „ Salvia pratensis; b. Staubfaden; c. unteres Ende des Connectivs mit dem unausgebildeten Antherenfach (vergr.).
„ 1172. „ „ Caladium Seguinum *Vent.*; a. von oben; b. von der Seite gesehen (vergr.). Bei a tritt der Pollen, in Form eines Würstchens zusammenhängend, aus einem der Antherenfächer heraus.
„ 1173. „ „ Taxus baccata; a. vor dem Oeffnen; b. nach dem Oeffnen derselben, von oben, b. eben so, von unten gesehn (vergr.).
„ 1174. Staubbeutel von Fritillaria imperialis; a. vor dem Oeffnen; b. nach dem Oeffnen; c. im Horizontalschnitt vor dem Oeffnen (vergr.).
„ 1175. Staubgefäß von Asclepias syriaca, nebst vier Pollenmassen und zwei Haltern (vergr.).
„ 1176. „ „ Stapelia grandiflora *Muss.* (vergr.).
„ 1177. „ „ Calla aethiopica (vergr.); a. ein fruchtbares Staubgefäß, aus dessen einem Antherenfach der Pollen, wurstförmig zusammenhängend, austritt; b, b. unfruchtbare Staubgefäße; c. Pistill.
„ 1178. Staubbeutel (im Horizontalschnitt) von Fraxinus excelsior (vergr.).
„ 1179. „ von Monarda fistulosa (vergr.).

Fig. 1180. Staubbeutel von Ajuga pyramidalis.
„ 1181. „ „ Erica multiflora.
„ 1182. „ „ Stachys germanica.
„ 1183. Staubgefäß von Diapensia lapponica.
„ 1184. Staubbeutel von Monotropa Hypophegea *Wallr.*
„ 1185, a. „ „ Adoxa Moschatellina; b. nach dem Oeffnen hutförmig zurückgeschlagen.
„ 1186. „ „ Bletia verecunda *R. Br.* (vergr.).
„ 1187, a. Staubgefäß von Tulipa Gesneriana; a. Staubfaden; c. Staubbeutel mit dem kleinen Loch am Grunde, vermittelst dessen derselbe um die Spitze des Staubfadens sich drehen läßt.

(Vergrößert).

Tab. XXXIV.

Fig. 1188. Staubgefäß von Pyrola rotundifolia.
„ 1189. „ „ Arbutus Uva-ursi.
„ 1190. Staubbeutel von Westringia rosmariniformis *Sm.*
„ 1191. Staubgefäß von Boronia ledifolia Gay.
„ 1192, a. „ „ Erica vulgaris; b. zwei Staubgefäße, welche noch mit ihren Staubbeuteln zusammenhängen.
„ 1193. „ „ Cucurbita Pepo.
„ 1194. „ „ Cucurbita Lagenaria.
„ 1195. Staubbeutel von Elscholtzia cristata *Willd.*
„ 1196. Staubgefäß von Caulinia fragilis *Willd.*
„ 1197, a. „ „ Brosimum Alicastrum *Sw.*; a. mit geschlossenem; b. mit geöffnetem Staubbeutel.
„ 1198. „ „ Viola tricolor (eins der beiden hintern).
„ 1199. „ „ Cerinthe minor.
„ 1200. „ „ Vaccinium Vitis idaea.
„ 1201. „ „ Vaccinium Myrtillus.
„ 1202. Staubbeutel von Euphrasia officinalis.
„ 1203, a. Drei Staubgefäße von Nerium Oleander, zusammenneigend und mit ihren kurzen Fortsätzen an der Narbe befestigt; b. ein einzelnes Staubgefäß von der innern Seite.
„ 1204. Staubbeutel von Arbutus Unedo.
„ 1205. „ „ einer Gaultheria.
„ 1206, a. „ „ Casuarina quadrivalvis *Labill.*; b. derselbe quer durchgeschnitten.
„ 1207. Staubgefäße von Periploca graeca.
„ 1208. Staubgefäß von Amaranthus caudatus.
„ 1209. „ „ Solanum tuberosum.
„ 1210. „ „ Laurus nobilis; a. mit geschlossenen; b. mit geöffneten Fächern.
„ 1211. „ „ Laurus Cinnamomum, mit geöffneten Fächern.
„ 1212. „ „ Viscum album.
„ 1213. Pollenkorn von Polygala Chamaebuxus.
„ 1214. „ „ Polygala speciosa *Sims.*; a. von der Seite; b. von oben gesehen.
„ 1215. „ „ Acanthus mollis.
„ 1216. „ „ Heracleum sibiricum.
„ 1217. „ „ Vicia oroboides *Wulf.*
„ 1218. „ „ Commelina coelestis *Willd.*
„ 1219. Pollenkörner von Epilobium angustifolium.
„ 1220. „ „ Oenothera biennis.
„ 1221. Pollenkorn von Dictamnus albus.
„ 1222. „ „ Tropaeolum majus.
„ 1223. „ „ Trapa natans.
„ 1224. „ „ Geropogon glaber.
„ 1225. „ „ Picris hieracioides.
„ 1226. „ „ Thunbergia alata *Hook.*
„ 1227. „ „ Pancratium declinatum *Jacq.*
„ 1228. „ „ Ruellia formosa *Andr.*
„ 1229. „ „ Saxifraga aquatica *Lapeyr.*
„ 1230. „ „ Galium Cruciata *Scop.* (Valantia chersonensis *Willd.*).
„ 1231. „ „ Pelargonium inquinans *Ait.*
„ 1232. „ „ Passiflora caerulea.
„ 1233. „ „ Salvia interrupta *Schousb.*
„ 1234. „ „ Leontodon Taraxacum.
„ 1235. „ „ Silene inflata *Sm.*

Fig. 1236. Pollenkorn von Althaea rosea *Cav.*
„ 1237. „ „ Mirabilis Jalapa.
„ 1238. „ „ Cornus mascula.
„ 1239. „ „ Scirpus romanus.
„ 1240. „ „ Stachytarpheta mutabilis *Vahl.*
„ 1241. „ „ Tilia parvifolia *Ehrh.*
„ 1242. „ „ Plumbago rosea.
„ 1243. „ „ Astragalus Onobrychis.
„ 1244. „ „ Nerium Oleander.
„ 1245. Pollenkörner von Pinus Strobus; a. von der Seite, b. von oben, c. von unten gesehen.
„ 1246. „ „ Linaria purpurea *Mill.*
„ 1247. „ „ Cistus albidus, unter Wasser den Befruchtungsstoff ausspühend.
„ 1248. „ „ Lilium bulbiferum, welche unter einem Oeltropfen den Befruchtungsstoff austreten lassen.
„ 1249. „ „ Epacris pulchella *Cav.*
„ 1250. „ „ Erica urceolaris *Ait.*
„ 1251. „ „ Acacia undulata *Willd.*
„ 1252. „ „ Acacia lophantha *Willd.*
„ 1253, a. Pollenmassen von Listera ovata *R. Br.*; b. zu vieren geballte Pollenkörner.
„ 1254, a. „ „ Neottia spiralis *Sw.*; b. zu vieren geballte Pollenkörner.
„ 1255, aa. „ „ Bletia verecunda *R. Br.*; b. eine derselben stärker vergrößert; c. zu vieren geballte Pollenkörner.
„ 1256. „ „ Orchis militaris, mit einem Theil des schnabelförmigen Fortsatzes; eine derselben quer durchgeschnitten.
„ 1257. „ „ derselben Pflanze, um die lappenförmigen Partien, welche an dem Klebnetzchen (a) befestigt sind, den Pollenstiel (b) und den Halter (c) zu zeigen; d. Pollenkörner, welche zuletzt immer zu vieren geballt sind.
„ 1258. „ „ Angraecum monophyllum *Rich.*
„ 1259. „ „ Bulbophyllum prismaticum *Thouars.*
„ 1260. „ „ Gussonea aphylla *Rich*, nebst dem Pollenstielchen und dem Halter.
„ 1261, a. Anthere von Arnottia mauritiana *Rich.*; b. eine gestielte Pollenmasse mit dem Halter.
„ 1262. Pollenmassen von Beclardia macrostachys *Rich.*, mit ihren Haltern.
„ 1263. Eine Pollenmasse mit ihrem Halter von Gymnadenia squamata *Rich.*
„ 1264. Griffelsäule von Centrosia Auberti *Rich.*, nebst der sie scheidenartig umgebenden Honiglippe (c), der vierfächerigen Anthere (a) und den acht getrennten Pollenmassen (b).
„ 1265, a. Pollenmassen und Halter von Hoya carnosa *R. Br.*; b. die untere Hälfte des Pollensäckchens; c. ein Verticalschnitt desselben; d. Pollenkörner.
„ 1266. „ „ „ „ Periploca graeca; a. von der äußern, b. von der innern Seite gesehen.
„ 1267. „ „ „ „ Cynanchum Vincetoxicum *Pers.*
„ 1268. „ „ „ „ Gonolobus caroliniensis *R. Br.*
„ 1269, a. „ „ „ „ Asclepias incarnata; b. Pollenkörner.
„ 1270, a. Eine Pollenmasse von Stapelia variegata; b. die untere Hälfte des Pollensacks; c. ein Verticalschnitt desselben; d. Pollenkörner.
„ 1271. Ein Pollenhalter von derselben Pflanze.
„ 1272, a. „ „ mit einer anhängenden Pollenmasse von Stapelia grandiflora *Mass.*; b. eine abgelöste Pollenmasse; c. die untere Hälfte des Pollensacks noch angefüllt; d. Pollenkörner.
„ 1273. „ „ mit seinen beiden Pollenmassen von Stapelia hirtella *Jacq.*
„ 1274. „ „ mit den Pollenmassen von Microloma lineare *R. Br.*
„ 1275, a. Ein Pollenkorn von Amygdalus nana; aus einem Nabel ist der Inhalt ausgetreten; bb. sind unbewegliche größere Körperchen, welche zwischen den kleinern, sich bewegenden Bläschen liegen.
„ 1276, a. Pistill von Delphinium Consolida; b. Horizontalschnitt des Fruchtknotens.
„ 1277, a. „ „ Lilium Martagon; b. Horizontalschnitt des Fruchtknotens; c. Narbe von oben gesehen.
„ 1278, a. „ „ Sempervivum tectorum; b. einzelnes Karpell; c. dieses quer durchgeschnitten.
„ 1279. „ „ Sedum Telephium.
„ 1280. „ „ Althaea rosea.
„ 1281, a. „ „ Fragaria collina *Ehrh.*; b. dasselbe im Verticalschnitt; c. ein einzelnes Karpell.
„ 1282, a. „ „ Geranium macrorhizon; b. der untere Theil des Staubfadenbundels mit den Honigdrüsen.
„ 1283. „ „ Myosurus minimus.
„ 1284. „ „ Liriodendron Tulipifera.
„ 1285. „ „ Capparis spinosa mit dem stielartigen Stempelfuß.
„ 1286. „ „ Citrus Aurantium.
„ 1287, a. „ „ Symphytum officinale; b. dasselbe, wobei der Stempelträger und Fruchtboden durchschnitten ist, um die Anheftung der Karpellen zu zeigen.
„ 1288. „ „ Salvia officinalis, mit dem Stempelträger.
„ 1289, a. „ „ Scutellaria alpina, mit dem Stempelträger; b. der letztere im Verticalschnitt mit zwei aufsitzenden Karpellen; (bei beiden Figuren ist der Griffel über der Basis abgeschnitten.
„ 1290. „ „ Quassia amara, mit dem großen Stempelträger.

Fig. 1291, a. Pistill von Lavatera trimestris; b. dasselbe nach dem Verblühen mit dem scheibenförmig erweiterten Stempelträger; c. ein Verticalschnitt desselben.
» 1292. » » Nelumbium speciosum *Willd.* schon gegen die Zeit der Fruchtreife (verkleinert).
» 1293. » » Colutea arborescens.
» 1294, a. » » Simaruba amara *Hayne*, aus der weibl. Blüthe; b. der Stempelansatz aus der männl. Blüthe; (die Staubgefäße sind bis eines hinweggenommen).
» 1295. Blüthe von Diosma crenata.
» 1296. Honigführende Stempelhülle von Büttnera cordata *Lam.*
» 1297. Pistill von Rumex Acetosa.
» 1298. » » Chelidonium majus.
» 1299, a. Blüthe von Evonymus latifolius *Scop.*; das Pistill im Verticalschnitte mit zwei aufsitzenden Staubgefäßen.
» 1300. Pistill von Tulipa Gesneriana.
» 1301. » » Angraecum caulescens *Thouars.*
» 1302. » » Ceanothus americanus.
» 1303. » » Galium Mollugo.
» 1304. » » Acer Pseudoplatanus, im Verticalschnitt.
» 1305, a. » » Berberis vulgaris; b. dasselbe im Verticalschnitt.
» 1306. » » Muraltia mixta *De C.*
(Alle Figuren dieser Tafel sind vergrößert, mit Ausnahme der Fig. 1277, 1280, 1283, 1284, 1291, a. u. 1300, welche in natürl. Größe und 1292, welche verkleinert dargestellt ist.)

Tab. XXXV.

Fig. 1307, a. Pistill von Nuphar luteum *Sm.*; b. Horizontalschnitt des Fruchtknotens (nat. Größe).
» 1308. » » Ribes rubrum.
» 1309, a. » » Nigella arvensis; b. die Spitze eines Faches der Frucht mit dem bleibenden Griffel (nat. Gr.).
» 1310, a. » » Heliotropium europaeum; b. Verticalschnitt desselben.
» 1311, a. » » Omphalodes linifolia *Mönch.*; b. Verticalschnitt.
» 1312. » » Alchemilla vulgaris.
» 1313. » » Apios tuberosa. *Pursh.*
» 1314. » » Salvia pratensis (natürl. Größe).
» 1315. » » Geum urbanum.
» 1316. » » Phaseolus multiflorus *Lam.* (natürl. Größe).
» 1317. » » Viola tricolor.
» 1318, a. » » Cornus sanguinea; b. Griffel mit der epigynischen Honigscheibe.
» 1319. » » Apocynum cannabinum, mit drei Staubgefäßen und drei Honigdrüsen. Zwei Staubgefäße sind hinweggenommen.
» 1320. » » Coriandrum sativum.
» 1321. » » Anthriscus Cerefolium *Hoffm.*; von dem Fruchtknoten nur das obere Ende.
» 1322. » » Salix pentandra.
» 1323. » » Iris germanica, nebst den Staubgefäßen (verklein).
» 1324. » » Vella annua.
» 1325. » » Canna indica (natürl. Größe).
» 1326. » » Lathyrus articulatus.
» 1327. » » Ribes grossularia.
» 1328, a. » » Aristolochia Clematitis; b. die Narbe von oben gesehen.
» 1329. Griffelsäule von Bletia verecunda *R. Br.*; a. Griffeltheil, b. Schnäbelchen der Narbe, c. Staubbeutel, c. Antherengrube.
» 1330. » » eben daher, der obere Theil, stärker vergrößert, von vorn gesehen; b. Narbenfleck, c. Schnäbelchen, d. Staubbeutel, e. Antherengrube.
» 1331. » » Listera ovata *R. Br.*; a. Griffeltheil, b. Narbenfleck, c. Schnäbelchen, d. Antherengrube, f. Pollenmassen.
» 1332. » » eben daher im jüngern Zustande; b. Narbenfleck, c. Schnäbelchen, dd. Antherenfächer noch geschlossen.
» 1333. » » eben daher (die Buchstaben bezeichnen dieselben Theile wie in Fig. 1332.).
» 1334. » » Orchis mascula; a. Narbenfleck, b. Beutelchen, c. Schnäbelchen, dd. Antherenfächer, ee. fehlgeschlagene Staubgefäße (Staminodien), f. Pollenmassen, g. Connectiv.
» 1335. » » Neottia spiralis *Sw.*; a. Griffeltheil, b. Narbenfleck, c. Schnäbelchen, d. Staubfaden, e. Staubbeutel, f. Pollenmassen.
» 1336. Narbe von Neottia spiralis, von oben gesehen; a. Schnäbelchen mit der ihm aufliegenden Klebdrüse.
» 1337. Griffelsäule von Gymnadenia viridis *Rich.*; a. Narbenfleck, bb. Antherenfächer, cc. fehlgeschlagene Staubgefäße (Staminodien); f. Pollenmassen, g. Connectiv, nn. nackte Pollenhalter.
» 1338. » » Ophris arachnites *All.*; a. Narbe, bb. zweifacheriges Beutelchen, cc. Antherenfächer, f. Pollenmassen, g. Connectiv.

Fig. 1339. Griffelsäule von Cypripedium Calceolus: a. Griffeltheil, b. Narbe, cc. antherentragende Staubfäden, mit dem antherenlosen Staubfaden (f) und dem Griffeltheil in eine Säule zusammengewachsen, dd. Staubbeutel, ee. Connective, f. antherenloses Staubgefäß (Staminodium *Rich.*).
„ 1340. „ „ derselben Pflanze von der hintern Seite (mit gleicher Bezeichnung der Theile).
„ 1341. „ „ Orchis mascula, von der hintern Seite gesehen; a. Connectiv, bb. Antherenfächer, cc. fehlgeschlagene Staubgefäße (Staminodien).
„ 1342. Pistill von Papaver Argemone (natürl. Größe).
„ 1343. „ „ Papaver orientale (natürl. Größe).
„ 1344. „ „ Platanus occidentalis.
„ 1345. Narbe von Epilobium grandiflorum *All.*
„ 1346. Pistill von Hura crepitans.
„ 1347. Narbe von Yucca aloifolia (natürl. Größe).
„ 1348. „ „ Asarum europaeum.
„ 1349. Pistill von Acalypha virginica.
„ 1350. „ „ Gratiola officinalis.
„ 1351. Narbe von Sideritis hyssopifolia.
„ 1352. Narbe von Crocus vernus (natürl. Größe); b. ein Zipfel derselben (vergr.).
„ 1353. Griffel und Narben von Drosera rotundifolia.
„ 1354. Narbe von Corydalis tuberosa *De C.*
„ 1355. „ „ Corydalis lutea *Pers.*
„ 1356. „ „ Fumaria officinalis.
„ 1357. Pistill von Caladium Seguinum *Vent.*
„ 1358. Stempeldecke von Cynanchum Vincetoxicum *Pers.*, von welcher die Blume, der Kranz und die Staubgefäße hinweggenommen sind; a. die schildförmige Narbe, bb. die Stellen, wo der Kranz aufgewachsen war; cc. zwei Halter mit den anhängenden Pollenmassen; d. die Kelchröhre, von welcher der Saum abgeschnitten worden.
„ 1359. Griffel und Narbe von Nerium Oleander.
„ 1360. Pistill von Vinca minor; aa. Honigschuppen.
„ 1361. Narbe aus den Scheibenblumchen von Artemisia vulgaris.
„ 1362. „ „ „ „ „ Artemisia campestris.
„ 1363. Pistill von Andropogon hirtus.
„ 1364. „ „ Hierochloa australis *R. et Schult.*, nebst der Blüthenhülle.
„ 1365. „ „ Parietaria erecta *Mert. et Koch.*
„ 1366. Narbe von Lobelia cardinalis.
„ 1367, a. „ „ Goodenia grandiflora *Sims.*; b. dieselbe, von welcher das Schleierchen zur Hälfte hinweggenommen ist.
„ 1368. Pistill von Melilotus officinalis *Lam.*, mit vertical durchgeschnittenem Fruchtknoten, um die Anheftung und Lage der Eychen zu zeigen.
„ 1369. „ „ Cheiranthus Cheiri; der Fruchtknoten ist parallel mit der Scheidewand durchschnitten, um die Anheftung und Lage der Eychen sehen zu lassen.
„ 1370. Der untere Theil des Fruchtknotens von Campanula hybrida, ein Fach desselben ist auch der Länge nach aufgeschnitten.
„ 1371. „ „ „ „ „ „ Yucca aloifolia; die Durchschnitte wie bei dem vorigen.
„ 1372. Pistill von Anagallis arvensis; der Fruchtknoten im Verticalschnitt.
„ 1373. Horizontalschnitt aus dem Fruchtknoten von Papaver orientale (natürl. Größe).
„ 1374 — 1382. Eychen aus dem Fruchtknoten von Cucumis Anguria.
„ 1374, aa. Mehrere Eychen vor dem Oeffnen der Blüthe, in dem Zeitpunkt, wo sie zuerst sichtbar werden; sie bilden dann kleine, kegelige, breyige Erhabenheiten; b. ein Stück des Eyträgers.
„ 1375, a b c d. Vier etwas weiter entwickelte Eychen. Man sieht, wie ihre Entwickelung von a nach d immer weniger vorgerückt ist, so daß a am meisten, d am wenigsten entwickelt erscheint. Die Entwickelung der Eychen erfolgt immer später in dem Verhältnisse, wie sie weiter gegen das Ende des Eyträgers (b) hin sitzen.
„ 1376. Ein an der Spitze durchbohrtes Eychen. Durch die Oeffnung (a), welche den äußern Eymund (oder die Mündung der äußern Eyhaut) darstellt, sieht man den Scheitel des Eykerns (c) hervorragen.
„ 1377. Ein etwas weiter entwickeltes Eychen; a. der äußere Eymund; b. der innere Eymund (die Oeffnung der innern Eyhaut); c. Eykern.
„ 1378, a. Der äußere Eymund und b. der innere Eymund haben ihre größte Erweiterung erreicht, wodurch der Eykern (c) ebenfalls im höchsten Maße sichtbar wird.
„ 1379. Ein weiter entwickeltes Eychen aus einer bereits verblühten Blüthe; a. äußerer Eymund, fast geschlossen; b. Keimgang, welcher in c den Nabel, bei d den Nabelstreifen und bei e den Nabelfleck bildet.
„ 1380. Das in Fig. 1379. dargestellte Eychen im Verticalschnitt, um seinen innern Bau zu zeigen; a. äußerer und innerer Eymund, fast geschlossen; c. Eykern; d. innere Eyhaut; d. äußere Eyhaut; e. Gefäßbündel, welches im Keimgang eingeschlossen den Nabelstreifen (Fig. 1379, d.) bildet; f. Nabelfleck.
„ 1381. Ein Eychen noch weiter entwickelt als das vorige, im Verticalschnitt: a. eine neuentstandene Verlängerung von zelligem Bau, welche den Faden (b) umhüllt, in welchen der Eykern (c) auslauft; d. die äußere und innere Eyhaut aufeinander gewachsen; e. eine Lage von Zellgewebe, welche ursprünglich nicht zum Eychen gehört, sich erst später um seine Außenfläche anlegt und eine äußere Hülle um die eigentlichen Eyhäute bildet; f. Nabelfleck; g. Gefäßbündel des Keimgangs (Nabelstreifen).

Fig. 1382. Ein noch weiter entwickeltes Eychen: a. die durch a der vorigen Fig. bezeichnete Verlängerung; b. die äußere und innere Eyhaut zusammengewachsen; c. der Eykern, welcher im Innern hohl geworden ist und nun die Kernhaut bildet; d. der Keimsack mit dem unten anhängenden Faden, durch dessen Anschwellung er entstanden ist; der Keimsack erfüllt später die ganze Höhlung der Kernhaut und wird seinerseits von dem Keim mehr oder weniger ausgefüllt, welcher in e eben sichtbar wird; f. Gefäßbündel des Keimgangs; g. Nabelfleck; h. die beiden Lagen von Zellgewebe, welche in der vorigen Fig. mit c bezeichnet wird.

„ 1383, a. Eychen von Amygdalus communis im Verticalschnitt. Hier haben sich an dem Faden unter dem Keimsack blasige Anschwellungen (Hypostates *Dutroch.*) gebildet; b. der Keimsack mit diesen Anschwellungen besonders gezeichnet; gegen die Spitze desselben liegt der Keimansatz.

„ 1384. Weibliche Blüthe von Juglans regia vertical durchgeschnitten, wobei aber die Spitzen der Blumenblätter (ee) und der Narbe (a) hinweggenommen sind; f. der dem Fruchtknoten aufgewachsene Kelch; b. die innere Röhre, welche von der Narbe nach der Höhle des Fruchtknotens geht; c. das Eychen, bei welchem nur eine einfache Eyhaut den Eykern umgibt; d. Nabelfleck.

„ 1385. Das aus der Fruchtknotenhöhle herausgenommene Eychen stärker vergrößert; a. die einfache (nach Mirbel äußere) Eyhaut; b. der Eykern.

„ 1386. Ein schon weit entwickeltes Eychen von Lychnis Flos Jovis *Desrous.;* bei welchem Grund und Scheitel sich schon sehr nahe liegen (anfangs war nämlich das Eychen gerade und es krümmt sich immer mehr, bis Grund und Scheitel nebeneinander zu liegen kommen); a. äußerer Eymund; b. innerer Eymund; c. Keimgang, welcher bei d, wo er mit der äußern Eyhaut zusammenhängt, stark verdickt ist. Hier fällt der Nabelfleck mit dem unter dieser verdickten Stelle liegenden Nabel zusammen.

„ 1387 — 1391. Eychen von Euphorbia Lathyris.

„ 1387. Ein schon ziemlich weit entwickeltes Eychen: a. äußere Eyhaut, welche noch die Spitze des Eykerns (b) vortreten läßt; der äußere Eymund ist zu einem Wulste angeschwollen und da hier die innere Eyhaut kürzer ist als die äußere, so läßt sich der innere Eymund in keiner Periode der Entwickelung von außen erkennen; d. das Mützchen oder Hutchen, welches im innern Winkel des Fruchtknotenfaches entsteht und bei seiner allmähligen Vergrößerung das Eychen von oben bedeckt.

„ 1388. Ein weiter entwickeltes Eychen, dessen Eymund von dem vergrößerten Mützchen völlig bedeckt ist.

„ 1389. Dasselbe im Verticalschnitt: a. äußere Eyhaut; g. äußerer Eymund, welcher in einen dicken, saftigen, gleichsam drüsigen Wulst (d) angeschwollen ist; e. Gefäßbündel des Keimgangs, welches sich auf einer Seite durch die äußere Eyhaut, den Nabelstreifen bildend, hinzieht, um in dem Nabelfleck (f) in den Eykern einzugehen; b. die innere Eyhaut, sehr verdickt; c. Eykern; h. Anheftungsstelle des Kerns auf der äußern und innern Eyhaut; i. Mützchen; k. das Zäpfchen, welches den äußern Eymund verstopfte.

„ 1390. Ein noch weiter entwickeltes Eychen, ebenfalls im Verticalschnitt: a. äußere Eyhaut; b. innere Eyhaut; c. Kernhaut; d. Keimsack, welcher innen eine Höhlung zeigt; e. äußerer Eymund, mit seinem dicken Wulste (f). Bei diesem Eychen lag anfangs die Spitze des Kerns genau unter dem Eymund (vergl. Fig. 1389.); sie hat sich aber nun seitlich verlängert, so daß der Eymund unter die Spitze des Eychens zu liegen kommt.

„ 1391. Kernhaut und Keimsack aus einem noch weiter entwickelten Eychen herausgenommen: a. die Kernhaut aufgeschnitten und mit ihren Rändern zurückgeschlagen; sie hat sich in einen dünnhäutigen Sack umgewandelt; b. der Keimsack, welcher dagegen größer und dicker geworden ist; c. der Ansatz des Keims, an dem dünnen, fadenförmigen Keimträger hängend; d. innere Anschwellung des Nabelflecks; e. Gefäßbündel des Keimgangs und Nabelstreifens bei seinem Eintritt in den Nabelfleck.

„ 1392. Eychen von Cercis Siliquastrum: a. äußere Eyhaut; b. äußerer Eymund; c. innerer Eymund; d. Eykern; e. Keimgang.

„ 1393 — 1398. Eychen von Statice Armeria var. maritima.

„ 1393. Ein Eychen in seinem Zustande vor der Befruchtung, aber doch schon ziemlich weit entwickelt, an welchem sich die äußere Eyhaut (a), die innere Eyhaut (b) und der Eykern (c) schon deutlich erkennen lassen.

„ 1394, aa. Die Wände des vertical durchgeschnittenen Fruchtknotens; b. ein Eychen, welches weiter entwickelt ist als das in der vorigen Figur gegebene; c. der Scheitel des Eykerns; d. der Rand der innern Eyhaut oder der innere Eymund; e. der Rand der äußern Eyhaut oder der äußere Eymund; f. der Keimgang, welcher bei g den Nabelfleck bildet. Dieses Eychen war anfangs mit seiner Spitze nach unten gekehrt (vergl. Fig. 1393.), bei seiner weitern Entwickelung hat es sich aber aufgerichtet, so daß der Eymund gegen den Stöpsel (h) gekehrt ist, welcher aus dem obern Theil der Fruchtknotenhöhle herabreicht. Dieser Stöpsel erscheint ursprünglich als eine kleine, kaum sichtbare Anschwellung, die sich allmählig walzenförmig verlängert und an ihrem untern Ende ein Zitzenwärzchen zeigt, welches später den innern Eymund verschließt, eben so wie der äußere Eymund durch das Zapfchen in dem Mützchen bei Euphorbia Lathyris (Fig. 1389.) verschlossen wird.

„ 1395. Ein weiter entwickeltes Eychen: a. der Stöpsel, welcher den innern Eymund verschließt; b. der Rand der innern Eyhaut; c. der Rand der äußern Eyhaut; d. der Keimgang, welcher bei e den Nabelstreifen und bei f den Nabelfleck bildet.

„ 1396. Dasselbe Eychen im Verticalschnitt: a. der Stöpsel, dessen Zitzenwärzchen den innern Eymund verstopft; b. der Rand der innern Eyhaut; c. der Rand der äußern Eyhaut. Der Eykern, welcher die Höhlung (d) ausfüllte ist verschwunden und zweifelsohne mit der innern Eyhaut verschmolzen, wie dieses bei den meisten Eychen der Fall ist. Die innere Eyhaut (e) ist noch von der außern Eyhaut (f) getrennt; gg. das Gefaßbündel des Keimgangs, welches bei h den Nabelfleck bildet.

(Die Blüthe, von welcher dieses Eychen genommen wurde, war schon geöffnet; aber die Staubbeutel hatten noch nicht ihren Pollen ausgestreut.)

„ 1397. Ein noch weiter entwickeltes Eychen im Verticalschnitt: die äußere Eyhaut (a) und die innere Eyhaut (b) sind

mit einander verwachsen, so daß man nur noch nach oben eine schwache Spur der frühern Trennung bemerkt. Die beiden Häute haben sich bei ihrer Vereinigung bedeutend verdünnt, so daß beide zusammen jetzt nicht mehr die Dicke haben als eine jede derselben vor ihrer Verwachsung in Fig. 1396. Der innere Eymund (c) ist völlig geschlossen; d. ist eine neue Bildung, gleichsam ein äußerer Keimsack — Mirbels vierte Eyhaut (Quartine) — welche sich in der Höhlung (d. Fig. 1396.) erzeugte und die an der Spitze des Eychens mit den verwachsenen Eyhäuten zusammenhängt; in den Zellen dieses Sackes lagern sich später die Stärkmehlkörner des Eyweißes ab. Bei e hat sich der Keimsack gebildet, welcher den Ansatz des Keims (f) nach unten auf seiner Oberfläche trägt; g. Nabelfleck.

Fig. 1398. Der Keimsack (a) nebst dem anhängenden Keimansatze (b) aus diesem Eychen herausgenommen und stärker vergrößert. Der Keimsack bildet hier nur eine grünliche Zellenmasse.

(Alle Figuren dieser Tafel, bei welchen nicht die natürliche Größe angegeben ist, sind vergrößert.)

Erklärung der Tafeln.

Tab. XXXVI.

Fig. 1399.a. Männliche Blüthe von Xylophylla angustifolia *Pers.*; b. weibliche Blüthe (vergrößert).
„ 1400. Pistill mit dem Stempelträger und den Honigdrüsen von Crambe maritima (vergr.).
„ 1401. a. „ von Nasturtium palustre *De C.*, nebst den Staubgefäßen und Honigdrüsen; b. ein kürzerer Staubfaden mit der unter ihm sitzenden zweispaltigen Drüse (vergr.).
„ 1402. „ „ Calluna Erica *De C.*, mit den Honigdrüsen (vergr.).
„ 1403. „ „ Polygonum Fagopyrum, nebst Staubgefäßen und Honigdrüsen (vergr.).
„ 1404. „ „ Scopolina atropoides *Schultes*, nebst den mit dem Fruchtknoten verwachsenen Honigdrüsen und der kurzen hypogynischen Honigscheibe.
„ 1405. a. „ „ Cuphea cordifolia *Kunth.*; b. die Honigschuppe am Grunde des Fruchtknotens vergrößert.
„ 1406. „ „ Reseda Phyteuma, nebst der einseitigen Honigschuppe.
„ 1407. Fruchtknoten von Cobaea scandens *Cav.*, nebst der gelappten hypogynischen Honigscheibe.
„ 1407.* Staubgefäß von Roridula dentata, von der Rückenseite (vergr.).
„ 1408. „ „ Bignonia Catalpa, nebst der polsterförmigen hypogynischen Scheibe (vergr.)
„ 1409. „ „ Dracocephalum Moldavica, mit der hypogynischen Scheibe (Stempelboden) und der schnabelartig verlängerten Drüse (vergr.)
„ 1410. Fruchtknoten von Evonymus verrucosus *Ait.*, mit der perigynischen, die Staubgefäße tragenden Scheibe (vergr.).
„ 1411.a. Honigkrug von Mirabilis Jalapa; b. derselbe vertikal durchschnitten, um den eingeschlossenen Fruchtknoten zu zeigen (vergr.)
„ 1412. „ „ Balanites aegyptiaca *Delil.*, welcher ebenfalls den Fruchtknoten völlig umschließt und zugleich die Staubgefäße trägt.
„ 1413.a. Pistill von Campanula (Adenophora *Fisch.*) liliifolia mit dem Honigröhrchen; b. der Fruchtknoten nebst dem Honigröhrchen vertical durchgeschnitten (der letztere vergr.).
„ 1414. „ „ Elaeagnus angustifolia, mit dem Honigröhrchen (vergr.)
„ 1415. Fruchtknoten von Cnicus oleraceus, bei welchem die federige Fruchtkrone bis auf einen Strahl abgenommen worden, um das Honigröhrchen zu zeigen (vergr.).
„ 1416. „ „ Centaurea coriacea *Kit.*, auf welchem nur noch der untere Theil der borstlichen Fruchtkrone befindlich ist, um das Honigröhrchen zu zeigen (vergr.).
„ 1417.a. Blüthenhüllblatt von Fritillaria imperialis mit der Honiggrube an seinem Grunde, welche durch einen Nectartropfen ausgefüllt ist; b. die Honiggrube entleert und etwas vergrößert.
„ 1418.a. Blumenblatt von Swertia perennis, mit den beiden an seinem Grunde liegenden, gewimperten Honiggrübchen (vergr.); b. ein solches Grübchen starker vergrößert.
„ 1419. Fruchtknoten von Ruta graveolens mit einem perigynischen Ring, welcher die punktförmigen Honiggrübchen trägt.
„ 1420. „ „ Hyacinthus orientalis, mit seinen drei punktförmigen Honiggrübchen, auf deren zweien Nectartröpfchen sitzen (vergr.)
„ 1421. Blüthenhüllblatt von Lilium Martagon mit der Honigfalte.
„ 1422.a. Blüthenknopf von Pelargonium zonale *Ait.*, mit dem auf dem Blüthenstiele festgewachsenen Sporn des Kelches; b. der Kelch im Verticalschnitte, wo der Sporn als ein Röhrchen (Hohlkehle — Cuniculus *Auct.*) erscheint.
„ 1423.a. Blüthe von Dendrobium polystachium *Sw.*, noch nicht geöffnet; b. eine völlig geöffnete Blüthe. Es sind hier die beiden äussern seitlichen Blüthenhüllblattchen mit der Honiglippe verwachsen und an ihrem Grunde höckerartig aufgetrieben; sie bilden das Ränzchen (Perula *Rich.*)
„ 1424.a. Fruchtknoten sammt dem Blüthenboden von Anacardium occidentale; b. der bei der Fruchtreife, nebst dem Blüthenstiel, birnförmig anschwellende Fruchtboden mit der ihm aufsitzenden Frucht (der letztere verkleinert).
„ 1425.a. Blüthe von Semecarpus Anacardium, von welcher der vordere Kelchsaum, nebst zwei Blumenzipfeln abgenommen sind, um die Staubgefäße und das Pistill zu zeigen (vergr.); b. der bei der Fruchtreife angeschwollene Fruchtboden (oder nach De Candolle Blumenboden) mit der aufsitzenden Frucht (etwas verkleinert).
„ 1426.a. Der angeschwollene und fleischig gewordene Fruchtträger mit den aufsitzenden Früchten von Fragaria vesca; b. derselbe vertical durchschnitten.
„ 1427. Der bei der Fruchtreife fleischig angeschwollene Fruchtträger (Fleischboden — Sarcobasis *De C.*) von Ochna squarrosa, von welchem zwei Carpellen hinweggenommen sind.

Fig. 1428 a. Kelch nebst hervorragendem Griffel von Geranium dissectum, kurz nach dem Verblühen; b. der sehr verlängerte Fruchtträger, an dessen Spitze noch die von unten sich ablösenden geschwänzten Carpellen anhängen.

„ 1429. Die ährenförmig gestellten Früchte von Myosurus minimus; in der Mitte sind sie bis auf zwei abgenommen, um den verlängerten fädlichen Fruchtträger zu zeigen.

„ 1430. a. Pistill von Anthriscus sylvestris *Hoffm.*; b. die reife Frucht, deren Früchtchen (Carpellen) mit ihrer Spitze noch an dem zweispaltigen Fruchtträger hängen (beide vergr.).

„ 1431. a. „ „ Cynoglossum officinale, mit der kurzen hypogynen Scheibe, von dem bleibenden Kelche umgeben; b. die reife Frucht, deren kurz geschwänzte Carpellen an der Spitze des Fruchtträgers noch festhängen.

„ 1432. Frucht von Gustavia augusta (verkl.).

„ 1433. „ „ Halesia tetraptera.

„ 1434. „ „ Cysticapnos africana *Gaertn.*

„ 1435. „ „ Passiflora candida *Hortulan.* (verkl.).

„ 1436. a. „ „ Cneorum tricoccum; b. dieselbe quer durchschnitten.

„ 1437. a. „ „ Tribulus terrestris; b. ein Karpell derselben im Längendurchschnitt.

„ 1438. a. „ „ Quercus Robur *Willd.*; b. dieselbe ohne die Becherhülle.

„ 1439. a. Früchte von Xanthium strumarium, mit ihrer stacheligen Fruchtdecke umhüllt; b. dieselbe im Längedurchschnitt, um die beiden eingeschlossenen Karyopsen zu zeigen; c. eine Karyopse herausgenommen.

„ 1440. a. „ „ Castanea vesca *Gaertn.*, mit ihrer bereits aufgesprungenen vierklappigen Fruchtdecke; b. eine der nußartigen Achänen herausgenommen.

„ 1441. a. Weibliches Kätzchen von Ephedra distachya während des Blühens; b. dasselbe mit den fleischig gewordenen Schuppen bei der Fruchtreife; c. das nämliche, von welchem die Schuppe d. abgenommen worden, um die beiden nußartigen Karyopsen (Samen?) zu zeigen.

„ 1442. a. Früchte von Fagus sylvatica in ihrer bereits aufgesprungenen vierklappigen Fruchtdecke; b. eine der beiden nußartigen Achänen herausgenommen.

„ 1443. a. Weibliches Kätzchen von Taxus baccata zur Blüthezeit; b. dasselbe vergrößert; c. der Fruchtknoten (das Eychen?) mit dem fleischigen Ring um seinen Grund von den umgebenden Schuppen befreit; d. das ganze Kätzchen im Verticalschnitt; e. dasselbe mit der halbreifen Frucht, welche der vergrößerte Fleischring becherförmig bis zur Hälfte umschließt.

„ 1444. a. Die reife Frucht von Taxus baccata, von dem stark vergrößerten, saftig gewordenen, oben offnen Fleischring völlig umschlossen; b. dieser der Länge nach aufgeschnitten, um die eingeschlossene Frucht (nußartige Karyopse oder Same?) zu zeigen.

„ 1445. a. Weibliches Kätzchen von Juniperus communis zur Blüthezeit (vergr.); b. dasselbe im Verticalschnitt; c. eine fast reife Fruchtdecke, auf deren Spitze noch die Spuren der verwachsenen Deckschuppen zu sehen sind; d. dieselbe im Verticalschnitt mit zweien der eingeschlossenen Früchte.

„ 1446. Weibliche Blüthe von Corylus Avellana (vergrößert); a. Deckschuppe; bb. Blüthenhüllschuppen.

„ 1447. a. Früchte von Corylus Avellana mit der bleibenden vergrößerten Hülle umgeben; b. eine der nußartigen Achänen entblößt.

„ 1448. a. Frucht von Hyoscyamus niger, vom bleibenden Kelche eingehüllt, dessen vordere Hälfte hinweggenommen worden; b. die Kapsel mit aufgehobenem Deckel.

„ 1449. a. „ „ Salvia officinalis, vom bleibenden Kelche eingehüllt, dessen vordere Hälfte hinweggenommen worden; b. der Stempelboden, von welchem zwei Karpellen entfernt worden (vergr.); c. eines der steinfruchtartigen Karpellen im Verticalschnitt.

„ 1450. a. „ „ Symphytum officinale, von dem bleibenden Kelche eingehüllt, dessen vordere Hälfte hinweggenommen worden; b. zwei der steinfruchtartigen Karpellen von verschiedenen Seiten gesehen (vergr.); c. eins derselben im Verticalschnitt.

„ 1451. a. „ „ Chenopodium urbicum, von der bleibenden Blüthenhülle eingehüllt; b. dieselbe vertical durchgeschnitten (beide vergr.).

„ 1452. a. „ „ Atriplex hortensis, die größere von einer weiblichen, die kleinere von einer Zwitterblüthe herrührend, beide von der bleibenden Blüthenhülle eingeschlossen; b. die erstere dieser Früchte, deren Blüthenhüllblätter auseinander gelegt sind, um die Karyopse zu zeigen.

„ 1453. a. „ „ Rumex Hydrolapathum *Huds.*, von der bleibenden Blüthenhülle eingehüllt, deren drei größere Blättchen Schwielen tragen; b. die Blüthenhülle geöffnet, um die nußartige Karyopse zu zeigen.

„ 1454. a. „ „ Plantago major, unten von dem bleibenden Kelche, oben von der vertrockneten Blume eingehüllt; b. dieselbe ohne die Blume; c. die Kapsel mit dem abgenommenen Deckel; d. der untere Theil der Kapsel mit der Scheidewand (alle vergrößert).

„ 1455. a. „ „ Agrimonia Eupatoria, vom bleibenden Kelche eingehüllt; b. der Kelch der Länge nach aufgeschnitten, um die beiden karyopsenartigen Karpellen zu zeigen.

„ 1456. a. „ „ Ceratocarpus arenarius, von dem bleibenden Kelche umkleidet; b. der letztere der Länge nach aufgeschnitten, mit der eingeschlossenen Karyopse.

„ 1457. a. „ „ Scleranthus annuus, von dem bleibenden Kelche umkleidet; b. der letztere der Länge nach aufgeschnitten, mit der eingeschlossenen Karyopse (beide vergr.).

„ 1458. a. Blüthen von Basella rubra; b. Frucht mit der fleischigen vergrößerten Blüthenhülle umkleidet; c. die nußartige Karyopse herausgenommen.

„ 1459. a. Gehäufte Früchte von Blitum virgatum; b. eine Blüthe (vergr.); c. eine einzelne Frucht mit der fleischig gewordenen Blüthenhülle umkleidet.

„ 1460. a. Frucht von Rosa canina, von dem fleischig gewordenen, mit der Kelchröhre überzogenen Fruchtboden eingeschlossen; b. der letztere der Länge nach aufgeschnitten, um die nußartigen Karpellen zu zeigen.

Fig. 1461.a. Gehäufte Früchte von Morus nigra; b. eine einzelne Frucht mit der bleibenden, fleischig gewordenen Blüthenhülle überkleidet (vergr.); c. die Blüthenhülle quer durchgeschnitten, mit der eingeschlossenen steinfruchtartigen Karyopse.

„ 1462.a. Der untere Theil der Blüthe von Mirabilis Jalapa, bei welcher die vordere Hälfte des Kelches hinweggenommen worden, um die am Grunde kugelig angeschwollene Blumenröhre zu zeigen; b. die letztere der Länge nach aufgeschnitten, nebst dem ebenfalls aufgeschnittenen Honigkrug und dem von diesem umhüllten Fruchtknoten (vergr.); c. der untere bleibende Theil der Blumenröhre, schon zur Fruchtdecke geschlossen, im Verticalschnitt, mit dem bereits vergrößerten, über den welkenden Honigkrug hervorgetretenen Fruchtknoten; d. derselbe mit dem noch weiter ausgewachsenen Fruchtknoten; e. eine reife Frucht von dem verhärteten Grunde der Blumenröhre eingeschlossen; f. dieselbe, von welcher ein Stück der umkleidenden Blumenröhre hinweggenommen worden, um die Karyopse zu zeigen.

„ 1463.a. Frucht von Sanguisorba officinalis, mit der bleibenden Blüthenhülle umkleidet; b. die reife Frucht, bei welcher der Blüthenhüllsaum abgefallen ist; c. dieselbe quer durchgeschnitten, sammt der eingeschlossenen Karyopse (vergr.).

„ 1464.a. Gehäufte Früchte von Zannichellia palustris (vergr.); b. dieselbe im Verticalschnitt.

„ 1465. „ „ „ Arum maculatum (verkleinert).

„ 1466.a. Zapfen von Pinus sylvestris; b. eine der geflügelten Karyopsen (Samen?).

„ 1467. „ „ Alnus glutinosa *Willd.*

„ 1468. „ „ Cupressus sempervirens.

„ 1469.a. „ „ Thuja occidentalis; b. eine der geflügelten Karyopsen (Samen?).

„ 1470.a. Zusammengewachsene Früchte von Mitchella repens; b. dieselben quer durchgeschnitten.

„ 1471.a. „ „ „ „ Morinda citrifolia (verkl.); b. eine einzelne abgelöste Frucht; c. dieselbe im Verticalschnitt.

Tab. XXXVII.

Fig. 1472.a. Fruchtknoten von Lonicera Xylosteum im Verticalschnitt (vergr.); b. die zusammengewachsenen Früchte derselben Pflanze.

„ 1473.a. „ „ Lonicera caerulea, mit dem untern Theil der Blumen; b. die von den röhrig verwachsenen Deckblättchen eingeschlossenen Fruchtknoten im Verticalschnitt (vergr.); c. die reifen verwachsenen Früchte; d. dieselben im Verticalschnitt.

„ 1474.a. Ein Fruchtköpfchen mit den bleibenden Blumen von Opercularia umbellata *Gaertn.*; b. dasselbe im Verticalschnitt ohne die Samen: die in der Achse verwachsenen und oben scheibenförmig geschlossenen Kelchröhren bilden einen scheinbaren fächerigen Samenträger; c. dieser Theil, mit den noch anhängenden Samen, von der gezähnten Hülle befreit. (Alle diese Figuren vergrößert).

(Diese scheinbare Hülle entsteht durch einige Verwachsung der Kelchröhren, deren innere in der Achse verschmolzene Hälften sich bei der Fruchtreife von den im Umfange liegenden ebenfalls verwachsenen Theilen ablösen, und von diesen wie von einer glockigen Hülle umschlossen werden).

„ 1475.a. „ „ von Opercularia aspera *Juss.*, ohne die Hülle, aber mit den anhängenden Samen; b. dasselbe auch ohne die Samen (beide vergr.).

„ 1476.a. Ein Aehrchen von Secale cereale bei der Fruchtreife: die beiden Klappen der Scheide sind noch vorhanden, aber ein Scheidchen ist hinweggenommen und das andere schließt die nackte Karyopse ein; b. c. die Karyopse von verschiedenen Seiten gesehen; d. der Querdurchschnitt derselben.

„ 1477.a. Karyopse von Zea Mays von der hintern; b. von der vordern Seite.

„ 1478.a. „ „ Hordeum distichon, durch die aufgewachsenen Klappen des Scheidchens beschalt, von der vordern; b. von der hintern Seite; c. dieselbe, von dem Scheidchen befreit, von der vordern; d. von der hintern Seite; e. der Querdurchschnitt der beschalten Karyopse.

„ 1479.a. Frucht von Ranunculus philonotis *Retz.*, aus karyopsenartigen Karpellen gebildet; b. ein solches Karpell vergrößert; c. dasselbe im Verticalschnitt.

„ 1480.a. „ „ Thalictrum corynellum *De C.*; b. ein karyopsenartiges Karpell vergrößert; c. dasselbe im Verticalschnitt.

„ 1481. Karyopsenartiges Karpell von Ceratocephalus falcatus *Pers.*; a. von der Seite; b. von vorn gesehen; c. im Verticalschnitt (vergr.); d. im Querdurchschnitt.

„ 1482.a. Fruchtträger mit drei noch daran sitzenden karyopsenartigen Karpellen von Geum urbanum; b. ein Karpell im Verticalschnitt vergrößert.

„ 1483.a. Karyopsenartiges Karpell von Clematis Vitalba; b. dasselbe im Verticalschnitt vergrößert.

„ 1484.a. Frucht von Malva sylvestris; b. ein einzelnes Karpell derselben vergrößert; c. dasselbe im Verticalschnitt.

„ 1485.a. „ „ Alisma Plantago vergrößert; b. ein einzelnes Karpell noch stärker vergrößert; c. dasselbe im Verticalschnitt.

„ 1486.a. „ „ Triglochin maritimum; b. dieselbe im Horizontalschnitt vergrößert; c. der Fruchtträger; d. ein ein einzelnes Karpell; e. dasselbe im Verticalschnitt.

„ 1487.a. Karyopse von Rheum hybridum *Alt.*; b. dieselbe im Horizontalschnitt.

„ 1488.a. Frucht von Cerinthe major; b. ein zweifächeriges Karpell derselben im Horizontalschnitt; c. das Stempelpolster; d. ein Karpell von unten gesehen.

„ 1489.a. Flügelfrucht von Ulmus campestris; b. dieselbe im Horizontalschnitt.

Fig. 1490. Flügelfrucht von Ptelea trifoliata im Horizontalschnitt.
„ 1491.a. „ „ Fraxinus excelsior; b. dieselbe im Horizontalschnitt.
„ 1492. „ „ Acer campestre.
„ 1493. „ „ Banisteria laurifolia.
„ 1494. „ „ Hiptage Matablota *Gaertn.*
„ 1495.a. „ „ Betula alba; b. dieselbe vergrößert.
„ 1496.a. „ „ Triopteris jamaicensis; b. ein einzelnes Karpell derselben.
„ 1497.a. „ „ Pinus picea; b. dieselbe ohne die Flügelhaut; c. Verticalschnitt derselben sammt der Flügelhaut vergrößert.
„ 1498.a. Achäne von Thesium intermedium *Mert. et Koch;* b. dieselbe im Verticalschnitt (beide vergr.).
„ 1489.a. „ „ Carpinus Betulus mit dem umhüllenden Deckblatt; b. dieselbe im Horizontalschnitt vergrößert.
„ 1500.a. Blüthe von Trapa natans; b. Kelch nach dem Verblühen; c. Kelch sammt Fruchtknoten noch weiter ausgebildet, im Verticalschnitt; d. die reife nußartige Achäne.
„ 1501.a. „ „ Galium Aparine vergrößert; b. zweikarpellige Achäne natürlicher Größe; c. dieselbe im Horizontalschnitt.
„ 1502.a. Zweikarpellige Achäne von Sherardia arvensis vergrößert; b ein einzelnes Karpell von der innern Seite; c. die ganze Achäne im Horizontalschnitt vergrößert.
„ 1503.a. Achäne von Scabiosa stellata mit ihrer besondern Hülle; b. dieselbe von der Hülle befreit.
„ 1504.a. „ „ Scabiosa sylvatica mit ihrer besondern Hülle, vergrößert; b. dieselbe im Verticalschnitt, stärker vergrößert.
„ 1505.a. Besondere Hülle von Echinops sphaerocephalus; b. dieselbe im Verticalschnitt, um die eingeschlossene Achäne zu zeigen; c. der obere Theil der Achäne vergrößert.
„ 1506. Zweikarpellige, geschnäbelte Achäne von Scandix Pecten.
„ 1507.a. Fruchtknoten mit dem eingerollten Kelchsaum von Centranthus rubor *De C.;* b. halbreife Achäne, deren Kelchsaum angefangen hat sich aufzurollen; c. reife Achäne, bei welcher der Kelchsaum sich zu einer federigen Fruchtkrone auf und zurückgerollt hat (alle vergrößert).
„ 1508.a. Achäne von Dipsacus laciniatus mit ihrer besondern Hülle; b. dieselbe von ihrer Hülle befreit (beide vergr.).
„ 1509. „ „ Pyrethrum corymbosum *Willd.*
„ 1510. „ „ Tanacetum vulgare.
„ 1511. „ „ Balsamita virgata *Desf.*
„ 1512. „ „ Gundelia Tournefortii.
„ 1513. „ „ Melampodium americanum.
„ 1514. „ „ Helianthus annuus.
„ 1515. „ „ Tagetes erecta.
„ 1516. „ „ Catananche lutea.
„ 1517. „ „ Cichorium Intybus.
„ 1518. „ „ Bidens tripartita.
„ 1519. „ „ Verbesina Coreopsis *Michx.*
} vergrößert.
„ 1520.a. „ „ Centaurea Crupina; b. eine Borste der Fruchtkrone (stärker vergrößert).
„ 1521.a. „ „ Onobroma leucocaulon *Spreng.*, aus der Scheibe; b. eine solche aus dem Rande des Körbchens; c. eine Borste aus der Fruchtkrone (stärker vergrößert).
„ 1522. „ „ Elephantopus spicatus *Juss.* (vergrößert.)
„ 1523. „ „ Chrysocoma Linosyris (vergr.); b. ein Haar aus der Fruchtkrone (stärker vergr.).
„ 1524.a. „ „ Chondrilla juncea (vergr.); b. dieselbe, wovon die Fruchtkrone abgefallen ist, stärker vergrößert.
„ 1525.a. „ „ Scorzonera octangularis *Willd.;* b. dieselbe ohne die Fruchtkrone, im Verticalschnitt und vergr.
„ 1526.a. „ „ Urospermum picroides *Desf.;* b. dieselbe ohne die Fruchtkrone, im Verticalschnitt und vergrö.
„ 1527.a. „ „ Carlina vulgaris, wovon die innere Fruchtkrone abgefallen ist; b. die abgefallene Fruchtkrone, bei welcher die federigen Haare zum Theil abgeschnitten worden (beide vergr.).
„ 1528. „ „ Gnaphalium Leontopodium (vergr.).
„ 1529. „ „ Gnaphalium alpinum (vergr.)
„ 1530. „ „ Centaurea benedicta.
„ 1531. „ „ Vernonia praealta *Willd.* (vergr.)
„ 1532. „ „ Geropogon glaber.
„ 1533.A. Zweikarpellige Achäne von Angelica sylvestris, Horizontalschnitt; B. ein einzelnes Karpell von der Berührungsfläche quer durchgeschnitten.
(Diese wie alle noch folgenden Figuren dieser Tafel [mit Ausnahme von Fig. 1547.a. u. 1551.a. b.] vergrößert.)
„ 1534. Ein Karpell von Selinum Carvifolia.
„ 1535. Horizontalschnitt der Achäne von Conium maculatum.
„ 1536.A. Karpell von Pastinaca sativa von der Rückenfläche; B. Horizontalschnitt der ganzen Achäne.
„ 1537.a. Achäne von Bupleurum falcatum von der Seite gesehen; b. Horizontalschnitt derselben.
„ 1538. Karpell von Laserpitium latifolium von der Berührungsfläche quer durchgeschnitten.
„ 1539. „ „ Daucus carota, ebenso.
„ 1540. „ „ Melanoselinum decipiens *Hoffm.*, ebenso.
„ 1541.a. „ „ Cachrys Morisonii *All.*, von der Rückenfläche gesehen; b. Horizontalschnitt desselben.
„ 1542.a. „ „ Archangelica officinalis *Hoffm.*, von der Berührungsfläche gesehen, quer durchgeschnitten; der herausgenommene Same, von der Rückenfläche gesehen, ebenfalls quer durchgeschnitten.
„ 1543. „ „ Artedia squamata, von der Rückenfläche gesehen.

Fig. 1544. Karpell von Caucalis latifolia, von der Berührungsfläche gesehen und quer durchgeschnitten.
» 1545.a. » » Astrantia major, von der Rückenfläche gesehen; b. Horizontalschnitt desselben.
» 1546.a. Achäne von Anthriscus sylvestris *Hoffm.*, von der Seite gesehen; b. Horizontalschnitt derselben.
» 1547.a. Frucht von Rubia tinctorum, eine Achäne mit steinfruchtartigen Karpellen; b. dieselbe quer durchgeschnitten.
» 1548.a. Geschlossene Kapsel von Fedia Locusta *Reichenb.*; b. dieselbe quer durchgeschnitten, um das leere Fach auf der einen und die zellig-schwammige mittlere Fruchthaut auf der andern Seite des Samens zu zeigen.
» 1549.a. » » » Fedia Auricula *Mert. et Koch*; b. dieselbe quer durchgeschnitten, mit ihren zwei leeren Fächern.
» 1550.a. » » » Circaea lutetiana; b. dieselbe quer durchgeschnitten.
» 1551.a. » » » Cephalanthus occidentalis, zweikarpellig; b. eine andere vierkarpellige Frucht; c. die letztere nach der Trennung der geschlossenen Karpellen.
(Fig. 1547 — 1551. sind eigentlich Uebergänge der Achäne zu andern Fruchtformen.)
» 1552.a. Schlauchfrucht von Amaranthus caudatus; b. dieselbe geöffnet.
» 1553. » » Gomphrena globosa, geöffnet.
» 1554.a. Kapsel von Celosia cristata; b. dieselbe geöffnet.
(Sie bildet den Uebergang von der Schlauchfrucht zur umschnittenen Kapsel.)

Tab. XXXVIII.

Fig. 1555. Schlauchiges Karpell von Geranium pratense.
» 1556. » » » Erodium Cicutarium.
» 1557. » » » Erodium Ciconium.
» 1558. Kapsel von Digitalis lutea.
» 1559.a. » » Helianthemum vulgare, aufgesprungen; b. eine Klappe, deren innere Wandhaut sich abgelöst hat; c. die Kapsel quer durchgeschnitten.
» 1560.a. » » Syringa vulgaris; b. dieselbe quer durchgeschnitten.
» 1561.a. » » Oenothera biennis; b. dieselbe quer durchgeschnitten.
» 1562.a. » » Colchicum autumnale; b. dieselbe quer durchgeschnitten (verkleinert).
» 1563.a. » » Fritillaria imperialis (verkl.); b. eine Klappe im Querdurchschnitte (nat. Gr.)
» 1564.a. » » Saxifraga Aizoon; b. dieselbe im Verticaldurchschnitte.
» 1565.a. » » Jasione montana; b. dieselbe im Verticalschnitte.
» 1566. » » Gentiana lutea, quer durchgeschnitten.
» 1567. » » Parnassia palustris, quer durchgeschnitten.
» 1568.a. » » Lychnis chalcedonica; b. dieselbe quer durchgeschnitten.
» 1569.a. » » Samolus Valerandi (vergr.); b. dieselbe, nachdem die Kelchzähne hinweggenommen sind; c. im Verticaldurchschnitte.
» 1570. » » Cerastium triviale *Link*.
» 1571.a. » » Ledum palustre; b die Klappen hinweggenommen, um das Mittelsäulchen und die Samenträger zu zeigen.
» 1572. » » Argemone mexicana.
» 1573.a. » » Papaver Rhoeas; b. quer durchgeschnitten.
» 1574. » » Stellaria Holostea.
» 1575.a. » » Lysimachia quadrifolia; b. quer durchgeschnitten.
» 1576. » » Anagallis arvensis (vergr.).
» 1577. » » Portulaca pilosa.
» 1578.a. » » Convolvulus; b. quer durchgeschnitten.
» 1579.a. » » Impatiens Balsamina; b. dieselbe aufgesprungen.
» 1580.a. » » Reseda Phyteuma; b. quer durchgeschnitten.
» 1581.a. » » Rhododendron maximum; b. quer durchgeschnitten.
» 1582. » » Oxalis Acetosella (vergr.).
» 1583.a. » » Talinum paniculatum; b. der Samenträger nach dem Abfallen der Klappen mit den drei bleibenden Mittelnerven der letztern.
» 1584. » » Chelidonium majus.
» 1585.a. » » Glaucium phoeniceum; b. quer durchgeschnitten.
» 1586. » » Calluna Erica, aufgesprungen und entleert (vergr.)
» 1587.a. » » Antirrhinum majus; b. quer durchgeschnitten.
» 1588.a. » » Hypecoum procumbens; b. ein Stück derselben vertical durchgeschnitten.
» 1589.a. » » Nigella damascena; b. quer durchgeschnitten.
» 1590. » » Campanula Rapunculus.
» 1591. » » Campanula Trachelium.
» 1592.a. » » Mercurialis annua (vergr.); b. ein abgelöster Knopf; c. derselbe aufgesprungen.
» 1593.a. » » Ricinus communis; b. ein abgelöster Knopf; c. derselbe aufgesprungen.
» 1594.a. » » Adansonia digitata (verkl.); b. dieselbe quer durchgeschnitten; c. ein Stück des die Fächer ausfüllenden trocknen Breies, mit den Samen.
» 1595.a. » » Tilia europaea; b. quer durchgeschnitten.
» 1596.a. » » Nuphar luteum *Sm.*, mit geborstener Fruchthülle; b. die Kapsel im Querdurchschnitte (verkl.).

Fig. 1597.a. Kapsel von Buxus sempervirens; b. die obere Hälfte der äußern und mittlern Fruchthaut abgenommen, um die drei aus der innern Fruchthaut gebildeten zweiklappigen Knöpfe zu zeigen; c. die aufgesprungene Kapsel, aus welcher die Knöpfe herausgefallen sind; d. ein aufgesprungener Knopf.
» 1598.a. » » Bischoffia javanica *Blume*, steinfruchtartig, nicht aufspringend (nat. Gr.); b. dieselbe im Querdurchschnitte; c. die drei aus der innern Fruchthaut gebildeten zweiklappigen Knöpfe, von der äussern und der fleischigen mittlern Fruchthaut befreit; d. ein Knopf, welcher nach dem Herausnehmen in seine Klappen zerfallen ist.
» 1599. » » » Heliocarpus americanus (vergr.)
» 1600.a. » » Begonia obliqua; b. dieselbe aufgesprungen, im Querdurchschnitte.
» 1601.a. Schote von Brassica oleracea; b. dieselbe aufgesprungen, die vordere Klappe hinweggenommen; c. Querdurchschnitt, vergrößert.
» 1602.a. » » Sinapis alba; b. die vordere Klappe hinweggenommen.
» 1603.a. » » Cheiranthus annuus; b. Querdurchschnitt, vergrößert.
» 1604.a. » » Raphanus sativus; b. Querdurchschnitt, vergrößert.
» 1605.a. » » Raphanus Raphanistrum; b. ein Theil derselben (vergr.), das oberste Glied quer durchgeschnitten, die beiden untern im Verticalschnitte.
» 1606.a. » » Erucaria aleppica *Gaertn.*; b. der obere, nicht aufspringende, aber gliedartig sich ablösende Theil, mit zwei Samen und zwei falschen Fächern; c. der untere zweiklappige Theil, dessen vordere Klappe d. hinweggenommen ist.
» 1607.a. Schötchen von Alyssum calycinum; b. dasselbe aufgesprungen (vergr.); c. die Scheidewand mit dem randständigen Samenträger.
» 1607.*a. » » Rapistrum rugosum *Berg.*; b. im Querdurchschnitt (vergr.); c. im Verticaldurchschnitte.
» 1608.a. » » Vesicaria sinuata *Poir.*; b. diese aufgesprungen.
» 1609.a. » » Anastatica hierochuntica; b. die Scheidewand mit dem Samenträger (vergr.); c, d. die beiden abgefallenen Klappen.
» 1610.a. » » Thlaspi Bursa pastoris; b. dieselbe aufgesprungen (vergr.); c. die vordere Klappe und die Samen hinweggenommen, um die Scheidewand und Samenträger zu zeigen.
» 1611.a. » » Biscutella laevigata; b. dieselbe aufgesprungen.
» 1612.a. » » Iberis amara; b. dieselbe aufgesprungen und vergrößert.
» 1613.a. » » Isatis tinctoria, nur gegen die Spitze etwas aufspringend; b. dieselbe im Querdurchschnitte.
» 1614.a. » » Senebiera Coronopus *Poir.*; b. quer durchgeschnitten und vergrößert.
» 1615.a. » » Crambe Tataria *Jacq.*; b. im Verticaldurchschnitte.
» 1616.a. » » Bunias orientalis, zweifächerig; b. quer durchgeschnitten und vergrößert.
» 1617.a. » » derselben Pflanze einfächerig; b. quer durchgeschnitten und vergrößert.
» 1618. » » Bunias Erucago im Verticaldurchschnitte.
» 1619.a. » » Myagrum perfoliatum; b. quer durchgeschnitten.

Tab. XXXIX.

Fig. 1620.a. Hülse von Pisum sativum; b. dieselbe aufgesprungen; c. Querdurchschnitt.
» 1621.a. » » Lotus corniculatus; b. Querdurchschnitt.
» 1622. » » Galega officinalis.
» 1623.a. » » Securigera Coronilla *De C.*; b. dieselbe aufgesprungen.
» 1624.a. » » Ceratonia Siliqua (verkleinert); b. die obere Hälfte einer künstlich getrennten Klappe, mit ihren Samen.
» 1625. Die untere Hälfte einer Hülse von Cassia Fistula, von welcher ein Stück der Fruchthülle hinweggenommen worden, um die Querwände mit den Samen zu zeigen (verkl.)
» 1626.a. Hülse von Tetragonolobus purpureus *Moench.*; b. ein Querdurchschnitt; c. eine Klappe derselben mit ihren Samen.
» 1627.a. » » Phaseolus vulgaris; b. eine Klappe derselben mit den Samen.
» 1628. » » Ervum tetraspermum.
» 1629. » » Ervum Lens.
» 1630.a. » » Pocockia cretica *Seringe*; b. dieselbe aufgeschnitten, um die Samen zu zeigen.
» 1631.a. » » Cassia obovata *Hayne*; b. dieselbe, bei welcher die vordere Klappe zum Theil hinweggenommen ist.
» 1632.a. » » Biserrula Pelecinus; b. der untere Theil der beiden von den Seiten zusammengedrückten Klappen mit der Naht und den daran befestigten Samen.
» 1633.a. » » Psoralea bituminosa; b. diese vertical durchgeschnitten.
» 1634.a. » » Colutea arborescens (verkl.); b. im Querdurchschnitte.
» 1635.a. » » Sophora tomentosa (verkl.); b. Querdurchschnitt.
» 1636. » » Acacia arabica *Willd.*; aufgesprungen (verkl.).
» 1637.a. » » Ornithopus perpusillus; b. ein Theil derselben, bei welchem sich die beiden obern Glieder abgelöst haben (vergr.); c. zwei Glieder im Längendurchschnitte mit den Samen.
» 1638.a. » » Hippocrepis comosa; b. ein Stück derselben vergrößert.
» 1639. » » Hedysarum coronarium.
» 1639.* » » » » ein Glied abgelöst und zwei Glieder im Längendurchschnitte.
» 1640.a. » » Scorpiurus vermiculata; b. dieselbe im Längendurchschnitte.

Fig. 1641. Hülse von Scorpiurus sulcata.
» 1642.a. » » Mimosa pudica; b. die bleibenden Nähte, von welchen sich die klappigen Glieder (c c) abgelöst haben.
» 1643. » » Nissolia fruticosa.
» 1644.a. » » Astragalus baeticus; b. der untere Theil, bei welchem ein Stück der vordern Klappe hinweggeschnitten ist, um die eingeschlagenen, eine Scheidewand bildenden Ränder der Klappen und die Anheftung der Samen zu zeigen.
» 1645.a. » » Astragalus hamosus; b. Querdurchschnitt.
» 1646.a. » » Astragalus sesameus; b. Querdurchschnitt.
» 1647.a. » » Astragalus Cicer; b. Querdurchschnitt.
» 1648.a. » » Astragalus contortuplicatus, von der hintern; b. von der vordern Seite.
» 1649. » » Acacia tortilis *Forsk.*
» 1650.a. » » Medicago lupulina; b. dieselbe vergrößert.
» 1651. » » Medicago falcata.
» 1652. a. u. b. » » Medicago sativa.
» 1653. » » Medicago orbicularis *Desrous.*
» 1654. » » Medicago scutellata *Lam.*
» 1655.a. » » Medicago elegans *Jacq.*; b. ein Stück derselben vergrößert.
» 1656. » » Medicago denticulata *Willd.*
» 1657. » » Medicago laciniata *Gouan.*
» 1658. » » Onobrychis sativa *Lam.*
» 1659. » » Onobrychis Crista galli *Lam.*
» 1660.a. » » Melilotus italica *Lam.*; b. im Längendurchschnitte.
» 1661.a. » » Melilotus officinalis *Lam.*; b. im Längendurchschnitte.
» 1662.a. » » Geoffraea surinamensis *Bondt.* (verkl.); b. im Längendurchschnitte.
» 1663.a. Balgkapseln (hülsenf. Karpelle) von Sedum Telephium; b. dieselben vergrößert; c. eine einzelne aufgesprungen; d. im Längendurchschnitte.
» 1664.a. » » » » Spiraea opulifolia; b. aufgesprungen; c. eine einzelne völlig geöffnet.
» 1665. » » » » Aconitum Napellus.
» 1666.a. » » » » Aquilegia vulgaris; b. eine einzelne aufgesprungen, von der Seite der Bauchnaht gesehen.
» 1667.a. » » » » Sempervivum montanum; b. eine einzelne aufgesprungen.
» 1668.a. » » » » Isopyrum thalictroides; b. eine einzelne, vergrößert.
» 1669. » » » » Delphinium Ajacis.
» 1670. » » » » Dictamnus albus.
» 1671. » » » » Illicium anisatum.
» 1672. » » » » Paeonia officinalis.
» 1673.a. » » » » Spiraea Ulmaria; b. eine einzelne derselben.
» 1674.a. » » » » Helicteres baruensis (verkl.); b. eine derselben gesondert; c. Querschnitt (natürlicher Größe).
» 1675.a. » » » » Penthorum sedoides; b. Querdurchschnitt ihrer untern zusammenhängenden Hälften (vergrößert).
» 1676.a. » » » » Zanthoxylum fraxineum *Willd.*; b. eine davon von der Seite der Bauchnaht gesehen.
» 1677.a. Balgkapsel von Banksia serrata *Lin. fil.*; b. dieselbe auf dem Verticaldurchschnitte.
» 1678. » » Hakea dactylodes *Cavan.*
» 1679.a. » » Xylomelum pyriforme *Sm.* (verkl.); b. Querdurchschnitt derselben.
» 1680.a. Balgkapseln von Vinca rosea; b. eine derselben aufgesprungen; c. im Querdurchschnitte (vergrößert); d. zwei Samen.
» 1681.a. » » Magnolia grandiflora; b. eine einzelne derselben abgelöst; c. im Längendurchschnitte mit dem Samen (alle Fig. verkl.).

Tab. XL.

Fig. 1682.a. Balgkapseln von Cynanchum Vincetoxicum *Pers.*; b. eine derselben quer durchgeschnitten (vergr.); c. Samenträger.
» 1683. Eine der Balgkapseln von Asclepias syriaca, quer durchgeschnitten.
» 1684.a. Balgkapsel von Nerium Oleander (verkl.); b. die Karpellen getrennt, das eine derselben quer durchgeschnitten; c. das letztere in nat. Größe; d. Querdurchschnitt der ganzen Balgkapsel.
» 1685.a. Steinfrucht von Prunus domestica; b. dieselbe auf dem Längsdurchschnitte; c. die Steinschale im Längsdurchschnitte, mit dem Samen.
» 1686. Amygdalus communis.
» 1687.a. Olea europaea; b. eine einfächerige Steinschale; c. eine zweifächerige.
» 1688.a. Cornus mascula; b. das Fleisch derselben quer durchgeschnitten; c. die Steinschale im Querdurchschnitte.
» 1689. Elaeocarpus oblongus *Sm.*, das Fleisch und etwas weiter oben auch die Steinschale im Querdurchschnitte.

Fig. 1690.a. Steinfrucht von Paliurus australis *Gaertn.* von unten gesehen; b. eine Frucht mit zweifächeriger und c. eine mit dreifächeriger Steinschale, im Querdurchschnitte.
" 1691. " " Vitex Agnus castus; b. dieselbe vergrößert und das Fleisch zur Hälfte abgenommen; c. die vierfächerige Steinschale quer durchgeschnitten.
" 1692.a. " " Tetragonia Tetrapteris *Haw.* im Querdurchschnitte; b. die geflügelte Steinschale.
" 1693.a. " " Tetragonia expansa *Ait.*; b. die vierhörnige Steinschale derselben; c. dieselbe im Querdurchschnitte.
" 1694.a. " " Acrocomia sclerocarpa *Mart.* im Verticaldurchschnitte (verkl.); b. die Steinschale quer durchgeschnitten, mit dem Samen.
" 1695.a. " " Lantana aculeata; b. dieselbe im Verticalschnitte (vergr.); c. die Steinschale quer durchgeschnitten (noch stärker vergr.).
" 1696.a. " " Cocos nucifera (verkl.); b. die Steinschale quer durchgeschnitten mit dem Samen; c. dieselbe von unten gesehen.
" 1697.a. " " Juglans regia, deren Fleisch zur Hälfte abgelöst ist; b. die Steinschale mit dem Samen quer durchgeschnitten; c. die weibliche Blüthe dieser Pflanze.
" 1698.a. " " Guettarda speciosa, im Querdurchschnitte; b. die sechslappige Steinschale.
" 1699.a. " " Spondias dulcis *Forst.* (verkl.); b. die faserige, gestielte Steinschale derselben; c. diese im Querdurchschnitte.
" 1700.a. " " Hugonia Mystax; b dieselbe, das Fleisch quer durchgeschnitten, um die gefurchte Steinschale zu zeigen; c. die letztere im Querdurchschnitte.
" 1701.a. Steinfruchtartige Karpellen von Rubus idaeus; b. im Verticaldurchschnitte; c. eine Steinschale (vergr.); d. dieselbe im Längendurchschnitte mit dem ebenfalls durchgeschnittenen Samen.
" 1702.a. " " " Sapindus rigidus *Ait.*; b. ein Karpell quer durchgeschnitten: c. die zweifächerige Steinschale im Querdurchschnitte.
" 1703. Steinschale von Amygdalus Persica.
" 1704.a. Beere von Vitis vinifera; b. dieselbe im Längendurchschnitte.
" 1705.a. " " Ribes Grossularia; b. dieselbe quer durchgeschnitten; c. der Verticalschnitt derselben, zur Hälfte.
" 1706.a. " " Berberis vulgaris; b. dieselbe der Länge nach durchgeschnitten.
" 1707.a. " " Arum maculatum; b. dieselbe im Längendurchschnitte.
" 1708.a. " " Viburnum Lantana; b. dieselbe im Querdurchschnitte.
" 1709.a. " " Physalis Alkekengi, nebst dem aufgeschnittenen vergrößerten Kelche; b. die Beere im Querdurchschnitte.
" 1710.a. " " Capsicum annuum; b. der Querdurchschnitt derselben.
" 1711.a. " " Asparagus officinalis; b. dieselbe quer durchgeschnitten.
" 1712.a. " " Rhamnus Frangula; b. und c. dieselbe mit quer durchgeschnittener Fruchthülle.
" 1713.a. " " Paris quadrifolia; b. dieselbe quer durchgeschnitten.
" 1714.a. " " Vaccinium Myrtillus; b. dieselbe im Querdurchschnitte.
" 1715.a. " " Arbutus Unedo; b. Querdurchschnitt derselben (vergr.); c. die Beere quer durchgeschnitten und dann auf der vordern Seite die Fruchthülle der Länge nach hinweggenommen, um die Lage der Samen in den Fächern zu zeigen.
" 1716.a. " " Cucubalus bacciferus; b. dieselbe im Verticaldurchschnitte.
" 1717.a. " " Phytolacca decandra, im halbreifen Zustande; b. im reifen Zustande; c. im Verticaldurchschnitte; d. im Querdurchschnitte.
" 1718.a. " " Citharexylon paniculatum *Gaertn.*; b. dieselbe im Verticaldurchschnitte (vergrößert); c. im Querdurchschnitte.
" 1719.a. " " Alangium decapetatum *Lam.?* (Grewia Damine *Gaertn.*); b. der Querdurchschnitt; c. eine der getrennten Steinschalen; d. diese quer und nach der Länge durchgeschnitten, um ihre innere Abtheilung in Fächer zu zeigen.
" 1720.a. " " Grewia orientalis; b. der Querdurchschnitt; c. eine der Steinschalen; d. diese quer durchgeschnitten.
" 1721.a. " " Phoenix dactylifera (verkl.); b. der Längendurchschnitt.
" 1722.a. " " Ilex Aquifolium, die Fruchthülle quer durchgeschnitten; b. eine der Steinschalen im Querdurchschnitte.
" 1723.a. " " Sagus farinifera *Gaertn.*; b. der Querdurchschnitt.
" 1724.a. " " Myristica moschata *Thunb.* (verkl.); b. dieselbe im Verticalschnitte; c. der Same mit dem zurückgeschlagenen zerschlitzten Samenmantel.
" 1725.a. " " Trientalis europaea; b. dieselbe nach der Reife unregelmäßig aufgeplatzt (vergr.).
" 1726.a. " " Citrus medica (verkl.); b. der Querdurchschnitt der ganzen Frucht; c. der Querdurchschnitt eines Faches mit dem blasigen Brei erfüllt (nat. Gr.); d. einige der mit Flüssigkeit erfüllten blasigen Säckchen des Breis; e. ein Stückchen von der Membran dieser Säckchen (stark vergrößert).

Tab. XLI.

Fig. 1727.a. Beere von Punica Granatum (verkl.); b. dieselbe quer durchgeschnitten; c. im Verticaldurchschnitt.
" 1728.a. " " Tropaeolum majus; b. ein einzelnes Karpell derselben; c. dasselbe quer durchgeschnitten.
" 1729.a. " " Anona squamosa (verkl.); b. dieselbe quer durchgeschnitten.
" 1730. Kürbisfrucht von Cucumis sativus, quer durchgeschnitten.
" 1731.a. " " Bryonia alba; b. dieselbe quer durchgeschnitten.

Fig. 1732.a. Kürbisfrucht von Sicyos angulatus; b. dieselbe im Längendurchschnitte.
„ 1733.a. „ „ Momordica Elaterium, von ihrem Fruchtstiele (b) gelöst und ihren Inhalt ausspritzend; c. Querdurchschnitt derselben.
„ 1734. „ „ Cucurbita Pepo var. umbonata (verkl.)
„ 1735. Kelch und Fruchtknoten von Pyrus Aria *Ehrh.* im Längendurchschnitt (vergrößert).
„ 1736.a. Apfelfrucht von Pyrus Malus (verkl.); b. dieselbe quer durchgeschnitten; c. Kelch und Fruchtknoten im Längendurchschnitt (vergrößert).
„ 1737.a. „ „ Pyrus Chamaemespilus *Ehrh.*; b. dieselbe im Längendurchschnitt; c. im Querdurchschnitt.
„ 1738.a. „ „ Pyrus aucuparia *Sm.*; b. dieselbe quer durchgeschnitten.
„ 1739. Kelch und Fruchtknoten von Pyrus communis im Längendurchschnitt (vergr.).
„ 1740.a. Apfelfrucht von Mespilus germanica; b. Querdurchschnitt; c. Längendurchschnitt derselben.
„ 1741.a. „ „ Mespilus Oxyacantha *Gaertn.*; b. dieselbe, von welcher das Fleisch zur Hälfte ringsum abgelöst worden, um die Karpellen zu zeigen; c. Querdurchschnitt.
„ 1742.a. „ (zur Hagebutte übergehend) von Mespilus Cotoneaster; b. Längendurchschnitt; c. der fleischig gewordene Kelch quer durchgeschnitten, um die freien Karpellen zu zeigen; d. ein nußartiges Karpell noch mit dem Griffel versehen; e. dasselbe quer durchgeschnitten; f. Kelch und Fruchtknoten im Längendurchschnitt (vergrößert).
„ 1743. „ von Pyrus Cydonia im Längendurchschnitte, ein Karpell ebenfalls durchgeschnitten, um die Anheftung und Lage der Samen zu sehen.
„ 1744.a. Kapsel von Statice Armeria (vergr.); b. Same mit dem Nabelstrang; c. derselbe im Längendurchschnitt.
„ 1745. Same von Prunus Armeniaca mit seinem Nabelstrang.
„ 1746.a. „ „ Pyrus communis an dem Samenträger befestigt; b. derselbe von der Samenschale befreit mit dem Nabelstreifen (α) und dem Nabelfleck (β).
„ 1747.A. „ „ Ricinus communis an dem Samenträger befestigt, von der Seite gesehen; B. derselbe vom Bauche gesehen, mit dem Mundnärbchen (a), dem Nabel (b) und dem Nabelstreifen (c); C. die eine Hälfte des Eyweißes mit dem Keim.
„ 1748.A. „ „ Phaseolus vulgaris, vermittelst des kurzen Nabelstrangs an den Samenträger befestigt; B. derselbe von dem Bauche gesehen: a. Nabel, b. Nabelgrund, c. Mundnärbchen, d. Samenschwiele; C. der Keim ganz von der Samenhülle befreit: a. Samenlappenkörper, b. Würzelchen.
„ 1749. „ „ Juglans regia mit dem Nabelstrang (a).
„ 1750.a. Karyopse von Eriophorum latifolium *Hoppe*, im Längendurchschnitt, um die Anheftung des Samens zu zeigen (vergr.); b. der Same ebenfalls im Langendurchschnitt mit dem Keim.
„ 1751.a. „ „ Polycnemum arvense im Längendurchschnitt, um die Anheftung des Samens zu zeigen (vergr.); b. der Same im Längendurchschnitt.
„ 1752.a. Same von Glinus lotoides; b. derselbe vergrößert, mit dem Nabelstrang; c. im Längendurchschnitt.
„ 1753.A. Scheidewand aus der Kapsel von Staphylea pinnata, mit einem noch ansitzenden Samen (a), dem narbenförmigen Nabelstrang (b) des zweiten Samens und dem Samenträger (c), welcher durch die eigentlichen aber aufgewachsenen Nabelstränge gebildet wird; B. ein Same von unten gesehen: a. Nabel, b. Nabelgrund, c. Mundnärbchen.
„ 1754.A. Same von Lathyrus sativus, vermittelst des gabeligen Nabelstranges an den Samenträger befestigt, von der Seite gesehen; B. derselbe vom Bauche gesehen: a. Nabel, b. Samenschwiele.
„ 1755. Kapsel von Justicia paniculata *Burm.* mit den gabeligen Nabelsträngen.
„ 1756. Samen von Vicia pisiformis, vermittelst des am Samenende erweiterten (wie zweilappigen) Nabelstranges an den Samenträger befestigt; der oberste Nabelstrang ohne Samen.
„ 1757.a. Same von Pisum sativum; b. schüsselförmig erweiterter Nabelstrang mit einem Theil des Samenträgers.
„ 1758.a. „ „ Koelreutera paniculata *Laxm.*, vermittelst des kurzen, dicken Nabelstranges dem Samenträger angeheftet; auf der hintern Seite ein verkümmerter Same; b. der becherförmig ausgehöhlte Nabelstrang vergrößert; c. der Same abgelöst; d. der untere Theil desselben mit dem vorstehenden Nabel vergrößert.
„ 1759. Der aus lauter verwachsenen Nabelsträngen bestehende Samenträger von Lychnis vespertina *Sibth.*
„ 1760. Längendurchschnitt der Kapsel von Epacris longifolia *Lin fil.*, um die hängenden, aus verwachsenen Nabelsträngen gebildeten Samenträger zu zeigen (vergr.).
„ 1761.a. Same von Canna indica, vermittelst des kraushaarigen Nabelstranges an den Samenträger befestigt; b. der Nabelstrang im Längendurchschnitt.
„ 1761.* Unreife Kapsel von Salix incana *Schrank.* im Verticaldurchschnitt, um die beiden kurzen Nabelstränge in ihrem Grunde zu zeigen, wovon der eine noch die Schopfhaare trägt, welche bei dem andern abgenommen sind (vergr.).
„ 1762.a. Same von Fagus sylvatica, mit dem zottigen Nabelstrang; b. derselbe quer durchgeschnitten.
„ 1763.a. „ „ Ervum Lens; b. derselbe quer durchgeschnitten.
„ 1764.A. „ „ Cicer arietinum von der Seite gesehen; B. derselbe vom Bauche gesehen: a. Nabel mit dem strichförmigen Nabelgrund, b. Samenschwiele.
„ 1765.a. „ „ Strychnos Nux vomica vom Bauche gesehen, mit dem kreisrunden Nabel in der Mitte; b. derselbe quer durchgeschnitten; c. derselbe der Länge nach gespalten, die eine Hälfte des am Rande verwachsenen, zweitheiligen Eyweißes mit dem Keim.
„ 1766.a. „ „ Fritillaria imperialis; b. derselbe quer durchgeschnitten.
„ 1767.a. „ „ Amaryllis vittata *Ait.*; b. derselbe quer durchgeschnitten.
„ 1768.a.u.b. „ Delphinium Staphisagria.
„ 1769.a. „ „ Astragalus bacticus; b. Querdurchschnitt.

Fig. 1770.a. Same von Securidaca legitima *Gaertn.*; b. Querdurchschnitt.
„ 1771. „ „ Trigonella Foenum graecum.
„ 1772.a. „ „ Bulbine frutescens *Willd.*; b. derselbe vergrößert.
„ 1773.a. „ „ Corchorus olitorius; b. derselbe vergrößert.
„ 1774.a. „ „ Polypremum procumbens; b. derselbe vergrößert.
„ 1775. „ „ Sonneratia acida *Lin. fil.*

Tab. XLII.

Fig. 1776.a. Same von Primula officinalis *Jacq.*; b. vergrößert, vom Rücken; c. vom Bauche gesehen.
„ 1777.a. „ „ Anagallis arvensis; b. vergrößert, von der Seite gesehen.
„ 1778.a. „ „ Elatine Alsinastrum; b. vergrößert; c. quer durchgeschnitten.
„ 1779.a. „ „ Papaver somniferum; b. vergrößert; c. quer durchgeschnitten.
„ 1780.a. „ „ Lunaria biennis *Moench.*; b. derselbe quer durchgeschnitten.
„ 1781. „ „ Hippocrepis biflora *Jacq.* etwas vergrößert.
„ 1782.a. „ „ Sagittaria sagittifolia; b. derselbe vergrößert.
„ 1783. „ „ Physostemon rotundifolium *Mart.* (vergr.).
„ 1784. „ „ Physostemon lanceolatum *Mart.* (vergr.).
„ 1785.a. „ „ Guettarda speciosa; b. der von der Samenhülle befreite Keim.
„ 1786. „ „ Coccoloba uvifera.
„ 1787. „ „ Agathophyllum aromaticum *Willd.*
„ 1788.a. „ „ Sedum Telephium; b. vergrößert; c. Längendurchschnitt.
„ 1789.a. „ „ Exacum cordatum *Lin. fil.*; b. c. derselbe vergrößert.
„ 1790.a. „ „ Oxalis Acetosella mit dem Samenmantel umgeben; b. derselbe, wo sich der Samenmantel zurückgeschlagen hat; c. der freie Same vergrößert.
„ 1791.a. „ „ Scrofularia aquatica; b. derselbe vergrößert; c. quer durchgeschnitten.
„ 1792.a. „ „ Plantago arenaria *Kit.*; b. derselbe vergrößert, von dem Bauche gesehen; c. quer durchgeschnitten.
„ 1793.a. „ „ Nigella sativa; b. derselbe vergrößert.
„ 1794. „ „ Momordica Balsamina.
„ 1795. „ „ Elaeodendron orientale *Jacq.*
„ 1796.a. „ „ Antirrhinum majus; b. derselbe vergrößert.
„ 1797.a. „ „ Hyoscyamus niger; b. derselbe vergrößert.
„ 1798.a. „ „ Argemone mexicana; b. derselbe vergrößert.
„ 1799. „ „ Martynia proboscidea *Glox.*
„ 1800.a. „ „ Aconitum Lycoctonum; b. derselbe vergrößert.
„ 1801.a. „ „ Stellaria Holostea; b. derselbe vergrößert.
„ 1802.a. „ „ Codon Royeni; b. derselbe vergrößert.
„ 1803.a. „ „ Cimicifuga foetida; b. derselbe vergrößert.
„ 1804.a. „ „ Atropa Belladonna; b. derselbe vergrößert.
„ 1805. „ „ Cucurbita Lagenaria.
„ 1806.a. „ „ Cucurbita Pepo, mit der lockern, sackförmigen Oberhaut umgeben und dem Gefäßbündel des Nabelstrangs versehen; b. derselbe, bei welchem die Oberhaut geöffnet und zurückgeschlagen worden; c. derselbe, ohne die Oberhaut, quer durchgeschnitten.
„ 1807.a. „ „ Syringa vulgaris; b. derselbe quer durchgeschnitten und vergrößert.
„ 1808.a. „ „ Parnassia palustris; b. vergrößert; c. quer durchgeschnitten.
„ 1809.a. „ „ Villarsia nymphoides *Vent.*; b. derselbe vergrößert.
„ 1810. „ „ Banksia serrata *Lin. fil.*
„ 1811. „ „ Bignonia echinata *Jacq.*
„ 1812.a. „ „ Hyperanthera Moringa *Vahl.*; b. derselbe quer durchgeschnitten.
„ 1813.a. „ „ Weinmannia glabra *Lin. fil.*; b. derselbe vergrößert.
„ 1814.a. „ „ Wachendorfia thyrsiflora; b. derselbe vergrößert.
„ 1815. „ „ Gossypium religiosum.
„ 1816. „ „ Nerium Oleander.
„ 1817. „ „ Asclepias syriaca.
„ 1818.a. „ „ Epilobium angustifolium; b. derselbe ohne den Haarschopf vergrößert.
„ 1819.a. „ „ Salix incana *Schrank.* (vergrößert); b. derselbe ohne den Haarschopf.
„ 1820. „ „ Tamarix germanica.
„ 1821.a. „ „ Collomnia latifolia *Schrad.* im trocknen Zustande; b. derselbe angefeuchtet und vergrößert; c. die Hälfte eines Querdurchschnittes noch stärker vergrößert, um die in Schleim eingebetteten Spiralfäden zu zeigen.
„ 1822.a. „ „ Vitis vinifera von der Seite gesehen; b. derselbe vergrößert; c. der nämliche im Längendurchschnitte parallel mit den Seiten; d. der untere Theil des Samens mit dem Nabel und Mundnärbchen; e. Querdurchschnitt; f. Längendurchschnitt parallel mit dem Bauche und Rücken.
„ 1823.a. „ „ derselbe vom Bauche gesehen; b. vom Rücken betrachtet, um den Verlauf des Nabelstreifens und den schon im Aeussern angedeuteten Nabelfleck zu zeigen.
„ 1824.a. „ „ Punica Granatum; b. derselbe im Längendurchschnitt.

Fig. 1825. Same von Corydalis cava *Wahlenb.* (vergrößert).
" 1826.a. " " Bocconia cordata *Willd.* (vergr.); b. das Anhängsel desselben (noch mehr vergr.).
" 1827.a. " " Chelidonium majus (vergr.); b. ein Querdurchschnitt desselben (noch mehr vergr.).
" 1828.a. " " Sanguinaria canadensis (vergr.) von der Seite gesehen; b derselbe von oben gesehen.
" 1829.a. " " Asarum europaeum vom Bauche gesehen (vergr.); b. derselbe quer durchgeschnitten.
" 1830. " " Strelitzia Reginae *Ait.* im Längendurchschnitt.
" 1831. " " Heliconia alba (Strelitzia augusta *Thunb.*), mit einem Theil des Samenträgers.
" 1832.a. " " Aristolochia Sipho aus der noch geschlossenen, grünen Frucht, an dem Samenträger befestigt; b. ein solcher Same mit seinem sehr großen und dicken Anhängsel vom Nabelstrang herrührend, von unten gesehen; c. ein Same aus der aufgesprungenen Frucht, mit dem eingetrockneten und viel dünner gewordenen Anhängsel, von oben gesehen; d. derselbe, dessen Anhängsel mit Gewalt in die Höhe gerichtet worden, um den Samen deutlicher sehen zu lassen; e. ein Same quer durchgeschnitten; f. ein Same, bei welchem durch einen Verticalschnitt so viel hinweggenommen ist, daß der Keim in seiner natürlichen Lage zum Vorschein kommt; g. der Keim vergrößert, mit seinem Wärzchen nach oben gekehrt.
" 1833.a. " " Antirrhinum Orontium; b. ein solcher vergrößert, vom Rücken gesehen; c. derselbe vom Bauche gesehen; d. ein Querdurchschnitt, noch mehr vergrößert.
" 1834.a. " " Ulex europaeus, an dem Samenträger befestigt; b. derselbe vom Bauche gesehen und vergrößert.
" 1835.a. " " Genista purgans, an dem Samenträger befestigt; b. derselbe vergrößert, vom Bauche gesehen.
" 1836.a. " " Polygala vulgaris, vergrößert und von der Seite gesehen; b. derselbe von oben betrachtet.
" 1837.a. " " Turnera ulmifolia; b. derselbe vergrößert; c. derselbe, mit zurückgebogenem Samenmantel.
" 1838.a. " " Abroma fastuosum *Salisb.*; b. derselbe vergrößert.
" 1839. " " Cupania glabra *Sw.*
" 1840. " " Evonymus verrucosus *Ait.*
" 1841.A. Samenträger von Cardiospermum Halicacabum, woran noch ein Same befestigt, von einem zweiten aber nur die schüsselförmige Erweiterung des Nabelstranges vorhanden ist; B. der Same vom Bauche gesehen.
" 1842. " " Anagallis arvensis, nebst der durchschnittenen untern Kapselhälfte.
" 1843.a. Same von Passiflora edulis *Her.* (P. incarnata *L.*), mit einem Stückchen der durchschnittenen Fruchthülle, woran derselbe befestigt ist; b. der Samenmantel aufgeschnitten, um die Lage des Samens zu zeigen.
" 1844.a. " " derselben Pflanze von seinem Mantel befreit; b. quer durchgeschnitten; c. der von der Samenhülle befreite Kern (vergrößert); d. derselbe der Länge nach durchschnitten, um die Lage des Keims im Eyweiß zu zeigen.
" 1845.a. " " Evonymus europaeus, an dem Samenträger befestigt; b. der Samenmantel aufgeschnitten und von dem Samen zurückgeschlagen; c. der Same ganz von dem Mantel befreit; d. derselbe im Längsdurchschnitt, um die Lage des Keims zu zeigen.
" 1846.a. " " Evonymus latifolius *Scop.*, noch am Samenträger befestigt; b. der Samenmantel geöffnet und ausgebreitet; c. der Same von seinem Mantel befreit; d. derselbe der Länge nach durchgeschnitten, um die Lage des Keims zu zeigen.
" 1847.a. " " Oxalis stricta; b. derselbe am Samenträger befestigt, mit dem geschlossenen Samenmantel (vergrößert); c. ein Same, dessen Mantel eben aufspringt und sich zurückschlägt; d. der zurückgeschlagene Samenmantel nach dem Ausschnellen des Samens.
" 1848.a. " " derselben Pflanze von seinem Mantel befreit und von der Seite gesehen (vergr.); b. derselbe der Länge nach durchgeschnitten, um die Lage des Keims zu zeigen.
" 1849.a. " " Passiflora normalis, in den Samenmantel eingehüllt; b. der letztere geöffnet, um die Zähne zu erkennen (vergr.).
" 1850.a. " " Tetracera volubilis, in seinen Mantel eingehüllt; b. der letztere geöffnet, um den geschlitzten Rand zu zeigen (vergr.).
" 1851.a. " " Clethra arborea *Ait.*, vergrößert; b. Querdurchschnitt desselben, noch mehr vergrößert.
" 1852.a. " " Philadelphus coronarius; b. ein Same vergrößert vom Rücken; c. derselbe vom Bauche gesehen; d. der Länge nach durchgeschnitten; e. Querdurchschnitt desselben, stärker vergrößert.
" 1853.a. " " Pyrola minor; b. ein solcher vergrößert, im trocknen Zustande; c. im befeuchteten Zustande, wo sich die weite zellige Hülle erweitert hat.
" 1854.a. " " Epipactis palustris *Sw.*; b. c. zwei Samen vergrößert.
" 1855.a. Beere von Jasminum odoratissimum; b. eine solche, bei welcher die äussere Fruchthaut zum Theil abgelöst ist; c. dieselbe nach völliger Hinwegnahme der äussern Fruchthaut, wo die fleischige, dem Samen aufgewachsene Mittelhaut sich darstellt; d. die letztere quer durchgeschnitten und zur Hälfte abgelöst, um den Samen zu zeigen.
" 1856.a. Beerenartige Kapsel von Kiggelaria africana; b. ein Same mit dem Häutchen (nach Gärtner von dem eingetrockneten Brei der Frucht herrührend) umkleidet; c. derselbe von der mantelartigen Decke befreit.
" 1857.a. Same von Coffea arabica, mit seiner pergamentartigen Decke umkleidet; b. derselbe, nachdem die Decke zurückgeschlagen worden.
" 1858. Querschnitt der Samenhülle von Pyrus communis; a. Oberhaut; b. äussere, c. innere Haut der Samenschale; d. äussere, e. innere Membran der Kernhaut; x. eine Schleimschichte, welche bei der Befeuchtung aus den Oberhautzellen ausgetreten ist.

Fig. 1859. Querschnitt der Samenhülle von Pyrus Cydonia: a. Oberhaut; b. Samenschale, deren äussere und innere Haut nicht mehr deutlich abgegrenzt sind; c. äussere, d. innere Membran der Kernhaut; e. ein Theil der durchschnittenen Samenlappen des Keims; f. Gefäßbündel, welches den Nabelstreifen bildet.

„ 1860. „ „ „ „ Prunus Armeniaca: a. Oberhaut, mit einzelnen, größern, gefärbten Zellen (Drüsen) b. Samenschale, deren beide Häute fast ganz verschmolzen sind; c. äussere, d. Reste der innern Membran der Kernhaut; e. drei in der Samenschale liegende Gefäßbündel.

„ 1861. „ „ „ „ Aristolochia Sipho: a. Oberhaut mit den aus derselben entspringenden säulenförmigen Zellen, welche die Oberfläche des Samens höckerig-rauh machen; b. die Samenschale aus zwei verwachsenen Häuten gebildet; c. einfache Kernhaut; d. Eyweiß.

„ 1862.A. „ „ „ „ Iris notha *M. Bieb.*: a. die locker anliegende, stellenweise ganz getrennte Oberhaut; b. äussere, c. innere Haut der Samenschale; d. einfache Kernhaut, welche das Eyweiß umgiebt. B. Ein Stück der Oberhaut, um deren Zellgewebe zu zeigen.

„ 1863. „ „ „ „ Juglans regia: a. einfache Haut (die Samenschale vorstellend); b. äussere, c. innere Membran der Kernhaut; d. d. d. d. Gefäßbündel.

„ 1864. „ „ „ „ Viburnum Tinus: a. einfache Samenhaut; b. Eyweiß.

„ 1865. „ „ „ „ Strychnos Nux vomica: a. Samenschale mit den aus ihr entspringenden Haaren; b. sehr dünne, einfache Kernhaut; c. Eyweiß.

„ 1866. „ „ „ „ Asclepias syriaca: a. Oberhaut; b. einfache Samenschale; c. Eyweiß; d. Samenlappen.

„ 1867. „ „ „ „ Lunaria biennis *Moench.*: a. Oberhaut; b. Samenschale; c. Kernhaut; d. d. Samenlappen.

(Die Fig. 1858 — 1867 sind nach 75maliger Linear-Vergrößerung gezeichnet).

Tab. XLIII.

Fig. 1868.A. Querschnitt der Samenhülle von Lupinus pilosus: a. sehr zarte und dünne Oberhaut; b. äussere Haut der Samenschale, aus welcher die kegelförmigen Haarbündel entspringen; c. innere Haut der Samenschale; d. äussere, e. innere Membran der Kernhaut (Andeutung von Eyweiß). B. Ein Stückchen der Oberhaut, mit ihren strahlig verlaufenden Falten und den höckerigen Spitzen der darunter liegenden Haarbündel.

„ 1869. „ „ „ „ Vicia Faba: a. Oberhaut; b. äussere, c. innere Haut der Samenschale; d. äussere, e. innere Membran der Kernhaut (Andeutung von Eyweiß).

„ 1870. „ „ „ „ Cicer arietinum: a. Oberhaut; b. äussere, c. innere Haut der Samenschale; d. äussere, e. innere Membran der Kernhaut, welche ebenfalls dick und als Andeutung des Eyweißes zu betrachten ist.

„ 1871. „ „ „ „ Staphylea pinnata: a. Oberhaut; b. äussere, c. innere Haut der Samenschale; d. einfache Kernhaut; e. Eyweiß.

„ 1872. „ „ „ „ Cucurbita Pepo: a. die lose, den Samen sackförmig umgebende Oberhaut; b. äussere, c. innere Haut der Samenschale; d. äussere, e. innere Membran der Kernhaut. Eine dünne Lage der zerreißenden äußern Membran, von grüner Farbe, bleibt sammt der sehr dunnen innern Membran auf dem Keime hängen.

„ 1873.A. „ „ „ „ Cucurbita Lagenaria: a. lockere Oberhaut; b. äussere, c. innere Haut der Samenschale (diese innere Haut ist sehr dick und aus einer äussern weichen und einer innern derben Schichte von Zellenreihen gebildet); d. äussere, e. innere Membran der Kernhaut. Hier bleibt gewöhnlich nur die dunne innere Membran auf dem Keime hängen. B. Ein Stückchen der Oberhaut.

„ 1874. „ „ „ „ Convolvulus Bona nox *Spreng.*: a. derbe, braune Oberhaut mit kolbigen Drüsenzellen; b. äussere, c. innere Haut der Samenschale; d. einfache Kernhaut; e. Eyweiß nach innen in eine gallertartige Substanz übergehend, welcher der Keim eingebettet ist.

„ 1875. „ „ „ „ Ricinus communis: a. Oberhaut; b. äussere, c. innere Haut der Samenschale; d. die in zwei Lagen sich spaltende einfache Kernhaut; e. Eyweiß; f. Durchschnitt des unter der Oberhaut liegenden Nabelstreifens.

„ 1876.A. „ „ „ „ von dem kleinen Kardamom (Alpinia Cardamomum *Roxb.?*): a. Samenmantel; b. Oberhaut; c. äussere, d. innere Haut der Samenschale; e. Eyweiß (keine Kernhaut); f. Durchschnitt des unter der äussern Samenschalenhaut liegenden Nabelstreifens. B. Ein Stück des Samenmantels. C. Ein Stück der Oberhaut.

„ 1877. „ „ „ „ Canna indica: a. sehr dicke Oberhaut; b. äussere, c. innere Haut der Samenschale; (keine Kernhaut).

Fig. 1878. Querschnitt der Samenhülle von Vitis vinifera: a. Oberhaut; b. äussere Haut der Samenschale, weich, fleischig und spießige Krystallchen führend; c. innere Haut der Samenschale hart und holzig; d. einfache, dunkel gefärbte Kernhaut; e. Durchschnitt des den Nabelstreifen bildenden Gefäßbundels.

„ 1879. Same von Canna indica: a. Nabel; b. Mundnärbchen.

„ 1880. „ „ Vicia Faba: a. Nabel; b. strichförmiger Nabelgrund; c. Mundnärbchen.

„ 1881.a. „ „ Datisca cannabina; b. ein Same vergrößert; c. derselbe im Längendurchschnitt, um den vertieften Nabel zu zeigen.

„ 1882. „ „ Aesculus Hippocastanum: a. Nabel; b. Nabelgrund, noch von einem besondern Hofe umgeben; c. Mundnärbchen.

„ 1883.a. „ „ Philydrum lanuginosum *Banks;* b. ein Same vergrößert; c. derselbe der Länge nach durchgeschnitten, um oben den Durchschnitt des Wülstchens, unten des vertieften Nabels zu zeigen.

„ 1884.a. „ „ Rubia tinctorum, wenig vergrößert; b. Längendurchschnitt desselben, stärker vergrößert; c. Querdurchschnitt; d. der Keim herausgenommen.

„ 1885.a. „ „ Melampyrum pratense; b. derselbe vergrößert.

„ 1886.A. „ „ Dolichos Lablab, an dem Samenträger befestigt, von der Seite gesehen; B. derselbe vom Bauche gesehen: a. der schwielig-erhabene Nabel, b. der Nabelgrund, c. das Mündnärbchen.

„ 1887.A. „ „ Euphorbia Lathyris; B. derselbe vergrößert: a. Nabel, b. Nabelstreifen, c. hutförmiges Mundnärbchen.

„ 1888.A. „ „ Mercurialis annua; B. derselbe vergrößert: a. Nabel, b. Nabelstreifen, c. kammförmiges Mundnärbchen.

„ 1889. „ „ Ceratonia Siliqua: a. Nabelstrang, b. Samenschwiele.

„ 1890.A. „ „ Tamarindus indica: a. Nabel, b. äussere warzenförmige Andeutung des Nabelflecks. B. Der Same nach der Länge gespalten, so daß die Keimpflanze mit einem Samenlappen noch vorhanden ist: a. Nabel, b. äussere Andeutung des Nabelflecks, welcher auf der Kernhaut nur durch einen verdickten Strich ausgedrückt ist. C, a. die Keimpflanze für sich, vergrößert; b. das Knöspchen derselben, noch mehr vergrößert.

„ 1891. „ „ Cassia Fistula: a. Nabel, b. äussere Andeutung des Nabelflecks, c. Nabelstreifen.

„ 1892. „ „ Phoenix dactylifera: a. Nabel, b. Keimwarze.

„ 1893. „ „ Cassia lanceolata *Forsk.*: a. Nabel, b. seitliches Wülstchen; ein gleiches Wülstchen findet sich auch auf der entgegengesetzten Seite des Samens.

„ 1894. „ „ Phoenix dactylifera, quer durchgeschnitten: a. der unter der Keimwarze auf dem Rücken des Samens liegende Keim.

„ 1895.A. „ „ Areca Catechu: a. Nabelgrund, b. Keimwarze. Der Same ist in umgekehrter Lage gezeichnet. B. Derselbe Same, in seiner natürlichen Lage, im Längsdurchschnitt: a. wahres Fach des Eyweißes mit dem Keim, b. falsches Fach, c. der Keim für sich von der Seite, d. von unten gesehen.

„ 1896.A. „ „ Tradescantia undata *Humb.* B. Derselbe vergrößert, von dem Bauche gesehen: a. Nabel, b. Keimwarze, c. ein kleines Loch, die Oeffnung eines rinnenförmigen Einschnittes in der Samenhülle, welcher bis zur Keimwarze reicht. C. Dieser Same vom Rücken gesehen: a. Keimwarze. D. Ein Same nach der Länge durchgeschnitten, um den seitlichen, unter der Keimwarze liegenden Keim zu zeigen.

„ 1897. „ „ Asparagus officinalis: a. Nabel, b. Nabelgrund, c. Keimwarze.

„ 1898.A. „ „ Haemanthus coccineus: a. Nabel, b. Nabelstreifen, c. Nabelfleck, schon im Aeussern angedeutet, d. Mundnärbchen; welches zuweilen auch viel größer vorkommt. B. Derselbe im Verticaldurchschnitte: a. Nabel, b. Nabelfleck, c. Keim.

„ 1899. „ „ Cookia punctata *Retz.*: a. Nabelstreifen, b. Nabel.

„ 1900. „ „ Viola odorata: a. äussere Andeutung des Nabelflecks, b. Nabelstreifen, c. Anhängsel vom Nabelstrang herrührend.

„ 1901.A. Samenkern von Ricinus communis: a. Nabelfleck auf der Kernhaut; B. dieser Kern im Querdurchschnitte.

„ 1902.A. Same von Staphylea pinnata, im Verticaldurchschnitte: a. Nabel, b. Nabelstreifen-Röhre, c. Mundnärbchen. B, a. der Kern dieses Samens, b. derselbe quer durchgeschnitten, c. der Keim.

„ 1903.a. Kern von Sida Abutilon; b. das Eyweiß quer durchgeschnitten: c. der aus dem vorigen genommene Keim.

„ 1904.a. „ „ Cuscuta europaea; b. der Keim etwas aufgerollt; c. das Eyweiß.

„ 1905.a. Same von Mirabilis Jalappa; b. Querdurchschnitt desselben, vergrößert; c. der das Eyweiß völlig umschliessende Keim aufgerollt, in natürlicher Größe.

„ 1906.a. „ „ Pisonia aculeata, quer durchgeschnitten und vergrößert; b. der Kern desselben; c. ein Kern, bei welchem die Samenlappen (*β*) zurückgebogen sind, um das von ihnen eingeschlossene Eyweiß (*α*) zu sehen.

„ 1907.a. Frucht von Polygonum orientale, quer durchgeschnitten und vergrößert; b. dieselbe im Verticaldurchschnitte.

„ 1908.a. Same von Lychnis chalcedonica, im Längsdurchschnitte, vergrößert; b. der Keim desselben.

„ 1909.a. Frucht von Polygonum Fagopyrum; b. der Same quer durchgeschnitten, vergrößert; c. der herausgenommene Keim; d. die quer durchgeschnittenen Samenlappen desselben.

„ 1910.a. Kern von Meteorus coccineus *Lour.*, im Querdurchschnitte; b. derselbe mit verticat durchgeschnittenem Eyweiß, um den Keim zu zeigen.

„ 1911.a. „ „ Thelygonum Cynocrambe, vergrößert; b. derselbe im Verticaldurchschnitte.

„ 1912.a. „ „ Cassia Fistula: *α*. Nabelfleck, *β*. die im Umfange des Kerns sichtbaren Ränder der Samenlappen; b. Querdurchschnitt dieses Kerns.

„ 1913.a. „ „ Bruennichia cirrhosa *Gaertn.*; b. Verticaldurchschnitt; c. Querdurchschnitt desselben, vergrößert.

Fig. 1914.a. Kern von Leea Staphylea *Roxb.* vom Rücken gesehen, vergrößert; b. derselbe vom Bauche gesehen; c. Querdurchschnitt; d. Verticaldurchschnitt desselben.

» 1915.A. » » Borassus flabelliformis, quer durchgeschnitten (die untere Hälfte darstellend), verkleinert; B. diese Hälfte wieder vertical durchgeschnitten: a. falsches Fach des Eyweißes, b. wahres Fach, mit dem Keim; c, d. verschiedene Ansichten des Keims.

» 1916.A. » » Cocos nucifera, die untere Hälfte, verkleinert; B. diese Hälfte wieder vertical durchgeschnitten: a. falsches Fach im Eyweiß, b. wahres Fach mit dem Keim; c, d. verschiedene Ansichten des letztern.

» 1917.a. Same von Viburnum Tinus, vergrößert; b. Verticaldurchschnitt desselben; c. Keim.

» 1918.a. Keim von Anona squamosa; b. derselbe im Verticaldurchschnitte.

» 1919. » » Myristica moschata *Thunb.*, nach der Länge durchgeschnitten: a. die eine Hälfte, welche in der großen Höhlung den Keim enthält; b. die andere Hälfte, deren Höhlung leer ist; c. der Keim.

» 1920.a. Same von Styrax officinale, quer durchgeschnitten; b. derselbe nach der Länge durchgeschnitten, um die Höhlung zu zeigen, in welche der Keim hineinreicht.

» 1921.a. » » Menispermum lacunosum *Lam.*; b. derselbe vertical durchgeschnitten, mit dem verdickten Nabelstrang; c. Querdurchschnitt des Kerns; d. der letztere parallel mit dem Keime gespalten, um die Lage der Samenlappen zu zeigen.

» 1922. » » Rutidea parviflora *De C.*, im Verticaldurchschnitte, vergrößert.

» 1923. » » Hyphaene coriacea *Gaertn.*, im Verticaldurchschnitte, verkleinert; a. falsches Fach des Eyweißes, b. wahres Fach mit dem Keim.

» 1924.a. Kern von Ardisia excelsa *Ait.*, quer durchgeschnitten und vergrößert; b. der Keim, noch stärker vergr.

» 1925.a. Same von Ruscus racemosus, im Verticaldurchschnitte; b. der Keim vergrößert.

» 1926. » » Diospyros Ebenaster *Retz.*, im Verticaldurchschnitte.

» 1927. » » Capsicum annuum, im Verticaldurchschnitte, vergrößert.

» 1928.a. Kern von Potamogeton natans, vergrößert; b. derselbe im Verticaldurchschnitte.

» 1929.a. » » Sagittaria sagittifolia, vergrößert; b. derselbe im Verticaldurchschnitte.

» 1930. Same von Cistus monspeliensis, vertical durchgeschnitten und vergrößert.

» 1931. Kern von Ruta graveolens, im Verticaldurchschnitte, vergrößert.

» 1932. » » Koenigia islandica, im Verticaldurchschnitte, vergrößert.

» 1933. » » Lilium Martagon, im Verticaldurchschnitte.

» 1934. Keim von Scorpiurus sulcata, vergrößert.

» 1935. » » Scorpiurus vermiculata, vergrößert.

» 1936. » » Corypha umbraculifera, vergrößert.

» 1937. » » Tradescantia erecta *Cav.*, vergrößert.

» 1938. Kern von Sparganium simplex *Roth*, vergrößert.

» 1940.a. Keim von Pontederia cordata, vergrößert; b. derselbe im Verticaldurchschnitte: α. Würzelchen, β. Knöspchen, γ. Samenlappen.

» 1941.a. » » Triglochin maritimum, vergrößert; b. derselbe im Verticaldurchschnitt.

» 1942.a. » » Hyphaene coriacea *Gaertn.* (Crucifera thebaica *Del.*), vergrößert; b. derselbe im Verticaldurchschnitt.

» 1943. » » Calamus Rotang *Willd.*, vergr.

» 1944. » » Cladium germanicum *Schrad.*, vergr.

» 1945.a. » » Musa coccinea *Andr.*, vergrößert; b. derselbe im Verticaldurchschnitt.

» 1946.a. Kern von Flagellaria indica, vergrößert; b. der Keim von oben; c. derselbe von unten gesehen.

» 1947. » » Garcinia Morella *Desrous.*, im Verticaldurchschnitte.

» 1948.a. » » Polembryum castanocarpum *A. Juss.*; b, c, d. die drei Keime, aus welchen derselbe besteht.

» 1949. Same von Viscum album im Verticaldurchschnitt, auf abnorme Weise zwei Keime enthaltend, vergr.

» 1950. Keim von Cycas circinalis.

» 1951.a. Kern von Nuphar luteum *Sm.*, vergrößert, b. Eyweiß, c. Keimsack, welcher den Keim völlig einschließt; d. Keim, nebst der Andeutung des vertical durchgeschnittenen Keimsacks.

» 1952.a. » » Saururus cernuus, vergrößert; b. Keimsack; c. Keim, mit der Andeutung des vertical durchgeschnittenen Keimsacks.

» 1953.a. » » Piper Cubeba im Verticaldurchschnitt, vergrößert; b. Keimsack, c. Keim, mit der Andeutung des vertical durchgeschnittenen Keimsacks.

» 1954.a. Same von Alpinia Cardamomum *Roxb.?* (kleine Kardamomen), im Verticaldurchschnitt, vergrößert; b. der Keim mit dem ihn unvollständig einschließenden Keimsack.

» 1955.a. Keim von Alpinia Allughas *Rosc.* mit dem ihn unvollständig einschließenden Keimsack, vergrößert (das Würzelchen nach oben gekehrt); b. derselbe im Verticaldurchschnitte.

» 1956.A. Beere von Artocarpus integrifolia, im Verticaldurchschnitte, um den schon in der Frucht keimenden Samen zu zeigen, verkleinert. B. Der Keim derselben Pflanze in nat. Größe: a. der größere Samenlappen, x. die Stelle, wo der kleinere Samenlappen auflag; b. der kleinere Samenlappen aus seiner natürlichen Lage emporgehoben; c. das Knöspchen; d. das schon bedeutend verlängerte Würzelchen. C. Das Knöspchen mit einem Theil des Würzelchens, vergrößert.

» 1957. Kapsel von Crinum asiaticum, mit den zum Theil schon in Zwiebeln ausgewachsenen Samen, verkleinert.

» 1958.A. Kapsel von Brugaiera gymnorrhiza *Lam.* vom Kelche eingeschlossen, über welchen sich schon auf der Mutterpflanze das Würzelchen des Keims sehr weit verlängert hat. B. Der herausgenommene Keim: a. die Samenlappen, b. das verlängerte Würzelchen. Beide Figuren verkleinert.

» 1959.b. » » Rhizophora Mangle, mit dem Kelche (a) und dem schon auf der Mutterpflanze herausgetretenen und außerordentlich verlängerten Würzelchen (c) des Keims, verkleinert.

Tab. XLIV.

Fig. 1960.a. Same von Utricularia vulgaris, quer durchgeschnitten, vergrößert; b. der herausgenommene Keim, der weder Würzelchen noch Knöspchen erkennen läßt.

„ 1961.a. „ „ Lecythis longipes *Poit.*; b. derselbe im Querdurchschnitt.

„ 1962.a. „ „ Bertholletia excelsa *Humb. et Bonpl.* verkleinert; b. derselbe im Verticaldurchschnitt.

„ 1963.a. „ „ Ruppia maritima, vergrößert: α. Samenlappen, β. Keimpflanze; b. derselbe im Verticaldurchschnitt.

„ 1964.a. „ „ Zostera marina, vergrößert: α. Würzelchen, β. Knöspchen, γ. Samenlappen; b. derselbe von der andern Seite gesehen; c. u. d. derselbe im Verticaldurchschnitt (bei c. auch das Knöspchen durchschnitten).

„ 1965.A. Keimender Same von Phoenix dactylifera, verkleinert; B. derselbe durchschnitten: a. der obere, im Samen zurückbleibende Theil des Samenlappens; b. der untere hervortretende, röhrige Theil desselben, welcher das Knöspchen (c) einschließt; d. das Würzelchen. C. Ein Same, dessen Keimung weiter vorgeschritten ist: a. der röhrige, hervorgetretene Theil des Samenlappens ist von dem aufwärts wachsenden Knöspchen (b) durchbohrt und bildet nun eine Scheide um die Basis desselben; c. das stark verlängerte Würzelchen, welches schon Seitenzasern getrieben hat.

„ 1966.A. Samen von Canna indica, im Verticaldurchschnitt, vergrößert; B. derselbe im Keimen begriffen, ebenfalls durchschnitten: a. der obere, im Samen zurückbleibende Theil des Samenlappens; b. der untere hervorgetretene Theil desselben, aus welchem sich nach oben das Knöspchen (c) erhebt, und nach unten die Wurzelzasern (d) entspringen. Diese und die vorigen Figuren sind Beispiele des annähernden Keimens (Germinatio admotiva *Rich.*)

„ 1967. Karyopse von Sorghum vulgare *Pers.*, deren Frucht- und Samenhülle aufgeschlitzt und zum Theil abgelöst ist, um den kreisrunden Keim zu zeigen.

„ 1968.A. Keim von Triticum vulgare *Vill.* von der Seite gesehen, vergrößert: a, a. der Samenlappen; b. das Samenlappen-Schüppchen (Epiblastus *Rich.*); c. das Knöspchen; d. das Würzelchen. B. Derselbe in dieser Lage vertical durchgeschnitten. C. Derselbe von vorn gesehen. D. Derselbe in dieser Lage, aber die Keimpflanze vertical durchgeschnitten: a. Samenlappen; b. Knöspchen, c. unteres Würzelchen, welches am stärksten entwickelt ist, d, d. zwei Seitenwürzelchen, welche von Aussen (C, e e) als kleine Höckerchen erscheinen, e, e. zwei andere, noch kleinere Seitenwürzelchen, die im Aeussern des Keims gar nicht sichtbar sind.

„ 1969.A. „ „ Avena sativa, von vorn gesehen, vergrößert: a. Samenlappen, b. Samenlappen-Schüppchen, c. Knöspchen, d. Würzelchen. B. Derselbe von der Seite gesehen, im Verticaldurchschnitte. Die Bezeichnung der Buchstaben ist dieselbe wie bei A.

„ 1970.A. „ „ Olyra latifolia, von vorn gesehen, vergrößert: a. Samenlappen, b. Samenlappen-Schüppchen, c. Knöspchen, d. das Würzelchen, welches hier auf dem Schüppchen sich befindet. B. Derselbe von der Seite gesehen, im Verticaldurchschnitt; Bezeichnung wie bei A.

„ 1971.A. „ „ Hordeum distichon, von vorn gesehen, vergrößert: a. Samenlappen, b. Knöspchen, c. Würzelchen. B. Derselbe in dieser Lage, wobei die Keimpflanze vertical durchgeschnitten worden, das Würzelchen (c) schließt drei Wurzelzäserchen ein. C. Derselbe von der Seite gesehen, im Verticaldurchschnitt; Bezeichnung wie bei A.

„ 1972.A. Karyopse von Oryza sativa, an deren Grunde die Frucht und Samenhülle abgelöst ist, um den schildförmigen Keim zu zeigen, vergrößert. B. Der Keim von vorn gesehen: a. Samenlappen, b. das aufgewachsene Samenlappen-Schüppchen, dessen eine Hälfte aber hinweggeschnitten ist, um die Lage der Keimpflanze zu zeigen, wo dann c. das Knöspchen und d. das Würzelchen zur Hälfte sichtbar sind. C. Der Keim von der Seite gesehen, im Verticaldurchschnitt: a. Samenlappen, b. das aufgewachsene Schüppchen desselben, wodurch das Knöspchen (c) und das Würzelchen (d) völlig eingeschlossen werden.

„ 1973.A. Keim von Coïx Lacryma, von vorn gesehen, vergrößert; der Samenlappen schließt sich scheidenartig und hüllt die Keimpflanze vollständig ein. B. Der Keim von der Seite gesehen, im Verticaldurchschnitt: a. Samenlappen, b. der vordere, die Keimpflanze bedeckende Theil desselben, c. Knöspchen, d. Würzelchen, drei Wurzelzasern einschließend.

„ 1974.A. Karyopse von Zea Mays, vertical durchgeschnitten, vergrößert; a. Eyweiß, b. Samenlappen, c. Knöspchen, d. größeres, e. kleineres Würzelchen, f. Nabel des Samens. B. Der Keim von vorn gesehen: a, a. Samenlappen, b. Spitze des Knöspchens, welche aus der Samenlappen-Scheide hervorragt. C. Der Keim in derselben Lage, aber die Scheide des Samenlappens hinweggenommen, wodurch die Keimpflanze zum Vorschein kommt: b. das Knöspchen, c. das größere Würzelchen, d. das zwischen beiden liegende Stielchen. D. Der Keim, in der Keimung begriffen: a. der Samenlappen, b, b. das schon bedeutend verlangerte Knöspchen, c. das untere Würzelchen, von einer Wurzelzaser durchbohrt und diese an ihrem Grunde als Scheidchen umgebend, d. das obere Würzelchen in demselben Zustande, e. ein während der Keimung erst entwickeltes Würzelchen, mit hervorgetretener Wurzelzaser (Beispiel des unbewegten Keimens (Germinatio immotiva *Rich.*)

„ 1975.A. Karyopse von Danthonia decumbens *De C.*, im Verticaldurchschnitt, vergrößert: a. Eyweiß, b, b. Samenlappen, c. Knöspchen, d. Würzelchen. B. Der Keim von vorn gesehen: a. Samenlappen, b. Knöspchen, c. Würzelchen.

„ 1976. Keim von Lolium temulentum, von vorn gesehen, vergrößert: a. Samenlappen, b. Schüppchen desselben, c. Knöspchen, d. Würzelchen.

„ 1977. „ „ Potamogeton densum, vergrößert, bei a, a. ist ein Stück des Samenlappens herausgeschnitten, um die Lage des Knöspchens (b) zu zeigen; c, c. das Stengelchen; d. das Würzelchen; e. der obere unversehrte Theil des Samenlappens.

Fig. 1978. Keim von Zannichellia palustris, vergrößert; bei aa. ist ein Stück des Samenlappens herausgeschnitten, um die Lage des Knöspchens (b) zu zeigen; cc. das Stengelchen, d. das Würzelchen, e. der obere unversehrte Theil des Samenlappens.

» 1979. » » » Potamogeton lucens, vergrößert: a. Samenlappen, b. Knöspchen, c. Stengelchen, d. Würzelchen.

» 1980. » » Najas major *All.*, vergrößert: a. Samenlappen, b. Knöspchen, welches aus diesem hervordringt, c. Stengelchen, d. Würzelchen.

» 1981.a. Karyopse von Juncus bufonius, im Verticaldurchschnitt, vergrößert; b. der herausgenommene Keim.

» 1982.A. Keim von Calla palustris, vergrößert. B. Derselbe im Verticaldurchschnitt: a. Samenlappen, b. Knöspchen, c. Würzelchen.

» 1983.a. » » Hydrocharis Morsus ranae, vergrößert: α. das dem Samenlappen eingesenkte Knöspchen; b. der Keim quer durchgeschnitten: α. Knöspchen; c. derselbe im Verticaldurchschnitt: α. Knöspchen.

» 1984. » » Pinus mariana *Gaertn.*, vergrößert.

» 1985. » » Pinus americana *Gaertn.*, vergrößert.

» 1986. » » Ceratophyllum demersum, vergrößert: aa. die zwei größern, bb. die beiden kleinern Samenlappen, c. das Knöspchen.

» 1987.a. » » Persoonia linearis *Andr.*; b. derselbe, mit auseinandergelegten Samenlappen.

» 1988. » » Pinus Picea, vergrößert.

» 1989. » » Pinus Pinea, vergrößert.

» 1990.A. Same von Pinus sylvestris, im Verticaldurchschnitt, wobei jedoch der Keim unverletzt ist, vergrößert: a. Samenlappen, b. Stengelchen, c. das mit dem Eyweiß verwachsene Würzelchen. B. Der Kern vertical durchgeschnitten, so daß auch der Keim gespalten wurde: a. Samenlappen, welche das kleine Knöspchen umgeben, b. Stengelchen, c. das Wurzelscheidchen, welches von dem Würzelchen (x) durchbohrt wird, d. Eyweiß.

» 1991. Keim von Cactus Melocactus, nach der bereits begonnenen Keimung, vergrößert: aa. Samenlappen, b. Knöspchen.

» 1992. » » Taxus baccata, vergrößert.

» 1993.A. » » Mangifera indica, vergrößert. B. Ein Keim von der kultivirten Pflanze, wo sich auser den beiden ursprünglichen Samenlappen (a) noch mehrere kleinere (bb) erzeugt haben.

» 1994.a. » » Cardiospermum Halicacabum; b. derselbe, mit auseinandergelegten Samenlappen, vergrößert.

» 1995. » » Gaura biennis, vergrößert.

» 1996.A. » » Trapa natans. B. Die obere Hälfte desselben im Verticaldurchschnitt: a. der größere Samenlappen, b. der kleine schuppenförmige Samenlappen, c. das Würzelchen. C. Die untere Hälfte des Keims und zugleich des größeren Samenlappens. D, a. Der kleinere Samenlappen, b. das Würzelchen, c. der kurze Stiel des größern Samenlappens. E, a. Der kleinere Samenlappen aufgehoben, um das darunter versteckte Knöspchen (c) zu zeigen, d. der Stiel des größern Samenlappens.

» 1997.a. » » Samara lacta; b. derselbe mit auseinandergelegten Samenlappen, vergrößert.

» 1998.a. » » Cheiranthus Cheiri, vergrößert, b. derselbe, dessen Würzelchen von den Samenlappen etwas entfernt worden.

» 1999. » » Alyssum calycinum, vergrößert.

» 2000.a. Same von Dentaria pinnata *Lam.* im Querdurchschnitt, vergrößert; b. der Keim dieser Pflanze, von der Seite gesehen; c. derselbe, mit von einander entfernten Samenlappen, um deren eingeschlagene Ränder zu zeigen.

» 2001. Keim von Coronopus Ruellii *All.*, von der Seite gesehen, vergrößert.

» 2002.a. Same von Isatis tinctoria im Querdurchschnitte, vergrößert; b. der Keim von vorn gesehen.

» 2003.A. » » Clusia palmicida *Rich.* B. Der Keim stark vergrößert: aa. der aus dem Würzelchen und Stengelchen gebildete walzige Theil, an dessen Ende c. eine kleine Vertiefung (aus welcher wahrscheinlich beim Keimen das Würzelchen sich verlängert) vorhanden ist; b. die sehr kleinen Samenlappen.

» 2004.a. Kern von Ligustrum vulgare, quer durchgeschnitten; b. Keim.

» 2005.a. Same von Brassica oleracea, im Querdurchschnitt, vergrößert; b. der Keim von der Seite gesehen; c. derselbe dessen Würzelchen etwas von den Samenlappen, so wie diese von einander entfernt worden.

» 2006.a. Keim von Coldenia procumbens, vergrößert; b. die Samenlappen desselben quer durchgeschnitten.

» 2007.a. » » Convolvulus purpureus, vom Rucken gesehen, vergrößert; b. derselbe von vorn gesehen; c. Querdurchschnitt des ganzen Samens.

» 2008. » » Tilia europaea, vergrößert.

» 2009.a. » » Physma leptostachya, vergrößert; b. Querdurchschnitt der ganzen Karyopse.

» 2010.a. » » Cordia Myxa; b. die Samenlappen desselben quer durchgeschnitten, vergrößert.

» 2011.a. » » Geranium pratense, vergrößert; b. die Samenlappen im Querdurchschnitt.

» 2012. » » Corchorus olitorius, vergrößert.

» 2013.a. » » Rivina humilis, vergrößert; b. Querdurchschnitt des ganzen Samens.

» 2014.a. » » Boerhavia scandens, vergrößert; b. Querdurchschnitt desselben.

» 2015.a. » » Punica Granatum; b. Querdurchschnitt desselben.

» 2016.a. » » Ayenia pusilla, vergrößert; b. Querdurchschnitt desselben.

» 2017.a. » » Combretum secundum *Jacq.*; b. derselbe mit auseinander gespreizten Samenlappen.

» 2018.a. » » Acer rubrum vom Rücken, b. von vorn gesehen; c. derselbe mit auseinander gebogenen Samenlappen.

» 2019.a. » » Acer campestre, von der Seite gesehen; b. derselbe mit auseinander gebogenen Samenlappen, von vorn gesehen und vergrößert.

Fig. 2020. Keim von Thespesia populnea Corr., a. Querdurchschnitt; b. der ganze Keim, von vorn gesehen.
» 2021. » » Bunias orientalis, vergrößert.
» 2022. » » Erucaria aleppica *Gaertn.*, aus den Fächern des obern Gliedes der Schote, vergrößert.
» 2023. » » Combretum laxum, mit auseinander gebogenen Samenlappen.
» 2024. » » Couratari guianensis *Aubl.*, verkleinert.
» 2025. » » Heliophila pendula *Willd.*, vergrößert.
» 2026. » » Pygeum zeylanicum *Gaertn.*; b. die auseinander genommenen Samenlappen; c. die Keimpflanze.
» 2027.a. » » Heritiera littoralis *Ait.*, verkleinert; b c. die auseinander genommenen Samenlappen, wovon dem erstern die Keimpflanze anhängt.
» 2028.a. » » Lepidium sativum, dessen aufliegendes Würzelchen etwas abgebogen worden, vergrößert; b. derselbe, dessen größere Samenlappen ebenfalls von einander entfernt wurden.
» 2029.a. » » Canarium sylvestre *Gaertn.*, verkleinert; b. derselbe, mit auseinander gebogenen Samenlappen.
» 2030.a. » » Hernandia ovigera, wenig verkleinert; b. derselbe im Verticaldurchschnitt.
» 2031.a. » » Theobroma Cacao; b. ein Samenlappen desselben mit dem Keimpflänzchen (α), von der innern Fläche gesehen.
» 2032. Kern von Guajacum officinale, im Verticaldurchschnitt, mit dem unversehrten Keim.
» 2033.A. » » Nelumbium speciosum *Willd.*, a. Würzelchen, b. die an ihrem Grunde verwachsenen Samenlappen. B. Ein Samenlappen getrennt: a. die Andeutung des Würzelchens, bb. die Stelle, wo die Samenlappen verwachsen waren, c. das Keimpflänzchen, d. die dünnhäutige Umhüllung des Keimpflänzchens, aufgeschlitzt. C. Das Keimpflänzchen mit der aufgeschlitzten häutigen Umhüllung (Nebenblattscheide?) vergrößert. D. Dasselbe von dieser Umhüllung befreit: a. das Stielchen des Keimpflänzchens, b. die Blattstiele des Knöspchens. E. Ein Blättchen des Knöspchens quer durchgeschnitten, stärker vergrößert.
» 2034. Keim von Menispermum fenestratum *Gaertn.*
» 2035.A. Kern von Zamia pumila, verkleinert: a. das Eyweiß, b. die zusammengeklebten Samenlappen, deren Trennung von Aussen nur an der Spalte c. zu erkennen ist; d. der spiralig gedrehte Wurzelanhang, vermittelst dessen das Würzelchen dem Eyweiß angewachsen ist. B. Der Keim im Verticaldurchschnitt: a. die zusammengeklebten Samenlappen, b. das Knöspchen, c. das eingescheidete Würzelchen, d. der aufgerollte Wurzelanhang.
» 2036.A. Keim von Aesculus Hippocastanum. B. Das Würzelchen mit dem untern Theil der verwachsenen Samenlappen, vertical durchgeschnitten: a. Samenlappen, b. Knöspchen, c. Würzelchen. C. Das gestielte Knöspchen vergrößert.
» 2037.a. » » Castanea vesca, etwas verkleinert; b. derselbe quer durchgeschnitten, um die mit ihren Rändern verwachsenen Samenlappen zu zeigen; c. derselbe vertical durchgeschnitten, um die innere Vertiefung des Samenlappens und die Lage der Keimpflanze zu sehen.
» 2038. » » Acanthus mollis, dessen am Grunde verwachsene Samenlappen getrennt worden, von welchen dem einen (a) das Keimpflänzchen eingebettet ist, während der andere (b) die Eindrücke desselben zeigt.
» 2039.a. Same von Garcinia Cambogia *Desr.*, im Verticaldurchschnitt; b. Querdurchschnitt des Keims, dessen Samenlappen gänzlich mit einander verschmolzen sind.
» 2040.a. » » Cyclamen europaeum, vertical durchgeschnitten, vergrößert; b. der einsamenlappige Keim desselben; c. eine kürzlich aufgekeimte Pflanze.
» 2041.a. » » Corydalis cava *Wahlenb.* gleich nach der Fruchtreife, vertical durchgeschnitten und vergrößert; b. ein Same, einige Monate nach seinem Ausfallen aus der Frucht in welchem sich nun erst der kleine Keim erkennen läßt, ebenfalls im Verticaldurchschnitte; c. ein keimender Same, in welchem der Samenlappen die ganze Länge des Eyweißes einnimmt, während das Würzelchen schon herausgetreten ist; c. der ganze Keim in diesem Zustande herausgenommen; d. der Samenlappen desselben quer durchgeschnitten, um die seitliche Zusammenfaltung desselben zu zeigen, stärker vergrößert.
» 2042. Die junge Pflanze von Corydalis cava, einige Zeit nach der Keimung, wo sich das Knöllchen gegen die Wurzelspitze hin gebildet hat.
» 2043.a. Junge Pflanze von Viscum album, vergrößert; b. dieselbe mit vertical durchschnittenem Stengelchen, um das Eindringen des Würzelchens in die Rinde des Zweiges zu sehen, auf welchem der Same keimte.
» 2044.A. Keimender Same von Tropaeolum majus, vergrößert: a. die an ihrem Ende aufgeplatzte Samenhülle, b. die Stiele der beiden oberhalb derselben verwachsenen Samenlappen, c. das Stielchen des noch im Samen befindlichen Knöspchens, d. das beim Keimen zerrissene Würzelscheidchen, e. das schon bedeutend verlängerte Würzelchen. B. Die Keimpflanze (vor der Keimung); d. fadenförmige Verlängerung des Würzelchens (b), cc. die Stellen, wo die Samenlappen befestigt waren, a. Knöspchen. C. Ein durch den obern Theil des Knöspchens gemachter Querdurchschnitt.
» 2045.A. Keimender Same von Allium Cepa, vergrößert: a. die Samenhülle, b. das Würzelchen, c. der ebenfalls schon herausgetretene und sich verlängernde Samenlappen. B. Die keimende Pflanze, weiter entwickelt, aber noch bei a. die Samenhülle tragend, b. Würzelchen, cc. der sehr verlängerte und nun völlig aufgerichtete Samenlappen. BC. Der untere Theil des Samenlappens und der obere des Würzelchens vertical durchgeschnitten, um die Lage des Knöspchens zu zeigen. Beispiel des entfernenden Keimens (Germinatio remotiva *Rich.*).
» 2046. Karyopse von Zea Mays, deren Fruchthülle am untern Ende abgelöst worden, um den eigentlichen Samen-Nabel (a) zu zeigen.
» 2047.A. Same von Caryocar tomentosum *Willd.* (Pekea tuberculosa *Aubl.*) im Verticaldurchschnitt, verkleinert: a. das sehr dicke Würzelchen, b. die kleinen Samenlappen, c. das Stengelchen. B. Der her-

ausgenommene Keim, dessen Würzelchen (a) quer durchgeschnitten, b. die Samenlappen, c. das zusammengedrückte Stengelchen.

Fig. 2048.A. Same von Caryocar butyrosum *Willd.* (Pekea butyrosa *Aubl.*) im Verticaldurchschnitte: a. das sehr dicke Würzelchen, welches die Samenlappen (b), mit ihrem Stengelchen (c) völlig einschließt. B. Der Keim, dessen Würzelchen (a) quer durchgeschnitten, b. Samenlappen, c. Stengelchen, noch mit seinem untern Theil von dem Würzelchen umschlossen.

„ 2049. Keimpflanze von Cardiospermum Halicacabum, vergrößert.

„ 2050. Keim von Loranthus europaeus, vergrößert.

„ 2051.A. „ „ Scirpus supinus, vergrößert: a. Samenlappen, b. Würzelchen, c. Knöspchen. B. Derselbe im Verticaldurchschnitt; die Bezeichnung der Theile wie bei A.

„ 2052.A. „ „ Scirpus maritimus, vergrößert. B. Verticaldurchschnitt desselben: a. Samenlappen, b. Würzelchen, c. Knöspchen, d Seitenböckerchen des Samenlappens.

„ 2053. Keimpflanze von Juglans regia, vergrößert: a. Würzelchen, b. die Stelle, wo einer der beiden Samenlappen angeheftet war, c. Stielchen des Knöspchens (d).

„ 2054. „ „ Guilandina Bonduc, vergrößert. Die Theile wie bei der vorigen Figur.

„ 2055. „ „ Arachis hypogaea, vergrößert.

„ 2056. „ „ Gleditschia monosperma *Walt.*, vergrößert.

„ 2057. „ „ Cassia Fistula, vergrößert.

„ 2058. „ „ Lupinus pilosus, vergrößert.

„ 2059. Karyopse von Danthonia decumbens *D. C.* vergrößert: a. der durch die Fruchthülle durchscheinende Samen-Nabel.

„ 2060.A. Keim von Phaseolus vulgaris, dessen Samenlappen auseinander gebogen worden, um die Lage der Keimpflanze zu zeigen. B. Die Keimpflanze vergrößert.

„ 2061. „ „ Cannabis sativa, dessen vorderer Samenlappen abgeschnitten ist, um das Knöspchen zu sehen, vergrößert.

„ 2062. „ „ Gyrocarpus americanus *Jacq.*, dessen Samenlappen (b b) aufgerollt und quer durchgeschnitten sind, um das zusammengerollte Knöspchen (a) der Keimpflanze zu zeigen.

Tab. XLV.

Fig. 2063. Ein Stück des Stengels von Passiflora caerulea: a. Ranke; b. Blüthenstiel; c. rankenförmige Spitzen der äussern Bluthenhüllzipfel; d. Gefaßdrüse am Rande eines Deckblatts; e. zwei Gefaßdrüsen auf dem Blattstiele; ff. Knospen über dem Blattwinkel (Beiknospen); g g. Narben der abgefallenen Nebenblatter.

„ 2064. Ein Stück des Stengels von Passiflora cirrhiflora *Juss.*: a. ein Ast des Blüthenstiels in eine Ranke umgewandelt; b. eine gestielte Drüse, wahrscheinlich aus einem Deckblatte entstanden; c. zwei Gefaßdrüsen des Blattstiels; d. Knospe über dem Blattwinkel.

„ 2065. Ein Ast von Vitis vinifera mit zwei blattgegenständigen Ranken, an welchen bei b. c d. noch die Deckblättchen zu sehen sind, wie solche an den Blüthenstielen vorkommen.

„ 2066. Ein Ast von Cucurbita lagenaria mit einer zweitheiligen Ranke.

„ 2067. Der Gipfel eines Zweiges von Sicyos angulatus, an welchem alle Theile in Ranken umgewandelt sind: a. die unmittelbare Fortsetzung des Zweiges, b. das gewöhnlich ausgebildete Blatt, c. das daneben stehende, gewöhnlich auch weiter unten am Aste schon als Ranke auftretende Blatt, d. der Bluthenstiel.

„ 2068. Ein Ast von Passiflora minima, mit einer spiraltg gewundenen Ranke und zwei unveränderten Blüthenstielen auf beiden Seiten derselben; die pfriemlichen Nebenblatter sind noch vorhanden und am Blattstiele befinden sich zwei kurzgestielte Gefaßdrüsen.

„ 2069. Ein Ast von Smilax aspera, mit einem Blatte, dessen Blattstiel über seinem Grunde zwei Ranken trägt.

„ 2070. Ein Stück von dem Stengel der Smilax herbacea, mit einem Blatte, dessen Stiel dicht an seinem Grunde zwei Ranken trägt.

„ 2071. Rankentragendes Blatt von Gloriosa superba.

„ 2072. Ein Ast von Flagellaria indica, mit einem rankentragendem Blatte.

„ 2073. Blatt von Passiflora ligularis *Juss.* mit rankenförmigen Anhängseln am Blattstiel.

„ 2074. Dornspitzige Aeste von Prunus spinosa.

„ 2075. „ „ Ulex europaeus: a. Mutterblatt des Hauptdornastes; b. Mutterblatt eines Seitendorns; c. c. c. seitliche Blätter.

„ 2076.A. „ „ Genista germanica: a. Narbe des Mutterblattes des Hauptdorns, b b. Narben der Mutterblatter der Seitendornen; B. ein solcher Ast, dessen Mutterblatt (a) abgefallen, dessen Seitenblatter (b b) aber noch vorhanden sind.

„ 2077. Ast von Mespilus glandulosa *Willd.*, auf welchem ein Zweig (a) zum Dorn umgewandelt, ein anderer daneben (b) aber vollständig entwickelt ist; c. drusig-gezahnelte Nebenblatter.

„ 2078. „ „ derselben Pflanze, mit einem Dorn (a) im jüngern Zustande, wo derselbe noch mit lanzett-pfriemlichen Blättchen besetzt ist; b. drüsig-gezahnelte Nebenblatter, an deren Grunde noch ein kleineres pfriemliches Nebenblatt (?) sitzt.

„ 2079. „ „ Acacia pulchella *R. Br.*; im untern Blattwinkel zwei astvertretende Dornen (a a), im obern Blattwinkel einer der Aeste (b) vollkommen entwickelt.

„ 2080. „ „ Gleditschia ferox *Desf.*: unmittelbar uber der Blattnarbe (a) ein unveränderter Zweig und in kurzer Entfernung über demselben ein starker dreispitziger Dorn, an welchem bei b b b. noch die Andeutungen von Blattern zu erkennen sind.

Fig. 2081. Wiederholt gabeläſtiger Dorn von Poterium spinosum; a. Ueberreſt des Mutterblattes; b. unveränderter Zweig; ccc. Andeutungen von Blättern unter den Aeſten des Dorns.
„ 2082. Ein Theil des Blüthenſtandes von Alyssum spinosum, bei welchem die untern Blüthenſtiele in Dornen umgeändert ſind.
„ 2083. Blattwinkelſtändige Dornen von Nauclea aculeata *Willd.*
„ 2084. Blume von Cuvierä africana *Spreng.* (acutiflora *D. C.*), geöffnet und halb ausgebreitet, um die dornſpitzigen Zipfel zu zeigen.
„ 2085.A. Handförmiger, fünftheiliger Dorn von Berberis vulgaris; B. dreitheiliger Dorn; C. fiederſpaltiger Dorn, welcher die Entſtehung der Dornen dieſer Pflanze aus Blättern beweiſt.
„ 2086. Aſt von Ribes Grossularia: a. a. dreitheilige Dornen; b. b. Stacheln.
„ 2087. „ „ einer noch unbeſtimmten Acacia aus Mexico, im Zeyher'ſchen Herbar: die einzelnen, aus Blättern entſtandenen Dornen ſind noch mit ihren pfriemlichen Nebenblättern verſehen.
„ 2088. „ „ Robinia Pseudacacia: neben der Blattnarbe (a) zwei ſtarke nebenblattvertretende Dornen, zwiſchen welchen der neue Zweig (b) ſich erhebt.
„ 2089. „ „ Paliurus australis *Gaertn.*, mit zwei nebenblattvertretenden Dornen.
„ 2090. „ „ Xanthium spinosum, mit dreiſpitzigen nebenblattvertretenden Dornen; in den Blattwinkeln des Seitenzweiges die noch unentfalteten dornſpitzigen Becherhüllen.
„ 2091.A. „ „ Acacia Giraffae *Willd.* mit nebenblattvertretenden, verwachſenen Dornen; B. das Blatt von oben geſehen, um die großen Gefäßdrüſen zwiſchen den ſecundären Blättern zu zeigen (auf einer Seite iſt von den letztern nur der untere Theil abgebildet).

Tab. XLVI.

Fig. 2092.A. Aſt von Mimosa asperata *Willd.* ſammt einem Blatt, an welchem die obern ſecundären Blätter abgeſchnitten worden, ſo daß nur die Blattſtiele derſelben (ff) noch vorhanden ſind: aaaaa. aufrechte Dornen zwiſchen den Baſen der ſecundären Blätter; bbb. abſtehende Stacheln zwiſchen den Blättchenpaaren an dem gemeinſchaftlichen Blattſtiel; c. zwei unter den Nebenblättern (c) ſtehende Stacheln; d. d. zwei der am Aſte zerſtreut ſtehenden Stacheln. B. Der untere Theil des gemeinſchaftlichen Blattſtiels vergrößert, mit einem aus umgewandelten und zuſammengewachſenen Nebenblättchen entſtandenen Dorn (a), zwei ſeitlich abſtehenden Stacheln (bb) und den Nebenblättern (cc); zu beiden Seiten des Dorns (a) die Blattſtiele des unterſten ſecundären Blätterpaares.
„ 2093. „ „ Acacia undulata *Willd.* mit zwei nebenblattvertretenden Dornen.
„ 2094.A. Frucht von Pugionium cornutum *Gaertn.*; B. dieſelbe im Längendurchſchnitte.
„ 2095.a. „ „ Ceratophyllum demersum; b. dieſelbe vertical durchgeſchnitten und vergrößert.
„ 2096. Dorn der Gleditschia ferox *Desf.*, wie er am Stamme unter der Krone vorkommt (⅓ der natürl. Größe); bbbbb. ſchuppenförmige Andeutungen von Blättern.
„ 2097. Granne aus dem Grunde des Scheidchens entſpringend von Agrostis alpina *Scop.* (vergrößert).
„ 2098. „ aus dem Rücken des Scheidchens entſpringend von Avena nuda.
„ 2099. „ unter der Spitze des Scheidchens abgehend von Bromus squarrosus.
„ 2100. „ aus der Spitze des Scheidchens entſpringend von Stipa capillata.
„ 2101. „ von Stipa pennata, federig (½ der nat. Größe); b. ein Haar vergrößert.
„ 2102. Aſt von Rosa canina, mit Stacheln.
„ 2103. „ und Blüthenſtiel von Rosa gallica.
„ 2104. „ „ „ „ Solanum Balbisii *Dun.*
„ 2105. „ von Rosa spinosissima.
„ 2106. „ „ Acacia acanthocarpa *Willd.*
„ 2107.a. „ „ Cactus mammillaris; b. ein abgelöſtes Blatt; c. das obere Ende eines Haares, d. eines Stachels von der Blattſpitze, beide ſtark vergrößert.
„ 2108. Gipfel eines Aſtes von Cactus flagelliformis; b. ein Stachel vergrößert.
„ 2109. Haare der untern Blattfläche von Vitis vinifera.
„ 2110. „ des Stengels von Chaerophyllum bulbosum, mit einem Stück der Oberhaut; (auſſerdem kommen aber bei dieſer Pflanze auch noch viel größere Haare vor).
„ 2111. Haar vom Blattrande der Sherardia arvensis.
„ 2112. „ „ „ „ Asperula odorata.
„ 2113. Kurze Haare, welche die Rauhigkeit (Asperitas) bilden, von der obern Blattfläche bei Humulus Lupulus.
„ 2114. Haar des Blattſtieles von Daucus Carota.
„ 2115. „ „ Kelches von Myosotis collina *Ehrh.*
„ 2116. Haare der Narbe von Dianthus superbus.
„ 2117. „ „ „ „ Lychnis vespertina *Sibth.*
„ 2118. „ eines Staubbeutels von Verbascum phlomoides.
„ 2119. „ von der innern Fläche der Blumenröhre von Antirrhinum majus.
„ 2120. „ des Kelches und Blüthenſtiels von derſelben Pflanze.
„ 2121. Haar der untern Blattfläche von Salvinia natans *All.*
„ 2122. Haare der obern Blattfläche von derſelben Pflanze.
„ 2123. „ von der innern Fläche der Blume von Cucumis Pepo.
„ 2124. Haar eines Staubbeutels von Tradescantia virginica.
„ 2125. Haare des Blattrandes von Mirabilis Jalapa.

Fig. 2126. Haar des Stengels von Xanthium spinosum.
» 2127. » » Kelches von Salvia verticillata.
» 2128. Haare der Kelchzipfel von Lamium album.
» 2129. » vom Rande eines Hüllkelch-Blättchens von Madia viscosa *Cav.*
» 2130. » der obern Blattfläche von Helianthus annuus.
» 2131. Haar eines Blüthenstiels von Borago officinalis; b. ein Stück eines durchgeschnittenen Haares, stärker vergrößert.
» 2132. » » des Stengels von Urtica urens.
» 2133. » » eines jungen Triebes von Cucurbita Pepo.
» 2134. Haare des Kelches von Lychnis verpertina *Sibth.*
» 2135. » des Blattrandes von Cicer arietinum.
» 2136. » der Fruchthülle von Juglans cinerea.
» 2137. » vom Rücken eines Hüllkelch-Blättchens von Madia viscosa *Cav.*
» 2138. » des Blattstiels von Lysimachia ciliata.
» 2139. Haar der untern Blattfläche von Echinospermum Lappula *Lehm.*
» 2140. » des Blattstiels von Woodsia ilvensis *R. Br.*
» 2141. » der untern Blattfläche von Ceterach officinarum *Willd.*
» 2142. » des Blattstiels von Ribes nigrum.
» 2143. a. Büschelige drüsentragende Haare vom Grunde der Blattscheibe von Croton penicillatus *Vent.*, vergrößert; b. zwei derselben stärker vergrößert.
» 2144. Der obere Theil eines Haares vom Stengel des Hieracium cymosum.
» 2145. Haar der Bluthenhülle von Schwaegrichenia flavida *Spreng.*
» 2146. Haare des Blattrandes von Draba verna.
» 2147. » » » » Arabis pendula.
» 2148. Haar des Stengels von Picris hieracioides.
» 2149. Haare der Frucht von Echinospermum Lappula *Lehm.*
» 2150. » » » » Cynoglossum officinale.
» 2151. Haar von der untern Seite der Blattrippe von Humulus Lupulus.
» 2152. » eines jungen Asses von Astragalus falcatus *Lam.*
» 2153. » der Frucht von Cheiranthus Cheiri.
» 2154. Haare eines Bluthenstiels von Vesicaria sinuata *Poir.*
» 2155. Haar des Stengels von Verbascum phlomoides.
» 2156. » » » » Lavatera micans.
» 2157. Haare des Blattrandes von Viburnum Tinus.
» 2158. Haar der untern Blattfläche von Malpighia urens.
» 2159. » » » » Onosma stellulatum *Kit.*
» 2160. a b. Haare der Frucht, c. des Stengels von Alyssum argenteum *Willd.*
» 2161. Haare eines Blattes von Matthiola incana *R. Br.*
» 2162. » der untern Blattfläche von Elaeagnus angustifolia.

Erklärung der Tafeln.

Tab. XLVII.

Fig. 2163, a. Ein Stückchen des Blattrandes, b. des Randes einer Granne von Hordeum distichon, um die steifen zahnartigen Härchen zu zeigen, welche diese Theile scharflich machen (vergrößert).

„ 2164, a. Blatter von Hypericum dubium *Leers.*, von unten gesehen (natürliche Größe); b. eine Randdrüse von oben durch die Lupe gesehen; c. senkrechter Durchschnitt dieser Drüse sammt einem Theil der Blattscheibe (vergrößert).

„ 2165. Ein Stück Oberhaut der untern Blattfläche, mit Drüsen von Glycyrrhiza glabra.

„ 2166. „ „ „ „ „ „ „ „ „ Glycyrrhiza lepidota *Pursh.* (beide vergrößert).

„ 2167, a. Ein Kerbzahn des Blattrandes von Ribes nigrum, mit Drüsen; b. eine Drüse von unten, c. von der Seite gesehen (vergrößert).

„ 2168. Ein Stück des Stengels von Hypericum punctatum *Lam.* (schwache Vergrößerung).

„ 2169, a. Ein Blumenblatt von Hypericum dubium *Leers.*, in natürlicher Größe; b. ein Blüthenknopf von Hypericum perforatum (schwache Vergrößerung).

„ 2170, a. Ein Stück eines Astes mit 2 Blattern von Hypericum balearicum, natürliche Größe; b. eine Drüse des Astes im Querdurchschnitt, nebst einem Theil der Rinde (vergrößert).

„ 2171, a. Ast, sammt dem untern Theil des Blattstiels (α) von Robinia viscosa *Vant.* (natürliche Größe); b. Drüsen sammt Oberhaut des Astes, von oben gesehen; c. Querdurchschnitt der Rinde und zweier Drusen des Astes; d. Durchschnitt zweier Drüsen des Blattstiels (nebst b und c vergrößert).

„ 2172. Querdurchschnitt aus dem Blatte von Humulus Lupulus, oben mit kurzen hakigen Haaren, unten mit sitzenden, kugeligen Drüsen versehen (vergrößert).

„ 2173. Querdurchschnitt aus dem Blatte von Marrubium vulgare; mit büscheligen Haaren und kugeligen Drüsen der untern Fläche (vergrößert).

„ 2174, a. Kelch von Hypericum montanum (schwache Vergrößerung); b. Drüsen (stark vergrößert).

„ 2175. Staubgefäß von Hypericum dubium *Leers.* (vergrößert).

„ 2176, A. Ein Stückchen der Oberhaut eines Blumenblatts von Viola tricolor; B. von Georgina variabilis, beide mit Papillen versehen (vergrößert).

„ 2177. Narbe von Reseda odorata (vergrößert).

„ 2178. „ „ Rosa sempervirens (vergrößert).

„ 2179, a. Ein Stückchen der mit Papillen bedeckten Oberhaut des Blattes von Crassula falcata; b. dieselbe im Querdurchschnitt, nebst einem Theile des Blatt-Parenchyms; c. eine einzelne zur Papille erweiterte Zelle (vergrößert).

„ 2180, a. Ein beblatterter Astgipfel von Mesembryanthemum crystallinum (natürliche Größe); b. ein Stück der Oberhaut eines Blattes mit zwei Blattern, von der Seite; c. ein solches mit einer Blatter, von oben gesehen; d. Blattern, mit verlängerten, haarähnlichen Spitzen von der Blattspitze eines jungen Blattes (nebst b und c (vergrößert).

„ 2180*, A. Ein Stuck der Oberhaut eines Blüthenstielchens von Chenopodium album, b und c abgelöste Drüsen; B. die häutige Spitze eines Blüthenbull-Blattchens, mit Drüsen besetzt (vergrößert).

„ 2181. Drüsen eines Staubfadens von Dictamnus albus (vergrößert).

„ 2181*. Querdurchschnitt aus dem Blatte von Citrus Aurantium, mit einer eingesenkten Drüse (vergrößert).

„ 2182. Ein Ast mit Blattstielen von Viburnum Opulus (natürliche Größe).

„ 2183. Blattstiel und unterer Theil der Blattscheibe von Viburnum Lentago (natürliche Größe).

„ 2184. Ein Blatt von Impatiens Balsamina (natürliche Größe).

„ 2185, A. Oberer Theil des Blattstiels von Ricinus communis; B. unterer Theil desselben, nebst dem Durchschnitt eines Astes: a. Knospe, bbb. Drusen (natürliche Größe).

„ 2186, A. Blattstiel von Cassia marylandica (natürliche Größe); B. der untere Theil desselben mit der Drüse, von der Seite gesehen; C. die Drüse vom Rücken gesehen, nebst dem Querdurchschnitt des Blattstiels; D. ein junges Blatt nebst der Gipfelknospe (wie B und C vergrößert).

„ 2187, A. Blattstiel und unterer Theil der Blattscheibe von Prunus Armeniaca; B. ein solcher, dessen oberste Drüsen in Blattläppchen ausgewachsen sind (natürliche Größe).

„ 2188. Blatt, mit Nebenblattern, von Prunus Cerasus (natürliche Größe.).

„ 2189, a. Kelch von Mespilus (Crataegus) parvifolia *Ait.* (natürliche Größe); b. ein Zipfel desselben vergrößert.

„ 2190. Ein Theil des Randes zweier Blattzipfel von Passiflora edulis *Ker.* (vergrößert).

„ 2191. Ein vollkommenes Staubgefäß mit zwei zu drusigen Anhängseln umgewandelten Staubgefäßen von Persea Cinnamomum *Spreng.*

Fig. 2192. Ein vollkommenes Staubgefäß mit zwei zu drüsigen Anhängseln umgewandelten Staubgefäßen von Persea Sassafras *Spr.* (vergrößert).
„ 2193, a. Der obere Theil eines Blattes von Aloë verrucosa; b. Durchschnitt einer Warze (vergrößert).
„ 2194. Frucht von Euphorbia platyphylla (vergrößert).
„ 2195. „ „ Euphorbia verrucosa (vergrößert).
„ 2196, a. „ „ Euphorbia fragifera *Link.* (vergrößert); b. ein fleischiges Haar (stärker vergrößert).
„ 2197. „ „ Cucurbita Pepo variet. (sogenannter Warzenkürbis) (verkleinert).
„ 2198. Blüthenhüllblatt von Lilium bulbiferum.
„ 2199. „ „ Iris fimbriata *Vent.*
„ 2200. Fahne der Schmetterlingsblume von Dolichos Lablab.

Tab. XLVIII.

Fig. 2201—2211. Familie der Equisetaceen.

Fig. 2201. Eine schafttragende Pflanze von Equisetum arvense: a. Stock, b. fruchttragender Schaft, c. Fruchtknospen, d. Stengelknospen (halbe natürliche Größe).
„ 2202. Ein Theil des unterirdischen Stockes mit Knollen (a, b), von welchen eine (c) zum Ast ausgewachsen ist (halbe natürliche Größe).
„ 2203. Eine Stengelknospe im Längendurchschnitt (vergrößert).
„ 2204. Eine fruchttragende oder Schaftknospe im Längendurchschnitt (vergrößert).
„ 2205. Der fruchttragende Gipfel des Stengels von Equisetum variegatum *Willd.* (natürliche Größe).
„ 2206. Ein Stück des Stengels, nebst einer Scheide und Astknospe, von Equisetum hiemale (natürliche Größe).
„ 2207. Der Fruchtstand, wovon die vordern Fruchtträger abgenommen sind, um die Spindel desselben zu zeigen, von Equisetum variegatum (viermalige Vergrößerung).
„ 2208. Ein schildförmiger Fruchtträger mit den sackförmigen Sporenbehältern, von unten gesehen, von Equisetum arvense (vergrößert).
„ 2209. Eine Spore, welcher die Springfäden noch anliegen, von derselben Pflanze (stark vergrößert.)
„ 2210, a. Eine Spore, von welcher die Springfäden sich zurückgeschlagen haben; b. ein abgelöster Springfaden (vergrößert).
„ 2211. Keimpflanzchen, mit dem Vorkeim, von Equisetum palustre (vergrößert).

Fig. 2212—2243. Familie der Rhizokarpen.

Fig. 2212. Eine Pflanze von Isoëtes lacustris (halbe natürliche Größe); b. ein Stück von einer Wurzelfaser (vergrößert).
„ 2213. Der untere Theil eines fruchttragenden Blattes, von der obern (innern) Fläche gesehen: a. Frucht, b. die unvollständige Fruchtdecke, c. herzförmige Schuppe (doppelte Vergrößerung).
„ 2214, a. Frucht mit größern Sporen, b. mit kleinern Sporen erfüllt (doppelter Vergrößerung).
„ 2215. Die erstere quer durchgeschnitten (stärker vergrößert).
„ 2216. Zwei der größern Sporen aus der Frucht (Fig. 2214, a.): a. eine mit ihrer Kruste völlig bedeckte, b. eine zum Theil davon befreite Spore (sehr stark vergrößert).
„ 2217. Ein Stückchen des Sporenbehälters (Fig. 2214, b.), welchem noch einige Querfäden mit den staubfeinen Sporen ansitzen; b. drei dieser Sporen (sehr stark vergrößert).
„ 2218. Eine Pflanze von Pilulariæ globulifera (natürliche Größe).
„ 2219. Ein in seine vier Halbklappen aufgesprungener Fruchtbehälter (vergrößert).
„ 2220. Derselbe quer durchgeschnitten (vergrößert).
„ 2221. Der nämliche im Verticaldurchschnitte, wobei das vordere Fach geschlossen blieb, im hintern Fache aber die zweierlei Früchte zu erkennen sind (vergrößert).
„ 2222. Vielsporige Früchte, mit einem Theil der aufgewachsenen Spindel (stark vergrößert).
„ 2223, a. Eine einsporige Frucht; b. der entleerte Sporenbehälter; c. die mit ihrer gallertartigen Decke umgebene Spore; d. die Spore quer durchschnitten (stark vergrößert).
„ 2224. Ein Stück des Stengels, mit einem fruchttragenden Blatte, von Marsilea quadrifolia (natürliche Größe).
„ 2225. Ein aufgesprungener Fruchtbehälter (wenig vergrößert).
„ 2226. Derselbe im Verticalschnitte: a. nach dem schmälern, b. nach dem breitern Querdurchmesser (stärker vergrößert).
„ 2227. Zweierlei Früchte mit einem Theil der aufgewachsenen, einem Quernerven ähnelnden Spindel (stark vergrößert).
„ 2228, a. Eine einsporige Frucht; b. eine mit ihrer gallertartigen Decke umgebene größere Spore (sehr stark vergrößert).
„ 2229, a. Eine der kleinern Sporen mit ihrer gallertartigen Decke; b. eine solche, deren Decke und äußere Sporenhaut weggenommen sind, die also nur noch ihre innere Haut besitzt (noch stärker vergrößert).
„ 2230. Ein Stück des Stengels, mit zwei Blättern und einem Fruchtbehälter-Haufen zwischen den Wurzelzasern von Salvinia natans *Allion.* (natürliche Größe).
„ 2231. Ein Fruchtbehälter (vergrößert).
„ 2232. Zwei Fruchtbehälter im Vertikaldurchschnitte: a. mit großsporigen, b. mit kleinsporigen Früchten (stärker vergrößert).
„ 2233. Ein entleerter Fruchtbehälter quer durchgeschnitten (dieselbe Vergrößerung).
„ 2234, a. Eine großsporige Frucht; b. die entleerte Fruchthülle; c. die Spore; d. die letztere im Verticaldurchschnitte (sehr stark vergrößert).
„ 2235. Sechs kleinsporige Früchte, mit ihren Stielen (dieselbe Vergrößerung).

Fig. 2236—2239. Keimende Pflanzen der Salvinia natans in verschiedenen Stadien ihrer Entwicklung (vergrößert).
„ 2240. Ein zweifrüchtiger Fruchtbehälter von Azolla pinnata *R. Br.* (vergrößert).
„ 2241. Die beiden Früchte herausgenommen (ebenso vergrößert).
„ 2242. Ein vielfrüchtiger Fruchtbehälter von derselben Pflanze (vergrößert).
„ 2243. Ein Theil seiner gestielten Früchte (stärker vergrößert).

Fig. 2244—2270. Familie der Lykopodiaceen.

Fig. 2244. Eine Pflanze von Lycopodium pygmaeum *Kaulf.* (natürliche Größe).
„ 2245. „ „ „ Lycopodium Selago, mit Brutknospen (b) auf einem Aste (halbe natürliche Größe).
„ 2246. Der mit Brutknospen besetzte Astgipfel (zweimalige Vergrößerung); a. innovirende Knospe; bb. eine Brutknospe; c. eine solche von der hintern, d. von der vordern Seite gesehen (viermalige Vergrößerung).
„ 2247, a. Eine Sporenfrucht; b. der aufgesprungene und entleerte Sporenbehälter (stark vergrößert).
„ 2248. Unreife Sporen, noch in ihre Mutterzelle eingeschlossen (stärker vergrößert).
„ 2249, a. Reife Sporen zu vieren zusammengeballt; b. zwei getrennte Sporen (gleiche Vergrößerung).
„ 2250. Eine Pflanze von Lycopodium inundatum (etwas weniger als natürliche Größe).
„ 2251. Die Fruchtähre, zum Theil entblättert; um die Stellung der Früchte zu zeigen (zweimalige Vergrößerung).
„ 2252. Eine aufgesprungene Frucht dieser Pflanze (stark vergrößert).
„ 2253. Der obere Theil eines fruchttragenden Astes von Lycopodium annotinum (halbe natürliche Größe); b. ein Blatt (viermal vergrößert).
„ 2254, a. Eine Frucht, mit der sie stützenden Deckschuppe (b) von derselben Pflanze (stark vergrößert).
„ 2255. Eine Pflanze von Lycopodium clavatum (halbe natürliche Größe); b. ein Astblatt, c. ein Blatt des Fruchtstiels (viermal vergrößert).
„ 2256. Eine Frucht mit ihrer Deckschuppe (stark vergrößert).
„ 2257. Eine Pflanze von Lycopodium helveticum (natürliche Größe).
„ 2258. Ein Stück des Stengels (vergrößert).
„ 2259, a. Eine der oberen vielsporigen Früchte; b. staubfeine Sporen derselben (stark vergrößert).
„ 2260, a. Eine der untern vierknöpfigen Früchte, noch geschlossen; b. eine solche, die sich eben zu öffnen beginnt, von oben gesehen; c. eine aufgesprungene Frucht, mit ihren vier größern Sporen (gleiche Vergrößerung).
„ 2261. Eine Frucht von Lycopodium canaliculatum (stark vergrößert).
„ 2262. Sporen von Lycopodium selaginoides (sehr stark vergrößert).
„ 2263. Ein Ast von Bernhardia dichotoma *Willd.* (nicht ganz natürliche Größe).
„ 2264, a. Eine dreiknöpfige Frucht derselben; b. diese quer durchgeschnitten (vergrößert).
„ 2265. Sporen dieser Pflanze: a. dieselben noch zu vieren zusammenhängend; b. die nämlichen von oben gesehen; c. getrennte Sporen (stark vergrößert).
„ 2266. Eine zweifächerige und zweiklappige Frucht von Tmesipteris tannensis *Bernh.* (vergrößert).
„ 2267. Eine zweifächerige, noch geschlossene Frucht von Bernhardia complanata *Willd.* (vergrößert).
„ 2268. Die dreifächerige, aufgesprungene Frucht derselben Pflanze (vergrößert).
„ 2269. a. Eine der größern Sporen von Lycopodium denticulatum; b. dieselbe durchgeschnitten (stark vergrößert).
„ 2270. Eine solche Spore, mit dem aus ihr gekeimten Pflänzchen (schwächere Vergrößerung).

Fig. 2271—2285. Familie der Ophioglosseen.

Fig. 2271. Eine Pflanze von Ophioglossum vulgatum: A, a. die stockständige Knospe (halbe natürliche Größe).
„ 2272. Die Fruchtähre (zweimal vergrößert).
„ 2273. Ein Stück derselben (stärker vergrößert).
„ 2274. Sporen (stark vergrößert).
„ 2275. Die stockständige Knospe, an welcher die Knospendecke aufgeschlitzt worden, um das Pflänzchen (a) zum folgenden Jahre und die Knospe (b) zum zweitfolgenden Jahre zu zeigen (vergrößert).
„ 2276, a. Das Pflänzchen fürs folgende, b. die Knospe fürs zweitfolgende Jahr; c. das Pflänzchen der letztern von vorn gesehen (vergrößert).
„ 2277, a. Fruchtähre von Helminthostachys dulcis *Kaulf.* (natürliche Größe); b. c. zu drei und vier zusammengehäufte Früchte (vergrößert).
„ 2278, a. Der untere, b. der obere Theil einer Pflanze von Botrychium Lunaria *Sw.* (etwas weniger als natürl. Gr.).
„ 2279. Der untere Theil des Stengels, mit dem wurzelförmigen Stocke; der erstere aufgeschnitten, um die in seinem Grunde eingeschlossene Knospe zu zeigen (natürliche Größe).
„ 2280. Die Knospe, an ihrem Stengelgrunde aufgeschnitten, mit dem darin eingeschlossenen Knöspchen für die zweitfolgende Wachsthumsperiode (natürliche Größe).
„ 2281. Dieses Knöspchen, mit durchschnittenem Stengelchen und einem in demselben eingeschlossenen Knöspchen für das dritte Jahr (vergrößert).
„ 2282. Ein Aestchen der rispenförmigen Fruchtähre, von vorn gesehen (vergrößert).
„ 2283. Das nämliche Aestchen von der Rückseite (gleiche Vergrößerung).
„ 2284. Sporen (stark vergrößert).
„ 2285. Eine Pflanze von Botrychium Matricariae *Spreng.* (etwas weniger als natürliche Größe).

Tab. XLIX.

Familie der Farne.

Fig. 2286. Eine Pflanze von Asplenium Ruta muraria, deren kurzer Stock senkrecht durchgeschnitten ist (natürliche Größe).
„ 2287. Ein Abschnitt des Blattes, von der untern, fruchttragenden Seite (vergrößert).
„ 2288. Ein Sporenbehälter derselben Pflanze, welcher quer aufgerissen ist (stark vergrößert).
„ 2289. Drei Sporen in verschiedener Lage (noch stärker vergrößert).
„ 2290. Ein baumartiger Farn aus Brasilien (sehr verkleinert).
„ 2291. Der untere Theil des baumartigen Stockes von Cyathea arborea *Sm.* (verkleinert).
„ 2292. Der obere Theil desselben mit den Blattstielen.
„ 2293. Der Stock von Osmunda regalis, von welchem einige Blattstielbasen hinweggenommen sind, um die eigengestalteten Wurzelzasern zu zeigen (halbe natürliche Größe).
„ 2294. Der wagrechte Stock von Polypodium Calaguala der Officinen (halbe natürliche Größe).
„ 2295. Ein Stück eines baumartigen Farnstockes von den Antillen, welcher mit einer dicken Lage durcheinander gefilzter Wurzelzasern bedeckt ist (ein Drittheil der natürlichen Größe).
„ 2296. Ein Blatt von Blechnum Lanceola *Sw.* von der untern Fläche gesehen (natürliche Größe).
„ 2297. Ein Blatt von einer jungen Pflanze des Scolopendrium Hemionitis *Cav.* mit Fruchthäufchen (natürliche Größe).
„ 2298. Ein fruchttragendes Blatt von Adiantum reniforme (weniger als natürliche Größe).
„ 2299. Ein Blatt mit randständigen Schleierchen von Trichomanes membranaceum (etwas mehr als natürliche Größe).
„ 2300. Eine Pflanze von Acrostichum alcicorne *Sw.*; aa, bb. die andersgestalteten grundständigen Blätter verschiedener Triebe (ein Viertel der natürlichen Größe); c. das Ende eines fruchttragenden Blattzipfels von unten gesehen (natürliche Größe).
„ 2301. Ein Blatt von Polypodium vulgare von unten gesehen (ein Dritttheil der natürlichen Größe).
„ 2302. Zwei Zipfel desselben, von deren einem die Früchte hinweggenommen sind, um die Vertheilung der Nerven zu zeigen (natürliche Größe).
„ 2303. Ein Blatt von Adiantum pedatum (ein Dritttheil der natürlichen Größe).
„ 2304. Ein Theil eines Blattes von Mertensia dichotoma *Willd.* (halbe natürliche Größe).
„ 2305. Ein Blatt von Asplenium flabellifolium *Cav.* (halbe natürliche Größe).
„ 2306. „ „ „ Asplenium radiatum *Sw.* (natürliche Größe).
„ 2307. „ „ „ Asplenium rhizophyllum (halbe natürliche Größe).
„ 2308. Ein Stück des Blattes von Cheilanthes lendigera *Sw.* (natürliche Größe).
„ 2309. Ein Abschnitt des Blattes von Cheilanthes odora *Sw.* (viermal vergrößert).
„ 2310. Ein fruchttragendes Blatt von Osmunda regalis (halbe natürliche Größe).

Tab. L.

Familie der Farne.

Fig. 2311, A. Eine Pflanze von Osmunda cinnamomea, a. ein unfruchtbares, b. ein fruchttragendes Blatt (ein Dritttheil der natürlichen Größe); B. der untere Theil eines Fiederblattes (doppelte Vergrößerung).
„ 2312. Die fruchttragende Spitze des Blattes von Osmunda regalis (viermal vergrößert).
„ 2313, a. Ein Sporenbehälter der nämlichen Pflanze vom Rücken, b. von der Seite gesehen (sehr stark vergrößert).
„ 2314, a. Drei Zipfel des fruchttragenden Blattes von Allosorus crispus *Bernh.* (zweimal vergrößert); b. ein Zipfel, dessen Ränder aufgerollt worden, um die Stellung der Früchte zu zeigen (stärker vergrößert); c. eine noch geschlossene Frucht (noch stärker vergrößert).
„ 2315. Ein Stück des fruchttragenden Blattes von Struthiopteris germanica *Willd.* (natürliche Größe).
„ 2316. Ein Stück eines Blättchens des vorigen, aufgerollt, mit den auf einer Seite blosgelegten Fruchthäufchen (dreimal vergrößert).
„ 2317, a. Ein fruchttragendes Theilblatt von Onoclea sensibilis; b. ein Blättchen von unten gesehen (natürliche Größe); c. dasselbe quer (parallel mit seiner obern Fläche) durchgeschnitten; d. ein anderes Blättchen vertikal (nach der Richtung seines Mittelnerven) durchgeschnitten (dreimal vergrößert).
„ 2318. Zwei Zipfel eines Blattes von Polypodium decussatum (natürliche Größe).
„ 2319. Ein Blättchen von Asplenium formosum *Willd.* (natürliche Größe).
„ 2320, a. „ „ „ Didymochlaena sinuosa *Desv.* (natürliche Größe); b. der untere Theil desselben (zweimalige Vergrößerung).
„ 2321. Ein Blättchen von Lindsaea pallens *Wallich.* (zweimalige Vergrößerung).
„ 2322. Ein Theilblatt von Lindsaea microphylla *Sw.* (nämliche Vergrößerung).
„ 2323. Ein Zipfel des Blattes von Polypodium elegans *Cav.* (natürliche Größe; eben so die folgenden bis Fig. 2333).
„ 2324. Ein fiedertheiliger Blattzipfel von Polypodium hexagonopterum *Michx.*
„ 2325. Ein Blättchen von Polypodium fraxinifolium *Jacq.*
„ 2326. Ein Stück der halben Blattscheibe von Polypodium decurrens *Radd.*
„ 2327. „ „ „ „ „ „ Polypodium coronans *Wallich.*
„ 2328. „ „ „ „ „ „ Polypodium crenatum *Sw.*
„ 2329. „ „ „ Blattscheibe von Polypodium lycopodioides.
„ 2330. „ „ „ halben Blattscheibe von Polypodium aureum.

Fig. 2331. Ein fruchttragender Blattzipfel von Woodwardia radicans *Sw.*
» 2332. Ein Blättchen von Asplenium nodulosum *Kaulf.*, von der obern Seite gesehen, mit Brutknospen.
» 2333, A. Ein Theilblatt von Aspidium bulbiferum *Sw.*, mit Knospenzwiebelchen (Bulbillen aa), von der untern Seite gesehen (natürliche Größe); B. eine Knospenzwiebel, (vergrößert).
» 2334. Ein fruchttragender Blattzipfel von Hemionitis palmata (natürliche Größe).
» 2335, A. Ein Stück desselben (vergrößert), a, a. Brutknospen; B. eine derselben (stärker vergrößert).
» 2336, a. Ein fruchttragendes Blatt von Aneimia villosa *Humb.* (halbe natürliche Größe); b. zwei fruchttragende Theilblätter (zweimal vergrößert).
» 2337, a. Ein aufgesprungener Sporenbehälter von Aneimia Phyllitidis, vom Rücken, b. von vorn gesehen (stark vergrößert).
» 2338. Ein Schleierchen von Aspidium coriaceum *Sw.*, von unten gesehen (stark vergrößert).
» 2339, a. Ein fruchttragendes Blättchen von Lygodium microphyllum *R. Br.* (natürliche Größe); b. ein Fruchtährchen von der obern, c. von der untern Seite gesehen (viermal vergrößert).
» 2340, a. Ein fruchttragendes Blatt von Schizaea trilateralis *Schkuhr.* (natürliche Größe); b. ein Blättchen desselben, von der innern Seite gesehen (zweimalige Vergrößerung).
» 2341, a. Ein fruchttragendes Blatt von Schizaea pectinata *Sm.* (natürliche Größe); b. ein Blättchen von der innern Seite (zweimal vergrößert); c. eine aufgesprungene Frucht von der Seite gesehen (sehr stark vergrößert).
» 2342, a. Ein fruchttragendes Blattchen von Olfersia corcovadensis *Radd.* (natürliche Größe); b. ein Querdurchschnitt desselben (vergrößert).
» 2343, a. Ein fruchttragender Blattzipfel von Lonchitis pubescens *Willd.* (natürliche Größe); b. ein Stück des Randes (vergrößert); c. eine Bucht desselben, mit zurückgeschlagenem Schleierchen, um den von seinen Früchten entblößten Boden des Fruchthäufchens zu zeigen (starker vergrößert).
» 2344. Ein Stuck der halben Blattscheibe von Meniscium sorbifolium *Willd.*, von welchem die Fruchthäufchen zum Theil hinweggenommen sind, um den Verlauf der Nerven zu sehen (natürliche Größe).
» 2345. Der obere Theil eines fruchttragenden Blattchens von Pteris aquilina (natürliche Größe).
» 2346, a. Ein Theil des fruchttragenden Blattes von Hymenophyllum tunbridgense *Sw.* (zweimal vergrößert); b. ein Stück desselben mit einem der Länge nach aufgeschnittenen Schleierchen, um die saulchenförmige Spindel des Fruchthäufchens zu zeigen (stärker vergrößert); c. eine Frucht (noch stärker vergrößert).
» 2347. Der obere Theil eines fruchttragenden Blattchens von Trichomanes meifolium *Willd.*, mit der borstenförmigen Spindel des Fruchthäufchens, welche weit über das becherförmige Schleierchen hinausragt (stark vergrößert).
» 2348, A. Ein fruchttragender Blattzipfel von Polybotrya speciosa *Schott.*, von oben gesehen; B. ein Stuck des Theilblattes mit zwei Zipfeln von unten gesehen, a. ein mit den Früchten noch bedeckter Zipfel, b. ein Zipfel, von welchem die Früchte abgenommen sind, um den gewölbten Boden des Fruchthäufchens zu zeigen (dreimal vergrößert); C. der Querdurchschnitt eines fruchttragenden Zipfels (stärker vergrößert).
» 2349. Ein fruchttragendes Blättchen von Aspidium Lonchitis *Sw.* (natürliche Größe).
» 2350. Verticaldurchschnitt des Schleierchens und Bodens eines Fruchthaufchens.
» 2351. Ein Schleierchen der genannten Pflanze, von unten gesehen (beide Figuren stark vergrößert).
» 2352. Ein Stuck der halben Scheibe eines fruchttragenden Blättchens von Trichopteris excelsa *Presl.*, bei welchem die beiden untersten Fruchthäufchen hinweggenommen sind (dreimal vergrößert).
» 2353, A. Ein Stück der halben Scheibe eines fruchttragenden Blättchens von Aspidium exaltatum *Sw.*, a. das zum Boden des Fruchthäufchens verdickte Ende eines Nerven (viermal vergrößert); B. Verticaldurchschnitt eines Fruchthäufchens, mit dem Boden und Schleierchen (stark vergrößert.).
» 2354, a. Ein Stück der halben Blattscheibe eines fruchttragenden Blättchens von Sphaeropteris barbata *Wallich.* (viermal vergrößert); b. ein gestieltes und noch in das Schleierchen eingeschlossenes Fruchthaufchen von der Seite, c. von unten gesehen (namliche Vergrößerung); d. ein aufgesprungenes Schleierchen, mit der von Früchten entblößten fastkugeligen, gestielten Spindel des Fruchthäufchens (starker vergrößert).
» 2355. Die vertical durchgeschnittene Spindel eines Fruchthäufchens von Trichopteris excelsa *Presl.*, woran noch eine zwischen den Haaren versteckte Frucht sitzt (stark vergrößert).
» 2356, a. Ein Sporenbehalter dieser Pflanze von vorn, b. von der Seite gesehen (stark vergrößert).

LI.

Fig. 2357—2387. Familie der Farne.

Fig. 2357, a. Ein Theil eines fruchttragenden Fiederblättchens von Aspidium Filix mas *Sw.* (vergrößert); b. ein Stückchen mit zwei Fruchthäufchen, von welchen die Schleierchen hinweggenommen und von deren einem auch der größte Theil der Früchte abgelöst worden, um die verkürzte Spindel oder den sogenannten Fruchtboden zu zeigen (starker vergrößert); c. ein Schleierchen von unten gesehen (noch stärker vergrößert).
» 2358, a. Ein fruchttragendes Blättchen von Aspidium fragile *Sw.* (vergrößert); b. ein Theil desselben (stärker vergrößert).
» 2359, a. » » » » Woodsia hyperborea *R. Br.*, dessen Fruchthaufchen noch von dem untergebreiteten Schleierchen eingeschlossen sind; b. ein anderes Blättchen, wo die Schleierchen sich ausgebreitet und die Häufchen bloßgelegt haben (beide vergrößert); c. ein Schleierchen, auf welchem noch drei Früchte mit dem Fruchtboden zu sehen sind (starker vergrößert).
» 2360, a. Der obere Theil eines fruchttragenden Fiederblattchens von Angiopteris evecta *Hoffm.* (natürliche Größe); b. ein Theil eines Fruchthäufchens; c. eine Frucht von vorn; d. eine Frucht von hinten gesehen (vergrößert).
» 2361. Ein Stückchen eines Blattes von Polypodium (Pleopeltis) lepidotum *Willd.* mit einem von schildförmigen Schuppen bedeckten Fruchthäufchen (vergrößert).

Fig. 2362, a. Ein fruchttragendes Blättchen von Adiantum Capillus-Veneris (doppelte Vergrößerung); b. ein Theil desselben, mit aufgeschlagenem Schleierchen, um die Anheftung der Früchte zu zeigen (stärker vergrößert).
„ 2363. Ein Stück eines fruchttragenden Blattes von Grammitis Ceterach *Sw.*; b. ein Abschnitt, von welchem die Spreuhaare abgenommen sind, um die Fruchthäufchen zu zeigen.
„ 2364. Der untere Theil eines Fiederblättchens von Cyathea medullaris *Sw.* mit drei kugeligen Schleierchen, wovon zwei aufgesetzt sind (vergrößert).
„ 2365. Ein fruchttragendes Blättchen von Davallia pyxidata *Cav.* (doppelte Vergrößerung).
„ 2366, a. Drei fruchttragende Fiederabschnitte von Cibotium Chamissoi *Kaulf.*; b. ein zweiklappiges Schleierchen, noch halb geschlossen (vergrößert); c. ein solches ganz offen.
„ 2367. Ein fruchttragendes Blättchen von Adiantum concinnum *Humb.* (doppelte Vergrößerung).
„ 2368, a. Ein Stück eines fruchttragenden Fiederblättchens von Aspidium Thelypteris *Sw.* (vergrößert); b. ein Schleierchen (stärker vergrößert).
„ 2369, a. Ein Stück eines fruchttragenden Fiederblättchens von Gleichenia polypodioides *Sw.* (vergrößert); b. ein Abschnitt desselben mit seinem Fruchthäufchen (stärker vergrößert); c. eine falschberingte Frucht dieser Pflanze (noch stärker vergrößert).
„ 2370, a. Ein Lappen eines fruchttragenden Blättchens von Mohria thurifraga *Sw.*, dessen Randkerben mit Gewalt aufgebogen sind (vergrößert); b. eine Frucht (stärker vergrößert).
„ 2371, a. Eine Frucht von Mertensia dichotoma *Sw.* von der Seite; b. dieselbe vom Rücken gesehen (stark vergrößert).
„ 2372, a. Ein Stück eines fruchttragenden Blättchens von Marattia sorbifolia *Sw.* (natürliche Größe); b. ein Fruchthäufchen (vergrößert).
„ 2373, a. Ein Fruchthäufchen der nämlichen Pflanze, dessen beide Hälften noch gegeneinander geneigt sind (vergrößert); b. Querdurchschnitt eines ausgebreiteten Fruchthäufchens (starker vergrößert).
„ 2374, a. Der untere Theil eines fruchttragenden Blattchens von Danaea alata *Sw.* (natürliche Größe); b. ein Stück desselben, wovon das unterste Fruchthäufchen abgenommen worden, um das schmale Schleierchen zu zeigen (vergrößert); c. die Hälfte eines Fruchthäufchens im Horizontaldurchschnitt, um die durch die verwachsenen Früchte gebildeten Fächer zu sehen (stärker vergrößert).
„ 2375, a. Eine falschberingte Frucht von Ceratopteris thalictroides *Brongn.* (vergrößert); b. dieselbe aufgesprungen und entleert.
„ 2376, abc. Aechtberingte, gehörnte Früchte von Polypodium crassifolium *Sw.*, von verschiedenen Seiten gesehen (vergrößert).
„ 2377. Eine Spore von Nothochlaena Marantae *R. Br.*
„ 2378, a. „ „ „ Cheilanthes odora *Sw.*; b. eine Spore, von welcher die äußere Sporenhaut zum größten Theil abgelöst ist.
„ 2379, a. Spore von Pteris longifolia, von der pyramidalen Berührungsfläche, b. von der Seite gesehen; c. eine in Wasser aufgequollene Mutterzelle mit vier unreifen Sporen.
„ 2380. Sporen von Aneimia asplenifolia *Sw.*, a. von der Seite, b. von der gewölbten Rückenfläche, c. von der pyramidalen Berührungsfläche gesehen.
„ 2381, a. Spore von Polypodium aureum, von der Seite, b. von der Berührungsfläche gesehen.
„ 2382, a. „ „ Aspidium fragile *Sw.* von der Seite, b. von der Berührungsfläche gesehen.
Die Fig. 2377—2382 sind alle stark vergrößert dargestellt.
„ 2383, ab. Vorkeime von Aspidium Filix mas *Sw.* (natürliche Größe).
„ 2384. Ein solcher von der Rückfläche gesehen, mit dem Höckerchen, woraus die eigentliche Keimpflanze sich entwickelt (vergrößert).
„ 2385. Das Höckerchen, aus welchem oben das erste Blättchen hervorbricht und nach unten die erste Wurzelzaser sich zu verlangern beginnt, von der Seite gesehen (starker vergrößert).
„ 2386. Der Vorkeim mit dem ersten Blättchen und der ersten, noch verkurzten Wurzelzaser der Keimpflanze, welche beide von der Membran des Höckerchens an ihrem Grunde umscheidet sind (vergrößert).
„ 2387. Ein Vorkeim, aus welchem sich schon drei Blättchen, mit ihren entsprechenden Wurzelzasern, entwickelt haben (natürliche Größe).

Fig. 2388—2408. Familie der Moose.

Fig. 2388, A. Ein Pflänzchen von Weissia viridula *Brid.* (natürliche Größe); B. dasselbe (vergrößert).
„ 2389, A. Eine Pflanze von Dicranum flagellare *Hedw.*, mit dem untern Theil des Fruchtstiels; B. dieselbe (vergrößert).
„ 23[illegible]. Ein Pflanzchen von Phascum serratum *Schreb.* (stark vergrößert).
„ 2391. Ein Stück des wurzelnden Stengels von Bryum Duvalii *Voit.* (vergrößert).
„ 2392, a. Eine Pflanze von Drepanophyllum fulvum *Hook.* (natürliche Größe); b. ein wurzelnder Astgipfel (vergrößert); c. der obere Theil eines Stengels, mit einem Stücke des Fruchtstiels (ebenfalls vergrößert).
„ 2393. Der obere, wurzelnde Theil eines Blattes von Dicranum glaucum (vergrößert).
„ 2394, a. Ein aus dem Rücken und am Rande wurzelndes Blatt von Orthotrichum Lyellii *Hook.*; b. drei noch wenig entwickelte Wurzelhaare; c. ein weiter entwickeltes Wurzelhaar eines solchen Blattes (alle vergrößert).
„ 2395. Ein aus der Spitze wurzelndes Blatt von Hypnum stramineum *Schwägr.* (vergrößert).
„ 2396. Theilweise abgestorbene Blatter, mit wurzelndem Nerven, von Timmia megapolitana *Hedw.* (vergrößert).
„ 2397. Der obere Theil eines unter der Spitze wurzelnden Blattes von Syrrhopodon albovaginatus *Schwägr.* (vergrößert).
„ 2398, a. Ein Blatt von Calymperes Palisoti *Schwägr.* (vergrößert); b. der obere Theil eines aus der Spitze des dicken Nerven wurzelnden Blattes derselben Pflanze (stärker vergrößert).

Fig. 2399. Ein fruchttragender Stengel von Hypnum abietinum (natürliche Größe).
„ 2400. Ein aus dem Gipfel sprossender Stengel von Polytrichum commune (natürliche Größe).
„ 2401. Ein fruchttragender Stengel von Hypnum myurum *Poll.* (natürliche Größe).
„ 2402. Ein fruchttragender Stengel von Hypnum splendens *Hedw.* (natürliche Größe).
„ 2403, a a. Fruchttragende Stengel von Schistostega osmundacea *Web.* et *Mohr.*; b b. unfruchtbare Stengel; c. ein Stengel mit einer noch jungen Frucht (doppelte Vergrößerung); d. ein Stück eines unfruchtbaren, wedelförmigen Stengels (stark vergrößert).
„ 2404, a. Eine fruchttragende Pflanze von Fissidens taxifolius *Hedw.* (dreimalige Vergrößerung); b. der obere Theil eines unfruchtbaren Stengels (stärker vergrößert); c. ein Blatt (noch stärker vergrößert).
„ 2405, a. Eine fruchttragende Pflanze von Buxbaumia aphylla (natürliche Größe); b. der untere Theil derselben (vergrößert).
„ 2406, a. Eine junge weibliche Pflanze derselben Art (vergrößert); b. ein pistillförmiger Fruchtansatz derselben (stärker vergrößert).
„ 2407. Ein haarförmig-zerschlitztes Blatt von dem Scheidchen der fruchttragenden Pflanze (Fig. 2405, b.) (stark vergrößert).
„ 2408. Eine Pflanze von Anoectangium repens *Schwägr.* (vergrößert).

Tab. LII.

Familie der Moose.

Fig. 2409, a. Eine Pflanze mit reifer Frucht von Tetraphis Browniana *Grevill.*: α. unterste oder Primordialblätter, β. Stengel- und Hüllblätter; b. eine blühende Pflanze: α. Primordialblätter, β. weibliche (größere) und männliche (kleinere) Hülle.
„ 2410. Ein Blatt von Phyllogonium fulgens *Brid.*
„ 2411. Blüthenständige Blätter, nebst dem untern Theil der Borste, von Dicranum vaginatum *Hook.*
„ 2412, a. Ein Stengelstück, mit den halbumscheidenden Blättern, von Cynodon inclinatus *Brid.*; b. ein einzelnes Blatt.
„ 2413. Ein Stengelgipfel von Macromitrium aciculare *Brid.*
„ 2414. Beblätterte Aeste von Pterogonium julaceum *Schwägr.*
„ 2415. Ein beblättertes Aestchen von Sphagnum squarrosum *Pers.*
„ 2416. Eine fruchttragende Pflanze von Bryum roseum *Schreb.*
„ 2417. „ „ „ „ „ Dicranum longifolium *Ehrh.*
„ 2418. Ein beblättertes Aststück von Hypnum sylvaticum *Lin.*
„ 2419. Ein Blatt von Syrrhopodon ciliatus *Schwägr.*
„ 2420. Blätter von Hypnum falcatum *Brid.*
„ 2421. Ein Blatt von Hypnum aduncum *Lin.*
„ 2422. „ „ „ Hypnum uncinatum *Hedw.*
„ 2423. Blätter von Neckera undulata *Hedw.*
„ 2424. Ein Blatt von Neckera pennata *Hedw.*
„ 2425. „ „ „ Trematodon ambiguus *Schwägr.*
„ 2426. Ein Hüllblatt von Leptostomum macrocarpum *Brid.*
„ 2427. Ein Astblatt von Hypnum piliferum *Schreb.*
„ 2428, a. Ein Astblatt b. ein Hüllblatt von Schistidium ciliatum *Brid.*
„ 2429. Ein Blatt von Trichostomum lanuginosum *Hedw.*
„ 2430, a. „ „ „ Bryum spinosum *Voit.*; b. der obere Theil desselben stärker vergrößert.
„ 2431. „ „ „ Fabronia pusilla *Radd.*
„ 2432. „ „ „ Bryum ligulatum *Schreb.*
„ 2433. „ „ „ Cinclidium stygium *Swartz.*
„ 2434. „ „ „ Barbula rigida *Hedw.*
„ 2435. „ „ „ Dicranum virens *Hedw.*
„ 2436. „ „ „ Barbula revoluta *Web.* et *Mohr.*
„ 2437. Ein Hüllblatt von Barbula convoluta *Hedw.*
„ 2438, a. „ „ „ Hypnum aduncum; b. ein Querdurchschnitt desselben.
„ 2439. Ein Blatt von Hypnum tamariscinum *Hedw.*
„ 2440. „ „ „ Bryum Umbraculum *Burch.*
„ 2441, a. „ „ „ Hymenostomum microstomum *R. Br.* im feuchten Zustande; b. dasselbe im trocknen Zustande.
„ 2442. Ein fruchttragender Gipfel von Gymnostomum lapponicum *Hedw.* im trocknen Zustande.
„ 2443. Ein Blatt von Weissia viridula *Brid.* im trocknen Zustande.
„ 2444. Ein beblättertes Aststück von Hypnum reptile *Michx.*
„ 2445. Ein Blatt von Barbula inclinata *Schwägr.* im trocknen Zustande.
„ 2445 *. Ein beblätterter Ast von Schlotheimia brachyrhyncha *Schwägr.* im trocknen Zustande.
„ 2446. Ein Blatt von Anoectangium torquatum *Hook.* im trocknen Zustande.
„ 2447. Ein Hüllblatt von Splachnum Froelichianum *Hedw.*
„ 2448. Ein Blatt von Bartramia sphaericarpa *Schwägr.*
„ 2449, a. „ „ „ Schistidium subsessile *Brid.*; b. ein Querdurchschnitt desselben.

54695

Fig. 2450, a. Ein Blatt von Barbula membranifolia *Schultz.*; b. dasselbe stärker vergrößert; c. Querdurchschnitt; d. gegliederte Fäden, welche den Nerven bedecken.
„ 2451, a. Ein Blatt von Gymnostomum ovatum *Hedw.*; b. Querdurchschnitt desselben.
„ 2452. „ „ „ Neckera (Cryphaea) hypnoides *Hedw.*
„ 2453. „ „ „ Hypnum brevirostre *Ehrh.*
„ 2454, a. „ „ „ Pterogonium hirtellum *Schwägr.* (Pterigynandrum hirtellum *Hedw.*) von der Seite, b. dasselbe von der oberen Fläche.
„ 2455, a. Ein Blatt von Phascum crassinervium *Schwägr.*; b. ein Querdurchschnitt desselben.
„ 2456. Querdurchschnitt eines Blattes von Dicranum glaucum *Hedw.*
„ 2457. „ „ „ „ Diphyscium foliosum *Web.* et *Mohr.*
„ 2458. Ein Stück eines Blattes von Hypnum sylvaticum.
„ 2459. Ein Blatt von Hookeria lucens *Smith.*
„ 2460. Die obere Hälfte eines Blattes von Fissidens taxifolius *Hedw.*
„ 2461. Ein Stückchen eines Blattes von Sphagnum cymbifolium *Ehrh.*
„ 2462. Ein Blatt von Bryum argenteum *Lin.*
„ 2463. Eine fruchttragende Pflanze von Diphyscium foliosum *Web.* et *Mohr.*
„ 2464. Ein fruchttragender Ast von Neckera undulata *Hedw.*
„ 2465, a. Ein männlicher Blüthenstand von Anoectangium aquaticum *Hedw.*; b. die Blüthen entblößt.
„ 2466. Ein fruchttragender Ast von Fontinalis squamosa *Lin.*
„ 2467, a. Der obere Theil des Stengels, mit einem gestielten Brutköpfchen von Tetraphis pellucida *Hedw.*; b. Brutknöspchen, stärker vergrößert.
„ 2468. Männlicher Blüthenstand von Dicranum crispum *Hedw.*
„ 2469, a. Der obere Theil des Stengels von Mnium palustre *Lin.*, mit der gipfelständigen Brutknospe; b, c. zwei Blättchen aus derselben.
„ 2470, a. Der obere Stengeltheil von einer andern Pflanze dieser Art, wo die Blättchen der gipfelständigen Brutknospe abgefallen, aber in den Winkeln der untern Blätter bulbillenähnliche Knöspchen (α) vorhanden sind; b. eine dieser winkelständigen Brutknospen, stärker vergrößert.
„ 2471. Ein Blatt von Syrrhopodon prolifer *Schwägr.*, welches aus seiner Spitze eine Brutknospe treibt.
„ 2472. Zwei künstlich entblätterte Aeste von Orthotrichum rupestre *Schwägr.*: aa. männliche Blüthenstände blattwinkelständig; b. weiblicher Blüthenstand gipfelständig; c. vollständige Frucht, α. Haube, β. Scheidchen, γ. Scheidchenhaut.
„ 2473. Eine Pflanze von Hypnum spiniforme *Lin.*, welche auf verkürzten, grundständigen Aestchen einen männlichen und einen weiblichen Blüthenstand trägt; aus dem letztern ist schon die junge Frucht hervorgetreten.
„ 2474. Der Gipfel einer männlichen Pflanze von Splachnum sphaericum *Lin.*, mit einem ältern (jährigen) und einem jüngern, aus diesem hervorsprossenden Blüthenstande.
„ 2475. Ein künstlich entblätterter Stengel von Orthotrichum rivulare *Smith.*: aa. männliche Blüthenstände; b. weiblicher Blüthenstand; c. eine Frucht mit der Haube (α), dem Scheidchen (β) und der Scheidchenhaut (γ); d. eine Frucht, deren Haube abgenommen ist.
„ 2476. Der Gipfel einer männlichen Pflanze von Bryum hornum *Schreb.* mit einem scheibenförmigen Blüthenstande.
„ 2477, a. Der obere Theil eines Stengels von Sphagnum acutifolium *Schwägr.*: α. kolbenförmige blühende Aestchen; b. der Gipfel eines solchen Aestchens; c. ein ausgebildetes, d. ein jüngeres Antheridium.
„ 2478. Zwei männliche (a) und ein weiblicher Blüthenstand (b), in dem nämlichen Blattwinkel gehäuft, von Cinclidotus fontinaloides *Pal. de Beauv.*
„ 2479. Der obere Theil eines Astes von Timmia megapolitana *Hedw.*, welcher unter seinem Gipfel in den Blattwinkeln gehäufte (scheinquirliche) männliche Blüthenstände trägt.
„ 2480, a. Eine junge weibliche Pflanze von Funaria hygrometrica *Hedw.*; b. der Blüthenstand derselben entblößt; α. befruchteter Fruchtanfang, ββ. fehlschlagende Fruchtanfänge.
„ 2481, a. Ein gipfelständiger, androgynischer Blüthenstand von Pohlia inclinata *Swartz.*, noch von seiner Hülle umgeben; b. derselbe entblößt.
„ 2482, a. Eine Pflanze mit knospenförmigem Blüthenstande von Splachnum angustatum *Lin.*; b. der fruchtbare androgynische Blüthenstand derselben.
„ 2483, a. Eine Pflanze mit scheibenförmigem Blüthenstande von der nämlichen Pflanze, deren androgynischer Blüthenstand (b) aber unfruchtbar ist, da die Fruchtanfänge fehlschlagen.
„ 2484, A. Der blühende Gipfel einer Pflanze von Splachnum urceolatum *Schreb.* mit einem scheibenförmigen (a) und einem knospenförmigen Blüthenstande (b) versehen; B. ein solcher Gipfel, von welchem alle Hüllblätter entfernt wurden, um den entblößten unfruchtbaren (a) und fruchtbaren Blüthenstand (b) zu zeigen.

Alle Figuren dieser Tafel, mit Ausnahme der Fig. 2416, 2417 und 2477, a, sind mehr oder weniger stark vergrößert dargestellt.

Tab. LIII.

Familie der Moose.

Fig. 2485, a. Ein männlicher, b. ein weiblicher Blüthenstand von Grimmia apocarpa *Hedw.*
„ 2486. Ein männlicher Blüthenstand von Bryum crudum *Huds.*; b. ein inneres Hüllblatt.
„ 2487. Ein Befruchtungskolben mit drei Saftfäden aus dem männlichen Blüthenstande von Funaria hygrometrica *Hedw.*

Fig. 2488. Ein Fruchtansatz und ein Befruchtungskolben, mit den verschiedengestalteten Saftfäden, aus dem androgynischen Blüthenstande von Meesia longiseta *Hedw.*

„ 2489, a. Ein geschlossener Befruchtungskolben aus dem männlichen Blüthenstande von Polytrichum commune *Lin.*, mit den haarähnlichen Saftfaden (δ); α. β. γ. Uebergangsformen zwischen den Hüllblättern und den Saftfäden.

„ 2490. Ein aufgeplatzter Fruchtkolben von der nämlichen Pflanze.

„ 2491. Ein geschlossener und ein so eben aufplatzender Befruchtungskolben, nebst zwei Saftfäden, von Timmia megapolitana *Hedw.*

„ 2492. Ein aufgeplatzter Befruchtungskolben von Buxbaumia aphylla *Lin.*

„ 2493, a und b. Zwei geschlossene Befruchtungskolben von Buxbaumia indusiata *Brid.*

„ 2494. Ein Fruchtanfang von Bryum pseudotriquetrum *Hedw.*: a. Fruchtknopf, b. Griffel, c. Narbe.

„ 2495. Ein solcher nach der Befruchtung, wo sich der Fruchtknopf zu vergrößern beginnt: a. die griffeltragende Fruchtknopfdecke, von welcher die vordere Hälfte und der untere Theil hinweggenommen worden, um den Kern (b) des Fruchtknopfes zu zeigen; c. ein Querdurchschnitt des ganzen Fruchtknopfes, wo die Fruchtknopfdecke im Umfange und der Kern mit der sporenerzeugenden Masse im Innern zu unterscheiden sind; d. Querdurchschnitt des Griffels, um die Griffelhöhle zu zeigen.

„ 2496. Ein androgynischer Blüthenstand von Archidium phascoides *Brid.*: a. ein befruchteter, b. ein fehlschlagender Fruchtansatz, c. Befruchtungskolben.

„ 2497. Eine halbreife Frucht dieser Pflanze, wo der dem Scheidchen (b) aufsitzende Sporenbehälter (a) die Fruchtknopfdecke (c) oben bereits durchbrochen hat, so daß die letztere hier als grundständige Haube zurückbleibt.

„ 2498. Fruchtansatz, mit einem Saftfaden, von Dicranum glaucum *Hedw.*

„ 2499. Ein fruchttragender Astgipfel von Sphagnum cymbifolium *Ehrh.*: a. der über die Hüllblätter (cc) verlängerte Stiel des Scheidchens (b), welchem die kurze Borste des Sporenbehälters eingesenkt und die grundständige Haube angewachsen ist.

„ 2500. Eine reife Frucht dieser Pflanze, deren Büchse (c) das Deckelchen abgeworfen hat; b. die grundständige Haube; c. die kurze Borste; a. das wulstförmige Scheidchen, welches einen fehlgeschlagenen Fruchtansatz trägt und den untern Theil der Borste einschließt; d. das obere Ende des Scheidchenstiels.

„ 2501, a. Eine noch mit ihrer großen Haube bedeckte Frucht von Pyramidium tetragonum *Brid.*; b. der Querdurchschnitt der Haube; c. der bedeckelte Sporenbehälter.

„ 2502. Die mit der Haube überdeckte Frucht von Encalypta vulgaris *Hedw.*

„ 2503. Die Haube von Tetraphis pellucida *Hedw.*

„ 2504. Der mit der Haube versehene Sporenbehälter von Gymnostomum fasciculare *Brid.*

„ 2505, a. Der mit der Haube bedeckte Sporenbehälter von Grimmia pulvinata *Hook* et *Tayl.*; b. Querdurchschnitt der Büchse.

„ 2506. Die Haube mit dem Deckelchen von Cinclidotus fontinaloides *Pal. de Beauv.*

„ 2507. Der Sporenbehälter mit seiner Haube von Dicranum flexuosum *Hedw.*

„ 2508. „ „ „ „ „ „ Polytrichum juniperinum *Hedw.*

„ 2509. Das Scheidchen mit dem untern Theil der Borste von Bruchia vogesiaca *Moug.* et *Nestl.*

„ 2510. „ „ „ „ „ „ „ „ „ Gymnostomum pyriforme *Hedw.*

„ 2511. Eine Frucht ohne Haube von Phascum cuspidatum *Schreb.*: a. Scheidchen, b. Borste, c. deckelloser Sporenbehälter.

„ 2512. Eine Frucht mit der Haube von Phascum serratum *Schreb.*: a. Scheidchen, b. Borste, c. Sporenbehälter, d. griffeltragende Haube.

„ 2513. Das Scheidchen von Voitia nivalis *Hornschuch.*

„ 2514. Das vergrößerte, aber kaum zum Scheidchen vertiefte Blüthenlager von Hookeria lucens *Smith.*

„ 2515, a. Eine fruchttragende Pflanze von Diphyscium foliosum *Web.* et *Mohr.*, deren kurzer Stengel (α) zum Theil entblättert ist, um das haarige Scheidchen (β), welches zwei fehlgeschlagene Fruchtansätze trägt, zu zeigen; b. die männliche Pflanze, mit senkrecht durchgeschnittenem Scheidchen, um die demselben völlig eingesenkte, kurze Borste zu sehen.

„ 2516. Ein fruchttragender Gipfel von Andreaea Rothii *Web.* et *Mohr.*; a. Der Scheidchenstiel, b. das im Aeussern wenig unterschiedene Scheidchen, c. der noch geschlossene Sporenbehälter.

„ 2517. Ein in seinen vier Längsritzen aufgesprungener Sporenbehälter desselben Mooses.

„ 2518. Ein fruchttragender Gipfel (entblättert) von Andreaea crassinervia *Bruch.*, dessen Scheidchenstiel zwei fehlgeschlagene Fruchtansätze in verschiedenen Höhen trägt.

„ 2519. Der obere Theil des Scheidchenstiels, mit dem Scheidchen, durchgeschnitten, um die eingesenkte kurze Borste des Sporenbehälters zu zeigen.

„ 2520. Eine halbreife Frucht dieses Mooses, noch von den Hüllblättern umschlossen und mit der kleinen griffeltragenden Haube bedeckt; das Scheidchen, an dessen Grunde zwei fehlgeschlagene Fruchtansätze stehen, noch nicht verlängert.

„ 2521. Ein Sporenbehälter, mit Borste und Scheidchen, von Weissia recurvata *Brid.*

„ 2522. „ „ „ „ „ „ „ Grimmia pulvinata *Hook.* et *Tayl.*

„ 2523. „ „ „ „ „ „ „ Didymodon longirostris *Schwägr.*

„ 2524. „ „ „ „ „ „ „ Bryum boreale *Web.* et *Mohr.*

„ 2525. „ „ „ „ „ „ „ Grimmia geniculata *Schwägr.*

„ 2526. „ „ „ „ „ „ „ Pohlia minor *Schleich.*

„ 2527. „ „ „ „ „ „ „ Dicranum flexuosum *Hedw.*

„ 2528. Ein bedeckelter Sporenbehälter von Gymnostomum truncatum *Web.* et *Mohr.*

Fig. 2529. Ein Sporenbehälter mit der Borste von Funaria hygrometrica *Hedw.*
„ 2530. „ „ „ „ „ „ Neckera scabriseta *Schwägr.*
„ 2531. „ „ „ „ „ „ Hookeria cristata *Hook.*
„ 2532. Das Deckelchen eines Sporenbehälters von Polytrichum commune *Lin.*
„ 2533. Der obere Theil der Büchse, mit dem bereits gelösten Deckelchen, von Timmia megapolitana *Hedw.*
„ 2534. Ein bedeckelter Sporenbehälter von Cynodon inclinatus *Brid.*
„ 2535. „ „ „ „ Schistidium ciliatum *Brid.*
„ 2536. „ „ „ „ Tayloria splachnoides *Hook.*
„ 2537. „ „ „ „ Trematodon ambiguus *Schwägr.*
„ 2538. Der obere Theil der Büchse, mit dem Deckelchen; von Gymnostomum rupestre *Schwägr.*
„ 2539. Das Deckelchen des Sporenbehälters von Gymnostomum curvirostrum *Hedw.*
„ 2540. Der obere Theil der Büchse, mit dem Deckelchen von Hypnum aciculare *Schwägr.*
„ 2541. Das Deckelchen des Sporenbehälters von Schistostega osmundacea *Web.* et *Mohr.*
„ 2542. „ „ „ „ Barbula rigida *Hedw.*
„ 2543. Sporenbehälter von Bartramia marchica *Schwägr.*
„ 2544. „ „ Pohlia elongata *Hedw.*
„ 2545. „ „ Polytrichum commune *Lin.*
„ 2546. „ „ Polytrichum sexangulare *Hoppe.*
„ 2547. „ „ Encalypta streptocarpa *Hedw.*
„ 2548. „ „ Bryum coronatum *Schwägr.*
„ 2549. „ „ Splachnum sphaericum *Lin. fil.*
„ 2550. „ „ Splachnum vasculosum *Lin.*
„ 2551. „ „ Splachnum ampullaceum *Lin.*
„ 2552. „ „ Splachnum luteum *Lin.*
„ 2553. „ „ Splachnum rubrum *Lin.*
„ 2554. „ „ Splachnum urceolatum *Schreb.*
„ 2555. „ „ Splachnum mnioides *Lin.*
„ 2556. „ „ Ceratodon purpureus *Brid.*
„ 2557. „ „ Systylium splachnoides *Hornsch.*
„ 2558. Längendurchschnitt des Sporenbehälters von Systylium: a. die Außenhaut; b. die Innenhaut; c. das Säulchen, welchem hier das Deckelchen (e) anhängen bleibt; zwischen der Innenhaut und dem Säulchen der mit den Sporen erfüllte Raum; d. der Ansatz der Büchse.
„ 2559. Längendurchschnitt der Büchse von Eremodon splachnoides *Brid.*, die Buchstaben bezeichnen dasselbe wie in der vorhergehenden Figur.
„ 2560. Mündungsbesatz von Entosthymenium mucronifolium *Bruch.*
„ 2561. „ „ Leptostomum macrocarpum *La Pylaie.*
„ 2562. „ „ Pterogonium filiforme *Schwägr.*
„ 2563. „ „ Pterogonium julaceum *Schwägr.*
„ 2564, a. „ „ Tetraphis pellucida *Hedw.*; b. ein Zahn, stärker vergrößert; c. ein solcher quer durchgeschnitten.
„ 2565. „ „ Octoblepharum albidum *Hedw.*
„ 2566. „ „ Grimmia apocarpa *Hedw.*
„ 2567. „ „ Didymodon longirostris *Schwägr.* im trocknen Zustande.
„ 2568. „ „ demselben, stärker vergrößert, im angefeuchteten Zustande.
„ 2569, a. „ „ Splachnum urceolatum *Schreb.* im trocknen Zustande; b. drei Paare Zähne im befeuchteten Zustande, stärker vergrößert.
„ 2570. „ „ Trematodon ambiguus *Schwägr.* im feuchten Zustande.
„ 2571. „ „ Ceratodon purpureus *Brid.* im feuchten Zustande.
„ 2572. „ „ Dryptodon acicularis *Bruch.* im feuchten Zustande.
„ 2573. „ „ Dicranum scoparium *Hedw.* im trocknen Zustande.
„ 2574. Zwei Zähne des Besatzes von Grimmia apocarpa *Hedw.*; b. ein Stück des Ringes (im feuchten Zustande).
„ 2575. „ „ „ „ „ Coscinodon orthotrichoides *Bruch.* (Grimmia cribrosa *Hedw.*) im feuchten Zustande.
„ 2576. Mündungsbesatz von Tortula ruralis *Ehrh.* (Syntrichia ruralis *Web.* et *Mohr.*) im trocknen Zustande.
„ 2577. „ „ Conostomum boreale *Swartz.*
„ 2578. „ „ Cinclidotus fontinaloides *Pal. de Beauv.* im trocknen Zustande.
„ 2579. „ „ Eremodon splachnoides *Brid.* im trocknen Zustande.
„ 2580. „ „ Weissia lanceolata *Brid.* im trocknen Zustande.
„ 2581, a. „ „ Tayloria splachnoides *Hook.* im trocknen Zustande; b. zwei Zähne desselben stärker vergrößert; c. fünf Zähne im befeuchteten Zustande.
„ 2582. „ „ Systylium splachnoides *Hornsch.*
„ 2583. „ „ Ceratodon purpureus *Brid.* im trocknen Zustande.
„ 2584. „ „ Trichostomum canescens *Hedw.* (Racomitrium canescens *Brid.*).
„ 2585. „ „ Trichostomum polyphyllum *Schwägr.* (Ptychomitrium polyphyllum *Bruch.*); b. der zwischen der Mündung und dem Deckelchen gelegene Ring.
„ 2586. „ „ Encalypta longicolla *Bruch.*
„ 2587. „ „ Hymenostomum microstomum *Rob. Brown.*

Fig. 2588. Mündungsbesatz von Fabronia pusilla *Radd.*
„ 2589. „ „ Polytrichum aloides *Hedw.*
„ 2590, A. Büchse von Lyellia crispa *R. Brown.*; B. dieselbe so aufgeschnitten, daß die vordere Hälfte der Außenhaut (a) hinweggenommen ist und die geschlossene Innenhaut (b) sichtbar wird, deren ringförmiger Saum das obere Ende des im feuchten Zustande hervorgestreckten Säulchens mit dem Querfell (c) umgiebt.
„ 2591. Büchse von Dawsonia polytrichoides *R. Brown.*
„ 2592. Dieselbe der Länge nach so durchschnitten, daß die Außenhaut (a), sammt der Innenhaut (b) getheilt, und das breite Säulchen (c) bloßgelegt wurde, um den Ursprung des pinselformigen Besatzes aus der Innenhaut und dem Saulchen zu zeigen; d. ein Stückchen von dem wulstförmigen Ende des letztern, mit einem Zähnchen (α) des innern und mehreren Haaren des äußern Randes.

Alle Figuren, mit Ausnahme der Fig. 2524 und 2525, sind mehr oder weniger vergrößert gegeben.

Tab. LIV.

Fig. 2593 — 2630. Familie der Moose.

Fig. 2593. Mündungsbesatz von Hypnum praelongum *Lin.*
„ 2594. „ „ Encalypta streptocarpa *Hedw.*, wo die Zähne des äußern Besatzes zum Theil abgebrochen worden, um den innern Besatz zu zeigen.
„ 2595. „ „ Schlotheimia squarrosa *Brid.*
„ 2596. „ „ von demselben Moose, wo aber die Zähne des äußern Besatzes hinweggenommen sind und der innere Besatz noch eine gefaltete, kegelförmige Haut darstellt, welche später in ungleiche Fetzen sich spaltet.
„ 2597. „ „ Buxbaumia aphylla *Lin.*
„ 2598, a. „ „ Buxbaumia indusiata *Brid.*; ein Stück des doppelten Besatzes stärker vergrößert.
„ 2599. „ „ Diphyscium foliosum *Web.* et *M.*
„ 2600. „ „ Cinclidium stygium *Swartz.*
„ 2601. „ „ Fontinalis antipyretica *Lin.*
„ 2602. Der innere Besatz dieses Mooses, stärker vergrößert.
„ 2603. Mündungsbesatz von Leskea polyantha *Hedw.*
„ 2604. Ein Stück des innern Besatzes von Webera macrocarpa *Hornsch.* et *Hoppe.*
„ 2605. „ „ „ „ „ „ Bryum caespiticium *Lin.*
„ 2606. „ „ „ „ „ „ nebst einem Zahn des äußern Besatzes von Climacium americanum *Brid.*
„ 2607. Mündungsbesatz von Orthotrichum fastigiatum *Bruch.*
„ 2608. „ „ Orthotrichum striatum *Lin.*
„ 2609. Ein Stück des innern Besatzes, nebst zwei Zähnen des äußern Besatzes von Timmia megapolitana β. bavarica *Brid.*
„ 2610. Vier Zähne des äußern Besatzes, durch die angewachsene Haut des innern Besatzes zusammenhängend, von Ptychostomum compactum *Hornsch.*
„ 2611. Mündungsbesatz von Funaria hygrometrica *Hedw.*
„ 2612. Drei Zähne des äußern und vier Wimpern des innern Besatzes von Neckera cartipendula *Hedw.*
„ 2613. Mündungsbesatz von Meesia longiseta *Hedw.*
„ 2614. Ein Stück dieses Besatzes, wo sich die Wimpern des innern Besatzes getrennt haben und denselben noch Reste der zarten, netzzelligen Haut anhängen.
„ 2615. Längendurchschnitt eines noch nicht völlig reifen Sporenbehälters von Splachnum gracile *Dicks.*: a. die aus drei Zellenschichten bestehende Außenhaut der Büchse; b. die zweischichtige Innenhaut; c. das Säulchen; e. das Deckelchen, in welches die Zähne des Besatzes (f) hineinragen, während es im Innern von einer mit dem Säulchen und der Innenhaut zusammenhängenden Zellenmasse ausgefüllt wird; d. der Raum zwischen Innenhaut und Säulchen, in welchem die Sporen enthalten sind; g. ein leerer Raum zwischen der Außen- und Innenhaut, an der Stelle, wo der Ansatz in die Büchse übergeht; h. äußere lockere Zellenmasse des Ansatzes; i. innere, dichtere, strangförmige Zellenmasse desselben.
„ 2616. Längendurchschnitt einer völlig reifen Büchse von Buxbaumia aphylla *Lin.* a. die Außenhaut; b. die Innenhaut, durch Querfaden mit der Außenhaut verbunden; c. das hohle Säulchen; d. die innere strangförmige Zellenmasse des Ansatzes, welche hier ein eigenthumlich gestaltetes Stielchen des Sporenbehälters darstellt und sich auch in ein kurzes Stielchen des Säulchens fortsetzt; ee. äußerer Besatz, aus der innersten Lage der Außenhaut entspringend; f. innerer Besatz, aus der Innenhaut entspringend; g. innere strangförmige Zellenmasse, welche durch die Borste sich heraufzieht und in das Stielchen der Innenhaut übergeht.
„ 2617. Querdurchschnitt der Büchse des nämlichen Mooses, stärker vergrößert: a. die dreischichtige Außenhaut; b. die mit dieser durch Querfäden verbundene Innenhaut, c. das hohle Saulchen; zwischen diesem und der Innenhaut liegt der sporentragende Raum.
„ 2618. Querdurchschnitt der fast reifen Büchse von Polytrichum aloides *Hedw.*: a. die dreischichtige Außenhaut; b. die vierkantige zweischichtige Innenhaut, welche durch ein lockeres Zellgewebe (c) mit der Außenhaut zusammenhangt; d. das vierflügelige Säulchen, aus zwei äußeren, derberen Zellenlagen gebildet und mit einer lockeren Zellenmasse ausgefüllt.
„ 2619. Das Deckelchen des Sporenbehälters von Orthotrichum speciosum *Nees ab Esenb.* mit dem anhängenden obern Theil des Säulchens.

Fig. 2620. Das Deckelchen des Sporenbehälters von Grimmia apocarpa *Hedw.*, an welchem das ganze Säulchen hängen geblieben ist.

„ 2621, A. Längendurchschnitt des unbedeckelten Sporenbehälters von Archidium phascoides *Brid.*: a. die einschichtige Außenhaut, b. die Innenhaut, mit den großen Sporen erfüllt. B. Drei Sporen, mit dem lockern Zellgewebe, welches hier die Stelle des Säulchens vertritt, stärker vergrößert.

„ 2622. Längendurchschnitt des obern Theils der Büchse von Hymenostomum microstomum *R. Br.*; a. Außenhaut; b. Innenhaut; c. Säulchen; d. die scheibenförmige Erweiterung des Säulchens, welche das sogenannte Querfell bildet.

„ 2623. Längendurchschnitt des Sporenbehälters von Voitia nivalis *Hornsch.*: a. die Außenhaut; b. die mit dem Querfell verschmolzene Innenhaut; c. das Stielchen derselben; d. das Säulchen; e. die Fortsetzung desselben über dem Querfell in den obern, dem Deckelchen entsprechenden Theil des geschlossenen Sporenbehälters.

„ 2624. Sporen von Sphagnum compactum *Brid.*, von verschiedenen Seiten.

„ 2625. „ „ Phascum serratum *Schreb.*, eben so.

„ 2626, a. Eine Mutterzelle aus dem sporenerzeugenden Raume einer noch sehr jungen Frucht von Encalypta vulgaris *Hedw.*, in welcher die körnige Masse noch zu einem Klumpen vereinigt ist; b. eine ältere Mutterzelle, deren Inhalt sich schon in vier Klümpchen getrennt hat; c. eine fast reife Mutterzelle, welche die vier schon ausgebildeten Sporen einschließt.

„ 2627. Keimende Spore von Weissia lanceolata *Brid.*

„ 2628. Eine Spore, aus welcher sich schon zwei gegliederte, aber noch einfache Fäden entwickelt haben.

„ 2629, a. Ein weiter ausgebildeter, aus veräßteten Fäden bestehender Vorkeim, welcher an der Stelle, wo sich die Spore befand, ein kleines Knöspchen trägt; b. ein solches Knöspchen, etwas weiter entwickelt, welches bereits zwei Wurzelhaare getrieben hat.

„ 2630. Eine junge Keimpflanze. Am Grunde des vorhin erwähnten Knöspchens hängt noch der ästige, confervenähnliche Vorkeim an; die gegliederten Wurzelhaare haben sich vermehrt und sind länger geworden, während sich nach Oben das beblätterte Stengelchen der jungen Pflanze aus dem Knöspchen erhoben hat.

Fig. 2631—2653. Familie der Lebermoose.

Fig. 2631, a. Stengel von Jungermannia setiformis *Ehrh.* mit zwei Hüllen ($\alpha\beta$); b. ein abgelöstes Blatt stärker vergrößert.

„ 2632, a. Stengel von Jungermannia Funckii *Web.* et *M.*; b. die Hülle des weiblichen Blüthenstandes stärker vergrößert.

„ 2633. Stengel von Jungermannia incisa *Schrad.* mit der gipfelständigen Hülle.

„ 2634, a. Eine fruchttragende Pflanze von Jungermannia viticulosa *Sm.*; b. eine der sackförmigen hängenden Hüllen stärker vergrößert; c. dieselbe aufgeschnitten, um die griffeltragende Haube mit dem untern Theile der Borste zu sehen.

„ 2635, a. Eine fruchttragende Pflanze von Jungermannia bicuspidata *Lin.*: α. die äußeren, β. die innern Hüllen; b. zwei Blätter stärker vergrößert.

„ 2636. Stengel von Jungermannia lanceolata *Lin.* mit gipfelständiger Hülle.

„ 2637, a. Eine fruchttragende Pflanze von Jungermannia curvifolia *Dicks.*: α. äußere, β. innere Hüllen; b. ein Blatt stärker vergrößert.

„ 2638, a. Eine fruchttragende Pflanze von Jungermannia platyphylla *Lin.* von der vordern Seite, natürliche Größe; b. ein Stück des Stengels von der hintern Seite: $\alpha\alpha$. hintere Läppchen (Oehrchen) der Blätter vergrößert, $\beta\beta$. Beiblätter; c. ein abgelöstes Blatt: α. hinteres Läppchen.

„ 2639. Stengel von Jungermannia minuta *Dicks.*

„ 2640, a. Ein Ast von Jungermannia deflexa *Mart.* von der vordern Seite: $\alpha.\alpha.\alpha.$ Ausläufer; b. Ein Stückchen desselben von der hintern Seite: α. Beiblatt.

„ 2641. Stengelstück von Jungermannia spinulosa *Dicks.*: α. Hülle.

„ 2642. Laubstengel von Jungermannia Hymenophyllum *Hook.*, mit der Hülle des weiblichen Blüthenstandes (α), natürliche Größe.

„ 2643. Laubstengel von Jungermannia rhizobola *Schwägr.*, natürliche Größe.

„ 2644. „ „ Jungermannia flabellata *Labill.*, fruchttragend, natürliche Größe.

„ 2645, a. „ „ Jungermannia fucoides *Sw.*, natürliche Größe; b. ein Ast desselben, vergrößert.

„ 2646. Unfruchtbares Laub von Grimaldia dichotoma *Radd.*, natürliche Größe.

„ 2647. „ „ „ Riccia fluitans *Lin.*, natürliche Größe.

„ 2648. Fruchttragendes Laub von Riccia natans *Lin.*, natürliche Größe.

„ 2649, a. Eine der Hälften, in welche dasselbe nach der Fruchtreife zerfällt, mit den bloßgelegten Früchten, vergrößert; b. eines der bandförmigen Spreublättchen, welche bei dieser Pflanze die Stelle der Wurzelhaare vertreten, stärker vergrößert.

„ 2650. Fruchttragendes Laub von Oxymitra pyramidata var. palcacea *Bisch.*

„ 2651. Sternförmiges Laub von Riccia glauca *Lin.*, natürliche Größe.

„ 2652, a. Männliches Laub von Anthoceros punctatus *Lin.*, natürliche Größe; b. die Hälfte desselben, vergrößert; c. ein Antheridienbehälter, stärker vergrößert.

„ 2653. Fruchttragendes Laub von der nämlichen Pflanze.

Alle Figuren, bei welchen es nicht anders bemerkt ist, stellen die Gegenstände vergrößert vor.

Tab. LV.

Familie der Lebermoose.

Fig. 2654. Sprossendes Laub von Conocephalus vulgaris *Bisch.* von oben gesehen.
» 2655. Ein solches von unten gesehen (beide natürliche Größe).
» 2656, a b. Zwei Wurzelhaare dieser Pflanze, mäßig vergrößert; c. ein Theil von b, sehr stark vergrößert.
» 2657. Laub von Reboulia hemisphaerica *Radd.*, von unten gesehen, zweimalige Vergrößerung.
» 2658. Ein Stück des Laubes von Conocephalus vulgaris, mäßig vergrößert, um die Felderchen mit den Poren zu zeigen.
» 2659. Ein Stück der Oberhaut, auf welcher stellenweise noch die Felder zu erkennen sind, weil die Scheidewände der Lufthöhlen hier noch anhängen (stark vergrößert).
» 2660. Ein Verticaldurchschnitt des Laubes dieser Pflanze: a. Oberhaut; b. Durchschnitte zweier Poren, c. Lufthöhlen unter denselben, mit gegliederten ästigen Zellenfäden ausgefüllt; d. Parenchym, welches zugleich die Scheidewände zwischen den Lufthöhlen bildet (stark vergrößert).
» 2661. Laub von Lunularia vulgaris *Michel.* von unten gesehen, natürliche Größe.
» 2662, a. » » Riccia crystallina *Lin.* in natürlicher Größe; b. ein Theil desselben vergrößert.
» 2663, a. Unfruchtbares, b. männliches, c. fruchttragendes Laub von Riccia Bischoffii *Hüben.* in natürlicher Größe.
» 2664. Männliches Laub dieser Pflanze, mäßig vergrößert.
» 2665, a. Verticaldurchschnitt nach dem schmälern Durchmesser des fruchttragenden Laubes, mit dem eingesenkten Fruchtansatze; b. ein solcher Durchschnitt nach dem längern Durchmesser eines männlichen Laubes dieser Pflanze, mit drei eingesenkten Befruchtungsschlauchen und den dazu gehörigen Stiften (stärker vergrößert).
» 2666. Sporen von der nämlichen Pflanze, stark vergrößert.
» 2667. Fruchttragendes Laub von Riccia sorocarpa *Bisch.*, zweimalige Vergrößerung.
» 2668. Dasselbe von der Seite gesehen.
» 2669, a. Ein Verticaldurchschnitt desselben, nach dem schmälern Durchmesser, mit einer reifen Frucht, stark vergrößert; b. Sporen, noch stärker vergrößert.
» 2670. Ein Theil des fruchttragenden Laubes von Riccia ciliata *Hoffm.* variet. intumescens, vergrößert.
» 2671. Ein Verticaldurchschnitt desselben nach dem schmälern Durchmesser, stärker vergrößert.
» 2672, a. Männliches Laub, mit zwei Antheridienscheiben, von Grimaldia barbifrons *Bisch.*, doppelte Vergrößerung; b. ein Verticaldurchschnitt durch eine dieser Scheiben, stärker vergrößert.
» 2673. Fruchttragendes Laub dieser Pflanze, zweimalige Vergrößerung.
» 2674, A. Laub von Jungermannia epiphylla *Lin.* wenig vergrößert: a. männliche Blüthen, b. Fruchtansatz, der bereits über das Laub hervorgetreten ist (zweimalige Vergrößerung), c. ein Befruchtungskolben (stark vergrößert); B. drei der hohlen Wärzchen, welche die Befruchtungskolben einschließen.
» 2675. Stengelstück von Jungermannia sphaecelata *Gieseke.*
» 2676. » » Jungermannia graveolens *Schrad.*
» 2677. » » Jungermannia connivens *Dicks.*
» 2678. Stengel von Jungermannia pumila *Wither.*: a. innere Hülle, b. äußere Hülle (Deckblätter), c. ein Stück des Stengels mit ausgebreiteten Blättern.
» 2679, a. Stengel von Jungermannia asplenioides *Lin.* mit männlichem, kätzchenförmigem Blüthenstande; b. ein Befruchtungskolben.
» 2680. Stengelstück von Jungermannia undulata *Lin.*
» 2681, a. Fruchttragender Stengel von Jungermannia concinnata *Lightf.*; b. ein Blatt, stärker vergrößert.
» 2682. Stengelstück mit zwei zusammengewachsenen Blättern von Jungermannia conjugata *Hook.*
» 2683. Der obere Theil des Stengels von Jungermannia umbrosa *Schrad.* mit der Hülle des weiblichen Blüthenstandes.
» 2684, a. Stengelstück der Jungermannia orcadensis *Hook.* mit aufwärts-aneinander liegenden, b. mit ausgebreiteten Blättern.
» 2685. Stengelstück von Jungermannia julacea *Lin.*
» 2686. » » Jungermannia ciliaris *Lin.*; a. Oehrchen, b. Beiblatt.
» 2687. » » Jungermannia barbata *Schreb.*: a. Beiblatt.
» 2688. Fruchttragender Stengel von Jungermannia pusilla *Lin.*: α. äußere Hülle (Deckblätter), β. innere Hülle; b. ein unregelmäßig aufplatzender Sporenbehälter; c. zwei mehr regelmäßig aufgesprungene Sporenbehälter; d. Sporen.
» 2689. Stengelstück von Jungermannia albescens *Hook.*: a. Beiblätter.
» 2690. Ein Blatt von Jungermannia excisa *Dicks.*
» 2691. Zwei Blätter von Jungermannia minuta *Dicks.*
» 2692. » » » Jungermannia subalpina *Nees ab Esenb.*
» 2693. Stengelstück, mit sechs Blättern und drei Beiblättern, von Jungermannia reptans *Lin.*
» 2694. » von Jungermannia juniperina *Sw.*
» 2695. » » Jungermannia trichophylla *Lin.*
» 2696. » » Jungermannia Tomentella *Ehrh.*: a. Oehrchen, b. Beiblatt.
» 2697. » » Jungermannia exsecta *Schmid.*, mit Staubzellenhäufchen auf den Blattspitzen.
» 2698. » » Jungermannia complanata *Lin.*, von der untern Seite gesehen.
» 2699. » » Jungermannia saxicola *Schrad.*

Fig. 2700. Stengelstück von Jungermannia Woodsii *Hook.*, mit zwei Blättern und einem Beiblatt.
„ 2701. „ „ Jungermannia serpyllifolia *Dicks.*: a. Oehrchen, b. Beiblatt.
„ 2702. „ „ Jungermannia Mackaii *Hook.*: aa. Oehrchen, b. Beiblatt.
„ 2703, a. „ „ Jungermannia albicans *Lin.* von der obern Seite gesehen: α. Oehrchen (vordere Lappen); b. ein Blatt ausgebreitet und stärker vergrößert: α. Oehrchen.
„ 2704, a. „ „ Jungermannia dilatata *Lin.*: α. Oehrchen, β. Beiblatt; b. ein Blatt, mit seinem Oehrchen, stärker vergrößert.
„ 2705, a. „ „ Jungermannia Tamarisci *Lin.*: α. Oehrchen, β. Beiblatt; b. ein Blatt, mit seinem Oehrchen, stärker vergrößert.
„ 2706. „ „ Jungermannia Hutchinsiae *Hook.*: aa. Oehrchen, b. Beiblatt.
„ 2707, a. Fruchttragendes Stengelstück von Jungermannia hamatifolia *Hook.*: α. äußere, β. innere Hülle; b. ein Blatt stärker vergrößert.
„ 2708. „ „ „ Jungermannia calyptrifolia *Hook.*: aa, Blätter, b. äußere Hülle, c. innere Hülle.
„ 2709. Stengelstück von Jungermannia cordifolia *Hook.*
„ 2710. „ „ Jungermannia glaucescens *Hook.*
„ 2711. Ein Stück eines Blattes von Jungermannia Tamarisci, stark vergrößert, um die Zellenbildung zu zeigen.
„ 2712. Ein Blatt von Jungermannia heterophylla *Schrad.*, dessen Rand sich in Staubzellen (aa) aufgelöst hat.
„ 2713. Stück eines Blattes von Jungermannia nemorosa *Lin.*
„ 2714. Der vordere Theil eines Blattes von Jungermannia Trichomanis *Dicks.*
„ 2715. Ein Blatt von Jungermannia juniperina *Sw.*
„ 2716. Oberer Theil des Stengels von Jungermannia heterophylla *Schrad.*: aa. Beiblätter, b. Gipfelknospe, cc. Staubzellen tragende Blätter.
„ 2717, a. Unfruchtbares Laub von Jungermannia Lyellii *Hook.*, b. Beiblättchen.
„ 2718. Fruchttragendes Laub von derselben Art: a. äußere, b. innere Hülle.
„ 2719. Unfruchtbares Laub von Jungermannia hibernica *Hook.*: a. Beiblätter.
„ 2720. Fruchttragendes Laub von der nämlichen Art; aa. äußere, b. innere Hüllen.
„ 2721. Stück eines unfruchtbaren Laubes von Blasia pusilla *Lin.*, von der untern Fläche gesehen: a. schuppenförmige Spreublättchen, b. ein solches stärker vergrößert, c. eingesenkte, linsenförmige Körperchen (Befruchtungskolben?), d. zwei derselben sehr stark vergrößert.
„ 2722. Ein Stück eines solchen Laubes von der obern Fläche gesehen: aa. jüngere Knospenbehälter, bb. ältere Knospenbehälter, aus deren Halse ein Häufchen von Brutknöspchen hervorgetreten ist, c. zwei Brutknöspchen stärker vergrößert.
„ 2723, a. Ein gabelig-zertheilter Laubgipfel von Jungermannia violacea *Achar.* mit Brutköpfchen; b. ein Brutknöspchen stärker vergrößert.
„ 2724, a. Das Ende eines Laublappens von Lunularia vulgaris *Michel.*: α. halbmondförmiger Knospenbehälter, β. verkümmerter Ansatz zu einem weiblichen Blüthenstande; b. ein Brutknöspchen stärker vergrößert.
„ 2725, a. Unfruchtbares Laub von Marchantia polymorpha *Lin.*: in natürlicher Größe: α. Randschuppen (Andeutungen von Spreublättchen), β. becherförmige Knospenbehälter; b. ein Knospenbehälter senkrecht durchgeschnitten, vergrößert; c. eine linsenförmige Brutknospe stark vergrößert.
„ 2726, a. Stengel von Jungermannia Trichomanis *Dicks.* mit kopfig gehäuften Staubzellen auf dem Gipfel; b. eines der oberen Blättchen, dessen Zellgewebe zum Theil schon in Staubzellen aufgelöst ist; c. ein Häufchen der Staubzellen aus dem Köpfchen selbst; d. mehrere dieser Zellen getrennt.
„ 2727. Fruchttragendes Laub von Marchantia tholophora *Bisch.* in natürlicher Größe; a. Knospenbehälter.
„ 2728. Ein Blatt mit Staubzellenhäufchen auf den Spitzen von Jungermannia ventricosa *Dicks.*
„ 2729. Stengelstück von Jungermannia coalita *Hook.* von der vordern Seite gesehen: a. Beiblatt.
„ 2730. Das nämliche Stengelstück von der hintern Seite gesehen: a. Beiblatt.
„ 2731, a. Stengelstück von Jungermannia cordifolia *Hook.* mit Befruchtungskolben in den Blattwinkeln; b. ein Befruchtungskolben stärker vergrößert.
„ 2732, a. Oberer Theil eines Stengels von Jungermannia acuta *Lindenb.* mit Befruchtungskolben in den obersten Blattwinkeln; b. ein Blatt mit zwei Befruchtungskolben (α) und drei Saftfäden (β).

Von Fig. 2675 bis Fig. 2732 sind alle, wo nicht die natürliche Größe angegeben ist, mehr oder weniger stark vergrößert.

Tab. LVI.

Fig. 2733—2798. Familie der Lebermoose.

Fig. 2733. Der obere Theil eines Stengels mit dem männlichen Blüthenstande von Jungermannia nemorosa *Lin.*
„ 2734. Befruchtungskolben (Antheridien) (αα) und Saftfäden (ββ) von derselben Pflanze.
„ 2735. Ein Stengel mit kätzchenförmigem männlichem Blüthenstande von Jungermannia Schraderi *Mart.*: a. jüngere Blüthenstände; b. ein alter, aus dem Gipfel sprossender Blüthenstand.
„ 2736. Laub von Reboulia hemisphaerica *Radd.*, mit zwei Antheridienscheiben (a) und zwei jungen weiblichen Blüthenköpfchen (bb).
„ 2737, a. Laub von Conocephalus vulgaris, mit Antheridienscheiben, in natürlicher Größe; b. eine Antheridienscheibe im Verticaldurchschnitte, vergrößert; c. ein Befruchtungskolben aus derselben, stärker vergrößert.

Fig. 2738, a. Der vordere Theil eines fruchttragenden Laubes von Fimbriaria fragrans *Nees ab Es.*: α. der eingesenkte männliche Blüthenstand, β. die Spindel, γ. die äußern Hüllen, δ. die innern Hüllen des Fruchtkopfes; b. Durchschnitt des Laubes, mit zweien der eingesenkten Befruchtungskolben; c. ein solcher herausgenommen; d. Verticaldurchschnitt des Fruchtkopfes: α. Spindel, β. äußere, γ. innere Hülle; δ. ein umschnittener Sporenbehälter, ε. die kurze, der Spindel eingesenkte Borste desselben; ccc. Sporen; f. eine einspirige Schleuder.

„ 2739. Männliches Laub von Marchantia polymorpha *Lin.* in natürlicher Größe: a. ein becherförmiger Knospenbehälter; b. zwei ausgewachsene männliche Köpfchen; c. ein halb ausgewachsenes, d. ein ganz junges, noch ungestieltes Köpfchen.

„ 2740. Ein männliches Köpfchen der nämlichen Pflanze, von unten gesehen.

„ 2741, a. Ein solches Köpfchen im Durchschnitte; b. ein Befruchtungskolben aus demselben.

„ 2742. Ein männliches Köpfchen von Marchantia chenopoda *Lin.*, in natürlicher Größe.

„ 2743. Fruchtkopf von Marchantia polymorpha *Lin.*, in natürlicher Größe.

„ 2744. Derselbe im Verticaldurchschnitte: a. die ausgebreiteten Strahlen der Spindel; bb. gemeinschaftliche Hüllen; ccc. besondere Hüllen; dd. aufgesprungene Sporenbehälter.

„ 2745, a. Eine der besondern Hüllen aufgeschnitten und ausgebreitet; b. die durch das Hervortreten des gestielten Sporenbehälters auf ihrem Scheitel aufgesprengte Fruchtknopfdecke (Haube); c. der Sporenbehälter aufgesprungen und seinen Inhalt entleerend.

„ 2746. Fruchtkopf von Fimbriaria tenella *Nees ab Es.*: a. Spindel, b. äußere, c. innere Hüllen.

„ 2747, a. „ „ Marchantia commutata *Lindenb.*; b. dasselbe im Verticaldurchschnitte: αα. äußere oder gemeinschaftliche Hullen, β. innere oder besondere Hülle, γ. aufgesprungener Sporenbehälter, durch welchen die Zipfel der besondern Hulle zurückgebogen erscheinen; c. ein aufgesprungener Sporenbehälter, mit der künstlich aufgeschlitzten und ausgebreiteten besondern Hülle (α) und der die Borste scheidenförmig umgebenden Haube (β).

„ 2748, a. „ „ Grimaldia dichotoma *Radd.*: α. Spindel, ββ. die einfachen pokalförmigen Hüllen, welche aufgeschnitten sind, um die kurzen Hauben (γγ) und in der zur Rechten den umschnittenen Sporenbehälter in seiner natürlichen Lage zu zeigen; b. ein aufgesprungener Sporenbehälter mit seinem Inhalte; c. eine zweispirige Schleuder; d. eine Spore.

„ 2749, a. „ „ Grimaldia rupestris *Lindenb.*: α. Spindel, β. eine der kurzen Hüllen, über welche der untere Theil der aufgesprungenen Sporenbehälter hervorragt; b. der Fruchtkopf im Verticaldurchschnitte: α. Spindel, β. Hülle, γ. Haube, den umschnittenen Sporenbehälter am Grunde umgebend.

„ 2750, a. „ „ Conocephalus vulgaris, in natürlicher Größe: α. die kleine, warzenförmige Spindel, β. die fest verwachsenen Hüllen, γ. die aus den letztern hervorgetretenen Sporenbehälter; b. ein Verticaldurchschnitt dieses Fruchtkopfes, vergrößert: α. Spindel, ββ. Hüllen, deren hinterste der Länge nach aufgeschnitten ist, um die Haube (γ) mit dem bereits hervorgetretenen Sporenbehälter zu zeigen; c, α. Haube, β. Sporenbehälter, stärker vergrößert.

„ 2751, abc. Fruchtköpfe von Rebouillia hemisphaerica *Radd.*, mit verschiedener Neigung der Spindel-Lappen (a und b. natürliche Größe, c. wenig vergrößert).

„ 2752, a. Ein solcher Fruchtkopf von unten gesehen: αα. Lappen der Spindel, ββ. die mit diesen verwachsenen, in einer Längsspalte nach unten klaffenden einfachen Hüllen, deren eine den eingeschlossenen Sporenbehälter erkennen läßt; b. ein aufgesprungener Sporenbehälter.

„ 2753, a. Fruchtkopf von Plagiochasma validum *Bisch.*, zweifache Vergrößerung; b. derselbe im Verticaldurchschnitte, stärker vergrößert: α. Spindel, β. Hülle, γ. Haube, den Sporenbehälter am Grunde umgebend.

„ 2754, a. Fruchttragendes Laub von Lunularia vulgaris *Michel.* in natürlicher Größe: α. Scheide des gemeinschaftlichen Fruchtstiels (β), der einen vollkommen ausgebildeten Fruchtkopf, mit aufgesprungenen Sporenbehältern trägt, γ. ein junger Fruchtkopf, mit dem noch verkürzten Fruchtstiel und dessen grundständiger Scheide, δ. die kleine Spindel des Fruchtkopfes; b. ein Fruchtkopf von unten gesehen, von welchem jedoch nur eine der röhrigen Hüllen (α), mit dem hervorgetretenen, vierklappigen Sporenbehälter vollständig dargestellt ist.

„ 2755, a. Eine einblättrige, schuppenförmige Hülle des männlichem Blüthenstandes von Jungermannia furcata *Lin.*; b. ein Befruchtungskolben.

„ 2756, a. Ein Stück des Laubes dieser Pflanze, von unten gesehen: αα. männliche Hüllblättchen, ββ. geschlossene Fruchtknopfdecken, γ. weibliches Hüllblatt; b. ein solches mit pistillförmigen Fruchtansätzen; c, α. eine Fruchtknopfdecke der Länge nach aufgeschnitten, um den jungen, noch in derselben eingeschlossenen Sporenbehälter mit seiner ebenfalls noch verkürzten Borste zu zeigen, β. drei verkümmerte Fruchtansätze.

„ 2757. Eine reife Frucht der genannten Pflanze: a. weibliches Hüllblatt; b. Haube; c. aufgesprungener Sporenbehälter, mit den Schleuderbüscheln auf den Spitzen der vier Klappen.

„ 2758, aa. Weibliche Hülle von Jungermannia Hookeri *Sm.*, b. Haube.

„ 2759. Fruchttragendes Laubstück von Jungermannia pinguis *Lin.*: a. Hülle; b. Haube.

„ 2760. Fruchtstand von Jungermannia julacea *Lin.*: a. äußere, b. innere Hülle, c. ein Deckblatt der erstern.

„ 2761. Weibliche Hülle von Jungermannia Tomentella *Ehrh.*

„ 2762, a. „ „ „ Jungermannia concinnata *Lightf.*; b. blüthenständige Blätter; c. Borste.

„ 2763, a. Fruchtstand von Jungermannia emarginata *Ehrh.*: a. äußere Hülle; b. ein jüngerer Fruchtstand dieser Pflanze: α. die äußere, β. die mit dieser verwachsene innere Hülle, γ. die Haube, δ. drei verkümmerte Fruchtansätze.

„ 2764. Fruchttragendes Laub von Corsinia marchantioides *Radd.*: α. Deckschuppen.

„ 2765. Männliches Laub von derselben Pflanze.

Fig. 2766. Ein Verticaldurchschnitt des männlichen Laubes: α. die Stifte, in welche die dem Laube eingesenkten Befruchtungsschläuche (β) ausmünden.
„ 2767, a. Ein befruchteter, b. ein verkümmerter Fruchtansatz der genannten Pflanze.
„ 2768. Ein Durchschnitt des Laubes, mit der reifen Frucht von der nämlichen Pflanze: a. die bleibende Fruchtknopfdecke, aufgeschnitten, um den von ihr völlig eingeschlossenen Sporenbehalter (b) zu zeigen; c. Spreuschuppen der untern Laubfläche; d. Borste des Sporenbehälters.
„ 2769. Ein Laubstück von Oxymitra pyramidata *Bisch.*, der Länge nach durchgeschnitten, mit zwei geschlossenen Fruchthüllen (a); b. ein Sporenbehälter, der hier aus der griffeltragenden Fruchtknopfdecke gebildet ist.
„ 2770. Weibliche Hülle von Jungermannia Hutchinsiae *Hook.*, an ihrem Grunde von zwei Deckblättern (einer äussern Hülle) umgeben.
„ 2771, a. Ein Stück des fruchttragenden Laubes von Sphaerocarpus terrestris *Michel.* mit drei Hüllen verschiedenen Alters; b. eine Hülle, aufgeschnitten, um den Fruchtanfang zu zeigen.
„ 2772. Fruchtstand von Jungermannia trichophylla *Lin.*: a. Hülle; b. Borste; c. der noch geschlossene Sporenbehälter; d. blüthenständige Blätter.
„ 2773. „ „ Jungermannia sphaerocarpa *Hook.*: a. blüthenständige Blätter (äußere Hülle); b. eigentliche oder innere Hülle.
„ 2774, a. Aeußere, b. innere Hülle von Jungermannia trilobata *Lin.*
„ 2775. Hülle, mit den blüthenständigen Blättern, von Jungermannia anomala *Hook.*
„ 2776. Fruchtstand von Jungermannia polyanthos *Lin.*: a. innere, c. äußere Hülle; b. Haube.
„ 2777, a. Fruchttragendes Laub von Targionia hypophylla. *Lin.*, von unten gesehen, um die zweiklappige Hülle des Fruchtstandes zu zeigen, zweifache Vergrößerung; b. eine zweispirige, c. eine dreispirige Schleuder; d, e. Sporen, stark vergrößert.
„ 2778. Hülle von Jungermannia dilatata *Lin.*
„ 2779, a. Fruchttragender Stengelgipfel von Jungermannia compressa *Hook.*; b. derselbe nach Hinwegnahme einer Blätterreihe: α. die der Länge nach aufgeschnittene Hülle, nebst dreien der ihr aufgewachsenen Blättern, β. die Haube, γ. zwei verkümmerte Fruchtansatze.
„ 2780, a. Fruchttragendes Laub von Blasia pusilla *Lin.*: α. die der oberen Laubfläche aufgewachsene Hülle, β. die Haube; b. der Laubgipfel im jüngern Zustande, der Länge nach durchgeschnitten: α. die von der aufgewachsenen Hülle gebildete Höhlung, β. ein in derselben eingeschlossener Fruchtanfang.
„ 2781. Fruchtanfang von Marchantia polymorpha! α. Hulle, welche den Fruchtknopf einschließt und sich (nach Mirbel's Beobachtung) während der Fruchtreife sehr vergrößert, β. Saftfäden, γ. Griffel, δ. narbenähnliche Spitze desselben.
„ 2782, a. Querdurchschnitt eines Befruchtungskolbens dieser Pflanze; b. ein Theil des aus cubischen Zellen gebildeten Inhaltes.
„ 2783. Durchschnitt des Laubes von Anthoceros laevis *Lin.*, mit zwei Fruchtanfängen: a. Hülle; b. die mit dieser verwachsene Fruchtknopfdecke, c. der kugelige Stiel des Fruchtknopfes, welcher später die eingesenkte Borste des Sporenbehälters (s. Fig. 2791; hγ) darstellt, dd. der Fruchtknopf.
„ 2784. Sporenbehälter von Jungermannia bicuspidata *Lin.* vor dem Aufspringen.
„ 2785. „ „ Jungermannia Trichomanis *Dicks.*
„ 2786, a. Ein in acht halbe Klappen aufgesprungener Sporenbehälter von Jungermannia platyphylla *Lin.*; b. ein anderer, vollständig achtklappiger Sporenbehälter dieser Pflanze.
„ 2787, a. Ein aufgesprungener Sporenbehälter von Jungermannia epiphylla; b. vier zusammenhängende Sporen; c. eine Schleuder, mit einer anhängenden Spore (d).
„ 2788. Ein achtklappiger Sporenbehälter von Lunularia vulgaris.
„ 2789. Ein Sporenbehalter von Jungermannia trichophylla.
„ 2790, a. Ein im Aufspringen begriffener Sporenbehälter von Jungermannia pinguis; b. ein völlig geöffneter Sporenbehälter mit den Schleuderbüscheln auf den Klappenspitzen.
„ 2791, a. Ein aufgesprungener Sporenbehälter von Anthoceros laevis: α. Hülle, β. Mittelsäulchen; b. der untere Theil desselben im Längendurchschnitte: α. Hülle, β. die durchschnittene untere Hälfte des Sporenbehälters, γ. der kugelige, der Borste entsprechende Stiel desselben, δ. das Mittelsäulchen.
„ 2792. Eine einspirige Schleuder aus dem eben geöffneten Sporenbehälter von Jungermannia furcata.
„ 2793. Eine zweispirige Schleuder von Jungermannia platyphylla.
„ 2794. Eine dreispirige Schleuder von Conocephalus vulgaris.
„ 2795. Vorkeim von Jungermannia epiphylla.
„ 2796, a. Ein jüngerer, b. ein älterer Vorkeim von Conocephalus vulgaris.
„ 2797. Ein Vorkeim (α) der nämlichen Art, mit einer aus seinem Gipfel hervorgegangenen Keimpflanze (β).
„ 2798. Ein anderer Vorkeim (α); von welchem die Bildung der Keimpflanze (β) seitlich ausgegangen ist.

Fig. 2799—2801. Familie der Characeen.

Fig. 2799. Der obere Theil des Stengels von Chara hispida, in natürlicher Größe: aaa. Astwirtel, bb. doppelte Kränze an deren Grunde.
„ 2800. Der untere Theil des Stengels von der nämlichen Pflanze, in natürlicher Größe.
„ 2801. Ein Wurzelhaar derselben.

Alle Figuren, bei welchen nicht die natürliche Größe angegeben ist, sind mehr oder weniger stark vergrößert.

Tab. LVII.

Fig. 2802—2833. Familie der Characeen.

Fig. 2802. Der obere Theil des Stengels von Chara flexilis in natürlicher Größe: aaa. Aſtwirtel.
„ 2803. „ „ „ eines fruchttragenden Wirteläſtchens: a. männliche Blüthe (Antheridienſchlauch), b. weibliche Blüthe (Fruchtanfang).
„ 2804, a. Eine reife Frucht; b. die von der Fruchthülle befreite Spore.
„ 2805, a. Der untere Theil des Stengels von Chara stelligera *Bauer*, in natürlicher Größe; b. ein ſternförmiger Knoten vergrößert.
„ 2806. Ein berindetes Stengelglied von Chara fragilis *Desv.*, an deſſen unterm Theile die äußern, engern Zellenröhrchen abgenommen ſind, um die innere Röhrenzelle zu zeigen.
„ 2807. Ein inkruſtirtes Stengelglied von Chara foetida *Al. Braun.*
„ 2808. Gürtelweiſe inkruſtirte Stengelglieder und Wirteläſtchen von Chara syncarpa *Thuill.*
„ 2809. Ein unfruchtbares dreigabeliges Wirteläſtchen von Chara flexilis, in natürlicher Größe.
„ 2810, a. Ein Stück des Stengels mit einem doppelt-dreigabeligen, fruchttragenden Wirteläſtchen von Chara gracilis *Smith.*; b. ein gegliederter Zinken des letztern.
„ 2811, a. Der Gipfel des Stengels von Chara mucronata var. heteromorpha *Al. Br.* in natürlicher Größe; b. ein fruchttragendes, doppelt-zweigabeliges Wirteläſtchen (vergrößert).
„ 2812. Der obere Theil des Stengels von Chara tenuissima *Desv.* in natürlicher Größe.
„ 2813. Ein Wirteläſtchen, mit Früchten und Antheridien, von Chara hispida.
„ 2814. Ein frucht- und antheridientragendes Wirteläſtchen von Chara fragilis: aaa. wahre Gelenke, bbb. falſche oder Zwiſchengelenke.
„ 2815. Ein Wirteläſtchen mit Früchten von Chara foetida var. amphiclados.
„ 2816. Ein Stück des blaſig-ſtacheligen Stengels von Chara ceratophylla *Wall.*, mit einem antheridientragenden Wirteläſtchen (von einer männlichen Pflanze).
„ 2817. Stengelgipfel mit einem frucht- und antheridientragenden Wirteläſtchen (a) von Chara coronata *Ziz.*; b. unfruchtbare, oberſte Wirteläſtchen; c-c einfache Kränze am Grunde der Wirteläſtchen.
„ 2818. Ein Stück des Stengels, mit einem fruchttragenden Aſtwirtel, von Chara barbata *Meyen*, in natürlicher Größe; a b. mehrfache Kränze an deren Grunde.
„ 2819. Ein Wirteläſtchen dieſer Pflanze, mit Früchten und Antheridien beſetzt.
„ 2820. Eine Frucht deſſelben, ſtärker vergrößert.
„ 2821. Ein Stengelſtück, mit einem fruchttragenden Wirteläſtchen von Chara crinita *Wallr.* (von einer weiblichen Pflanze): aa. wahre Gelenke, bb. falſche oder Zwiſchengelenke.
„ 2822. Eine ſenkrecht durchgeſchnittene Frucht von Chara syncarpa, woran die aus Spiralröhrchen beſtehende durchſcheinende Fruchthülle, die aus den verdickten hintern Wänden dieſer Röhrchen gebildete, derbe, äußere Sporenhaut, die innere zarte Sporenhaut und der aus größern und kleinern Körnern beſtehende Sporenkern zu erkennen ſind.
„ 2823. Ein fruchttragender Aſtgipfel von Chara syncarpa.
„ 2824. Ein Antheridienſchlauch von Chara hispida.
„ 2825. Derſelbe, in ſeine acht dreieckigen Klappenſtücke aufgeplatzt.
„ 2826. Der einen ſchlüpfrigen Fadenknäuel darſtellende Inhalt deſſelben.
„ 2827. Vier gegliederte Fäden und ein Röhrchen aus dieſem Knäuel.
„ 2828. Ein Fruchtanfang von Chara fragilis.
„ 2829. Eine reife, inkruſtirte Frucht von Chara hispida.
„ 2830. Dieſe Frucht, vermittelſt einer Säure von ihrer Kalkkruſte befreit: a. von oben; b. von unten geſehen.
„ 2831. Eine Spore von Chara hispida.
„ 2832. Eine ſolche, mit der jungen keimenden Pflanze.
„ 2833. Der Gipfel einer Keimpflanze, mit den knospenförmig geſchloſſenen Aſtwirteln.

Alle Figuren, bei welchen nicht die natürliche Größe angegeben iſt, ſind vergrößert.

Fig. 2834—2841. Familie der Flechten.

Fig. 2834. Fruchttragendes Lager von Usnea barbata β. florida *Fries.*: aaa. Früchte, bbb. ſtachelſpitzige oder grannenförmige Fortſätze, c. der Flechtennagel (natürliche Größe).
„ 2835. Lager von Roccella tinctoria *Achar.*: a. Flechtennagel, b. ein älterer, c. ein jüngerer fruchttragender Stamm, dd. unfruchtbare Stämme (natürliche Größe).
„ 2836, a. Fruchttragendes Lager von Sphaerophoron coralloides *Pers.* in natürlicher Größe; b. ein fruchttragender Aſtgipfel, vergrößert, c. ein entleerter Fruchtbehälter, ſenkrecht durchgeſchnitten, um den kegeligen Sporenboden (k) zu zeigen, ſtärker vergrößert.
„ 2837. Fruchttragendes Lager von Sphaerophoron fragile *Pers.* in natürlicher Größe.
„ 2838. „ „ „ „ Parmelia chrysophthalma *Achar.* meth. in natürlicher Größe.
„ 2839. „ „ „ „ Ramalina calicaris *Westring.* in natürlicher Größe: a. Flechtennagel, bb. ältere Früchte, cc. jüngere Früchte, dd. Fortſätze.
„ 2840. Ein Aſt des unfruchtbaren Lagers von Evernia ochroleuca c. sarmentosa *Fries.* in natürlicher Größe.

Fig. 2841, a. Ein Stückchen des Lagers von Evernia jubata *Fr.* mit Bruthäufchen, in natürlicher Größe; b. ein solches vergrößert, mit zwei Bruthäufchen (α) und einer Lagerwarze (β), c. ein anderes vergrößertes Stück, mit zwei Lagerwarzen.

Tab. LVIII.

Fig. 2842, a. Unfruchtbares Lager von Umbilicaria polyphylla *Hoffm.* von oben, b. von unten gesehen.
" 2843, a. " " " Umbilicaria pustulata *Hoffm.*, obere Fläche, mit sogenannten Polsterchen ($\beta\beta$); b. einige der letztern von der Seite gesehen, vergrößert.
" 2844, a. Das nämliche Lager von der untern Fläche gesehen; b. ein vergrößertes Polsterchen von oben gesehen.
" 2845, a. Fruchttragendes Lager von Peltigera venosa *Hoffm.*, untere Fläche; b. dasselbe von der obern Fläche gesehen.
" 2846, a. Unfruchtbares Lager von Sticta scrobiculata *Ach.* mit Bruthäufchen (β); b. ein Stückchen desselben mit den Häufchen, vergrößert.
" 2847. Unfruchtbares Lager von Cetraria nivalis *Ach.*
" 2848, a. Fruchttragendes Lager von Sticta pulmonacea *Ach.*; b. ein Zipfelende mit Bruthäufchen, vergrößert.
" 2849, a. Unfruchtbares Lager von Parmelia physodes *Fries.*; b. ein vergrößerter Zipfel desselben von unten, c. von oben gesehen.
" 2850. Unfruchtbares Lager von Parmelia caesia *Ach.* mit Bruthäufchen.
" 2851. Fruchtbares Lager von Parmelia lentigera *Ach.*
" 2852. " " " Parmelia gypsacea *Fries.*
" 2853, a. " " " Parmelia ostreata *Fries.*; b. ein Theil desselben vergrößert.
" 2854, a. " " " Lecidea armeniaca *Fries.*; b. ein vergrößertes Stückchen desselben.
" 2855, a. " " " Lecidea geographica α. contigua *Schaer.*; nebst Anfängen eines neuen Unterlagers (β); b. ein vergrößertes Stück des Lagers.
" 2856. " " " Parmelia verrucosa *Fries.* (ein vergrößertes Stückchen).
" 2857, a. Fruchttragendes Lager von Parmelia Lagascae *Fries.*; b. ein Feldchen mit seinem flockigen Unterlager von der Seite gesehen.
" 2858, a. " " " Lecidea Wahlenbergii *Ach.*; b. ein Theil desselben vergrößert.
" 2859, a. " " " Parmelia aipospila *Wahlenb.*; b. ein Stück desselben vergrößert; c. eine fruchttragende Papille senkrecht durchgeschnitten, stärker vergrößert.
" 2860, a. " " " Parmelia poliophaea *Wahlenb.* vergrößert; b. eine ästige fruchttragende Papille, im Vertikaldurchschnitte, stärker vergrößert.
" 2861. " " " Biatora rivulosa γ. decussata *Wallr.*
" 2862. " " " Biatora uliginosa b. humosa *Fries.* vergrößert.
" 2863. " " " Parmelia vitellina *Ach.*
" 2864, a. " " " Biatora globulosa *Fries.*; b. ein Theil davon vergrößert; c. ein anderer Theil, stärker vergrößert.
" 2865, a. " " " Parmelia esculenta b. affinis; b. ein unfruchtbares Lager derselben Flechte; c. das letztere in der Mitte durchgeschnitten und vergrößert; d. drei vergrößerte Früchte.
" 2866, a. " " " Lecidea vesicularis *Ach.*; b. ein Theil desselben vergrößert; c. ein blasig-gefaltetes Schöllchen; d. länger gestielte Schöllchen der var. a. opuntioides *Fries.*, sammt dem vorhergehenden stärker vergrößert.
" 2867, a. " " " Parmelia chlorophana *Wahlenb.*; b. ein Stückchen davon vergrößert.
" 2868, a. Lager im Variolarienzustande von Pertusaria communis, sorediota c. orbiculata *Fries.* (Variolaria communis a. *Ach. syn.*); b. ein Bruthäufchen, sammt dem Brutneste durchschnitten (von Variolaria discoidea *Pers*, einer andern Form der Pertusaria sorediata) vergrößert; c. Durchschnitt einer verkümmerten Frucht von einer dritten Form dieser Pertusaria (Variolaria multipuncta *Ach.*); d. drei Sporenschläuche aus dieser Frucht, stärker vergrößert.
" 2869, a. " " Isidienzustande von Pertusaria communis *De C.* mit fast kugeligen (pillenförmigen) Auswüchsen (Isidium coccodes *Ach.*) vergrößert; b. ein Stück davon stärker vergrößert.
" 2870, a. " " " mit stängeligen Auswüchsen von Parmelia sordida a. glaucoma *Wallr.* (Isidium corallinum *Ach.*) vergrößert; b. ein Stückchen davon stärker vergrößert.
" 2871. Krustiges Lager von Parmelia pallescens β. Parella *Fries.*, welches stellenweise stängelige Auswüchse treibt und in den Isidienzustand übergeht, vergrößert.
" 2872, a. Unfruchtbares Lager mit stängeligen Auswüchsen von Evernia furfuracea *Mann.*; b. ein Stück desselben vergrößert.

LIBRARY OF THE BOMBAY BRANCH OF THE ROYAL ASIATIC

Erklärung der Tafeln.

Zu Tab. LVIII.

Fig. 2873, a. Unfruchtbares Lager von Cetraria glauca *Ach.* mit korallinisch geräftetem Umfange; b. ein Theil dieses Umfanges vergrößert.
„ 2874, a. „ „ „ „ Cetraria aculeata *Fries.;* b. ein vergrößertes Stückchen desselben.
„ 2875, a. Fruchttragendes Lager von Cetraria islandica *Ach.;* b. ein vergrößerter Zipfel desselben.
„ 2876, a. „ „ „ Parmelia ciliaris *Ach. meth.;* ein Stückchen davon mit einer unausgebildeten Frucht (α) und Knöpfchen oder Cephalodien ($\beta\beta$), vergrößert.
„ 2877. Ein Stück eines fruchttragenden, mit Randfasern besetzten Lagers von Umbilicaria cylindrica *Hoffm.*, vergrößert.

Tab. LIX.

Fig. 2878. Ein Theil des Lagers von Parmelia encausta b. intestiniformis, (vergrößert).
„ 2879, a. Ein kleines Lager von Umbilicaria erosa *Hoffm.;* b. ein Theil eines solchen, mit Früchten, vergrößert.
„ 2880. Ein Stück eines größern Lagers von derselben Flechtenart, welches noch nicht so stark durchbrochen ist, von der untern Fläche gesehen, wenig vergrößert.
„ 2881, a. Ein Stück des Lagers von Peltigera aphthosa *Hoffm.:* α. Lagerwarzen, β. Früchte, γ. Haftfasern; b. ein Stückchen mit mehreren Warzen; c. eine Haftfaser, nebst dem vorigen vergrößert.
„ 2882. „ „ „ „ „ Peltigera polydactyla *Hoffm.* von unten gesehen.
„ 2883, a. „ „ „ „ „ Usnea barbata *Fries.* mit drei Lagerwarzen oder Knöpfchen (Cephalodien); b. dasselbe vergrößert; c. ein Stückchen der glatten Form, an welchem die Rindenschichte zum Theil fortgenommen ist, um die feste, strangförmige Markschichte zu zeigen; d. ein Stückchen im Längendurchschnitte (beide vergrößert).
„ 2884, a. „ „ „ „ „ Evernia (Dufourea) madreporiformis *Fr.*, mit Lagerwarzen; b. dasselbe im Verticaldurchschnitte, um die innere wergartige Substanz zu zeigen (beide vergrößert).
„ 2885. a. Lager mit Gestellen von Cladonia cornuta b. Clavulus *Fr.*
„ 2886. „ „ „ „ Cladonia macilenta *Hoffm.*
„ 2887. „ „ „ „ Cladonia fimbriata *Fr.*
„ 2888. „ „ „ „ Cladonia Papillaria *Hoffm.*, Knöpfchen (Cephalodien) tragend, vergrößert.
„ 2889. „ „ „ „ Cladonia gracilis c. elongata *Fr.*
„ 2890. „ „ „ „ Cladonia deformis *Hoffm.*
„ 2891. „ „ „ „ Cladonia brachiata a. cenotea *Fr.*
„ 2892. „ „ „ „ Cladonia pyxidata *Fr.* var. Pocillum.
„ 2893. „ „ „ „ derselben Art, die gewöhnliche Form mit unfruchtbaren Bechern.
„ 2894. „ „ „ „ Cladonia alcicornis *Fr.*, wenig vergrößert.
„ 2895. „ „ „ „ Cladonia endiviaefolia *Fr.* etwas vergrößert.
„ 2896. „ „ „ „ Cladonia Cornucopioides *Fr.:* a. fruchttragender, b. unfruchtbarer, sprossender Becher, c. Lagersprossen, d. d. ausläuferartige, in Lagerblättchen ausschlagende Haftfasern.
„ 2897. „ „ „ „ Cladonia digitata *Hoffm.*
„ 2898. „ „ „ „ Cladonia squamosa a. ventricosa *Fr.*
„ 2899, a. „ „ „ „ Cladonia fimbriata c. radiata *Fr.;* b. ein Becher mit kürzern Nachschüssen; c. ein Becher der var. b. tubaeformis *Fr.;* d. ein Gestell derselben Varietät mit aus der Mitte sprossendem Endbecher.
„ 2900. „ „ „ „ Cladonia gracilis a. verticillata *Fr.*
„ 2901, a. Ein Gestell mit Knöpfchen (Cephalodien) von Cladonia degenerans *Flörke*, dessen Becher in gleichhohe Nachschüsse ausgewachsen ist; b. ein anderes Gestell, mit Nachschüssen von ungleicher Höhe,

Fig. 2902. Ein Gestell mit vollkommen ausgebildeten Früchten von Cladonia degenerans var. cariosa.
„ 2903. „ „ von Cladonia macilenta b. polydactyla *Fr.*
„ 2904. „ „ „ Cladonia uncialis *Fr.*, ohne Früchte.
„ 2905. „ „ (der obere Theil) von Cladonia furcata d. subulata *Fr.*, mit Früchten.
„ 2906, a. „ „ von Cladonia rangiferina b. silvatica *Fr.*, ohne Früchte, b. ein Ast desselben vergrößert.
„ 2907. „ „ (der obere Theil) von derselben Flechte, mit Früchten, vergrößert.
„ 2908. Ein Gestell (oder Lager?) von Stereocaulon paschale *Laur.*, mit Früchten.
„ 2909, a. Lager mit bestrunkten Früchten von Baeomyces roseus *Pers;* b. Verticaldurchschnitt einer Frucht, so wie des obern Theils des Strunkes, vergrößert.
„ 2910, a. „ „ „ „ „ Coniocybe furfuracea *Ach.*, das doppelte der nat. Größe; b. ein Strunk, mit der kugeligen Frucht, stärker vergrößert; c. ein Strunk mit niedergedrückt-kugeliger Frucht von Coniocybe pallida a. firmior *Fr.*, stark vergrößert.
„ 2911. „ „ „ „ „ Calicium phaeocephalum *Turn et Borr.*
„ 2912. „ „ „ „ „ Calicium chrysocephalum *Ach.*
„ 2913. „ „ „ „ „ Calicium trichiale *Ach.*, nebst den beiden vorhergehenden stark vergrößert.
„ 2914. Lager mit einem seitlich sprossenden Becher von Cladonia pyxidata *Fr.*, forma furfuracea.
„ 2915. Ein vertikaler Durchschnitt des Lagers von Sticta (Parmelia *Eschw.*); crenulata, sehr stark vergrößert; a. obere Rindenschichte; b. untere Rindenschichte; c. Markschichte, mit eingestreuten Brutzellen (Sporen Eschw.); d. eine aus der untern Rindenschichte entspringende Haftfaser (des die untere Lagerfläche bedeckenden Filzes).
„ 2916. Ein Querdurchschnitt des Lagers von Ramalina calicaris c. canaliculata *Fr.*, stark vergrößert: aa. Rindenschichte; b. Markschichte; c. Brutschichte; d. ein Bruthäufchen; e. Brutzellen desselben, zum Theil zu Brutkörnern vereinigt.
„ 2917. Ein Stückchen des Lagers mit drei Früchten von Peltigera malacea *Ach.*: a. eine Frucht, noch ganz mit dem Deckhäutchen oder Schleier überzogen; b. eine andere, wo der Schleier schon zerrissen ist; c. eine Frucht, um welche die Ueberreste des Schleiers einen gekerbten Rand bilden.
„ 2918. Ein Verticaldurchschnitt des Lagers sammt einer jungen Frucht von der nämlichen Pflanze, stark vergrößert: a. die Rindenschichte des Lagers, welche oben in papillenartige Zellen übergeht; bb. die Markschichte; c. die aus der letztern entspringenden, in eine Haftfaser eingehenden fädigen Zellen; d. die Brutschichte; f. die Fruchtplatte, welche der Markschichte des Lagers aufliegt; g. das Deckhäutchen oder der Schleier.
„ 2919. Ein Verticaldurchschnitt des Lagers von Collema oblique-peltatum *Eschw.*, sehr stark vergrößert: a. die obere Rindenschichte; b. die Markschichte, welche weder von dieser, noch von der untern Rindenschichte (c.) deutlich abgegrenzt ist; d. kurze, aus der untern Rindenschichte entspringende Haftfasern; e. ausgewitterte Brutzellen.
„ 2920, a. Ein Stück des Lagers von Sticta sylvatica *Ach.*, von der untern Seite gesehen, mit Brutbecherchen; b. ein Theil davon vergrößert.
„ 2921, a. Lager von Sticta glomerulifera *Delis.*: α. Brutknäuelchen, β. vollständig ausgebildete Früchte, γ. unausgebildete Früchte, zu den Knöpfchen (Cephalodien) hinneigend; b. ein Knäuelchen vergrößert.
„ 2922, a. Lager mit Früchten und Bruthäufchen von Parmelia elatina *Fr.*, vergrößert (an den Rändern ist der Durchschnitt des krustigen Lagers, einer ältern Frucht und der Baumrinde, worauf die Flechte wachst, zu sehen); b. senkrechter Durchschnitt einer Frucht sammt Lager und unterliegender Baumrinde, stark vergrößert: α. die Fruchtplatte, ohne Schlauchboden, unmittelbar auf der in ihrer Nähe aus etwas kleinern Zellen bestehenden Lagersubstanz ruhend, β. der ebenfalls von der Lagersubstanz gebildete Rand der Frucht, γ. Bruthaufchen, δ. Lager, in welchem Rinden- und Markschichten nicht zu unterscheiden sind.
„ 2923, a. Lager und Früchte von Parmelia hypnorum *Fr.*, b. von Parm. hypnorum β. paleacea *Laur.*, auf Stückchen Erde, beide vergrößert; c. eine Frucht, mit zwei schuppenförmigen Blättchen des Lagers, senkrecht durchschnitten und stark vergrößert: α. die Schlauchschichte der Fruchtplatte, welche durch den Schlauchboden von der unterliegenden Brutschichte (γ) getrennt ist, β. die Rindenschichte des thallodischen Gehäuses, δ. die spreublattähnliche Bekleidung des Gehäuses; ε. Rindenschichte eines Lagerblättchens, ζ. Brutschichte, η. Markschichte, deren polyedrische Zellen unten in kurze, röhrige Zellen übergehen.
„ 2924, a. Ein Stück des fruchttragenden Lagers von Peltigera saccata *De C.*: αα. jüngere Früchte, noch mit den Resten des Deckhäutchens versehen; b. senkrechter Durchschnitt des Lagers und der Frucht, stark vergrößert: α. die Schlauchschichte der Frucht, β. die Rindenschichte des Lagers, welche unter der Schlauchschichte hinzieht, der Brutschichte (γ) im Lager aufliegt, in der Frucht aber unter derselben sich verdickt und unmittelbar auf der Markschichte (δ) ruht; c. ein Schlauch, mit vier zweizelligen Sporen, stärker vergrößert.
„ 2925, a. Ein Stuck des fruchttragenden Lagers von Peltigera crocea *Wahlenb.*: αα. junge Früchte, zum Theil noch mit dem Deckhäutchen versehen; β. ältere, nackte Früchte; b. senkrechter Durchschnitt des Lagers und der Frucht, stark vergrößert: α. die Schlauchschichte, auf der Rindenschichte (β) des Lagers ruhend; γ. die starke Brutschichte; δ. die dicke Markschichte des Lagers.
„ 2926. Ein Stückchen des Lagers mit zwei zurückgerollten Fruchten von Peltigera polydactyla *Hoffm.*
„ 2927. Das fruchttragende Ende eines Lagerzipfels von Cetraria islandica *Ach.*, senkrecht der Mitte nach durchgeschnitten, wenig vergrößert.
„ 2928. Früchte von Parmelia conspersa *Ach.*
„ 2929. „ „ Parmelia perforata *Ach.*, wovon die größere (α) im Grunde durchbohrt ist, die kleinern (ββ) aber kurz gestielt sind.
„ 2930, a. Stuckchen des Lagers mit einer kurzgestielten Frucht (α), von Parmelia urceolata *Eschw.*; b. die Frucht, nebst ihrem hohlen Fruchtstiel (α), senkrecht durchgeschnitten und vergrößert.

Tab. LX.

Fig. 2931. Eine Scheibenfrucht von Sticta aurata *Achar.* in ihrer Mitte senkrecht durchgeschnitten, um die Fruchtplatte (a) und das thallodische Gehäuse (b) zu zeigen. **, die Stelle, wo das in der folgenden Figur stärker vergrößerte Stückchen herausgeschnitten worden.

» 2932. Das eben erwähnte Stückchen sehr stark vergrößert: a. der obere Theil des thallodischen Randes, der, obgleich von ähnlichem Bau, wie die Rindenschichte (b), dennoch hier lediglich aus der Markschichte (c) entsprungen und dieser angehörig ist, da, wie die vorige Figur (bei b, **) zeigt, die Rindenschichte des Lagers sich nicht über den Rand der Frucht fortsetzt; d. die Schlauchschichte, e. der Schlauchboden der Fruchtplatte.

» 2933. Eine ganz junge Scheibenfrucht von derselben Pflanze, senkrecht durchgeschnitten. Das thallodische Gehäuse ist noch geschlossen und verdeckt die kugelig-zusammengezogene Fruchtplatte vollständig, die erst nach dem Bersten des Gehäuses zum Vorschein kommt und sich allmählig ausbreitet.

» 2934. Eine jüngere Frucht von Parmelia scruposa *Fr.*, mit ihrem Gehäuse halb in das krustische Lager eingesenkt und sammt diesem senkrecht durchgeschnitten.

» 2935, a. Vier Früchte verschiedenen Alters von Gyalecta cupularis *Schaer.*; b. die älteste derselben senkrecht durchschnitten und stärker vergrößert: α. die dicke, in der jüngern Frucht einem Kerne ähnliche Fruchtplatte, ββ. das (nach Fries) aus dem Unterlager gebildete Gehäuse, welches einen von dem krustigen Lager (γγ) verschiedenen Bau besitzt.

» 2936. Ein Stück des Lagers von Gyalecta exanthematica *Fr.*, mit einer vollständigen, aber bereits strahlig aufgerissenen (a) und einer völlig aufgesprungenen und entleerten (gleichsam umschnittenen Frucht (b).

» 2937, a. Mehrere warzenförmige Früchte von Pertusaria communis b. areolata *Fr.*; b. eine derselben mit zwei eingeschlossenen nackten Fruchtkernen, senkrecht durchschnitten; c. ein Sporenschlauch.

» 2938, a. Ein Stück des Lagers mit Früchten verschiedenen Alters von Thelotrema lepadinum *Ach.*; b. eine ältere Frucht senkrecht in ihrer Mitte durchschnitten: α. das äußere thallodische Gehäuse, β. das innere, rissig-aufgesprungene, eigene Gehäuse, γ. der in Form einer Fruchtplatte zusammengefallene Kern.

» 2939, a. Fruchttragendes Lager von Biatora globifera *Fr.*, b. senkrechter Durchschnitt einer Frucht, sammt Lagerschuppe: α. thallodisches Gehäuse, β. Schlauchschichte, γ. Rindenschichte des Lagers, welche hier das Gehäuse (α) bildet, δ. Brutschichte, ε. die untere (Mark-) Schichte, deren polyedrische Zellen sich an der untern Lagerfläche zu Haftfasern verlängern, ζ. eine aus größern Zellen gebildete Substanz, von blendend weißer Farbe und krümlicher Consistenz, welche die Stelle des Schlauchbodens vertritt.

» 2940. Bestrunkte Früchte von Biatora Byssoides *Fr.*, mit dem körnigen Lager.

» 2941, a. Ein Stückchen des fruchttragenden Lagers von Opegrapha scripta b. recta *Fr.*; b. ein Theil einer Frucht mit dem falschen Rande, stärker vergrößert; c. zwei ästige Früchte von einer andern Abart dieser Flechte.

» 2942. » » » » » » Opegrapha scripta c. serpentina *Fr.*

» 2943. » » » » » » Opegrapha varia d. diaphora *Fr.*

» 2944, a. Zwei fruchttragende Lagerschuppen von Biatora lurida *Fr.*; b. senkrechter Durchschnitt einer Frucht, sammt der sie tragenden Lagerschuppe: α. das von der Rindenschichte (γ) gebildete (thallodische) Gehäuse, β. die Schlauchschichte, δ. die Brutschichte des Lagers, ε. die nach unten in Haftfasern auswuchernde Markschichte, ζ. der sehr dicke Schlauchboden, der wegen seiner dunkleren Farbe hier leichter von der Markschichte zu unterscheiden ist, als bei Fig. 2939, bζ.

» 2945. Senkrechter Durchschnitt des Lagers nebst zweier Früchte von Opegrapha scripta *Ach. meth.*: α. eine jüngere Frucht, deren eigenes Gehäuse noch fast geschlossen ist und die Fruchtplatte von oben bedeckt; β. eine ältere Frucht, mit offenem Gehäuse und oben unbedeckter Fruchtplatte; γ. das krustige Lager, welches sich (bei ***) zu einem falschen thallodischen Fruchtrande erhebt; δ. Zellenlagen der Baumrinde, worauf die Flechte wächst.

» 2946, a. Ein Stückchen des fruchttragenden Lagers von Graphis (Opegrapha) tectigera *Eschw.*; b. senkrechter Durchschnitt einer Frucht sammt dem des Lagers: α. das eigene, ganz an der Oberfläche des Lagers liegende Fruchtgehäuse, β. die Fruchtplatte, γ. das Lager, δ. die äußere Schichte der Baumrinde, welche die Flechte trägt.

» 2947. Eine Frucht von Umbilicaria cylindrica *Hoffm.*

» 2948, a. Eine jüngere, b. eine ältere Frucht von Umbilicaria vellea β. depressa *Fr.*

» 2949. Senkrechter Durchschnitt des oberen Theiles eines fruchttragenden Gestells von Cladonia digitata *Hoffm.*

» 2950, a. Fruchttragendes Lager von Calicium tigillare *Ach.*; b. Verticaldurchschnitt einer fruchttragenden Warze: α. die in schwärzliche Sporen zerfallene Schlauchschichte mit dem darunterliegenden (weißen) Schlauchboden, β. das eigene, bei dieser Art nicht bestrunkte Fruchtgehäuse, γ. die grüne Brutschichte, welche unter der dünnen Rindenschichte (ε) liegt, δ. die gelbgefärbte Markschichte des Lagers; c. einige Zellen der grünen Brutschichte, sehr stark vergrößert; d. mehrere zusammengesetzte Sporen, welche zwei bis vier Zellen einschließen und zwischen vielfach gebogenen oder gewundenen Fadenzellen liegen.

» 2951, a. Ein Stückchen des fruchttragenden Lagers von Endocarpon miniatum *Ach.*, auf dessen Schnittfläche die eingesenkten Früchte zu erkennen sind; b. ein senkrechter Durchschnitt, mit einer Frucht, stärker vergrößert.

» 2952, a. Ein Stück des Lagers von Trypethelium madreporiforme *Eschw.*, mit den unberindeten, dunkler gefärbten Fruchtwarzen, auf deren Schnittflächen die eingesenkten Früchte zu sehen sind; b. senkrechter Durchschnitt: α. der Fruchtwarze, β. des eigenen Gehäuses, γ. des Fruchtkerns, δ. des Lagers, ε. der dasselbe tragenden Baumrinde.

» 2953, a. Lager mit Früchten von Verrucaria aurantiaca *Eschw.*; b. ein Stückchen des Lagers, nebst einer senkrecht in der Mitte durchschnittenen Frucht; c. Sporen.

» 2954, a. Lager mit Früchten von Limboria circumscissa *Eschw.* (Verrucaria aspistea *Ach.*): α. von einer jüngern Pflanze, deren Fruchtgehäuse noch alle geschlossen sind, β. von einer ältern Pflanze, deren zum Theil mit

einer dickern Lagerschichte überzogene Früchte sternförmig aufspringend, während die andern, bereits geöffneten, gleichsam umschnitten und von dem zurückgebliebenen eigenen Gehäuse umrandet sind, und von den letztern noch zwei den Rest des Fruchtkerns, gleich einer schwärzlichen Platte enthalten, die dritte aber leer ist; b. Verticalschnitt einer jüngern Frucht, mit dem unvollständigen (den Kern am Grunde nicht bedeckenden) eigenen Gehäuse.

Fig. 2955. Eine Frucht von Verrucaria epidermidis *Ach.* in der Mitte senkrecht durchgeschnitten, um die halbirte Kernhülle zu zeigen.

„ 2956. Lager mit Früchten von Pyrenastrum echinatum *Eschw.*

„ 2957, a. „ „ „ „ Pyrenastrum cinnamomeum *Eschw.*, zwei der eingesenkten, mehrfächerigen Früchte senkrecht durchschnitten; b. ein Schlauch mit acht zusammengesetzten Sporen (besondern Schläuchen?); c. eine solche Spore, stärker vergrößert.

„ 2958. „ „ „ „ Pyrenastrum sulphureum *Eschw.*, zwei der eingesenkten, flaschenförmigen Früchte senkrecht durchschnitten.

„ 2959, a. Senkrechter Durchschnitt einer Frucht, nebst eines kleinen Theils des Lagers von Lecidea atrobrunnea *Ramond:* α. die Fruchtplatte, welche auf der Markschichte (δ) des Lagers ruht, ββ. das ringförmige (unten nicht geschlossene) eigene Gehäuse, γ. die sehr zarte Rindenschichte des Lagers, welche auch nur eine sehr dünne Brutschichte bedeckt; b. ein Stückchen des Verticaldurchschnittes der Fruchtplatte, stärker vergrößert: α. die Schlauchschichte, die aber hier ganz aus Fadenzellen besteht, β. der dicke Schlauchboden, γ. die Markschichte des Lagers.

„ 2960, a. Ein Lagerstückchen mit zwei Früchten von Lecidea premnea *Ach.;* b. senkrechter Durchschnitt einer Frucht, nebst eines kleinen Theils des Lagers: α. die Schlauchschichte, β. der eigene Schlauchboden, γ.γ. das Fruchtgehäuse, δ. die Rindenschichte, ε. die Brutschichte, ζ. die Markschichte des Lagers.

„ 2961. Senkrechter Durchschnitt einer Frucht, nebst eines Theils des Lagers von Lecidea Wahlenbergii *Ach.:* α. die Schlauchschichte, ββ. das mit dem eigenen Schlauchboden verschmolzene Fruchtgehäuse, γ. die Rindenschichte, δ. die Brutschichte, ε. die Markschichte des Lagers, ζ. das Unterlager.

„ 2962, a. Lager nebst Früchten (auf einer Sandscholle) von Lecidea citrinella *Ach.;* b. ein anderes Stück stärker vergrößert: α. Körner des Lagers, die auf ihrer Oberfläche staubig verwittern, β. ein Haufen jüngerer Früchte, γ. zwei alte Früchte, mit gekörnelt-rauher Scheibe.

„ 2963. Senkrechter Durchschnitt einer Frucht, nebst zweier Körner des Lagers (γγ) von derselben Pflanze: α. die dicke Fruchtplatte, ββ. das eigene, nach unten strunkartig verschmälerte Fruchtgehäuse, δ. Sandkörnchen, welchen Lager und Frucht aufsitzen, und die von einem Gewebe feiner, spinnengewebartiger Fädchen (dem Unterlager der Flechte) (εε) durchzogen und zusammengehalten werden.

„ 2964, a. Fruchtwarzen des Lagers von Parmelia verrucosa b. Pertusaria *Fr.* (schließfrüchtiger Zustand); b. senkrechter Durchschnitt einer Fruchtwarze: α. die zur Kernform zusammengezogene Schlauchschichte, β. die dünne, schwarze Umhüllung des Fruchtkörpers, welche (von Laurer) für ein eigenes Fruchtgehäuse gehalten wird, γ. die Lagersubstanz der Fruchtwarze, welche gleichsam ein äußeres Gehäuse darstellt, δ. der zarte, rundzellige Schlauchboden; c. ein Sporenschlauch, vier einfache Sporen einschließend.

„ 2965. Fruchttragendes Lager einer Flechte im Arthonien-Zustande (Arthonia polymorpha γ. substellata *Ach.*), in natürlicher Größe.

„ 2966, a. Ein Lagerstückchen mit Früchten von einer andern Form desselben Zustandes (Arthonia polymorpha β. maculans *Ach.*); b. senkrechter Durchschnitt einer dieser abnormen Früchte, in deren Innern die Sporenschläuche ohne alle Ordnung durch die gleichförmige Zellenmasse zerstreut sind; c. ein Sporenschlauch, mit acht zusammengesetzten (mauerförmigen) Sporen.

„ 2967. Ein Theil des senkrechten Durchschnittes einer Fruchtwarze von Parmelia verrucosa a. Urceolaria *Fr.* (vergl. Fig. 2856.): α. die dicke Schlauchschichte der Fruchtplatte, welche aus feinen Fadenzellen, mit dazwischen gestellten weiteren und kürzern Sporenschläuchen besteht, b. die schwarze, dünne, für ein eigenes Fruchtgehäuse gehaltene Umhüllung des Fruchtkörpers (s. Erkl. d. Fig. 2964, b.), γ. die Lagersubstanz der Fruchtwarze, die Stelle eines thallodischen Gehäuses vertretend.

„ 2968, a. Zwei Schläuche verschiedenen Alters aus der Frucht von Parmelia ciliaris *Ach. meth.*, jeder mit acht Sporen erfüllt; b. eine Spore stärker vergrößert.

„ 2969. Zwei zusammengesetzte (dreizellige) Sporen von Astrothelium album *Eschw.*

„ 2970. Drei geringelte (vierzöllige) Sporen von Peltigera resupinata *Ach. meth.*

„ 2971. Zwei geringelte (vielzellige) Sporen von Arthonia polymorpha *Ach.*

„ 2972. Ein Schlauch mit zwölf eingeschlossenen mauerförmigen Sporen von Trypethelium madreporiforme *Eschw.*

„ 2973. Eine geringelte Spore von Astrothelium isabellinum *Eschw.*, in ihren einzelnen Abtheilungen zahlreiche, oft eine doppelte Schichte bildende Bläschen (oder Körner?) einschließend, welche (von Eschweiler und Andern) für die eigentlichen Sporen gehalten werden.

„ 2974. Der Vorkeim oder das jüngere Unterlager von Verrucaria nigrescens *Pers.*, wie solches auf glattem Kalkstein erscheint. (Fünfzigfache Vergrößerung).

„ 2975. Vorkeime oder Unterlager von Lecidea geographica *Schaer.*, von verschiedenen Altersstufen, auf welchen sich meist schon die ersten Felderchen des Lagers gebildet haben. (Zweifache Vergrößerung).

Alle bis daher erklärte Figuren (mit Ausnahme von Fig. 2965.) sind mehr oder weniger stark vergrößert dargestellt.

Fig. 2976—3241. Familie der Algen.

Fig. 2976. Lager von Scytosiphon Filum *Ag.* im jüngern Zustande.

„ 2977. „ „ Scytosiphon Filum γ. lomentarius *Ag.*

Fig. 2978. Lager von Sphaerococcus confervoides δ. uniformis *Ag.*
„ 2979. „ „ Alsidium corallinum *Ag.*
„ 2980. „ „ Spaerococcus plicatus *Ag.*
Alle in natürlicher Größe gezeichnet.

Tab. LXI.

Fig. 2981, a. Lager von Furcellaria fastigiata *Ag.*, α. Früchte; b. Querdurchschnitt einer Frucht, vergrößert; c. eine Spore, stärker vergrößert.
„ 2982. Der obere Theil des Lagers von Corallina officinalis *Linn.*, zweifach vergrößert.
„ 2983, a. Lager von Chondria clavellosa var. γ. Lyngbyei *Ag.*; b. ein sporenführendes Aestchen, vergrößert.
„ 2984, a. Ein Stück des Lagers von der nämlichen Pflanze, mit Sporenbehältern, vergrößert; b. Sporen, stärker vergrößert.
„ 2985. Lager von Chondria articulata *Ag.*
„ 2986. „ „ Sphaerococcus musciformis *Ag.*
„ 2987, a. „ „ Sphacellaria callitricha *Ag.*; b. ein Stück eines Zweiges, vergrößert; c. ein fruchttragender Astgipfel, ebenfalls vergrößert.
„ 2988. „ „ Caulerpa flexilis *Lamour.*
„ 2989. „ „ Chondria ovalis var. β. obovata *Ag.*
„ 2990. „ „ Caulerpa sedoides *Ag.*
„ 2991, a. „ „ Cladostephus spongiosus var. β. laxus *Ag.*; b. der obere Theil desselben, vergrößert.
„ 2992, a. „ „ Dasycladus clavaeformis *Ag.*; b. ein Stückchen des Hauptfadens, mit den Verzweigungen, vergrößert.
„ 2993, a. „ „ Amphiroa pustulata *Martens*, dreifach vergrößert; b. ein senkrechter Durchschnitt eines Stengelgliedes, stärker vergrößert.
„ 2994. „ „ Alysium Holtingii *Ag.*
„ 2995. „ „ Galaxaura umbellata *Lamour.*
„ 2996. „ „ Halimeda Tuna *Lamour.*
„ 2997. „ „ Halimeda Opuntia *Lamour.*
„ 2998. „ „ Corallina squamata *Linn.*, zweifach vergrößert.
„ 2999. „ „ Fucus nodosus *Linn.*, mit Luftblasen und Fruchtbehältern.
„ 3000. „ „ Encoelium echinatum *Ag.*
„ 3001. „ „ Valonia ovalis *Ag.*
„ 3002, a. „ „ Sargassum vulgare *Ag.*, ein fruchttragender Ast: αα. Luftblasen, β. Fruchtbehalter; b. ein Stück von einem Blatte, vergrößert.
„ 3003, a. Ein Stückchen dieses Astes, vergrößert: a. eine Luftblase, b. Fruchtbehälter.
„ 3004, a. Lager von Delesseria sanguinea *Lamour.*: α. Sporenblätter, β. junge, aus der Rippe hervorsprossende Blättchen; b. ein Sporenblatt, vergrößert.
„ 3005. „ „ Delesseria sinuosa *Lamour.*, mit randständigen Sporenblättern.
„ 3006. Ein Stück des Lagers von derselben Pflanzenart, mit rippenständigen Sporenblättern.
„ 3007. Blätter und Luftblasen von Sargassum crispum *Ag.*
„ 3008. Lager von Caulerpa taxifolia *Ag.*
„ 3009. „ „ Caulerpa prolifera *Lamour.*
„ 3010, a. „ „ Polyphacum proliferum *Ag.*, um die Hälfte verkleinert: α. Früchte; b. dieselben vergrößert; c. ein gestieltes Wärzchen des Lagers, vergrößert.
„ 3011, a. „ „ Oneillia elegans *Ag.*; b. ein Theil eines Blattes vergrößert; c. ein Stückchen desselben, mit zwei Sporenblattchen, stärker vergrößert; d. ein Sporenbällchen, noch stärker vergrößert.
„ 3012, a. „ „ Amansia jungermannioides *Hering et Martens*; b. ein Stück desselben, achtmal vergrößert; c. ein Stückchen, stärker vergrößert.
Die Figuren, bei welchen keine Vergrößerung bemerkt ist, sind in natürlicher Größe dargestellt.

Tab. LXII.

Fig. 3013. Lager von Rhodomela volubilis *Ag.*: α. Früchte.
„ 3014. Fruchttragendes Lager von Fucus serratus *Linn.* (½ der nat. Größe).
„ 3015, a. „ „ „ Sphaerococcus membranifolius *Ag.*; b. ein Sporenbehälter, vergrößert; c. Sporen, starker vergrößert.
„ 3016. Ein Stück eines fruchttragenden Astes, mit den gehüllten Sporenbällchen von Ptilota plumosa *Ag.* (stark vergrößert).
„ 3017. Ein Stück von derselben Pflanze, an welchem die Sporenbällchen abgefallen und nur die Hüllblättchen noch übrig sind (vergr.)
„ 3018, a. Lager von Chondria pinnatifida var. γ. angusta *Ag.*; b. ein sporenführendes Aestchen, vergrößert; c. ein Sporenbällchen, stärker vergrößert.
„ 3019. „ „ Fucus vesiculosus *Linn.*: a. Luftblasen, b. Sporenbehälter.
„ 3020. Ein Stückchen des Stengels, mit Luftblasen, von Sargassum bacciferum *Ag.*
„ 3021. „ „ „ „ „ „ „ Sargassum dentifolium *Ag.*

Fig. 3022. Lager von Amansia semipennata *Lamour.*: α.α.α.α. junge aus den Nerven der ältern hervorsprossende Blätter.
» 3023. » » Rhodomela tridens var. β. spiralis *Ag.*
» 3024, a. Fruchttragendes Lager von Fucus canaliculatus *Linn.*; b. Querdurchschnitt eines Fruchtbehälters, mit zwei eingeschlossenen Sporenbehältern, vergrößert.
» 3025. Ein Stück des fruchttragenden Lagers von einer kleinern Form der nämlichen Art.
» 3026. Ein Theil des Querdurchschnittes eines Fruchtbehälters der genannten Art, stark vergrößert: α. die feste, äußere (Rinden-)Schichte, β. die lockere, innere (Mark-)Schichte, γ. ein durchschnittener Sporenbehälter, mit den auf seiner Innenwand sitzenden Sporenblasen und den diesen eingemengten gegliederten Fäden.
» 3027. Eine Sporenblase, mit gegliederten Fäden, von der nämlichen Pflanze, stärker vergrößert.
» 3028. Eine Luftblase mit dem untern Theile des Blattes von Macrocystis pyrifera *Ag.* (½ der nat. Größe).
» 3029. Zwei Luftblasen von Sargassum acanthocarpum (Sarg. vulgare var. η. acanthicarpum *Ag.*)
» 3030, a. Luftblasen von Cystoseira triquetra *Ag.*; b. eine derselben querdurchschnitten und vergrößert.
» 3031, a. » » Cystoseira trinodis *Ag.*; b. eine derselben vergrößert.
» 3032. » » Sargassum turbinatum *Ag.*, mit den aus ihren Stielen entspringenden Fruchtbehältern.
» 3033. Lager von Ulva rigida *Ag.* (⅓ weniger als nat. Größe).
» 3034. Ein Stück des Lagers von Cystoseira siliquosa *Ag.*: a. eine gegliederte Luftblase; b. eine solche der Länge nach durchschnitten; c. eine andere Luftblase, welche einen Fruchtbehälter trägt; d. d. Fruchtbehälter.
» 3035, a. Luftblasen von Cystoseira granulata *Ag.*; b. eine solche, mit den ihr aufsitzenden Fruchtbehältern, vergrößert.
» 3036. Lager von Codium flabelliforme *Ag.*
» 3037. » » Zonaria pavonia *Ag.*, ohne Früchte.
» 3038. Ein Stück des fruchttragenden Lagers von derselben Art.
» 3039, a. Ein Stückchen des vorigen, mit Fruchthäufchen, vergrößert; b. ein Fruchthäufchen, mit einem Stückchen des Lagers, welchem es aufsitzt, stärker vergrößert; c. zwei Sporenblasen aus einem Fruchthäufchen, noch stärker vergrößert.
» 3040. Lager von Zonaria deusta *Ag.*
» 3041. » » Laminaria reniformis *Lamour.* (½ der nat. Größe).
» 3042. » » Laminaria saccharina *Lamour.* (⅓ der nat. Größe).
Wo keine Vergrößerung angegeben ist, sind die Theile in natürlicher Größe dargestellt.

Tab. LXIII.

Fig. 3043, a. Lager von Zonaria plantaginea *Ag.*; b. ein Stück desselben, vergrößert.
» 3044. » » Zonaria dichotoma *Ag.*
» 3045, a. Ein Stückchen eines jungen Lagers von Ulva terrestris *Roth.* stark vergrößert; b. ein anderes Stückchen, in welchem die Sporenfelderchen angegeben sind.
» 3046, a. Lager von Anadyomene stellata *Ag.*; b. ein Theil desselben vergrößert.
» 3047. » » Encoelium clathratum *Ag.* im trocknen Zustande.
» 3048. » » Encoelium bullosum *Ag.*
» 3049. » » Ulva intestinalis var. β. crispa *Ag.*
» 3050, a. » » Ulva compressa var. β. prolifera *Ag.*; b. ein Theil von einer dickern Röhre, vergrößert; c. ein Stückchen der gefelderten Membran, stärker vergrößert.
» 3051, a. Fäden von Lemania fluviatilis; b. ein Stückchen mit austretenden Sporenkettchen, vergrößert; c. eine Parthie kettig gereiheter Sporen, stärker vergrößert.
» 3052, a. » » Bangia Laminariae *Lyngb.* vergrößert; b. ein Stück von einem Faden, viel stärker vergrößert.
» 3053. Ein Stück eines Fadens von Bangia atropurpurea *Ag.*, sehr stark vergrößert.
» 3054. Faden von Conferva fracta *Vahl.*, vergrößert.
» 3055. » » Draparnaldia plumosa *Ag.*
» 3056, a. » » Polysiphonia fastigiata *Spreng.*; b. ein Ast mit eingesenkten Sporen (sporenführender Ast); c. ein Ast mit Sporenbehältern (beide vergr.).
» 3057, a. » » Valonia intricata *Ag.*; b. eine Sporenblase vergrößert.
» 3058, a. » » Batrachospermum moniliforme *Roth.*, das Doppelte der natürl. Größe; b. ein Ast davon, stärker vergrößert.
» 3059, a. » » Vaucheria dichotoma *Ag.*; b. ein Stück desselben, mit Früchten, vergrößert.
» 3060, a. » » Homoeocladia Martiana *Ag.*, vergrößert; b. ein Stückchen davon, stärker vergrößert.
» 3061. » » Callithamnion corymbosum *Ag.*
» 3062. » » Polysiphonia penicillata *Spreng.*
» 3063. » » Draparnaldia glomerata *Ag.*
» 3064, a. » » Ceramium diaphanum *Roth.*, mit eingesenkten Sporenhäufchen, vergrößert; b. c. zwei der letztern, stärker vergrößert.
» 3065. Ein Aestchen von derselben Art, mit einer gehüllten Frucht, vergrößert.
» 3066. Faden von Ceramium ciliatum *Ducluz.*, vergrößert.
» 3067, a. Fäden von Bryopsis plumosa *Ag.*; b. ein Theil von einem derselben, vergrößert.
» 3068. Ein Stückchen des Fadens von Bryopis Arbuscula *Ag.*, aus dessen einem Aste (b) das Austreten der beweglichen Sporen (c) bereits begonnen hat, stark vergrößert.
» 3069, a. Eine dieser Sporen, stärker vergrößert; b. eine andere, in der Keimung begriffen.
» 3070, a. Ein Fadenbüschel von Bulbochaete setigera *Ag.*; b. ein Faden, mit zwei Sporenblasen (αα), vergrößert.

Fig. 3071. Faden von Polysiphonia parasitica.
„ 3072, a. „ „ Sphaeroplea annulina *Ag.* im jüngern Zuſtande; b. im ältern Zuſtande (beide ſtark vergrößert.).

Tab. LXIV.

Fig. 3073. Faden von Calotrix scopulorum *Ag.*
„ 3074. „ „ Scytonema Myochrous *Ag.* das jüngſte Ende.
„ 3075. „ „ derſelben Pflanze, ein hinterer, älterer Theil.
„ 3076. „ „ Ceramium rubrum *Ag.*
„ 3077. „ „ Conferva zonata *Web. et Mohr.*
„ 3078, a. „ „ Ectocarpus ferrugineus *Ag.*; b. ein Stück deſſelben ſtärker vergrößert.
„ 3079. „ „ Polysiphonia roscola *Grev.*, mit einer Frucht, nach dem Auftrocknen.
„ 3080, a. b. Faden von derſelben Art, im friſchen Zuſtande.
„ 3081. „ „ Polysiphonia byssoides *Grev.*
„ 3082. „ „ Conferva contorta *Lyngb.*
„ 3083. „ „ Zygnema inflatum *Ag.*, mit den Verbindungsröhrchen.
„ 3084. „ „ Conferva Wormskioldii *Hornem.* in natürl. Größe.
„ 3085. „ „ Mougeotia compressa *Ag.*, paarweiſe durch die Querröhrchen verbunden.
„ 3086. „ „ Mougeotia genuflexa *Ag.*, paarweiſe in den Kniebeugungen verbunden.
„ 3087. „ „ Conferva Linum *Roth.* in natürl. Größe.
„ 3088. „ „ Conferva ulothrix *Lyngb.* in natürl. Größe.
„ 3089. Raſenförmig gebüſchelte Fäden von Conferva congregata *Ag.* in natürl. Größe.
„ 3090. Bündelweiſe zuſammengedrehte Fäden von Oscillatoria Friesii *Ag.*
„ 3091, a b. Fadenbündel von Oscillatoria chthonoplastes *Hofm.*
„ 3092. Fäden von Rivularia Pisum *Ag.*
„ 3093, a. Ein aus zuſammengeklebten Fäden gebildetes Lager von Mesogloja vermicularis *Ag.* in natürl. Größe; b. ein fruchttragender Faden aus demſelben, vergrößert.
„ 3094, a. Ein ſolches Lager von Chaetophora endiviaefolia *Ag.* in nat. Größe; b. ein Faden aus demſelben, vergrößert.
„ 3095, a. Netzartig verbundene Fäden von Hydrodictyon utriculatum *Roth.* in natürl. Größe; b. eine Maſche des Lagers, vergrößert; c. drei Glieder deſſelben mit den jungen Pflanzen im Innern, ſtärker vergrößert.
„ 3096. Paarweiſe verbundene Fäden von Zygnema stellinum *Ag.*
„ 3097. „ „ „ „ Zygnema cruciatum *Ag.*
„ 3098. „ „ „ „ Zygnema condensatum *Ag.*
„ 3099. Faden von Zygnema pectinatum *Ag.*
„ 3100. „ „ Zygnema longatum *Ag.*
„ 3101. „ „ Zygnema decliminum *Ag.*
„ 3102. „ „ Zygnema nitidum *Ag.*
„ 3103. Drei Stückchen von Frustulia operculata *Ag.*
„ 3104. Stückchen von Frustulia coffeaeformis *Ag.*: a. zwei getrennte Stückchen von der Seite geſehen; b. ein Stückchen, welches in dem Theilungsſtriche ſeine baldige Trennung in zwei Hälften erkennen läßt; c. ein getrenntes Stückchen von ſeiner vordern Fläche geſehen.
„ 3105. „ „ Frustulia ventricosa *Ag.*: in verſchiedener Lage.
„ 3106. „ „ Frustulia appendiculata *Ag.*
„ 3107. „ „ Frustulia Cymbiformis *Ag.*
„ 3108. „ „ Frustulia subtilis *Kützing.*
„ 3109. „ „ Frustulia subulata *Kütz.*
„ 3110. „ „ Frustulia lanceolata *Ag.*: a. von oben, b. von der Seite.
„ 3111. „ „ Frustulia pellucida *Kütz.*
„ 3112. „ „ Frustulia olivacea *Kütz.*
„ 3113. „ „ Frustulia cuneata *Ag.*
„ 3114. „ „ Isthmia obliquata *Ag.*
„ 3115. „ „ Diatoma fasciatum *Ag.*
„ 3116. „ „ Diatoma tenue γ. cuneatum *Kütz.*
„ 3117. „ „ Diatoma flocculosum *Ag.*
„ 3118. „ „ Diatoma tenue β. intermedium *Kütz.*
„ 3119. „ „ Diatoma fenestratum *Lyngb.*
„ 3120. „ „ Diatoma elongatum *Ag.*
„ 3121. „ „ Exilaria crystallina *Kütz.*
„ 3122. „ „ Diatoma marinum *Lyngb.*
„ 3123. „ „ Fragilaria hyemalis *Lyngb.*, in Fadenform aneinander gereihet.
„ 3124. „ „ Melosira nummuloides *Ag.* fadenförmig gereihet.
„ 3125. „ „ Diatoma auritum *Lyngb.*
„ 3126. „ „ Diatoma latruncularium *Ag.*
„ 3127. „ „ Staurastrum paradoxum *Meyen:* a. von oben, b. von der Seite.
„ 3128. Abgeſtückeltes Lager von Achnanthes exilis *Kütz.* auf einem Algenfaden befeſtigt.
„ 3129. „ „ „ Achnanthes brevipes *Ag.* auf einer andern Alge aufſitzend.

Fig. 3130. Abgestückeltes Lager von Gomphonema semiellipticum *Ag.*
„ 3131. „ „ „ Gomphonema subramosum *Ag.* einem Algenfaden aufsitzend.
„ 3132. „ „ „ Gomphonema dichotomum *Kütz.* auf einem Algenfaden befestigt.
„ 3133. „ „ „ Sphaerastrum pictum *Meyen.*
„ 3134. „ „ „ Glojonema paradoxum *Ag.*
„ 3135. „ „ „ Pediastrum simplex *Meyen.*
„ 3136. „ „ „ Pediastrum duplex *Meyen.* mit einfachem Kranze.
„ 3137. „ „ „ der nämlichen Art, mit in doppeltem Kranze stehenden Stückchen.
„ 3138. „ „ „ derselben Art, mit zu einer flachen Scheibe vereinigten Stückchen.
„ 3139. „ „ „ Meridion circulare *Ag.*
„ 3140. „ „ „ Scenedesmus magnus *Meyen.*
„ 3141. „ „ „ Scenedesmus obtusus *Meyen.*
„ 3142. „ „ „ Scenedesmus acutus *Meyen.*
„ 3143, a. Gallertmassiges Lager von Frustulia olivacea; b. einige der in Schleimmasse eingebetteten Stückchen.
„ 3144. „ „ „ Echinella radiosa *Achar.*
„ 3145, a. „ „ „ Rivularia *Roth.* in natürl. Größe; b. ein senkrechter Durchschnitt, vergrößert; c. ein Theil desselben stärker vergrößert, um die gegliederten, in die Gallertmasse eingebetteten Fäden zu zeigen.

Alle Figuren dieser Tafel, bei welchen die natürliche Größe nicht angegeben ist, sind mehr oder weniger stark vergrößert gezeichnet.

Tab. LXV.

Fig. 3146, a. Lager von Nostoc pruniforme *Ag.* in natürl. Größe; b. einige der in der Gallertmasse eingebetteten Fäden, vergrößert.
„ 3147, a. „ „ Nostoc caeruleum *Lyngb.* auf einem Moosstämmchen, in natürlicher Größe; b. einige der in der Gallertmasse enthaltenen Fäden, vergrößert.
„ 3148, a. „ „ Nostoc sphaericum *Vauch.* in natürl. Größe; b. ein Durchschnitt, mit einem in der Gallertmasse eingeschlossenen Faden, vergrößert.
„ 3149. „ „ Nostoc commune *Vauch.* in natürl. Größe.
„ 3150, a. „ „ Palmella rupestris *Lyngb.* in natürl. Größe; b. mehrere der in der Gallertmasse enthaltenen Körner, vergrößert.
„ 3151. Der becherförmige Grund (Wurzelbecher) von Fucus loreus *Linn.* noch geschlossen, in natürl. Größe.
„ 3152. Derselbe ausgebreitet, mit den Anfängen des aus ihm hervorsprossenden Lagers, in nat. Größe.
„ 3153. Derselbe, mit dem untern Theile des ausgebildeten Lagers, in nat. Größe.
„ 3154. Pflänzchen von Hydrogastrum granulatum *Desv.* (Ulva granulata *Linn.* Vaucheria radicata *Ag.*) in natürlicher Größe.
„ 3155. Drei derselben, welche aufgeplatzt sind und eine Becherform angenommen haben, vergrößert.
„ 3156. Eine vollständige, von der Erde befreite, noch geschlossene Pflanze dieser Art, stärker vergrößert.
„ 3157. Ein kriechender Faden von Callithamnion repens *Lyngb.*
„ 3158. „ „ „ „ Polysiphonia lepadicola *Spreng.*
„ 3159. Wergartige Haftfasern (Würzelchen der Aut.) von Caulerpa Webbiana *Montagne:* aa. grüne Körnermassen in den Zwischenräumen des Fadengewebes (Sporen?); b. die starke und derbe Hüllhaut.
„ 3160, a. Astgipfel von Badiaga fluviatilis *Schwabe.* in nat. Größe; b. ein vergrößertes Stückchen davon.
„ 3161. Querdurchschnitt des Stengels von Cauterpa Webbiana *Mont.*
„ 3162. „ „ „ „ Fucus nodosus *Linn.*
„ 3163. Längendurchschnitt desselben.
„ 3164. Querdurchschnitt der Platte des Lagers von Laminaria saccharina *Lamour.*
„ 3165. „ „ „ „ Stengels von Polyides lumbricalis *Ag.*
„ 3166. „ „ „ „ Fadens von Polysiphonia polymorpha.
„ 3167. „ „ „ „ Stengels von Rhodomela pinastroides *Ag.*
„ 3168. „ „ „ „ „ „ Cladostephus Myriophyllum *Ag.*
„ 3169. Längendurchschnitt des letztern.
„ 3170. Ein Stückchen des Stengels von Scytosiphon Filum *Ag.* der Länge nach durchgeschnitten, wenig vergrößert.
„ 3171. Querdurchschnitt eines Stengels von derselben Pflanze.
„ 3172. Früchte derselben.
„ 3173, a. Querdurchschnitt, b. Längendurchschnitt des Stengels von Alsidium corallinum *Ag.*
„ 3174. Der obere, mit Fruchtbehältern besetzte Theil des Stengels von Cystoseira Tilesii *Ag.* in nat. Größe.
„ 3175. Fruchtbehälter von Fucus distichus *Turn.* in nat. Größe.
„ 3176. Fruchtbehälter von Cystoseira Hoppii *Ag.* in nat. Größe.
„ 3177. „ „ Cystoseira abrotanifolia *Ag.* schwach vergrößert.
„ 3178. „ „ Fucus ceranoides *Linn.* in nat. Größe.
„ 3179. Aufgeplatzter Sporenbehälter von Polysiphonia violacea *Spreng.*
„ 3180. Ein Ast mit Sporenbehältern von Rhodomela subfusca *Ag.*
„ 3181. Ein sporenführender Ast von derselben Art.
„ 3182, a. Querdurchschnitt des Fruchtbehälters von Cystoseira siliquosa; b. Sporen mit gegliederten Fäden, stärker vergrößert.

Fig. 3183. Sporenbehälter von Polysiphonia violacea *Spr.*
„ 3184, a. „ „ Dasya Spinella *Ag.*; b. Sporen.
„ 3185, a. Sporenblasen, in Form eines Fruchtbehälters zusammengestellt, von der eben genannten Art; b. mehrere dieser Sporenblasen stärker vergrößert; c. Sporen aus denselben, noch stärker vergrößert.
„ 3186. Sporenbehälter von Sphaerococcus purpurascens *Ag.*
„ 3187, a. „ „ der nämlichen Art, geschlossen; b. die Sporen entlassend.
„ 3188, a. „ „ Sphaerococcus ciliatus *Ag.* mit einem Theile des Lagers, in natürlicher Größe; b. vergrößert.
„ 3189. „ „ Sphaerococcus cristatus *Ag.*
„ 3190, a. „ „ Sphaerococcus crispus *Ag.* mit einem Theile des Lagers, in nat. Größe; b. Querdurchschnitt eines Sporenbehälters.
„ 3191, a. „ „ Delesseria alata *Lamour.x.* mit einem Theile des Lagers, b. ein Sporenbehälter, stärker vergrößert; c. Sporen, noch stärker vergrößert.
„ 3192. „ „ Sphaerococcus mamillosus *Ag.* mit einem Theile des Lagers, in nat. Größe.
„ 3193. „ „ Lichina pygmaea *Ag.*, mit einem Theile des Lagers, in nat. Größe.
„ 3194, a. Fruchttragendes Lager von Polyides lumbricalis *Ag.* in nat. Größe: *α.α.α.* warzenförmige Fruchtbehälter; b. ein Sporenbehälter aus denselben, vergrößert; c. Sporen, stärker vergrößert.
„ 3195. Querdurchschnitt eines Fruchtbehälters dieser Pflanze: a. äußere, b. zweite Schichte des Lagers, c. Zellenmasse des Fruchtbehälters, mit den eingebetteten Sporenbehältern.
„ 3196. Sporenblase von Ectocarpus tomentosus *Ag.*
„ 3197. „ „ Vaucheria litorea *Ag.*
„ 3198. „ „ Vaucheria hamata *De C.*
„ 3199. „ „ Vaucheria ovata *De C.* (V. bursata *Ag.*)
„ 3200. „ „ Callithamnion versicolor *Ag.*
„ 3201. Sporenblasen von Callithamnion scopulorum *Ag.*
„ 3202. „ „ Vaucheria multicornis *De C.*
„ 3203. Sporenblase von Vaucheria terrestris *De C.*
„ 3204. Sporenblasen von Vaucheria geminata *De C.*
„ 3205. „ „ Vaucheria sessilis *De C.*
„ 3206. „ „ Ectocarpus siliculosus *Lyngb.*
„ 3207, a. Eine geschlossene Sporenblase von Vaucheria clavata *De C.*; b. eine geöffnete Sporenblase, welche die Spore (c) entlassen hat.
„ 3208. Sporenblasen von Vaucheria racemosa *De C.*
„ 3209, a. Ein fruchttragender Abschnitt des Lagers von Zonaria Fraseri *Grev.* in nat. Größe; b. ein vergrößertes Stück, mit drei Fruchthäufchen; c. Sporenblasen, stärker vergrößert.
„ 3210. Sporenblase von Trentepohlia aurea *Martius.*
„ 3211. Aneinandergekettete Sporenblasen von Polysiphonia (Hutchinsia *Ag.*) allochroa.
„ 3212, a. Fruchtbehälterartig zusammengestellte Sporenblasen von Callithamnion Plumula *Ag.*; b. stärker vergrößert.
„ 3213. Sporenblase von Sphacelaria scoparia *Lyngb.*
„ 3214, a. Sogenannte Antheridien von Polysiphonia fibrillosa *Spreng.*
„ 3215. Sporenführender Ast von der eben genannten Pflanze.
„ 3216. „ „ „ Chondria kaliformis var. *β.* torulosa *Ag.*
„ 3217. Sporenäste von Rhodomela dentata *Ag.*
„ 3218. Sporenblätter von Delesseria Plocamium *Ag.*
Die Figuren, bei welchen die natürl. Größe nicht bemerkt ist, sind vergrößert gezeichnet.

Tab. LXVI.

Fig. 3219, a. Ein Stück des Lagers von Delesseria Plocamium *Ag.* mit zwei randständigen Sporenbehältern; b. Sporen, stärker vergrößert.
„ 3220. „ „ „ „ „ Laminaria saccharina *Lamour.*, mit Fruchtflecken.
„ 3221. Sporen mit den gegliederten Fäden von Fucus vesiculosus *Linn.*
„ 3222, a. Spore von Fucus ceranoides *Linn.*; b. eine zerdrückte Spore, deren Inhalt hervorgetreten ist.
„ 3223, a. Sporenbehälter von Ceramium rubrum *Ag.*; b. eine Spore, stärker vergrößert.
„ 3224. Ein fruchttragender Abschnitt des Lagers von Sphaerococcus Brodiaei *Ag.* in nat. Größe.
„ 3225, a. Dergleichen Abschnitte von einem andern Exemplare derselben Art, in nat. Größe; b. die fadenförmig gereiheten Sporen der Fadengehäuse.
„ 3226. Ein Stückchen des fruchttragenden Lagers von Sporochnus rhizodes *Ag.*
„ 3227, a. Gegliederte, ästige Fäden mit den kleineren Sporen aus einem Sporenbehälter von Fucus serratus *Linn.*; b. u. c. zwei solcher Fäden, stärker vergrößert; d. Sporen, noch stärker vergrößert.
„ 3228. Größere Sporen, mit gegliederten, einfachen Fäden untermischt, von Fucus serratus *L.*
„ 3229, a. Ein Stückchen des fruchttragenden Fadens von Griffithsia corollina *Ag.*; b. ein Sporenbällchen, stärker vergrößert.
„ 3230, a. „ „ „ Lagers von Sphaerococcus Bangii *Ag.*, mit eingesenkten Sporenbällchen; b. ein solches stärker vergrößert.
„ 3231. „ „ „ Lagers von Ulva clathrata *Ag.*
„ 3232. Keimung derselben, in verschiedenem Zustande.

Fig. 3233, a. Querdurchschnitt des Lagers von Chordaria flagelliformis *Ag.* mit der die ganze Oberfläche bedeckenden Fruchtbildung; b. einige der kolbigen, die Früchte darstellenden Fäden, stärker vergrößert.
» 3234. Darstellung des Keimungsactes der Conferva aerea *Dillw.* bis zur Bildung der gegliederten Fäden (c).
» 3235. » » » von Ceramium rubrum *Ag.* aus den Sporen eines Sporenbällchens.
» 3236. » » » » Chondria pinnatifida *Ag.* aus den Sporen eines Sporenbällchens.
» 3237. Ein Stück des Fadens von Conferva vesicata *Ag.* mit einem verdickten sprossenden Gliede.
» 3238. » » » » » Conferva rivularis *Linn.*, mit einem verdickten sprossenden Gliede.
» 3239. » » » » » Conferva capillaris *Linn.*, mit zwei sprossenden Gliedern.
» 3240, a. Ein deckblattartiges Aestchen von Griffithsia corallina *Ag.*, welches sich von der Mutterpflanze gelöst und zwei neue Glieder angesetzt hat, b. und c. zwei andere von der Mutterpflanze getrennte Glieder, welche nach unten zarte Wurzelfädchen und nach oben neue Glieder zur Bildung eines Stengelfadens getrieben haben.
» 3241, a. Ein Stück des Fadens von Sphacellaria cirrhosa *Ag.*, mit einem Aestchen kurz vor dessen Trennung von dem Faden; b. ein solches Aestchen nach seiner Trennung von der Mutterpflanze, welches bereits ein Wurzelfädchen getrieben hat.

Die bis hierher erklärten Figuren sind (mit Ausnahme der Fig. 3224. und Fig. 3225, a.) vergrößert dargestellt.

Fig. 3242—3482. Familie der Hautpilze.

Fig. 3242, a. Eine Partie bestrunkter Fruchtkörper von Agaricus galericulatus *Scop.*; b ein Hut, nebst Strunk, der Länge nach durchschnitten.
» 3243, a. Fruchtkörper, nebst Strunk von Agaricus phalloides *Fr.*: α. Strunk, β. Hut, γ. Wulsthaut, δ. Ring; b. der Hut und obere Theil des Strunkes im Längendurchschnitt: α. der Schlauchschichtträger, β. die Schlauchschichte.
» 3244. Fruchtkörper, nebst Strunk von Hydnum imbricatum *Linn.*
» 3245. Derselbe, senkrecht durchgeschnitten.
» 3246. Fruchtkörper, nebst Strunk von Agaricus atrotomentosus *Batsch.*
» 3247. » » » » Cantharellus muscigenus *Fries.* (in natürl. Größe).
» 3248. » » » » Agaricus petaloides β. spathulatus *Fr.*
» 3249. » » » » Coprinus astroideus *Fr.*: a. im jüngern Zustande, b. weiter entwickelt, c. im ältern Zustande, wo sich der Hut trichterförmig aufwärts gebogen hat, d. im völlig ausgewachsenen Zustande mit ausgebreitet-glockigem Hute. (Alle in natürl. Größe).
» 3250. » » » » Bolbitius titubans *Fr.*
» 3251. » » » » Agaricus graminicola *N. ab Es.* (nat. Größe).
» 3252. » » » » Agaricus (Lentinus) cochleatus *Fr.*
» 3253. » » » » Agaricus phlebophorus *Ditm.*
» 3254. » » » » Agaricus Mucor *Batsch.*, in verschiedenem Alter. (a. etwas vergrößert, b und c. in nat. Größe).
» 3255. » » » » Boletus edulis *Bull.*
» 3256. » » » » demselben im senkrechten Durchschnitte: a. das Ueberhäutchen, b. der Schlauchschichtträger, c. die Schlauchschichte.
» 3257. » » » » Polyporus perennis *Fr.*
» 3258. » » » » Polyporus tomentosus *Fr.*
» 3259. » » » » Agaricus platypus *N. ab Es.* (vergrößert).
» 3260. » » » » Polyporus gibbosus *Nees jun.*
» 3261. » » » » Agaricus mesomorphus *Bull.*: a. b. c. in verschiedenen Altereszuständen, d. im senkrechten Durchschnitte. (In natürl. Größe.)
» 3262, a. » » » » Polyporus Pes caprae *Pers.*; b. derselbe im Längendurchschnitte: α. Schlauchschichtträger, β. Schlauchschichte.
» 3263. » » » » Agaricus foenisecii *Pers.*
» 3264, a. » » » » Agaricus stylobates *Pers.* (in natürl. Größe); b. im Längendurchschnitte; c. die scheibenförmige Erweiterung der Strunkbasis (vergrößert).
» 3265. » » » » Agaricus procerus *Scop.*
» 3266. und 3267. Fruchtkörper, nebst Strunk von Mitrula spatulata *Fr.*
» 3268. » » » » Agaricus cervinus *Hoffm.*; b. der Hut senkrecht durchgeschnitten.
» 3269. » » » » Polyporus xoilopus *Rostk.* (in nat. Größe).

Die Figuren von Fig. 3242. an, bei welchen das Größenverhältniß nicht angegeben ist, sind alle nach einem mehr oder minder verjüngten Maßstabe gezeichnet.

Tab. LXVII.

Fig. 3270, a. Fruchtkörper, nebst Strunk von Agaricus esculentus *Wulf.*, der Hut von oben gesehen; b. derselbe, mit unbezaserter (sogenannter) Wurzel; c. senkrechter Durchschnitt.
» 3271. » » » » Agaricus cyathiformis d. aithopus *Fries.* in verschiedenen Altersstufen. (Natürl. Größe).

Fig. 3272. Fruchtkörper, nebst Strunk von Agaricus racemosus *Pers.* einer monströsen Bildung des Ag. (Marasmius) tuberosus *Fries.* (nat. Größe).
„ 3273. „ „ „ „ Polyporus umbellatus *Fries.*
„ 3274. „ „ „ „ Helvella crispa *Fr.*
„ 3275. „ „ „ „ Agaricus (Cortinarius) pholideus *Fr.*
„ 3276, a. „ „ „ „ Agaricus mutabilis *Schaeff.*; b. senkrechter Durchschnitt.
„ 3277. „ „ „ „ Agaricus clypeolarius *Bull.* (natürl. Größe).
„ 3278. „ „ „ „ Agaricus (Cortinarius) cinnamomeus *Fr.*
„ 3279, a. „ „ „ „ Agaricus vaccinus *Schaeff.*; b. senkrechter Durchschnitt des Hutes im ausgewachsenen Zustande; c. desselben im jüngern Zustande.
„ 3280. „ „ „ „ Agaricus sericellus *Fr.*
„ 3281. „ „ „ „ Agaricus peronatus *Bolt.*
„ 3282. „ „ „ „ Agaricus fuscopurpureus *Pers.* im jüngern Zustande (natürl. Größe.)
„ 3283. Fruchtkörper von Rhizina laevigata *Fr.*; a. von oben, b. von unten gesehen.
„ 3284, a. Fruchtkörper, nebst Strunk von Hydnum Auriscalpium *Linn.* auf einem Zapfen von Pinus sylvestris wachsend; b. senkrechter Durchschnitt des Hutes. (Natürl. Größe).
„ 3285. „ „ „ „ Agaricus porphyrius *Fr.*: a. Wulsthaut; b. Ring.
„ 3286. „ „ „ „ Agaricus ocreatus *Holmsk.*
„ 3287. Fruchtkörper von Polyporus sulphureus *Fr.*
„ 3288. „ „ Polyporus micans *Fr.*
„ 3289. „ „ Polyporus cryptarum *Fr.*
„ 3290. „ „ Thelephora cristata *Fr.* (natürl. Größe).
„ 3291. „ „ Agaricus applicatus *Batsch.* (natürl. Größe).
„ 3292, a. „ „ Polyporus Cerasi *Fr.*; b. im senkrechten Durchschnitte. (Natürl. Größe.)
„ 3293, a. „ „ Hydnum viride *Fr.* in natürl. Größe; b. ein Stückchen, mit den Stacheln, vergrößert.
„ 3294. „ „ Polyporus obducens *Pers.* (in natürl. Größe).
„ 3295. „ „ Hydnum fasciculare *Albert. et Schwein.* (in natürl. Größe).
„ 3296. „ „ Polyporus betulinus *Fr.*
„ 3297. Fruchtkörper, nebst Strunk von Polyporus cristatus *Fr.*
„ 3298. „ „ „ „ Agaricus pyxidatus *Bull.*
„ 3299. „ „ „ „ Craterellus clavatus *Fr.*
„ 3300. „ „ „ „ Verpa atroalba *Fr.*
„ 3301, a. „ „ „ „ Morchella patula *Pers.*; b. senkrechter Durchschnitt.
„ 3302, a. „ „ „ „ Morchella esculenta *δ.* conica *Fr.*; b. senkrechter Durchschnitt.
„ 3303, a. „ „ „ „ Agaricus coprinoides *Corda.*; *α.* sogenannte Wurzel, *β.* beweglicher Ring; b. senkrechter Durchschnitt des Hutes (der letztere in natürl. Größe).
„ 3304. „ „ „ „ Craterellus cornucopioides *Fr.* (in natürl. Größe).
„ 3305, a. „ „ „ „ Polyporus Rostkowii *Fr.*; b. senkrechter Durchschnitt. (Natürl. Größe.)

Alle Figuren, deren Größenverhältniß nicht angegeben ist, sind in mehr oder minder verjüngtem Maßstabe dargestellt.

Tab. LXVIII.

Fig. 3306, a. Eine Partie bestrunkter Fruchtkörper von Coprinus micaceus *Fries.* in verschiedenem Alterszustande; b. die Hälfte eines Hutes senkrecht durchgeschnitten.
„ 3307, a. Ein Stück der Fructificationsschichte dieses Pilzes vergrößert: *αα.* Micheli'sche Körper (vermeintliche Antheren); b. ein Stückchen dieser Schichte, mit den zu vieren gehäuften, äußerlichen Sporen, stärker vergrößert.
„ 3308. Querschnitt dreier Lamellen desselben Pilzes, die sich zum Theil in zwei Plättchen spalten; zu beiden Seiten der Durchschnitte sieht man die Micheli'schen Körper und Sporen sitzen. (Schwache Vergrößerung.)
„ 3309. Querschnitt einer solchen Lamelle, stark vergrößert: a. der Einschlag; b. die eigentliche Fructificationsschichte, aus Nebenzellen und Sporenschläuchen (hier Stützschläuchen) bestehend, und die zu vier gehäuften Sporen (ccc) und die Micheli'schen Körper (ddd) tragend.
„ 3310. Fruchtkörper, nebst Strunk von Thelephora radiata *Fr.* (nat. Größe).
„ 3311. „ „ „ „ Thelephora palmata *Fr.*
„ 3312. „ „ „ einer monströsen Form von Polyporus amboinensis *Fr.* (Pol. Pisachapani *N. ab Es.*) — fingerartig-sprossend.
„ 3313. „ mit Strunk von Helvella Infula *Schaeff.*
„ 3314. „ „ „ „ Polyporus ciliatus *Fr.*
„ 3315, a. „ „ „ „ Agaricus scorodonius *Fr.* (nat. Größe); b. der Strunk quer durchgeschnitten; c. der Hut und obere Theil des Strunkes im senkrechten Durchschnitte.
„ 3316, a. „ „ „ „ Coprinus plicatilis *Fr.* (nat. Größe); b. der Hut von unten gesehen; derselbe im senkrechten Durchschnitte; d. Grundriß der untern Hutfläche, um den Verlauf der Lamellen zu zeigen.
„ 3317. „ „ „ „ Coprinus cinereus *Fr.*
„ 3318. „ „ „ „ Agaricus caesarius *Schaeff.* im jüngern Zustande: a. Wulsthaut, b. Ring.

Fig. 3319. Fruchtkörper, mit Strunk von demselben Pilze im völlig ausgebildeten Zustande, senkrecht durchgeschnitten: a. das Ueberhäutchen, b. b. der Schlauchschichtträger, c. die Schlauchschichte oder das Hymenium.
„ 3320. „ „ „ „ Polyporus arcularius *Fr.*
„ 3321, a. „ von Hydnum niveum *Pers.* in natürl. Größe; b. ein Stückchen davon, mit den Stacheln, vergrößert.
„ 3322. „ „ Irpex spathulatus *Fr.* (natürl. Größe).
„ 3323, a. „ „ Agaricus reticulatus *Pers.*; b. ein Stückchen der Oberfläche vergrößert.
„ 3324, a. „ mit Strunk von Polyporus giganteus *Fr.*; b. derselbe senkrecht durchgeschnitten.
„ 3325, a. „ „ „ „ Agaricus (Russula) virescens *Pers.*; b. der Hut senkrecht durchgeschnitten.
„ 3326. „ „ „ „ Agaricus melleus *Vahl.* in verschiedenen Alterszuständen.
„ 3327, a. „ „ „ „ Boletus subtomentosus *Linn.*; b. die Hälfte des senkrecht durchschnittenen Hutes: α. die Schlauchschichte oder das Hymenium, β. der Schlauchschichtträger.
„ 3328, a. Ein Stück des Fruchtkörpers von Trametes gallica *Fr.*, von unten gesehen (in natürl. Größe); b. ein anderes Stück, senkrecht durchgeschnitten.
„ 3329. „ „ „ „ „ Daedalea quercina *Pers.* (nat. Größe).
„ 3330. Die noch geschlossene Wulsthaut, mit einem Theil des faserigen Pilzlagers, von Phallus impudicus *Linn.*
„ 3331. Der ausgebildete Fruchtkörper dieses Pilzes: a. die aufgeplatzte, vom Strunke durchbrochene Wulsthaut, b. das wurzelähnliche Pilzlager.
„ 3332. Der untere Theil der vorigen Figur, senkrecht durchschnitten, um die doppelte Wulsthaut (a und b) zu zeigen.
„ 3333. Fruchtkörper, nebst Strunk von Phallus duplicatus *Bosc.*: a. Wulsthaut, b. Ring.
„ 3334. „ „ „ „ Phallus indusiatus *Vent.*, mit dem netzigen Fadenmantel.
„ 3335. „ „ „ „ Phallus caninus *Huds.*, mit der aufgeplatzten Wulsthaut am Grunde.
„ 3336. „ des nämlichen Pilzes im jüngern Zustande, so eben aus der Wulsthaut hervorbrechend.
„ 3337. „ mit Strunk und netzigem Fadenmantel, von Phallus (Dictyophora) campanulatus *Leveill.*

Die Figuren, bei welchen das Größenverhältniß nicht bemerkt ist, sind nach verjüngtem Maßstabe gezeichnet.

Tab. LXIX.

Fig. 3338, a. Fruchtkörper, nebst Strunk von Peziza fructigena *Bull.* auf der Frucht von Carpinus Betulus *L.*; b. zwei derselben vergrößert.
„ 3339. „ „ „ „ Peziza purpurea *Fries.*, vergrößert.
„ 3340. „ „ „ „ Peziza pithya *Pers.*, vergrößert.
„ 3341. „ „ „ und (sogen.) Wurzelknollen von Peziza bulbosa *N. ab Esenb.*
„ 3342. „ „ „ von Peziza Rapulum *Bull.*
„ 3343. „ „ „ „ Peziza herbarum *N. ab Es.*, vergrößert.
„ 3344. „ „ „ „ Peziza micropus *Pers.*
„ 3345, a. „ von Peziza leucoloma *Rebent.*, vergrößert; b. ein Fruchtkörper im jüngern Zustande, stärker vergrößert; c. zwei Sporenschläuche, mit dazwischen stehenden Nebenzellen, sehr stark vergrößert.
„ 3346, a. „ „ Peziza melastoma b. rhizopus *Fr.*; b. ein Fruchtkörper senkrecht durchgeschnitten.
„ 3347. „ „ Peziza flammea *Albert.* et *Schwein.*, vergrößert.
„ 3348. „ „ Peziza sanguinolenta *Albert.* et *Schwein.*, vergrößert.
„ 3349. „ „ Cyphella Digitalis *Fr.*
„ 3350. „ nebst Strunk von Peziza Campanula *N. ab Es.*, vergrößert.
„ 3351, a. „ von Cyphella lacera *Fr.*, b. ein Fruchtkörper vergrößert.
„ 3352. „ „ Peziza Diadema *Gmel.*
„ 3353. „ „ Peziza janthina *Fr.*, wenig vergrößert.
„ 3354. „ nebst Strunk von Peziza Sceptrum *Batsch.*, etwas verkleinert.
„ 3355, a. „ von Peziza onotica *Pers.*, zur Hälfte verkleinert; b. zwei Sporenschläuche, mit Nebenzellen, stark vergrößert; c. eine Spore, noch stärker vergrößert.
„ 3356. „ nebst Strunk von Peziza cyathoidea b. *Fr.* (P. tenella) *Batsch.*, vergrößert.
„ 3357. „ „ „ „ Peziza bicolor *Bull.*, vergrößert.
„ 3358. „ „ „ „ Peziza elatina *Alb.* et *Schwein.*
„ 3359. „ von Bulgaria inquinans *Fr.*; a. im jüngern, b. im ältern Zustande.
„ 3360. „ nebst Strunk und knolligem Pilzlager von Peziza Tuba *Bolt.*
„ 3361, a. „ „ „ „ „ „ Peziza tuberosa *Bull.*; b. ein Sporenschlauch, stark vergrößert.
„ 3362. „ „ „ von Peziza pyriformis *Fr.*, vergrößert.
„ 3363. „ von Peziza fascicularis *Alb.* et *Schwein.*
„ 3364. „ „ Peziza theleboloides *Alb.* et *Schwein.*, vergrößert.
„ 3365. „ nebst Strunk von Peziza aurantia *Pers.*
„ 3366. „ „ „ „ Peziza Volutella *Fr.*, in verschiedenem Alter, vergrößert.
„ 3367. „ „ „ „ Peziza Clavus *Alb.* et *Schwein.*
„ 3368. „ von Peziza dentata *Pers.*, vergrößert.
„ 3369. „ nebst Strunk von Peziza coronata *Bull.*, vergrößert.

Fig. 3370. Fruchtkörper, von Ascobolus glaber *Pers.*
„ 3371, a. „ „ Ascobolus porphyrosporus *Fr.*, vergrößert; b. ein Sporenschlauch, sehr stark vergrößert.
„ 3372, a. „ „ Peziza haemastigma *Fr.*, vergrößert; b. ein senkrechter Durchschnitt des Fruchtkörpers, stärker vergrößert; c. ein Sporenschlauch, mit Nebenzellen, noch stärker vergrößert.
„ 3373. „ „ Peziza setosa *N. ab Es.*, vergrößert.
„ 3374, a. „ nebst Strunk von Vibrissea truncorum *Fr.*; b. im senkrechten Durchschnitt, vergrößert.
„ 3375. „ „ „ „ Ditiola radicata *Fr.*
„ 3376. „ „ „ „ Ditiola volvata *Fr.*, vergrößert: a. im jüngern, b. im ältern Zustande, c. im senkrechten Durchschnitt.
„ 3377. „ „ „ „ Ditiola sulcata *Fr.*
„ 3378, a. „ „ „ „ Mitrula cucullata b. pini *Fries*; b. im Längendurchschnitt, vergrößert.
„ 3379, a. „ „ „ „ Geoglossum glabrum *Pers.*; b. und c. Querdurchschnitte der Keule.
„ 3380. „ „ „ „ Geoglossum hirsutum *Pers.*, im jüngern Zustande.
„ 3381. „ „ „ „ Typhula Todei *Fr.*, vergrößert.
„ 3382. „ „ „ „ Typhula Grevillei *Fr.*, vergrößert.
„ 3383, a. „ „ „ „ Clavaria pistillaris *Linn.*, verkleinert; b. Sporenschläuche, mit Nebenzellen (Micheli'schen Körpern Corda), stark vergrößert; c. ein Sporenschlauch, stärker vergrößert.
„ 3384. „ „ „ „ Geoglossum hirsutum *Pers.*
„ 3385. „ „ „ „ Clavaria cornea *Batsch.*, vergrößert.
„ 3386. „ „ „ „ Clavaria striata *Pers.*
„ 3387. „ „ „ „ Clavaria corniculata *Schaeff.*
„ 3388. „ „ „ „ Typhula muscicola *Fr.*, vergrößert.
„ 3389, a. „ „ „ „ Geoglossum viride *Pers.*; b. Sporenschläuche, mit Nebenzellen, stark vergrößert.
„ 3390. „ „ „ „ Clavaria Botrytis *Pers.*
„ 3391. „ von Solenia candida *Pers.*
„ 3392. „ „ Solenia ochracea *Hoffm.*
„ 3393. „ nebst Strunk von Hydnum coralloides *Scop.*
„ 3394. „ von Sclerotium Semen *Tod.*
„ 3395. „ mit dem fädigen Pilzlager von Sclerotium radicatum *Tod.*
„ 3396. „ von Acrospermum pyramidatum *Fr.*: a. zwei noch im Boden befestigte, b. ein aus dem Boden herausgenommener Pilz.
„ 3397, a. „ „ Sclerotium complanatum *Tod.*; b. ein Fruchtkörper quer durchgeschnitten, vergrößert.
„ 3398, a. „ „ Sclerotium nervale *Fr.* auf einem vertrockneten Blatte; b. ein Querdurchschnitt des Fruchtkörpers.
„ 3399. „ „ Exidia recisa *Fr.*
„ 3400. „ „ Rhizoctonia Crocorum *De C.*
„ 3401, a. „ „ Rhizoctonia Muscorum *Fr.*, am Stengel eines Mooses sitzend; b. abgelöst.
„ 3402. „ „ Tremella sarcoides *Wither.*
„ 3403. „ „ Tremella lutescens *Pers.*
„ 3404, a. „ „ Stictis radiata *Pers.*, vergrößert; b. der senkrechte Durchschnitt eines eingesenkten Fruchtkörpers, stärker vergrößert.
„ 3405, a. „ „ Stictis versicolor *Fr.*; b. ein Fruchtkörper vergrößert; c. senkrechter Durchschnitt desselben.
„ 3406, a. „ „ Acrospermum compressum *Tod.*; b. ein Fruchtkörper, dessen Sporenschichte sich zu entwikeln beginnt, vergrößert; c. ein solcher, dessen Sporenschichte vollkommen ausgebildet ist.
„ 3407. „ „ Corticium quercinum *Fr.*
„ 3408, a. „ nebst Strunk von Favolus pusillus *Fr.*, von der untern Seite gesehen; b. derselbe, vergrößert.
„ 3409. „ von Cyclomyces fuscus *Kunze*, von der untern Seite gesehen.
„ 3410, a. „ „ Hexagona Wrightii *Fr.*, von der untern Seite gesehen; b. ein senkrechter Durchschnitt des Hutes.
„ 3411. „ „ Irpex pendulus *Fr.* im senkrechten Durchschnitte, vergrößert.
„ 3412. „ nebst Strunk von Cantharellus tubaeformis *Fr.*, von unten gesehen.
„ 3413, a. „ mit dem obern Theile des Strunkes von Agaricus virgineus *Pers.*, von unten gesehen; b. ein senkrechter Durchschnitt desselben; c. Grundriß der untern Hutfläche, um den Verlauf der (zweimächtigen) Lamellen zu zeigen.
„ 3414, a. „ mit dem obern Theile des Strunkes von Agaricus psittacinus *Schaeff.*, von unten gesehen; b. ein senkrechter Durchschnitt desselben; c. Grundriß der untern Hutfläche, um den Verlauf der (dreimächtigen) Lamellen zu zeigen.
„ 3415. Grundriß der untern Fläche eines Hutes mit viermächtigen Lamellen.

Alle Figuren, bei welchen das Größenverhältniß nicht angegeben ist, sind in natürlicher Größe gezeichnet.

Tab. LXX.

Fig. 3416, a. Fruchtkörper von Schizophyllum commune *Fr.*; b. ein Theil der gespaltenen Lamellen vergrößert.
„ 3417. „ „ Agaricus scorodonius *Fr.*
„ 3418. „ „ Nyctalis cauiculata *Fr.*, senkrecht durchschnitten, vergrößert.

Fig. 3419. Fruchtkörper von Agaricus pleopodius *Bull.*, senkrecht durchschnitten.
» 3420. » » Agaricus leoninus *Schaeff.* eben so.
» 3421. » » Agaricus bullaceus *Bull.* eben so.
» 3422. » » Polyporus destructor *Fr.* eben so.
» 3423. » » Agaricus longipes *Bull.*, mit senkrecht durchschnittenem Hute.
» 3424. » » Polyporus reticulatus *Fr.* vergrößert.
» 3425. » » Trametes gibbosa *Fr.*
» 3426. » » Polyporus nigricans *Fr.*, im senkrechten Durchschnitte.
» 3427, a. » » Polyporus Friesii *Klotzsch.*; b. ein Stück des senkrechten Durchschnittes mit den zerrissengezahnten Löchern; c. ein Stück des Randes, mit den seichten Löchern (b. und c. vergrößert.
» 3428, a. » sammt dem Strunke von Fistulina hepatica *Fr.*; b. mehrere Röhrchen des Hymeniums von der Seite gesehen; c. solche Röhrchen im jüngern Zustande, und d. im ausgebildeten Zustande — von oben betrachtet (b, c. und d. vergrößert).
» 3429, a. » von Boletus piperatus *Bull.* senkrecht durchschnitten; b. die Mündung eines Röhrchens, stark vergrößert.
» 3430, a. » nebst Strunk von Hydnum repandum *Linn.* senkrecht durchschnitten; b. ein Stück des Hutdurchschnittes mit den Stacheln des Hymeniums, vergrößert.
» 3431, a. » von Hydnum spadiceum *Pers*, im senkrechten Durchschnitte; b. einige Stacheln des Hymeniums, vergrößert.
» 3432. Senkrechter Durchschnitt einer Lamelle aus dem Hute des Agaricus Candolleanus *Fr.*, stark vergrößert: a. Schlauchschichtträger; b. Einschlag; Hymenium; d.d. Sporenschläuche.
» 3433, a. Ein Stützschlauch von derselben Lamelle, mit seinen vier Sporen, von Nebenzellen umgeben, mit anhängenden Zellen des Einschlages; b. ein Stützschlauch, mit den Sporen, von oben betrachtet; c. eine Spore. (Alle noch stärker vergrößert.)
» 3434. Senkrechter Durchschnitt einer Lamelle von Coprinus petasiformis *Humb.*, stark vergrößert: a. Einschlag; b. Schlauchschichte; c. c. c. Sporenschläuche; d. d. Micheli'sche Körper.
» 3435. Ein Stückchen aus der Schlauchschichte von Helvella Klotzschiana *Corda.*, stark vergrößert: a. a. Sporenschläuche; b. b. b. Nebenzellen; c. eine Spore, stärker vergrößert.
» 3436. Sporenschläuche, mit anhängenden Zellen des Einschlages von Agaricus (Russula) ruber *De. C.* (vergr.).
» 3437. Sporenschlauch, mit den Sporen von Lezites abietina *Fr.* (vergr.).
» 3438. » von Pistillaria micans *Fr.* (vergr.).
» 3439. » » Clavaria cristata *Pers.* (vergr.).
» 3440. » » Schizophyllum commune *Fr.* (vergr.).
» 3441. » mit Einschlagszellen von Agaricus (Lactarius) acris *Bolt.*
» 3442. Sporenschläuche, mit ihren einzelnen Sporen von Tremella cerebrina *Bull.* (?) (vergr.).
» 3443, a. Ein Stückchen aus dem Querdurchschnitt eines Röhrchens von Boletus erythropus *Pers.*, mit Sporenschläuchen und Micheli'schen Körpern (vergr.); b. zwei Sporen, stärker vergrößert.
» 3444. Sporenschlauch, mit sechs Sporen, von Cantharellus cibarius *Fr.* (vergr.).
» 3445, a. Sporenschläuche von Rhizina laevigata *Fr.*, vergrößert; b. Sporen, stärker vergrößert.
» 3446. Sporenschlauch von Agaricus (Russula) pectinaceus *Bull.* (vergr.).
» 3447. » mit Micheli'schen Körpern von Merulius tremellosus *Schrad.* (vergr.).
» 3448. Sporenschläuche von Naematelia rubiformis *Fr.* (vergr.).
» 3449, a. » » einer Dacrymyces-Art, vergrößert; b. eine Spore, stärker vergrößert.
» 3450. Querdurchschnitt eines Röhrchens von Boletus edulis *Bull.*, mit Sporenschläuchen und zwischenstehenden, pfrieml ichen Zellen, vergrößert.
» 3451. Ein Stückchen der Schlauchschichte, welche das Innere eines solchen Röhrchens auskleidet, mit zwei viersporigen und einem dreisporigen Schlauche, zwischen den Nebenzellen, stärker vergrößert.
» 3452. Fruchtkörper von Agaricus volvaceus *Bull.* im jüngsten Zustande, mit dem zartfadigen Pilzlager (a.), auf Gerberlohe.
» 3453, a. » » demselben, weiter entwickelt; b. ein solcher, dessen Decke (allgem. Schleier) auf dem Scheitel zu zerreißen beginnt; c. ein anderer noch weiter ausgebildeter, bei welchem der Schleier noch mehr aufgerissen ist, so daß Hut und Strunk zum Vorschein kommen.
» 3454. » » dem nämlichen Pilze, vollkommen ausgebildet, dessen Strunk von dem untern, bleibenden Theil des Schleiers oder der Wulsthaut umgeben ist.
» 3455. » » Tympanis saligna *Tode.* (vergrößert).
» 3456. » » Agaricus muscarius, noch sehr jung.
» 3457. » » demselben, weiter entwickelt: a. allgemeiner Schleier, zur Wulsthaut geworden; b. besonderer Schleier.
» 3458. » » demselben, noch weiter entwickelt: a. die Wulsthaut; b. der zum Ringe sich ablösende besondere Schleier.
» 3459, a. » » Boletus luteus *Linn.*, jung, mit dem anliegenden Schleier bekleidet; b. älter, mit zum Theil abgelöstem Schleier (α) und einem Stück des teigartigen (geronnenem Eiweiß ähnlichen) Pilzlagers; c. derselbe völlig ausgebildet, mit dem als Ring zurückgebliebenen Theile des Schleiers.
» 3460. » » Agaricus (Cortinarius) leucopus *Bull.*, mit dem Fadenschleier.
» 3461. » » Agaricus (Cortinarius) sanguineus *Wulf.*, mit dem Fadenschleier.

Fig. 3462. Strunk von Agaricus pantherinus *De C.*: a. Wulsthaut; b. vergänglicher Ring. (Zwischen a. und b. die Reste des besonderen, dem Strunke aufgewachsenen Schleiers.)
„ 3463, a. Fruchtkörper, nebst Strunk von Batarrea phalloides *Pers.*: α. die äußere, β. die innere Wulsthaut (verkleinert); b. der Hut senkrecht durchschnitten (nat. Größe).
„ 3464. „ von Agaricus granulosus *Batsch.*
„ 3465. „ „ Agaricus (Cortinarius) castaneus *Bull.*
„ 3466. „ „ Agaricus campestris *Linn.*, mit bereits vom Hute gelöstem Ringe.
„ 3467. „ nebst Strunk von demselben, noch in sehr jungem Zustande.
„ 3468. „ von Agaricus squarrosus *Müll.*
„ 3469. „ „ Agaricus (Gomphidius) viscidus *Linn.*, im jüngern Zustande.
„ 3470. „ „ demselben Pilze, im ausgewachsenen Zustande.
„ 3471. „ „ Agaricus fasciicularis *Huds.*

Die Figuren, bei welchen kein Größenverhältniß bemerkt ist, sind in natürlicher Größe oder in etwas verjüngtem Maßstabe gezeichnet.

Tab. LXXI.

Fig. 3472. Die ersten Stufen der Keimung von Clavaria crispula *Fries.*: a. eine noch unveränderte Spore; b. b. Sporen, welche sich bereits nach einer oder nach zwei entgegengesetzten Seiten in Fadenform verlängert haben; c. ein älterer, aus einer Spore entstandener Faden, der sich schon verästet. (Vergrößert.)
„ 3473. Keimfäden von derselben Pflanze, wie sie beginnen, sich zum Pilzlager zu verweben. (Vergrößert.)
„ 3474. Eine weitere Stufe, wo die vermehrten und vergrößerten Keimfäden eine flaumfederige Ausbreitung darstellen, welche zum Theil von Bündeln parallel-zusammengehäufter Fäden durchzogen sind.
„ 3475. Ein solches rhizomorphenartiges Bündel, aus welchem die ersten Fruchtkörper, in Gestalt warzenförmiger Höckerchen, sich entwickeln. (Vergrößert.)
„ 3476. Das völlig gebildete Pilzlager, mit einem schon deutlich ausgesprochenen jungen Fruchtkörper.
„ 3477, a. Dasselbe, mit den völlig ausgebildeten (gewöhnlich für den ganzen Pilz gehaltenen) Fruchtkörpern.
„ 3478, a. Das große, schwammförmige Pilzlager von Polyporus Tuberaster *Fries.*; b. der einem Mittelstocke vergleichbare, unter der Erde befindliche Theil, aus welchem sich mehrere ganz junge (c c), ein weiter entwickelter (d) und ein völlig ausgebildeter, mit seinem Strunke versehener Fruchtkörper (e) erzeugt hat. (Verkleinert.)
„ 3479. Hautförmiges Pilzlager, mit Fruchtkörpern, von Peziza Porioides *Alb. et Schwein.*
„ 3480. Fruchtkörper von Sclerotium compactum β. Cucurbitae *De C.*, auf einem reifen Kürbiß gewachsen.
„ 3481. „ „ Sclerotium compactum α. Helianthi *De C.*, in einer Vertiefung des Blüthenstiels von Helianthus annuus gewachsen.
„ 3482. „ „ demselben Pilze, auf dem noch mit den Früchten und Spreublättchen besetzten Blüthenlager des Helianthus gewachsen.

Fig. 3483—3603. Familie der Kernpilze.

Fig. 3483, a. Fruchtpolster von Sphaeria militaris *Ehrh.* auf einer Schmetterlingspuppe; b. das mit Früchten besetzte Ende der Keule, vergrößert; c. dasselbe senkrecht durchschnitten, stärker vergrößert.
„ 3484. „ „ Sphaeria bulbosa *Pers.*
„ 3485, a. „ „ derselben; b. das Ende der fruchttragenden Keule senkrecht durchschnitten, vergrößert.
„ 3486. „ „ Sphaeria digitata *Ehrh.*
„ 3487. „ „ Sphaeria punctata *Sowerb.*
„ 3488, a. „ „ derselben, in der Mitte senkrecht durchgeschnitten, vergrößert; b. eine Kernhülle, stärker vergrößert.
„ 3489. „ „ Sphaeria Hypoxylon *Ehrh.*: a. ein einfaches, b. ein ästiges Polster; αα. Strunk, ββ. unfruchtbare Spitze der Keule.
„ 3490, a. „ „ Sphaeria filiformis *Alb. et Schwein.* auf einem abgefallenen Blatte; b. ein solches mit einfacher unfruchtbarer Spitze, vergrößert; c. der fruchttragende Theil der Keule, stärker vergrößert.
„ 3491. „ „ Sphaeria ophioglossoides *Ehrh.*, mit dem wurzelförmigen Pilzlager.
„ 3492. „ „ derselben, mit einem Pilzlager, aus welchem wieder ein jüngeres Polster entsprungen ist.
„ 3493. „ „ Sphaeria concentrica *Bolt.* in verschiedenen jüngern Altersstufen.
„ 3494. „ „ derselben im ausgewachsenen Zustande.
„ 3495, a. „ „ „ senkrecht durchschnitten, um die gürtelweise zellige innere Substanz und die Lage der Früchte im Umfange des Polsters zu zeigen; b. Kernhüllen, davon zwei senkrecht durchschnitten und leer, die dritte unversehrt und die Sporenmasse des Kerns in Fadenform hervortreibend, stark vergrößert.
„ 3496, a. Der obere Theil dieser Sporenmasse, starker vergrößert; b. Sporen, noch stärker vergrößert.
„ 3497, a. Fruchtpolster von Sphaeria succenturiata *Tode*; b. dasselbe senkrecht durchschnitten, vergrößert: α. äußere, ablösbare Rinde, β. innere, nicht losliche Rinde; c. eine Kernhülle; d. dieselbe senkrecht durchschnitten (beide stark vergrößert).
„ 3498, a. „ „ Sphaeria fusca *Pers.*: α. im jüngern Zustande, mit dem flaumfederig-filzigen Ueberzuge (Schleier der Aut.), β. im ältern Zustande und nackt; b. das Polster, mit den Früchten, senkrecht durchschnitten, vergrößert.

Fig. 3499, a. Fruchtpolster von Sphaeria gelatinosa *Tode;* b. dasselbe senkrecht durchschnitten, vergrößert.
„ 3500, a. „ „ Sphaeria ceratosperma *Tode;* b. ein solches vergrößert; c. im senkrechten Durchschnitte, stärker vergrößert.
„ 3501, a. „ „ Sphaeria bullata *Ehrh.* auf einem abgestorbenen Zweige; ein solches im senkrechten Durchschnitte, vergrößert.
„ 3502, a. „ „ Sphaeria Hystrix *Tode;* b. ein solches vergrößert.
„ 3503, a. „ „ Sphaeria angulata *Fries.*, ums Doppelte vergrößert; b. dasselbe im senkrechten Durchschnitte, vergrößert: α. das Ueberhäutchen der Rinde, β. der Behälter des Polsters, γ. die Rinde (als Mutterboden) hier in das Polster selbst übergehend, δ. Holzkörper des Mutterbodens.
„ 3504. „ „ Sphaeria disciformis *Hoffm*, sammt dem Mutterboden senkrecht durchschnitten, vergrößert.
„ 3505, a. „ „ Sphaeria lata β. polycocca *Fries.;* b. ein Stückchen mit drei Früchten, senkrecht durchschnitten und vergrößert.
„ 3506, a. „ „ Sphaeria confluens *Tode*, im jüngern Zustande, mit dem weißen Filze bekleidet; b. im ältern Zustande, nachdem der Filz verschwunden ist. (Beide vergrößert.)
„ 3507, a. „ „ Sphaeria Cucurbitula *Tode*, mit jungern Früchten; b. ein solches mit ältern, oben eingefallenen Früchten; c. im senkrechten Durchschnitte. (Alle vergrößert.)
„ 3508, a. „ „ Sphaeria serpens *Pers.;* b. ein Theil desselben, mit senkrecht durchschnittenen vorderen Früchten, vergrößert.
„ 3509, a. „ „ Sphaeria rhodostoma *Alb. et Schwein.*, vergrößert; b. eine Frucht, stärker vergrößert.
„ 3510, a. „ „ Sphaeria cinnabarina *Tode*, zum Theil unfruchtbar (im Tubercularienzustande), vergrößert; b. eine Kernhülle, stärker vergrößert.
„ 3511, a. „ „ Sphaeria lutea *Alb. et Schwein.;* b. ein solches senkrecht durchschnitten, vergrößert.
„ 3512, a. „ „ Sphaeria radians *Tode*, jung, mit einem staubartigen Ueberzuge, vergrößert; b. senkrecht durchschnitten, stärker vergrößert.

Alle Figuren dieser Tafel, bei welchen das Größenverhältniß nicht angegeben worden, sind in natürlicher Größe gezeichnet.

Tab. LXXII.

Fig. 3513. Fruchtpolster von Sphaeria lanciformis *Fries.*
„ 3514. „ „ Sphaeria lenta *Tode.*
„ 3515. Ein halbvertrocknetes Blatt von Convallaria Polygonatum, mit Dothidea Asteroma *Fr.* (aa) und Dothidea reticulata *Fr.* (bc) — in natürl. Größe (c vergrößert).
„ 3516. Ein Blatt von Phyteuma spicatum, mit Dothidea stellaris *Fr.*, in natürl. Größe.
„ 3517. „ „ „ Fraxinus excelsior, mit Septoria Fraxini *Fr.*, in natürl. Größe.
„ 3518, a. „ „ „ Acer Pseudoplatanus, mit Rhytisma acerinum *Fr.*, (in naturl. Größe); b. ein Stück einer Kernhülle (wenig vergrößert): die obere Schichte theilweise abgenommen, um den mehrfächerigen Kern zu zeigen.
„ 3519, a. Ein Stück der Kernhülle von Rhytisma acerinum *Fr.*, im Vertikaldurchschnitte; b. zwei Sporenschläuche, mit Nebenzellen.
„ 3520, a. Fruchtpolster von Sphaeria nivea *Hoffm.*, bei deren einem die Mündungen der Kernhüllen noch nicht an die Oberfläche hervorgetreten sind; b. ein solches Polster, auf einer Seite von der Rinde und Oberhaut des Mutterbodens befreit: α. die nackte Scheibe des Polsters, β. der dasselbe knapp umschließende Behälter.
„ 3521. „ „ Sphaeria leucostoma b. polypora *Fr.*
„ 3522, a. „ „ Sphaeria Pini *Alb. et Schwein.;* b. eines derselben im Vertikaldurchschnitte.
„ 3523, a. „ „ Sphaeria insitiva *Tode;* b. ein Stück eines solchen, mit den Kernhüllen senkrecht durchschnitten.
„ 3524. „ „ Sphaeria dissepta *Fr.:* a. noch unter der Rinde des Zweiges verborgen, b. nach Wegnahme der Rinde entblößt, mit quer durchschnittenen Kernhüllen.
„ 3525, a. „ „ Sphaeria salicina *Pers.;* b. ein solches im Vertikaldurchschnitte: α. äussere Rinde, β. Oberhaut des Mutterbodens, γ. das Polster.
„ 3526. Kernhülle von Sphaeronaema cylindricum *Fr.*, mit dem ausgetretenen Kügelchen des Kerns.
„ 3527. Kernhüllen von Sphaeria Bombarda *Batsch.*
„ 3528, a. Kernhulle von Sphaeronaema Acrospermum *Fr.;* b. dieselbe im Vertikaldurchschnitte.
„ 3529. „ „ Sphaeronaema aciculare *Fr.*, mit dem ausgetretenen Kügelchen.
„ 3530. Kernhüllen von Sphaeronaema conicum *Fr.*
„ 3531. „ „ Sphaeronaema parabolicum *Fr.*
„ 3532. „ „ Sphaeronaema subulatum *Fr.*, von welchen (wie in den beiden vorhergehenden Figuren) die eine noch jung ist, die andere aber das ausgetretene Kügelchen des Kerns trägt.
„ 3533. „ „ Sphaeria Doliolum *Pers.;* eine derselben senkrecht durchschnitten.
„ 3534. „ „ Sphaeria ciliata *Pers.*
„ 3535. Kernhülle von Sphaeria hispida *Tode.*
„ 3536, a. Pilzlager, mit Früchten von Sphaeria rosella *Alb. et Schwein.* in natürl. Größe; b. ein Stück desselben vergrößert; c. ein Theil davon sammt den Früchten senkrecht durchschnitten.
„ 3537. Kernhülle von Sphaeria moriformis *Tode.*

Fig. 3538. Kernhülle von Sphaeria Ribis *Tode*.
„ 3539. „ „ Sphaeronaema hemisphaerica *Fr.*, mit dem ausgetretenen Kügelchen des Kerns.
„ 3540. Kernhüllen von Sphaeria Peziza *Tode* in verschiedenen Alterszuständen.
„ 3541, a. „ „ Sphaeria mutabilis *Pers.*; b. ein Theil des senkrecht durchschnittenen Kerns; c. ein Sporenschlauch; d. eine zusammengesetzte Spore.
„ 3542. „ „ Phacidium-Patella *Fr.* in verschiedenen Alterszuständen.
„ 3543. „ „ Sphaeria scutellata *Pers.*
„ 3544. „ „ Sphaeria mobilis *Tode*.
„ 3545. „ „ Sphaeria complanata *Tode*: a. im jüngern, b. im ältern Zustande.
„ 3546. „ „ Sphaeria quaternata *Pers.*
„ 3547, a. „ „ Sphaeria pulchella *Pers.* in natürl. Größe; b. vergrößert.
„ 3548. „ „ Sphaeronaema truncatum *Fr.*
„ 3549. Kernhülle von Sphaeria pileata *Tode*.
„ 3550, a. „ „ Sphaeria episphaeria *Tode*; b. dieselbe im ältern Zustande.
„ 3551. Kernhüllen von Sphaeria mucida *Fr.*
„ 3552. Kernhülle von Sphaeria macrostoma *Tode*.
„ 3553. „ „ Sphaeria crenata *Fr.*
„ 3554. „ „ Sphaeria rubella *Pers.*
„ 3555, a. „ „ Sphaeria spinosa *Pers.*; b. die Mündung derselben quer durchgeschnitten.
„ 3556, a. Kernhüllen von Sphaeria Sorbi *Schmidt.*, von dem Polster umgeben; b. eine Mündung derselben, stärker vergrößert.
„ 3557, a. „ „ Sphaeria convergens *Tode*, noch von der Rindenpustel bedeckt; b. dieselben entblößt.
„ 3558. Kernhülle von Sphaeria rostrata *Fries*.
„ 3559, a. „ „ Sphaeria rostrata b. tenuior *Fr.*, über den Mutterboden völlig hervorgetreten; b. eine solche noch mit dem untern Theile im Mutterboden versenkt.
„ 3560. „ „ Sphaeria pilifera *Fr.*
„ 3561. Kernhüllen von Sphaeria barbata *Pers.*
„ 3562, a. „ „ Sphaeria fimbriata *Pers.*, mit ihren Mündungen aus dem höckerförmig-angeschwollenen Blattparenchym hervorbrechend; b. das letztere sammt 2 Kernhüllen senkrecht durchgeschnitten.
„ 3563. „ „ Sphaeria Lingam *Tode*, in verschiedenen Formen und Alterszuständen, von dem jüngern (a) bis zu dem zusammengefallenen (c).
„ 3564. Pustel von Phoma saligna *Fr.* im Vertikaldurchschnitte, um den Fruchtkern mit den Fächern zu zeigen.
„ 3565, a. Pusteln von Phoma Pustula *Fr.* auf einem Blatte von Quercus pedunculata; b. eine derselben im Vertikaldurchschnitte, mit der entleerten Höhlung des Kerns: * Durchschnitt eines Blattnervs.
„ 3566, a. Fruchtpolster von Dothidea Ribesia *Fr.*; b. ein solches im Vertikaldurchschnitte.
„ 3567, a. „ „ Dothidea typhina *Fr.* auf der Blattscheide eines Grases; b. dasselbe quer und senkrecht durchgeschnitten.
„ 3568, a. Pusteln von Cytispora rubescens *Fr.* von der Rinde des Mutterbodens umgeben; b. eine derselben im Vertikaldurchschnitte: α. die kreisständigen Zellen, β. die mittelständige Kernhülle, γ. der gemeinschaftliche Behalter, δ. das die Scheibe bildende und die Kernhülle bedeckende Polster (das Ganze von der äußeren Rinde — Borke — und der Oberhaut des Mutterbodens umgeben); c. der Behälter, mit den kreisständigen Zellen und dem untern Theile der mittelständigen Kernhülle, im Querdurchschnitte.
„ 3569, a. Eine Pustel von Cytispora carphosperma *Fr.* im Vertikaldurchschnitte: α. die um die mittelständige Kernhülle im Kreise gehäuften Fruchtzellen, β. das dieselben von oben bedeckende und die aus der Rinde des Mutterbodens hervorbrechende Scheibe bildende Polster (das Ganze in der innern Rinde — dem Baste — nistend); c. die kreisständigen Zellen, mit der centralen Kernhülle, im Querdurchschnitte.
„ 3570. Kernhülle von Sphaeria Artocreas *Tode*.
„ 3571. Kernhüllen von Sphaeria Berberidis *Pers.*
„ 3572. „ „ Sphaeria Rhamni *N. ab Es.*
„ 3573. Kernhülle von Sphaeria ovina *Pers.* im Vertikaldurchschnitte.
„ 3574. „ „ Sphaeria calva *Tode*.
„ 3575. „ „ Sphaeria capillata *N. ab Es.*
„ 3576, a. Kernhüllen von Sphaeria comata *Tode*, zum Theil noch in den Mutterboden halb eingesenkt (in nat. Größe); b. eine davon vergrößert.
„ 3577. Kernhülle von Phacidium laciniatum *Fr.*
„ 3578, a. „ „ Phacidium coronatum *Fr.*, die sich zu öffnen beginnt; b. eine andere, ganz geöffnet; c. ein Theil des Kerns im Vertikaldurchschnitte, mit den Sporenschläuchen und Nebenzellen.
„ 3579. Kernhüllen von Phacidium Ledi *Schmidt*, die eine noch geschlossen, die andere aufgesprungen.
„ 3580. „ „ Phacidium leptideum *Fr.*, von verschiedener Gestalt.
„ 3581. „ „ Actinothyrium Graminis *Kunze*.
„ 3582. „ „ Actidium Hysterioides *Fr.*, in verschiedenen Formen.
„ 3583, a. „ „ Lophium mytilinum *Fr.*; b. eine derselben im Vertikaldurchschnitte.
„ 3584. „ „ Hysterium pulicare *Pers.*
„ 3585, a. „ „ Hysterium graphicum *Fr.*; b. der Vertikaldurchschnitt einer solchen, mit den Sporenschläuchen und Nebenzellen des Kerns.
„ 3586. „ „ Hysterium elatinum β. crispum *Fr.*
„ 3587. „ „ Hysterium scirpinum *Fr.*: a. geschlossen, b. aufgesprungen.
„ 3588. „ „ Hysterium Sphaeroides *Alb. et Schwein.*

Fig. 3589. Kernhüllen von Leptostroma scirpinum *Fr.*: a. geschlossen; b. geöffnet, mit dem Kern; c. völlig entleert; d. eine Kernhülle im Vertikaldurchschnitte.
„ 3590. „ „ Sphaeria rimosa *Alb. et Schwein.*
„ 3591. „ „ Sphaeria lineata *Alb. et Schwein.*
„ 3592, a. „ „ Sphaeria Dianthi *Alb. et Schwein.*, auf einem Blatte von Dianthus Caryophyllus; b. drei derselben, nebst dem Blatte durchschnitten.
„ 3593. Kernhülle von Sphaeria canescens *Pers.*
„ 3594, a. Ein Grasblatt mit Sphaeria Graminis *Pers.* in natürlicher Größe; b. ein Stück desselben quer durchschnitten, um die im Parenchym eingesenkten Kernhullen zu zeigen.
„ 3595. Kernhüllen von Sphaeria anserina *Pers.*; die beiden vordern entblößt und eine davon senkrecht durchschnitten.
„ 3596. „ „ Sphaeria atrovirens *Alb. et Schwein.* in das Blattparenchym von Viscum album eingesenkt; die hintere senkrecht durchschnitten.
„ 3597. Senkrechter Durchschnitt einer Kernhülle von Sphaeria byssiseda *Tode.*
„ 3598, a. Pilzlager, mit Kernhüllen, von Sphaeria aquila *Fr.*, in natürl. Größe; b. ein Theil davon vergrößert.
„ 3599. a, α. „ „ einer senkrecht durchschnittenen Kernhülle von Sphaeria tristis *Tode*; β. Mutterboden (Baumrinde); b. eine vollständige Kernhülle.
„ 3600. „ „ jüngern und ältern Kernhüllen von Sphaeria thelena *Fr.*
„ 3601, a. „ „ Kernhüllen von Sphaeria aurantia *Pers.*; b. eine Kernhülle, mit den anhängenden Fäden des Lagers; c. dieselbe im Vertikaldurchschnitte.
„ 3602. Ein Blatt von Hedera Helix mit Sphaeria Hederaecola *Fr.*
„ 3603. Kernhullen von Leptostroma filicinum *Fr.*: aa. noch geschlossen; b. geöffnet und abgesprungen.

Alle Figuren dieser Tafel, bei welchen das Größenverhältniß nicht angegeben worden, sind mehr oder minder vergrößert dargestellt.

Tab. LXXIII.

Fig. 3604—3711. Familie der Bauchpilze.

Fig. 3604, a. Peridie, nebst Strunk von Lycoperdon caelatum *Bull.*; b. dieselbe aufgeplatzt und entleert (beide nat. Größe); c. Haargeflechte, mit dazwischen liegenden Sporen, vergrößert.
„ 3605. „ mit dem Strunke von Lycoperdon saccatum *Fl. dan.*, verkleinert.
„ 3606, a. „ sammt dem kurzen Strunke von Polysaccum Pisocarpium *Fries.*, auf dem Scheitel bereits aufgebrochen; b. dieselbe senkrecht durchgeschnitten (beide etwas unter natürl. Größe).
„ 3607, a. „ mit dem Strunke und dem Pilzlager, auf dem Scheitel schon aufbrechend, α. β. junge aus dem Pilzlager entstehende Peridien; b. die obere Hälfte der Peridie im senkrechten Durchschnitte (beide Figuren in nat. Größe); c. ein Theil des Haargeflechtes, mit Sporen.
„ 3608, a. „ nebst Strunk von Polysaccum crassipes *De C.*; b. die Hälfte im senkrechten Durchschnitte (beide Fig. in halber nat. Größe); c. eine besondere Peridie; d. dieselbe geöffnet; e. Haargeflechte, mit Sporen (die drei letzten Fig. vergrößert).
„ 3609, a. „ und Strunk, sammt dem Pilzlager von Tulostoma mammosum *Fries.* in nat. Größe; b. Durchschnitt des untern Theiles der Peridie, um die Textur derselben, so wie das angewachsene Haargeflechte mit den Sporen zu zeigen, vergrößert.
„ 3610. „ und Strunk von Tulostoma mammosum var. b. *Fries.* in nat. Größe.
„ 3611, a. Peridien und Strunke, in verschiedenem Alter, von Onygena equina *Pers.* in nat. Größe; b. eine davon vergrößert; c. im senkrechten Durchschnitte; d. Sporen, noch mehr vergrößert.
„ 3612, a. „ nebst Strünken von Didymium nigripes *Fr.*; b. eine solche vergrößert; c. eine andere im Aufbrechen begriffen.
„ 3613. „ mit Strunk von Physarum sulphureum *Alb. et Schw.*, vergrößert.
„ 3614. „ und Strunk von Lycoperdon gemmatum β. perlatum *Fr.*, in natürl. Größe.
„ 3615, a. „ mit dem häutigen Pilzlager von Diderma stellare *Pers.*, in natürl. Größe; b. eine bestrunkte Peridie, im Aufbrechen begriffen; c. eine sitzende Peridie, völlig aufgebrochen und entleert, mit dem fast kugeligen Säulchen (beide vergrößert).
„ 3616, a. „ und Strünke von Physarum nutans *Pers.*, in natürl. Größe; b. eine solche, sammt Strunk, vergrößert; c. eine andere aufgebrochen und in schuppenförmigen Stückchen sich auflösend.
„ 3617, a. „ und Strünke verschiedenen Alters von Onygena corvina *Alb. et Schwein.* auf einer Rabenfeder, in nat. Größe; b. eine vergrößerte Peridie; c. eine solche, im Aufbrechen begriffen; d. im senkrechten Durchschnitte.
„ 3618. Peridie, mit Strunk, von Physarum bullatum *Link.*, vergrößert.
„ 3619. Vier von einem ästigen Strunke getragene Peridien von Physarum albipes *Link.*, vergrößert.
„ 3620. Peridien von Physarum conglobatum *Dittm.*, vergrößert.
„ 3621. „ „ Didymium reticulatum *Fr.*, vergrößert.
„ 3622, a. „ „ Trichia Serpula *Pers.*, in nat. Größe; b. vergrößert und stellenweise aufgebrochen.
„ 3623, a. Peridie von Angioridium sinuosum *Grev.*, noch geschlossen; b. eine solche aufspringend; c. senkrechter Durchschnitt; d. Sporen, mit den zwischen ihnen stehenden häutigen Falten. (Alle Fig. vergrößert.)
„ 3624. Peridien von Diderma contextum *Pers.*, vergrößert.
„ 3625. „ „ Myrothecium inundatum *Tode*, auf einem abgestorbenen Agaricus, in nat. Größe.

Fig. 3626. Peridien von derselben Pflanze, vergrößert; a. jung, noch geschlossen; b. älter, mit dem Anfange des Oeffnens; c. halb aufgebrochen; d, e. vollständig geöffnet; f. im senkrechten Durchschnitte, mit den Sporen.

„ 3627. Senkrechter Durchschnitt einer Peridie, mit den Sporen, von Myrothecium Verrucaria *Dittm.*, vergrößert.

„ 3628, a. Peridie von Polyangium vitellinum *Link.*, mit den durchscheinenden besondern Peridien, vergrößert; b. eine besondere Peridie, aufgedrückt, mit den Sporen.

„ 3629, a. „ „ Didermа globosum *Pers.*, im Aufspringen begriffen, vergrößert; b. dieselbe im senkrechten Durchschnitte, mit dem Säulchen, dem Haargeflechte und den Sporen, stärker vergrößert.

„ 3630, a. „ „ Spumaria alba *De C.*, in nat. Größe; b. dieselbe aufgebrochen, mit den entblößten häutigen Falten, die Sporen ausstreuend, wenig vergrößert; c. Falten, stärker vergrößert; d. eine solche quer durchgeschnitten, noch stärker vergrößert; e. Sporen, in starker Vergrößerung.

„ 3631, a. „ „ Aethalium septicum *Fr.*, vorn abgeschnitten, in nat. Größe; b. Sporen, vergrößert.

„ 3632. „ „ Geaster hygrometricus *Pers.*, im jungen Zustande, nat. Größe.

„ 3633. „ „ derselben Pflanze, im reifen Zustande, die äußere Peridie schon in ihre Zipfel gespalten, aber bei trockner Witterung geschlossen, in natürl. Größe.

„ 3634, a. „ „ der nämlichen Pflanze, in nat. Größe; die äußere Peridie (α) bei feuchter Witterung sternförmig ausgebreitet, die innere (β) auf dem Scheitel unregelmäßig aufspringend; b. Haargeflechte, mit Sporen, vergrößert; c. Sporen, stärker vergrößert.

„ 3635. „ „ Geaster fornicatus *Fr.*, in nat. Größe; a. äußere Peridie, deren Rinde (b) sich abgelöst hat, c. innere Peridie.

„ 3636. „ „ Geaster limbatus *Fr.*, etwas weniger als nat. Größe; a. äußere, b. innere Peridie.

„ 3637. Innere Peridie von Geaster limbatus, auf abnorme Weise mit drei Mündungen versehen.

„ 3638. Frucht von Clathrus cancellatus *Linn.*, noch jung, bevor die äußere Peridie aufgesprungen ist (weniger als natürl. Größe): aa. die äußere Peridie, mit Gewalt geöffnet; b. die innere Peridie, aus anastomosirenden Stäben gebildet; c. die sporenführende Masse; d. das wurzelförmige Pilzlager.

„ 3639. „ „ derselben Pflanze im reifen Zustande, nachdem die Sporenmasse fast gänzlich entleert ist (weniger als natürl. Größe): a die äußere, lappig-aufgesprungene Peridie; b. die innere gitterförmige Peridie; cc. abtropfende Sporenmasse; d. oberes Ende des Pilzlagers.

„ 3640. „ „ Clathrus triscapus *Fr.*, etwas verkleinert: a. die äußere, b. die aus drei Stäben gebildete innere Peridie; c. das wurzelförmige Pilzlager.

„ 3641. „ „ Clathrus columnatus *Bosc.*, in halber nat. Größe: a. äußere, b. innere, aus vier Stäben bestehende Peridie.

Tab. LXXIV.

Fig. 3642, a. Frucht von Mitremyces lutescens *Schweiniz*, mit dem strunkförmigen Pilzlager (in natürlicher Größe): α. eine entblößte Frucht mit der fast sternförmigen Mündung, β. eine noch mit der Haube bedeckte Frucht; b. eine senkrecht durchgeschnittene Frucht, um die innere Peridie mit der Sporenmasse zu zeigen; c. Sporen und Flocken des hier sehr spärlichen Haargeflechtes, vergrößert.

„ 3643, a. Früchte von Sphaerobolus stellatus *Tode.*, wovon zwei ihren kugeligen Sporenbehälter auswerfen, in natürlicher Größe; b. eine Frucht, deren doppelte Peridie sich geöffnet, aber noch nicht den Sporenbehälter ausgeschleudert hat (nebst den folgenden Fig. vergrößert); c. dieselbe senkrecht durchgeschnitten, um den noch darin enthaltenen kleinen Sporenbehälter zu zeigen; d. eine Frucht, deren innere Peridie sich mit Schnellkraft nach oben umgestülpt und den Sporenbehälter fortgeschleudert hat; e. die innere umgestülpte Peridie für sich allein gezeichnet; f. der kugelige Sporenbehälter im senkrechten Durchschnitte.

„ 3644, a. Frucht von Sphaerobolus (Carpobolus) Impatiens *Boudier*, mit dem feinen, wurzelförmigen Pilzlager, deren äußere, gespaltene Peridie geöffnet und deren innere umgestulpte Peridie den Sporenbehälter bereits ausgeworfen hat; b. die äußere, c. die innere Peridie besonders gezeichnet. (Alle Fig. vergrößert.)

„ 3645, a. „ „ Sphaerobolus cyclophorus *Fries.* (Carpobolus cyclophorus *Desmaz.*, vergrößert; b. die äußere Peridie für sich dargestellt.

„ 3646, a. Pilzlager mit Früchten von Thelebolus terrestris *Alb. et Schwein.*, in natürl. Größe; b. ein Stückchen davon, mit Früchten verschiedenen Alters, welchen noch der kleine Sporenbehälter aufsitzt, vergrößert.

„ 3647. Ein Stück desselben Pilzlagers, mit zwei Peridien, welche sich des Sporenbehälters entledigt haben und an ihrer Mündung die Reste des zerrissenen Schleierhäutchens zeigen — vergrößert.

„ 3648, a. Ein Haufen Früchte von Thelebolus stercoreus *Tode*, in natürl. Größe; b. eine Peridie, mit dem noch halb eingeschlossenen Sporenbehälter, vergrößert.

„ 3649, a. Eine Peridie derselben Pflanze, sammt dem Sporenbehälter senkrecht durchgeschnitten (vergrößert); b. der abgeworfene Sporenbehälter; c. eine Peridie, deren Sporenbehälter ausgefallen ist.

„ 3650, a. Peridie von Nidularia striata *Bull.*, auf dem knollenförmigen, mit wurzelähnlichen Fäden besetzten Pilzlager sitzend, oben durch das so eben aufreißende Querfell geschlossen; b. eine ältere Peridie, deren Querfell verschwunden ist; c. eine solche der Länge nach durchgeschnitten, mit eingeschlossenen Sporenbehältern; d. zwei Sporenbehälter (nebst den vorigen Fig. in natürlicher Größe); e. ein Sporenbehälter im senkrechten Durchschnitte, vergrößert.

„ 3651, a. Drei Peridien von Nidularia Crucibulum *Fries*, in natürl. Größe, wovon die eine (α) noch mit dem Querfelle geschlossen, während dieses von der andern aufgehoben, aber noch anhängend und von der dritten ganz verschwunden ist; b. zwei Sporenbehälter, vergrößert; a. Sporen, noch mehr vergrößert.

Fig. 3652, a. Peridie von Nidularia campanulata *Sibth.*, von dem knollenförmigen, mit wurzelähnlichen Fäden besetzten Pilzlager getragen, mit Sporenbehältern (besondern Peridien) angefüllt, in natürlicher Größe; b. ein Sporenbehälter im senkrechten Durchschnitte.

» 3653, a. » » Nidularia scutellaris *Fr.*, noch mit dem Querfelle geschlossen, in natürl. Größe; b. eine andere Peridie, offen und mit den Sporenbehältern erfüllt.

» 3654, a. Eine geschlossene Peridie von Nidularia farcta *β.* radicata *Fr.*, in natürl. Größe; b. eine aufgesprungene Peridie, mit Sporenbehältern angefüllt, mit den langen, wurzelhaarähnlichen Faden des Pilzlagers.

» 3655. Frucht von Tuber cibarium *Sibth.* in natürl. Größe, von welcher vorn ein Stuck abgeschnitten worden, um die innere Masse zu zeigen.

» 3656. Ein Stück der innern Masse vergrößert, mit den von einer eigenen Membran ausgekleideten Höhlungen (aa) (Zellenperidien Nees), den durchsichtigen besondern Peridien (bbc) (Sporenbehältern) und den Sporen, wovon eine (d) noch stärker vergrößert dargestellt ist.

» 3657, a. Frucht von Rhizopogon virens *Fr.* in natürl. Größe; b. ein Stückchen der innern Masse, mit der Rindenschichte, vergrößert.

» 3658, a. Ein Stück der innern Masse von Rhizopogon albus *Fr.* mit den durchsichtigen, in einer sogenannten Ader enthaltenen besondern Peridien; b. eine Spore, sehr stark vergrößert.

» 3659, a. Eine Frucht von Elaphomyces granulatus *Fr.*, mit dem noch anhängenden Pilzlager, in natürl. Größe; b. dieselbe senkrecht durchgeschnitten; c. Sporen, mit Flocken des Haargeflechtes, vergrößert.

» 3660, a. Frucht von Hyperrhiza caroliniensis *Bosc.* in natürl. Größe; b. senkrechter Durchschnitt.

» 3661. Früchte von Stemonitis fusca *Roth.* auf dem häutigen Pilzlager, in natürlicher Größe.

» 3662, a. Eine derselben, die so eben im Aufspringen begriffen ist; b. eine andere, deren Peridie sich völlig abgelöst und das Haargeflechte mit dem Säulchen zurückgelassen hat — beide vergrößert.

» 3663, a. Zwei Früchte von Arcyria incarnata *Pers.*, vergrößert; b. eine derselben, deren Peridie bis auf den bleibenden Grund verschwunden ist und das Haargeflechte zurückgelassen hat; c. der zurückgebliebene schüsselförmige Grund der Peridie; d. Sporen.

» 3664. Früchte von Trichia rubiformis *Pers.*, wovon mehrere geöffnet sind und bei einer noch das Haargeflechte mit dem deckelartig emporgehobenen Scheitel der Peridie zu sehen ist — vergrößert.

» 3665, a. Frucht von Craterium leucocephalum *Dittm.*, noch mit dem Deckel geschlossen; b. eine solche, deren Deckel angefangen hat, sich abzulösen — beide vergrößert.

» 3366, a. » » Craterium pedunculatum *Trentep.*, noch bedeckelt; b. mit abgefallenem Deckel (c) — vergrößert.

» 3667, a. Früchte von Craterium pyriforme *Dittm.* in natürl. Größe; b. eine derselben noch bedeckelt und vergrößert; c. eine andere, deren Deckel (d) abgefallen ist; e. Sporen und Haargeflecht.

» 3668, a. Frucht von Trichia clavata *Pers.* vergrößert; b. dieselbe aufgesprungen; c. Sporen und Flocken des Haargeflechtes.

» 3669, a. » » Didymium melanopus *β.* Did. Clavus *Fr.* vergrößert; b. dieselbe im Aufspringen begriffen.

» 3670. Früchte von Reticularia muscorum *Fr.* (Lignidium griseo-flavum *Lk.*) in natürl. Größe.

» 3671, a. » » Reticularia *Fr.* in natürl. Größe; b. Haargeflecht aus einer derselben, deren Peridie völlig verwittert ist.

» 3672, a. Frucht von Dictydium umbilicatum *Schrad.* vergrößert; b. das Haargeflechte, nachdem die zarte Peridie verschwunden; c. ein Stückchen des Haargeflechtes mit anhängenden Sporen, stärker vergrößert.

» 3673, a. Früchte von Lygogala epidendrum *Linn.* in natürl. Größe; b. ein Stück der Peridie, mit den ihm angewachsenen Flocken des Haargeflechtes.

» 3674. Frucht von Trichia fallax *Pers.*, im Aufspringen begriffen, vergrößert.

» 3675. » » Scleroderma Geaster *Fr.*, verkleinert.

» 3676. » » Didymium squamulosum *Fr.*, vergrößert.

» 3677, a. » » Chaetomium elatum *Kunze*, senkrecht durchgeschnitten und vergrößert; b. Sporen, stärker vergrößert.

» 3678, a. » » Cribraria aurantiaca *Schrad.* vergrößert; b. eine solche, mit oberwärts verwitterter Peridie und bleibendem Haargeflechte.

» 3679, a. Früchte von Diderma lepidotum *Fr.* im Aufspringen begriffen, vergrößert; b. Durchschnitt einer aufgesprungenen Peridie, mit dem Säulchen und der Sporenmasse, stärker vergrößert; c. Sporen und Flocken des Haargeflechtes, noch mehr vergrößert.

» 3680, a. » » Leangium Trevelyani *Grev.* (Diderma Trevelyani *Fr.*), auf den Blättern von Mnium undulatum *Hedw.* — in natürl. Größe; b. eine solche noch geschlossen, vergrößert; c. eine andere im Aufspringen begriffen; d. eine völlige geöffnete und entleerte Peridie; e. eine ästige Flocke des Haargeflechtes mit den noch anhängenden Sporen, stärker vergrößert.

» 3681. » » Perisporium betulinum *Fr.*, vergrößert.

» 3682. Eine senkrecht durchschnittene Frucht von Didymium xanthopus *Fr.*, mit dem Säulchen, dem Haargeflechte und der Sporenmasse, vergrößert.

» 3683, a. Frucht von Aegerita candida *Pers.* vergrößert; b. eine andere, die ihre Sporen entleert, im senkrechten Durchschnitte; c. Sporen, stärker vergrößert.

» 3684, a. Früchte von Didymium lobatum *Nees.*, etwas vergrößert; b. senkrechter Durchschnitt einer noch geschlossenen, c. einer aufgesprungenen Frucht, mit dem Säulchen, den diesem angewachsenen Flocken des Haargeflechtes und den Sporen, stärker vergrößert.

» 3685, a. » » Cenococcum geophilum *β.* byssisedum *Fr.*, mit dem Pilzlager, in natürl. Größe; b. eine Frucht, mit den ihr anhängenden, wurzelähnlichen Fäden des Lagers, vergrößert; c. ein Querdurchschnitt derselben; d. ein Theil der Sporenmasse.

Fig. 3685 *. Pilzlager mit Früchten verschiedenen Alters von Myrotheciumroridum, *Tode*, vergrößert: aa. geschlossene, b. geöffnete Peridien, c. c. c. ausgeschwitzte Tropfen einer wasserhellen Flüssigkeit.

„ 3686. Aufgesprungene Peridie von Cirrholus flavus *Mart.*, mit dem spiralig-gewundenen Säulchen und ausgefallenen Sporen, vergrößert.

„ 3687. Haargeflechte mit Sporen von Reticularia muscorum *Fr.*, stark vergrößert.

„ 3688, a. Fruchttragendes Pilzlager von Antennularia pinophila *Reichenb.* auf einem Tannenzweige, in natürlicher Größe; b. eine gewaltsam zerdrückte Frucht, mit der austretenden Sporenmasse und den noch anhängenden gegliederten Flocken des Lagers, vergrößert; c. d. geringelte Sporen, starker vergrößert; e. Lagerflocken.

„ 3689. Flocken des Haargeflechtes von Lycoperdon Bovista *Linn.* auf verschiedenen Stufen der Entwickelung, stark vergrößert; a. ganz jung, mit beginnender Anschwellung der Endzellen; b. die Endzellen bereits zur Schleuchform erweitert, zwei davon schon mit den vier Spitzen versehen, auf welchen sich die Sporen entwickeln sollen; c. die Stutzschläuche, mit ihren Sporen, völlig ausgewachsen; d. dieselben nach der Reife, zusammengesunken; e. reife Sporen mit ihren Stielchen.

„ 3690, a. Fruchtkörper von Asterophora agaricoides *Fr.*, auf dem Hute von Agaricus adustus *Pers.* wachsend, in verschiedenen Altersstufen, etwas weniger als natürl. Größe; b. ein solcher in nat. Größe; c. Sporen, vergrößert.

„ 3691, a. Früchte von Asterophora physaroides *Fr.*, auf dem Hute von Agaricus piperatus *Bolt.*, in natürl. Größe; b. Sporen, stark vergrößert.

„ 3692, a. „ „ Arcyria ochroleuca *Fr.* in natürl. Größe; b. eine derselben vergrößert; c. eine andere, nach dem Verschwinden der Peridie, mit dem Haargeflechte; d. Sporen.

„ 3693. Fruchttragendes Pilzlager von Erysiphe guttata *Schlechtd.* auf einem Blatte von Fagus sylvatica *L.*, in natürl. Größe.

„ 3694. Ein Theil dieses Pilzlagers, mit einer jungen Frucht, stark vergrößert: a. eine Stelle, wo sich eine zweite Frucht aus den in einen Knoten zusammengetretenen Lagerflocken entwickeln soll.

„ 3695. Eine reife Frucht, mit ihren Stutzflocken, vergrößert.

„ 3696, a. Eine solche gewaltsam durch Zusammendrucken geöffnet, welche ihre besondern Peridien austreten läßt, stärker vergrößert; b. drei noch geschlossene besondere Peridien; c. eine solche geöffnet, mit zwei ausgetretenen und einer noch eingeschlossenen Spore; d. eine zerdrückte Spore, mit dem hervorgetretenen Inhalte derselben.

„ 3697, a. Fruchttragendes Pilzlager von Myriococcum praecox *Fr.*, auf halb abgestorbenen Moosstengeln, etwas vergrößert; b. ein Stückchen desselben, mit mehreren Früchten, stärker vergrößert; c. eine durchschnittene Frucht, noch mehr vergrößert.

„ 3698. Eine reife Frucht von Erysiphe communis, B. E. biocellaris *Fr.*, mit ihren Stutzflocken, vergrößert.

„ 3699, a. Eine solche, durch Zusammendrücken gewaltsam geöffnet, mit den hervortretenden besondern Peridien, stärker vergrößert; b. eine der letztern, mit vier eingeschlossenen Sporen, noch mehr vergrößert.

„ 3700, a. Fruchttragendes Pilzlager von Antennularia cellaris *Reichenb.* in natürl. Größe; b. zwei Früchte mit Stutz- und Lagerflocken, stark vergrößert.

Tab. LXXV.

Fig. 3701, a. Fruchthäufchen von Lasiobotrys Lonicerae *Kunze* auf einem Blatte von Lonicera caerulea *Linn.*, in natürlicher Größe; b. ein Theil eines solchen, noch mit der Oberhaut des Blattes überdeckten Fruchthäufchens, vergrößert; c. stärker vergrößerte Früchte; d. eine derselben senkrecht durchgeschnitten, mit den Stutzflocken, noch mehr vergrößert; e. Sporen.

„ 3702. Gekröseförmiges Pilzlager eines Bauchpilzes, mit unverbundenen Adern, auf einem abgefallenen Blatte entstanden, in natürl. Größe.

„ 3703. „ „ von Physarum Pini *Schum.*, die Adern durch eine schleimig-häutige Ausbreitung verbunden, in natürl. Größe.

„ 3704. Häutiges Pilzlager von Stemonitis ferruginea *Ehrenb.* auf Gerberlohe, in natürl. Größe.

„ 3705. Dasselbe in die höckerförmigen Anfänge der Peridien aufschwellend, vergrößert.

„ 3706. Das nämliche, mit schon weiter entwickelten Peridien, vergr.

„ 3707. Reife Früchte mit dem noch vorhandenen, aber vertrockneten Pilzlager, in natürl. Größe.

„ 3708. Mehrere strunklose Früchte, mit einem Stückchen des Pilzlagers, vergr.

„ 3709. Bestrunkte Früchte, nebst dem trocknen Pilzlager von derselben Pilzart: a. eine in natürl. Größe; b. ein Haufen vergrößert.

„ 3710. Das Haargeflechte mit dem Säulchen von einer strunklosen Frucht.

„ 3711. „ „ „ „ bestrunkten Frucht (nebst der vorhergehenden Figur stark vergrößert).

Fig. 3712—3825. Familie der Fadenpilze.

Fig. 3712. Flocken und Sporen von Helminthosporium subulatum, *Nees.*, vergrößert.

„ 3713. „ „ „ „ Helminthosporium cylindricum *Corda*, vergrößert.

„ 3714. „ „ „ „ Helminthosporium Tela *Corda*, vergrößert.

„ 3715. „ „ „ „ Helminthosporium simplex *Kunze*, vergrößert.

„ 3716. „ „ „ „ Helminthosporium microtrichum, *Corda*, vergrößert.

Fig. 3717. Flocken und Sporen von Helminthosporium nanum *Nees*, vergrößert.
„ 3718, a. Ein Häufchen fruchttragender Flocken von Helicosporium obscurum *Corda*, in natürl. Größe; b. Flocken und c. Sporen, stark vergrößert.
„ 3719. Sporentragende Flocken von Helminthosporium velutinum *Link*, vergrößert.
„ 3720, a. „ „ „ Dematium griseum *Pers.*, in natürl. Größe; b. eine solche vergrößert; c. eine Flocke mit Sporen, stärker vergrößert; d. dieselbe, ohne die Sporen; e. Sporen, noch stärker vergrößert.
„ 3721, a. Flocken, mit Sporen von Polythrincium Trifolii *Kunze*, vergrößert; b. eine Flocke; cc. Sporen, stärker vergrößert.
„ 3722. Sporentragende Flocken von Aspergillus flavus *Link*, vergrößert.
„ 3723. „ „ „ Aspergillus maximus *Link*, vergrößert.
„ 3724, a. Fruchttragende Flocken von Pilobolus crystallinus *Tode*, in natürl. Größe; b. eine Flocke mit dem aufsitzenden Sporengehäuse; c. eine Flocke, deren Sporengehäuse vermittelst der an ihrer Spitze hervorgetretenen Blase abgeworfen worden; d. Sporengehäuse, (nebst c. und d.) vergrößert.
„ 3725, a. „ „ „ Pilobolus roridus *Pers.*, in natürl. Größe; b. ein Räschen, vergrößert: α. eine von Wassertröpfchen bethaute Flocke, mit der Blase auf dem Gipfel, β. zwei Flocken, welche noch ihr Sporengehäuse tragen; c. Sporengehäuse.
„ 3726, a. Fleckenförmige Häufchen von Erineum fagineum *Pers.* auf einem Blatte von Fagus sylvatica, in natürlicher Größe; b. Flocken von verschiedener Gestalt, vergrößert.
„ 3727, a. „ „ „ Erineum betulinum *Schum.* auf einem Blatte von Betula alba, in natürl. Größe; b. c. d. Flocken von verschiedener Gestalt, vergrößert.
„ 3728, a. Flocken von Phyllerium tiliaceum *Fries.*, vergrößert; b. zwei derselben, stärker vergrößert.
„ 3729. „ und Sporen von Nematogonium aurantiacum *Desmaz.*, vergrößert.
„ 3730, a. Flockenhäufchen von Arthrinium caricicola *Kunze*, auf einem Blatte von Carex ericetorum *Poll.*, in natürl. Größe; b. ein sporentragendes Räschen, vergrößert; c. Flocken und Sporen, stärker vergrößert.
„ 3731, a. Eine fruchttragende Flocke von Mucor cyanocephalus *Mart.*, in natürlicher Größe; b. dieselbe vergrößert; c. Sporen.
„ 3732, a. Fruchttragende Flocken von Mucor caninus *Pers.*, vergrößert; b. eine Flocke, mit aufgeplatztem Sporengehäuse.
„ 3733. Sporentragende Flocken von Cladosporium herbarum *Link*, vergrößert.
„ 3734. „ „ „ Botrytis grisea *Fries*, vergrößert.
„ 3735, a. Pflänzchen von Melidium subterraneum *Eschw.* auf einem Stückchen der Rhizomorpha subterranea. *Fries*, in natürl. Größe; bb. fruchttragende Flocken, vergrößert; ccc. unfruchtbare Flocken; d. Sporengehäuse, stärker vergrößert; e. Sporen.
„ 3736, a. Flocken von Actinocladium rhodosporum *Ehrenb.*, vergrößert; b. Sporen.
„ 3737. Eine sporentragende Flocke von Dactylium dendroides *Fr.*, mit einem Theile des Pilzlagers, vergrößert.
„ 3738, a. Eine fruchttragende Flocke von Mucor elegans *Fr.*, vergrößert; b. der obere Theil einer Flocke mit dem aufgeplatzten Sporengehäuse.
„ 3739, a. „ „ „ „ Diamphora *Mart.*, in natürl. Größe; b. dieselbe vergrößert, sammt den niederliegenden Flocken; c. Sporen.
„ 3740. Sporentragende Flocken von Botrytis vulgaris *Fr.*, vergrößert.
„ 3741. „ „ „ Penicillium crustaceum *Fr.*, nebst einem Theile des Pilzlagers, vergrößert.
„ 3742. Fruchttragende Flocken von Mucor flavidus *Pers.*, vergrößert.
„ 3743. Eine sporentragende Flocke von Botrytis parasitica *Pers.*, sammt dem Verticalschnitte eines Blattes von Aegopodium Podagraria, aus dessen Spaltöffnung die Flocke hervorgetreten ist, stark vergrößert: aa. Oberhaut der untern Blattfläche; bb. Porenzellen der Spaltöffnung; cc. kugelige Zellen der Mittelschichte, mit einer größern Lufthöhle unter der Spaltöffnung; d. walzige Zellen der Mittelschichte, welche zunächst unter der Oberhaut der obern Blattfläche (die aber hier nicht dargestellt ist) liegen.
„ 3744, a. „ „ „ „ Stachylidium diffusum *Fr.*, mit einem Theile des Pilzlagers, vergrößert; b. ein Aestchen, mit feinem Sporenhäufchen, stärker vergrößert.
„ 3745. „ „ „ „ Sporotrichum nigrum *Fr.*, vergrößert.
„ 3746. Fruchtbare Flocken von Stachylidium Sceptrum *Fr.* auf einem männlichen Kätzchen von Cupressus sempervirens, in natürl. Größe; b. eine Flocke, mit einem Theile des Pilzlagers, vergrößert; c. ein Aestchen mit den zusammengesetzten Sporen, stärker vergrößert; d. eine Spore, noch stärker vergrößert; e. gestielte Sporchen.
„ 3747, a. Eine fruchttragende Flocke von Mucor virens *Fr.*, in natürl. Größe; b. dieselbe vergrößert.
„ 3748. „ „ „ „ Mucor coccineus *Fr.*, vergrößert.
„ 3749. „ „ „ „ Mucor violaceus *Fr.*, vergrößert.
„ 3750. „ „ „ „ Mucor flavus *Fr.*, vergrößert.
„ 3751. Eine fruchtbare Flocke von Botrytis allochroa *Link*, nebst dem Pilzlager, vergrößert.
„ 3752. Sporentragende Flocken, mit einem Theile des Pilzlagers, von Botrytis bicolor *Link*, vergrößert.
„ 3753. Niederliegende Flocken, mit den aufsitzenden Sporengehäusen, von Eurotium herbariorum *Link*, vergrößert.
„ 3754, a. Eine sporentragende Flocke von Dematium Echinobotryum *Fries*, vergrößert; b. Sporen, stärker vergrößert.

Fig. 3755, a. Sporentragende Flocken von Monilia penicillata *Fr.*, auf einem Grashalme, in natürl. Größe; b. eine derben vergrößert; c. eine Sporenreihe, stärker vergrößert.
» 3756, a. Flocken und Sporen von Psilonia maculiformis *Fr.*, vergrößert; b. Sporen, stärker vergrößert.
» 3757, a. Fruchttragende Flocken von Mucor arcuatus *Mart.*, in natürlicher Größe; b. eine derselben vergrößert; c. Sporen, stärker vergrößert.
» 3758, a. Flocken und Sporen von Myxotrichum chartarum *Kunze*, in natürlicher Größe; b. ein Theil derselben vergrößert.
» 3759. » » » » Sporotrichum conspersum *Fr.*, vergrößert.
» 3760, a. Flockenhäufchen von Sporotrichum densum *Fr.*, auf einem Mooſe wachſend, in natürlicher Größe; b. ein Häufchen mit Sporen, vergrößert.
» 3761, a. Niederliegende und aufgerichtete Flocken von Gliotrichum virens *Eschw.*, wenig vergrößert; b. zwei Flockenbündel mit Sporen, ſtark vergrößert.

Tab LXXVI.

Fig. 3762. Pilzlager, mit fruchttragenden Polſtern von Penicillium crustaceum β. Coremonium *Fries.*, vergrößert.
» 3763. Fruchtpolſter von Cephalotrichum rigescens *Link*, vergrößert.
» 3764. » » Cephalotrichum flavovirens *N. ab Es.*, vergrößert.
» 3765, a. » » Cephalotrichum Stemonitis *N. ab Es.*, in natürlicher Größe; b. ein ſolches vergrößert; c. Sporen.
» 3766, a. » » Hypochnus rubrocinctus *Ehrenb.*, in natürlicher Größe; b. ein Stückchen des Randes, vergrößert; c. ein Bällchen ſporentragender Flocken, ſtärker vergrößert; d. Sporen.
» 3767, a. » » Isaria glauca *Ditmar*, vergrößert; b. der obere Theil eines ſolchen Polſters, ſtärker vergrößert.
» 3768, a. » » Isaria clavata *Ditm.*, in natürlicher Größe; b. zwei derſelben vergrößert.
» 3769, a. » » Isaria arachnophila *Ditm.*, auf todten Spinnen wachſend, in natürlicher Größe; b. dieſelben vergrößert.
» 3770, a. » » Ceratium hydnoides *Alb. et Schwein.*, vergrößert; b. eine Form dieſes Fadenpilzes, deſſen Polſter in einen gemeinſchaftlichen Strunk vereinigt ſind; c. ein Stückchen von einem Polſter, deſſen Flocken ſich unter Waſſer in Staubkörner auflöſen, zwiſchen welchen die größern Sporen zu unterſcheiden ſind, ſtärker vergrößert.
» 3771, a. » » Pterula subulata *Fr.*, in natürlicher Größe; b. ein ſolches, wenig vergrößert; c. ein Stückchen mit den freien Enden der ſporentragenden Flocken, ſtark vergrößert.
» 3772, a. » » Anthina flammea *Fr.*; b. ein anderes, weniger veräſtetes Polſter; c. ein ganz einfaches Polſter. (Alle in natürlicher Größe.)
» 3773, a. » » Isaria farinosa a. velutipes *Fr.*, auf einer todten Schmetterlingspuppe, in natürlicher Größe; b. ein ſporentragendes Keulchen ſammt dem obern Theile des Strunkes, vergrößert.
» 3774, a. » » Isaria Eleutherathorum *N. ab Es.*, auf einem todten Käfer, in natürlicher Größe; b. ein ſolches vergrößert.
» 3775. » » Isaria calva *Fr.*, vergrößert.
» 3776, a. » » Isaria sphecophila *Ditm.*, auf einer todten Horniß, in natürlicher Größe; b. ein Stück des untern Theiles eines Polſters, mit dem Knoten, vergrößert; c. der oberſte Theil eines Polſters; d. ein Verticalſchnitt des letztern, ſtärker vergrößert.
» 3777. Flocken und Sporen von Fusisporium flavovirens *Fr.*, vergrößert.
» 3778. » » » » Sporendonema casei *Desmaz.*, vergrößert.
» 3779. Fruchtpolſter von Anthina dichotoma *Fr.*, auf einem Erlenblatte, in natürlicher Größe.
» 3780, a. » » Stilbum erythrocephalum *Ditm.*, vergrößert; b. ein ſolches im Alter; c. ein vollſtändiges Fruchtpolſter, ſtärker vergrößert.
» 3781, a. » » Stilbum tomentosum *Schrad.*, auf der Peridie von Trichia chrysosperma *De C.*, vergrößert; b. ein ſolches ſtärker vergrößert.
» 3782. » » Isaria monilioides *Alb. et Schwein.*, vergrößert.
» 3783, a. » » Isaria bulbosa *N. ab Es.*, vergrößert; b. ein Stückchen deſſelben, mit den ſporentragenden Flockenſpitzen, ſtärker vergrößert.
» 3784, a. » » Stilbum rigidum *Pers.*, vergrößert; b. ein Sporenköpfchen im jüngern Zuſtande, mit der gallertartigen Maſſe (dem unvollkommenen Sporengehäuſe) umgeben, ſtärker vergrößert; c. ein älteres Gehäuſe (oder Köpfchen), die Sporen verſtreuend.
» 3785. » » Ceratium porioides *Alb. et Schwein.*, vergrößert.
» 3786, a. » » Isaria citrina *Pers.*, in natürlicher Größe; b. ein ſolches vergrößert; c. ein Stückchen davon, mit den ſporentragenden Flockenſpitzen, ſtärker vergrößert.
» 3787, a. » » Helminthosporium Tiliae *Fr.*, mit ſporenloſen Flocken, vergrößert; b. ein anderes Polſter dieſer Pilzart, welches nur Sporen trägt, im Verticalſchnitte, ſtärker vergrößert.
» 3788, a. » » Helminthosporium Eryngii *Fr.*, mit Flocken ohne Sporen, vergrößert; b. daſſelbe im Verticalſchnitte.
» 3789. » » Helminthosporium Vaccinii *Fr.*, mit ſporenloſen Flocken beſetzt, vergrößert.
» 3790, a. Fruchttragende Flocken von Ascophora Mucedo *Tode*, vergrößert; b. ein zuſammengefallenes Sporengehäuſe im Verticalſchnitte, ſtärker vergrößert.

Fig. 3791, a. Ast einer fruchttragenden Flocke von Aërophyton Principis *Eschw.*, vergrößert; b. zwei Sporengehäuse, stärker vergrößert; c. Sporen.

„ 3792, a. Sporengehäuse von Phycomyces nitens *Kunze*, mit den aufgestreuten Sporen, vergrößert; b. ein Sporengehäuse ohne die Sporen; c. Sporen, starker vergrößert.

„ 3793. „ „ „ Periconia lichenoides *Tode*: a. mit aufgestreuten Sporen und dicht-bestäubter Flocke; b. eben so, nur daß das obere Ende der Flocke bereits den Staub verloren hat; c. ein altes, zusammengefallenes Gehäuse, von welchem die Sporen, so wie von der Flocke der Staub verschwunden sind. (Alle vergrößert.)

„ 3794, a. Ein vollständiger Rasen von Flocken des Syzygites megalocarpus *Ehrenb.*, auf dem Hute von Agaricus aurantius *Schaeff.*, in natürlicher Größe; b. eine jüngere, noch nicht fruchttragende Flocke, mit einem Theile des Pilzlagers, vergrößert; c. ein Gabelastchen einer fruchttragenden Flocke, mit zwei einander gegenüberstehenden jüngern Sporengehäusen, nebst den folgenden, stärker vergrößert; d. zwei Sporengehäuse, die sich mit ihren Scheiteln vereinigt haben; e. zwei andere, welche an der Stelle ihrer Vereinigung bereits ihr Sporenbällchen gebildet haben; f. zwei alte Gehäuse, wovon das eine sich schon von dem reifen Sporenbällchen getrennt hat.

„ 3795, a. Fruchttragende Flocken von Crateromyces candidus *Corda*, vergrößert; b. ein Sporengehäuse, stärker vergrößert; c. Sporen.

„ 3796, a. Eine fruchttragende Flocke von Didymocrater elegans *Mart.*, in natürlicher Größe; b. dieselbe vergrößert.

„ 3797, a. „ „ „ „ Hemieyphe stilboidea *Corda*, vergrößert; b. das Sporengehäuse mit dem Saulchen, stärker vergrößert; c. Sporen.

„ 3798, a. Letzte Verzweigungen des Lagers von Rhizomorpha subterranea *Pers.*, in natürl. Größe; b. ein Aestchen mit drei Früchten (α, β und γ); c. und d. Früchte im Verticalschnitte, vergrößert; e. ein Theil des sporenführenden Kernes dieser Früchte, stärker vergrößert.

„ 3799, a. Ein Stückchen des Lagers der vorhin genannten Pflanze im Längsdurchschnitte, wenig vergrößert: α. α. Rindenschichte, β. β. die innere, fast holzige Scheide, γ. die flockige, woll- oder wergähnliche Masse, welche das Innere des Lagers ausfüllt; b. ein Theil dieses Durchschnittes, stark vergrößert; (α, β, γ haben dieselbe Bedeutung wie bei a).

„ 3800, a. Fruchtbare Flocken von Calyssosporium bicolor *Corda*, in natürlicher Größe; b. eine derselben, mit aufgesprungenem, aber die Sporen noch enthaltendem Gehäuse, vergrößert; c. eine andere Flocke, mit entleertem Sporengehäuse; d. Sporen, stärker vergrößert.

„ 3901. „ „ „ Acremonium alternatum *Link*, vergrößert.

„ 3802. „ „ „ Acremonium verticillatum *Link*, vergrößert.

„ 3803. Flocken und Sporen von Trichothecium roseum *Link*, vergrößert.

„ 3804, a. „ „ „ Fusisporium aurantiacum *Link*, in natürl. Größe; b. Flocken, mit Staubkörnern bestreut, vergrößert; c. Sporen.

„ 3805. Ein sporentragendes Aestchen einer Flocke von Monilia racemosa *Pers.*, vergrößert.

„ 3806. Flocken und Sporen von Sepedonium chrysospermum *Link*, vergrößert.

„ 3807. „ „ „ „ Sepedonium cervinum *Fr.*, vergrößert.

„ 3808. „ „ „ „ Collarium nigrospermum *Link*, vergrößert.

„ 3809. „ „ „ „ Epochnium monilioides *Link*, vergrößert.

„ 3810, a. Fruchtbare Flocken von Aspergillus glaucus *Link*, auf einem abgestorbenen Stengel, in natürlicher Größe; b. eine dieser Flocken, mit einem Theile des Pilzlagers, stark vergrößert.

„ 3811. Fruchtpolster von Stilbum turbinatum *Tode*, vergrößert.

„ 3812. „ „ Stilbum smaragdinum *Alb.* et *Schwein.*, vergrößert.

„ 3813. „ „ Stilbum bulbosum *Tode*, vergrößert.

„ 3814. „ „ Stilbum pubidum *Tode*, vergrößert.

„ 3815, a. „ „ Stilbum gelatinosum *Pers.*, vergrößert; b. ein Polster, dessen Gehäuse sich auflöst und die Sporen entleert.

„ 3816, a. Fruchtbare Flocken von Oedemium atrum *Corda*, in natürlicher Größe; b. Flocken von verschiedener Länge, wenig vergrößert; c. Flocken mit angewachsenen, zusammengesetzten Sporen (seitlichen Sporengehäusen), stark vergrößert; d. eine der letztern zerdrückt und die Sporchen entleerend.

„ 3817. „ „ „ Dactylium candidum *Nees ab Es.*, vergrößert.

„ 3818. „ „ „ Mucor stolonifer *Ehrenb.*, mit dem Pilzlager, vergrößert.

„ 3819. Darstellung des Keimungsprocesses von Mucor stolonifer *Ehrenb.*, gleich den noch folgenden Figuren stark vergrößert: a. eine noch unveränderte Spore; b, c. Sporen, welche an einer oder an zwei Stellen gekrümmte Röhrchen getrieben, die sich bei d. und e. bereits zu ästigen Lagerflocken verlängert haben.

„ 3820. Das Ende einer Lagerflocke, mit mehreren jungen, aus derselben sich entwickelnden fruchttragenden Flöcken.

„ 3821. Ein Stückchen einer Lagerflocke (dd), mit drei fruchttragenden Flocken (a, b, c), deren Sporengehäuse auf verschiedener Stufe der Reife stehen; e e. seitliche, wurzelähnliche Röhrchen.

Tab. LXXVII.

Fig. 3822. Kreisständige Räschen von Oidium fructigenum *Kunze* auf einer faulen Birne, in natürl. Größe.

„ 3823. Darstellung des Keimungsprocesses von Oidium fructigenum *Kunze*, stark vergrößert: a. eine noch unveränderte Spore; b. keimende Sporen, welche sich an einem Ende in ein röhriges Fädchen verlängert haben;

c. c. Sporen, welche zwei solcher Fäden ausschicken; d d. eine junge Flocke, deren Gabelästchen schon eine deutliche Gliederung zeigen.

Fig. 3824. Eine ausgewachsene Flocke desselben Fadenpilzes, vergrößert, deren abgeschnürte Glieder sich bei der Reife als eben so viele Sporen trennen.

„ 3825, a. Zwei flockige (wollähnliche) keimkörnerführende Lager eines Fadenpilzes (vielleicht der Ascophora Mucedo *Tode*) in natürl. Größe; b. das kleinere, c. das größere derselben, vergrößert. — Diese Pilzlager werden häufig für ausgebildete Pflanzen gehalten und unter einem eigenen Namen — Byssocladium fenestrale *Link* (Sporotrichum fenestrale *Ditm.*) — beschrieben.

Fig. 3826—3911. Familie der Staubpilze.

Fig. 3826, a. Sporentragende Polster von Volutella volvata *Tode*, in natürl. Größe; b—g. einzelne derselben vergrößert: b. ein Polster von oben, c. von unten gesehen; d. ein solches im senkrechten Durchschnitte, um die mit dem Schleier bedeckte Sporenschichte zu zeigen; e. ein Polster, dessen Schleier sich zum Theil schon abgelöst hat; f. ein solches, von welchem der Schleier ganz verschwunden, dessen Sporenschichte aber noch vorhanden ist; g. ein nacktes Polster, nachdem auch die Sporenschichte ausgefallen ist.

„ 3827, a. „ „ „ Volutella ciliata *Fr.*, in natürl. Größe; b, d. zwei Polster mit der hochgewölbten Sporenschichte; c. ein leeres Polster.

„ 3828, a. „ „ „ Volutella pallens *Fr.* auf einem abgestorbenen Zweige, etwas vergrößert; b. ein Polster, sammt der Rinde des Zweiges, auf dem Verticaldurchschnitte, stärker vergrößert; c. der obere, sporentragende Theil des Polsters senkrecht durchschnitten, noch mehr vergrößert; d. zwei Sporen, noch stärker vergrößert.

„ 3829, a. „ „ „ Tubercularia ciliata *Ditm.* auf einem abgestorbenen Zweige, in natürl. Größe; b, c. zwei derselben vergrößert; d. ein Polster, mit der Sporenschichte, im Verticaldurchschnitte, stärker vergrößert.

„ 3830, a. „ „ „ Tubercularia floccipes *Corda*, in natürl. Größe; b. drei unter der Rinde des Zweiges hervorbrechende Polster, vergrößert; c. ein junges, von der bedeckenden Rindenschichte befreites Polster, mit dem zarten, filzigen Pilzlager; d. zwei ausgewachsene Polster, das eine (α) mit gewölbter, das andere, ältere (β) mit eingesunkener, vertiefter Scheibe; e. ein Polster im Verticaldurchschnitte, nebst c. und d. stärker vergrößert.

„ 3831, a. „ „ „ Tubercularia granulata *Pers.*, in natürl. Größe; b. ein Polster, mit der Sporenschichte, im Verticaldurchschnitte, vergrößert.

„ 3832, a. „ „ „ Tubercularia vulgaris *Tode*, vergrößert.

„ 3833, a. „ „ „ Tubercularia persicina *Ditm.* schmarotzend auf den Häufchen des Aecidium Circaeae *Ditm.*, auf einem Blatte von Circaea lutetiana *L.*, in natürl. Größe; b. ein jüngeres, c. d. zwei ältere, aus dem Sporengehäuse des Aecidium hervortretende Polster, vergrößert; e. ein stark vergrößertes Polster sammt der Sporenschichte im Verticaldurchschnitte; f. ein eben so durchgeschnittenes Polster, schwächer vergrößert.

„ 3834, a. „ „ „ Cryptosporium Aesculi *Fr.* auf einem abgefallenen Zweige der Roßkastanie, in natürl. Größe; b. zwei derselben vergrößert; c. ein solches im Verticaldurchschnitte, um das kleine, von der dicken Sporenschichte bedeckte Polster zu zeigen, stärker vergrößert; d. das Polster für sich gezeichnet; e. Sporen, sehr stark vergrößert.

„ 3835, a. „ „ „ Melanconium bicolor *N. ab Esenb.*, wenig vergrößert; b. ein Polster, sammt der Rinde des Zweiges, im Verticaldurchschnitte, mit den ausgetretenen Sporen, stärker vergrößert; c. Sporen, noch stärker vergrößert.

„ 3836, a. „ „ „ Coryneum depressum *Schm.* et *Kunze*, in natürlicher Größe; b. Verticaldurchschnitt, um das dünne, unter der Sporenschichte verborgene Polster zu zeigen, vergrößert; c. Sporen, sehr stark vergrößert.

„ 3837, a. „ „ „ Fusarium lateritium *N. ab Es.*, auf einem abgestorbenen Aestchen, in natürl. Größe; b. vergrößert; c. ein keimkörnerführendes Polster (α), mit den abgelösten Sporen, stärker vergrößert.

„ 3838, a. Sporenhaufen von Didymosporium complanatum *N. ab Es.* im Verticaldurchschnitte, mit dem sehr dünnen Polster und den zum Theil abgelösten Sporen, vergrößert; b. Sporen, stärker vergrößert.

„ 3839, a. „ „ Cryptosporium Caricis *Corda*, auf dem Blatte einer Carex-Art, in natürlicher Größe; b. ein Häufchen, vergrößert; c. Sporen, stärker vergrößert.

„ 3840, a. „ „ Didymosporium truncatum *Corda*, vergrößert; b. im Verticaldurchschnitte, um das sehr kleine, unter der Sporenschichte versteckte Polster zu zeigen; c. Sporen und d. senkrecht durchschnittenes Polster, stärker vergrößert.

„ 3841. Sporengehäuse von Aecidium columnare *Alb.* et *Schwein.* auf einem Blatte von Pinus Picea *L.*, vergrößert.

„ 3842, a. „ „ Aecidium cornutum *Pers.* auf einem Blatte von Sorbus Aucuparia *L.*, wenig vergrößert; b. drei Gehäuse, mit dem Scheinpolster, stärker vergrößert.

Fig. 3843, a. Sporengehäuse von Cronartium asclepiadeum *Fr.*, schwach vergrößert; b. zwei Gehäuse, stärker vergrößert.
„ 3844. Der untere Theil des Gehäuses von Cronartium asclepiadeum, sammt Durchschnitt des dasselbe auf der untern Fläche tragenden Blattes von Cynanchum Vincetoxicum *R. Br.*, stark vergrößert: a. das Gehäuse; b b. Sporen, an der Außenseite desselben anklebend; c. ein Sporchen, aus einer verletzten Spore ausgetreten; d d. Oberhaut der untern Blattfläche; e e. Zellen der Mittelschichte des Blattes; f f f. Lufthöhlen; g. dieselben mit stockendem Pflanzensafte angefullt.
„ 3845. Haufen von Sporengehäusen des Aecidium crassum *Pers.* auf einem Aestchen und Blattstiele von Rhamnus Frangula *L.*, in natürlicher Größe.
„ 3846. Ein Häufchen dieser Gehäuse, vergrößert.
„ 3847, a. Sporengehäuse von Aecidium cancellatum *Pers.* auf einem Blatte des Birnbaums, in natürlicher Größe; b. mehrere Gehäuse, mit dem Scheinpolster, vergrößert.
„ 3848. „ „ Aecidium laceratum *De C.*, auf einem Blatte des Sorbus Aria *Crantz*, vergrößert.
„ 3849, a. „ „ Aecidium Pini *Pers.* (Peridermium Pini *Wallr.*) auf einem Aestchen von Pinus sylvestris *L.*; b. auf den Nadelblättern desselben Baumes, nebst den vorigen in natürlicher Größe; c. ein Gehäuse, vergrößert; d. ein solches aufgesprungen; e. ein Stückchen der das Gehäuse bildenden Membran, stärker vergrößert; f. Sporen.
„ 3850. „ „ Aecidium Euphorbiae *Pers.*, vergrößert.
„ 3851. „ „ Aecidium Falcariae *Pers.*, vergrößert.
„ 3852. „ „ Aecidium abietinum *Alb.* et *Schwein.*, auf einem Blatte von Pinus Abies *L.*, vergrößert.
„ 3853. „ „ Aecidium elatinum *Alb.* et *Schwein.*, auf einem Blatte von Pinus Picea *L.*, vergrößert.
„ 3854, a. „ „ Aecidium Nymphoidis *De C.*, schwach vergrößert; b. mehrere Gehäuse, stärker vergrößert.
„ 3855. „ „ Aecidium Berberidis *Pers.*, vergrößert.
„ 3856. „ „ Aecidium bifrons *De C.* auf der untern Fläche eines Blattes von Aconitum Napellus *L.*, wenig vergrößert. Die kleinen, geöffneten Pusteln in der Mitte sind die Gehäuse von Aecidiolum exanthematicum *Ung.*
„ 3857. „ „ Aecidium bifrons, mit den umgebenden Theilen des Blattes, im Verticaldurchschnitte, stark vergrößert: a. das noch geschlossene Gehäuse, nach oben einen regelmäßig zelligen Bau zeigend; b b. die von dem Gehäuse bereits durchbrochene Oberhaut der untern Blattfläche; c. Zellen der Mittelschichte des Blattes; d. Intercellulargänge, mit stockendem Pflanzensafte erfüllt, der gegen das Gehäuse hin immer mehr verdichtet, in das Scheinpolster des Aecidium übergeht.
„ 3858. „ „ Aecidiolum exanthematicum *Ung.*, aus einer erweiterten Spaltöffnung der Oberhaut von Aconitum Napellus hervortretend, stark vergrößert: a. das geöffnete, in borstliche Zipfel gespaltene Gehäuse; b. die Sporen.
„ 3859, a. Sporentragendes Polster von Coryneum umbonatum *N. ab Es.*, im Verticaldurchschnitte, vergrößert; b. ein Stückchen des Polsters, mit Sporen, stärker vergrößert; c. eine Spore, noch stärker vergrößert.
„ 3860. Spore von Phragmidium mucronatum *Schlechtd.* (Phr. incrassatum *α.* Rosarum *Wallr.*) von einem Blatte der Rosa pimpinellifolia *De C.*, stark vergrößert.
„ 3861. „ „ Phragmidium bulbosum *Schlechtd.* (Phr. incrassatum *β.* Ruborum *Wallr.*) von einem Blatte des Rubus idaeus *L.*, stark vergrößert.
„ 3862. Sporengehäuse von Aecidium crassum *Pers.*, mit den umgebenden Theilen des Blattes, im Verticaldurchschnitte, stark vergrößert: a a. das aufgesprungene, aus einer zelligen Membran gebildete Gehäuse; b. die nach und nach sich ablösenden Sporen; c. Oberhaut des Blattes von Rhamnus Frangula *L.*; d. Zellen der Mittelschichte des Blattes; c e. stockender Pflanzensaft, in den Intercellulargängen enthalten und in das Scheinpolster des Pilzes übergehend
„ 3863. Spore von Phragmidium asperum *Wallr.* von einem Blatte des Rubus fruticosus *L.*, stark vergrößert.
„ 3864, a. Sporenhäufchen von Coryneum marginatum *Fr.*, auf einem Zweige der Hundsrose, wenig vergrößert; b. ein Häufchen im Verticaldurchschnitte, stärker vergrößert; c. Sporen, noch mehr vergrößert.
„ 3865. Sporen von Sporidesmium atrum *Link.*, stark vergrößert.
„ 3866, a. Zwei Sporenhaufchen von Xenodochus carbonarius *Schlechtd.*, das größere schmarotzend auf Uredo miniata *Pers.*, auf einem Fiederblättchen der Sanguisorba officinalis, wenig vergrößert; b. drei gestielte Sporenreihen, stärker vergrößert.
„ 3867, a. Sporenhäufchen von Phragmotrichum Chailletii *Kunze*, auf der Schuppe eines Zapfens von Pinus Abies *L.*, in natürlicher Größe; b. mehrere Sporen, mit ihren unterwärts zusammengewachsenen Stielen, vergrößert; c. u. d. stärker vergrößerte Sporen.
„ 3868, a. „ „ Prosthemium betulinum *Kunze*, im Verticaldurchschnitte, vergrößert; b. Sporen, sehr stark vergrößert.
„ 3869, a. „ „ Torula alternata *Fr.* auf einem abgestorbenen Aestchen, in natürlicher Größe; b. Sporenreihen, vergrößert.
„ 3870, a. „ „ Torula antennata *Pers.*, in natürlicher Größe; b. Sporenreihen, vergrößert; c. eine Reihe, stärker vergrößert; d. eine abgelöste Spore.
„ 3871, a. „ „ Torula herbarum *Pers.*, in natürlicher Größe; b. Sporenreihen und eine getrennte Spore, vergrößert.
„ 3872, a. „ „ Uredo gyrosa *Kebent.* auf der obern Fläche eines Blattes von Rubus idaeus *L.*, in natürl. Größe; b. eine Gruppe dieser kreisständigen Häufchen, wenig vergrößert; c. Sporen, stark vergrößert.

Fig. 3873, a. Sporenhäufchen von Uredo candida *Pers.* auf Stengel, Blättern und Blüthen von Capsella Bursa pastoris *Mönch*, in natürl. Größe; b. Sporen in ihrer ſtufenweiſen Entwickelung; c. eine reife Spore, nebſt den vorigen ſtark vergrößert.

„ 3874, a. „ „ Uredo Alliorum *De C.* auf dem Blatte von Allium fistulosum *L.*, in natürl. Größe; b. Sporen, ſtark vergrößert.

„ 3875, a. „ „ Puccinia Scirpi *De C.* auf dem Halme von Scirpus lacustris *L.*, wenig vergrößert; b. Sporen, ſtark vergrößert.

„ 3876, a. „ „ Puccinia arundinacea *α.* epiphylla *Wallr.* (P. Striola *Schlechtd.*) auf dem Blatte von Phragmites communis *Trin.*, in natürl. Größe; b. Sporen, ſtark vergrößert.

„ 3877, a. „ „ Puccinia Graminis *Pers.* auf dem Halme von Avena strigosa *Schreb.*, in natürlicher Größe; b. u. c. Sporen, ſtark vergrößert.

„ 3878, a. „ „ Sorosporium Saponariae *Rudolphi*, vergrößert; b. Sporen, ſtärker vergrößert.

„ 3879, a. „ „ Stilbospora macrosperma *Pers.* auf der Rinde eines abgeſtorbenen Aſtes, in natürlicher Größe; b. Sporen, ſtark vergrößert.

„ 3880, a. Fruchtkörper von Podisoma Juniperi communis *Fr.* auf der Rinde des gemeinen Wachholders, in natürlicher Größe; b. Sporen, ſtark vergrößert.

„ 3881, a. „ „ Gymnosporangium juniperinum *N. ab Es.* auf einem Aeſtchen des gemeinen Wachholders, in natürlicher Größe; b. derſelbe von unten geſehen; c. Sporen mit einem Theil des durchſchnittenen Scheinpolſters, vergrößert.

„ 3882, a. „ „ Podisoma Juniperi Sabinae *Link.* auf einem jungen Aeſtchen des Sadewachholders, in natürlicher Größe; b. ein ſolcher im Verticaldurchſchnitte, wenig vergrößert; c. Sporen, ſtärker vergrößert.

„ 3883, a. „ „ dem nämlichen Staubpilze auf einem ältern Zweige des Sadewachholders, in natürlicher Größe; b. ein Fruchtkörper quer durchgeſchnitten, vergrößert.

„ 3884, a. Sporenhäufchen von Naemaspora aurea *Fr.*, in rohen Ranken aus der Rinde von Betula alba *L.* hervorbrechend, in natürl. Größe; b. Sporen, ſtark vergrößert.

„ 3885, a. „ „ Naemaspora crocea *Pers.*, in ſtark gewundenen Ranken aus der Rinde von Fagus sylvatica *L.* hervortreibend, in natürl. Größe; b. einige Ranken, vergrößert; c. Sporen und d. Keimkörner, ſtark vergrößert.

„ 3886. Sporen von Naemaspora Rosae *Fr.*, ſtark vergrößert.

„ 3887, a. „ „ Uredo Caries *De C.*, den im durchſchnittenen Zuſtande dargeſtellten Eierſtock von Triticum vulgare *Vill.* ausfüllend, in natürl. Größe; b. mehrere Sporen, vergrößert; c. eine Spore, ſtärker vergrößert.

„ 3888, a. „ „ Ustilago segetum *Link.* auf einem Aehrchen von Avena sativa *L.*, in natürl. Größe; b. vergr.

„ 3889, a. „ „ Stilbospora rhabdospora *Fr.*, dem ſchleimig-flockigen Polſter aufliegend, unter ſchwacher Vergrößerung geſehen; b. eine Spore, ſtark vergrößert.

„ 3890. „ „ Stibospora ovata *Pers.*, ſtark vergrößert.

„ 3891. „ „ Uredo Phaseoli *Strauss*, ſtark vergrößert.

„ 3892. „ „ Sporidesmium caulincola *Corda*, ſtark vergrößert.

„ 3893. „ „ Coryneum disciforme *Schm. et Kunze*, ſtark vergrößert.

„ 3894. „ „ Puccinia verrucosa *Schlechtd.*, mit einem Theil des aus dem verdickten Pflanzenſafte hervorgegangenen Scheinpolſters, ſtark vergrößert.

„ 3895. „ „ Sporidesmium ciliatum *Corda*, ſtark vergrößert.

„ 3896. „ „ Stilbospora asterosperma *Hoffm.*, ſtark vergrößert.

„ 3897, a. „ „ Uredo Cichoracearum *De C.* in ihrer ſtufenweiſen Entwickelung, ſtark vergrößert; b. reife Sporen.

„ 3898. Ein keimkörnerführendes Polſter (a) im Verticalſchnitte, mit noch aufſitzenden (b) und abgelösten Sporen (c) von Fusarium heterosporum *N. ab Es.*, vergrößert.

„ 3899. Sporen von Puccinia Ulmariae *De C.*, ſtark vergrößert.

„ 3900. Sporenhäufchen von Staubpilzen, ſammt den zunächſt gelegenen Theilen aus dem Querſchnitte eines Zweiges von Rubus idaeus *L.*, ſtark vergrößert: aa. Sporen von Phragmidium bulbosum *Schlechtd.* in der erſten Entwickelung; bb. weiter entwickelte Sporen; c. eine faſt reife und eine völlig reife Spore; d. Sporen von Uredo Ruborum *De C.* im jüngern, e. im reifen Zuſtande; f. Scheinpolſter dieſer beiden Pilze; g. Oberhaut des Zweiges; h. Rindenzellen.

„ 3901, aa. „ „ Protomyces endogenus *Ung.* in der ſtockenden Säftemaſſe der Intercellulargänge der (hier im Querdurchſchnitte dargeſtellten) Rinde des Stengels von Galium Mollugo *L.*, ſtark vergrößert; b. Oberhaut des Stengels; cc. Rindenzellen; d. Baſtzellen.

„ 3902. Längsſchnitt aus den Blüthentheilen eines jungen Kolbens von Zea Mays *L.*, um die Entwickelung der Uredo Maydis *De C.* im Innern der Parenchymzellen aus den eigenthümlichen Schleimablagerungen zu zeigen (ſtark vergrößert); aaa. Zellenkerne.

„ 3903, a. Sporenreihen von Torula Tubercolariae *N. ab Es.* (Tetracolium Tubercolariae *Kunze*), ſchmarotzend auf dem ſporentragenden Polſter der Tubercularia vulgaris, vergrößert; b. zwei Sporenreihen, ſtarker vergrößert.

„ 3904. Sporenhäufchen von Uredo Sempervivi *Schlechtd.* auf Blättern des Sempervivum montanum *L.*, in natürlicher Größe.

„ 3904 * „ „ demſelben Staubpilze, mit dem angrenzenden Zellgewebe des Blattes, im Verticaldurchſchnitte, ſtark vergrößert: a. Sporen; b. Oberhaut des Blattes, das Sporenhäufchen

noch bedeckend; c c. Zellen der Mittelschichte des Blattes; d. der in den Intercellulargängen enthaltende stockende Pflanzensaft, der gegen die Pustel hin sich immer mehr verdichtet und in die Sporen umwandelt.

Fig 3905, a a. Unreife, b. reife Sporen von Uredo Pyrolae *Mart.*, stark vergrößert.

„ 3906. Entwickelung der Sporen von Uredo Fabae *Grev.*, stark vergrößert: a. unreife Sporen auf verschiedenen Stufen der Entwickelung; b. eine reife Spore; c. das aus dem verdichteten Pflanzensafte gebildete Scheinpolster; d d. einige Zellen von der Mittelschichte des Blattes der Vicia Faba *L.*

„ 3907. Sporenhäufchen von Uredo Salicis *De C.*, sammt dem sie tragenden Blatte der Salix retusa *L.*, im Durchschnitte, stark vergrößert: a a. unreife Sporen in ihrer stufenweisen Entwickelung; b b. abgelöste, reife Sporen; c c. Scheinpolster, aus dem verdichteten Pflanzensafte gebildet; d d. Oberhaut der obern Blattfläche; e e. Oberhaut der untern Blattfläche; f f. zwei Reihen walziger Zellen, die oberen Schichten des Blattparenchyms bildend; g g. zwei Reihen kugeliger Zellen, die untern Schichten des Blattparenchyms ausmachend.

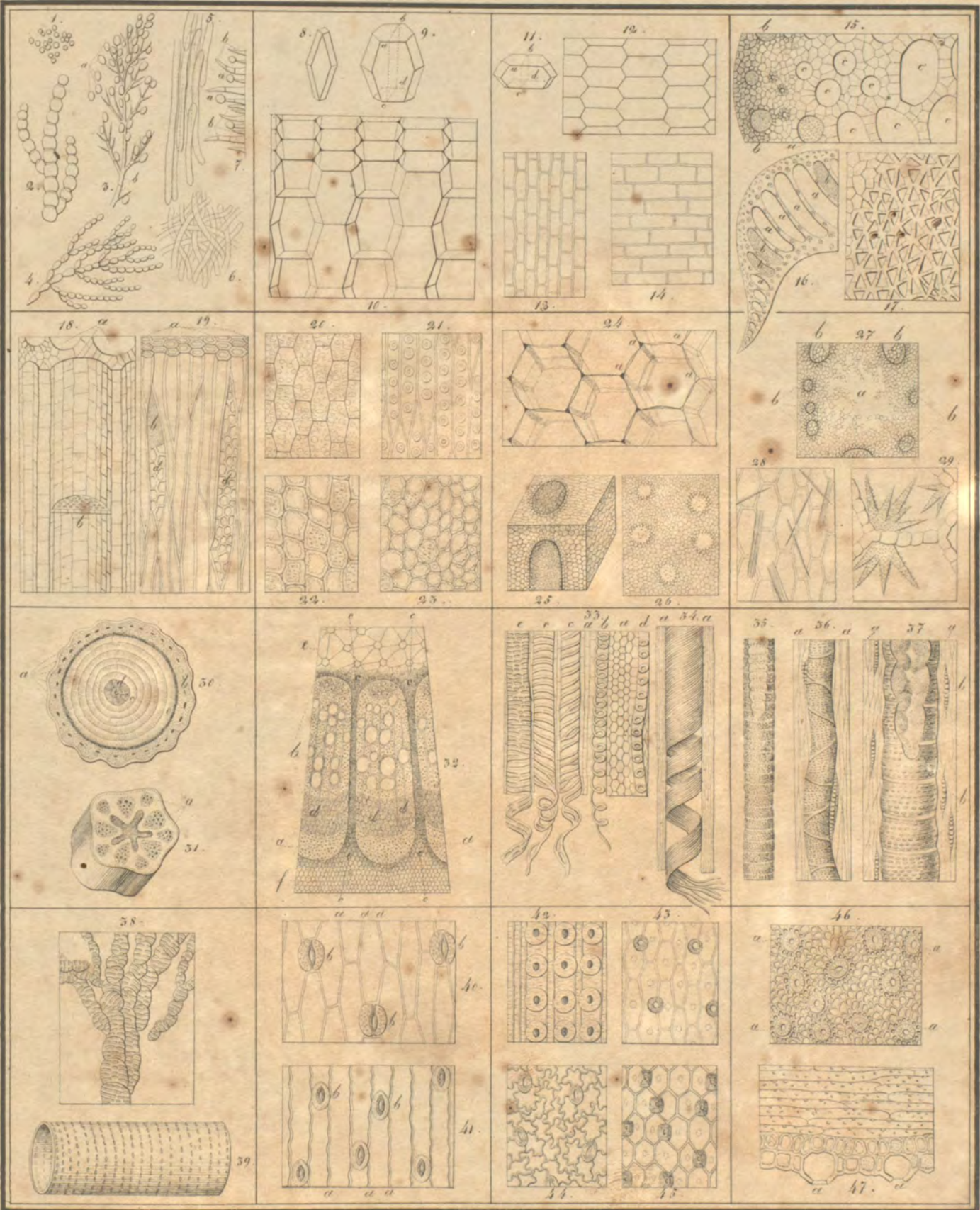
„ 3908, a. Unreife Sporen von Uredo Capraearum *De C.* in ihrer stufenweisen Entwickelung; b. eine reife Spore. Alle stark vergrößert.

„ 3909. Sporenhäufchen, aus zwei verschiedenen Staubpilzen bestehend, mit dem angrenzenden Zellengewebe, aus dem Durchschnitte eines Blattes von Phyteuma betonicifolium *Vill.*, stark vergrößert; a a. Sporen von Puccinia Phyteumatum *De C.* in verschiedenem Alter; b b. Sporen von Uredo Phyteumatum *De C.* vor der Reife; c. Scheinpolster, aus dem stockenden Pflanzensafte der Intercellulargänge gebildet; d d. Oberhaut der untern Blattfläche; e. eine durchschnittene Spaltöffnung; f. Zellen der untern Schichte des Blattparenchyms; g g. Lufthöhlen im Parenchym.

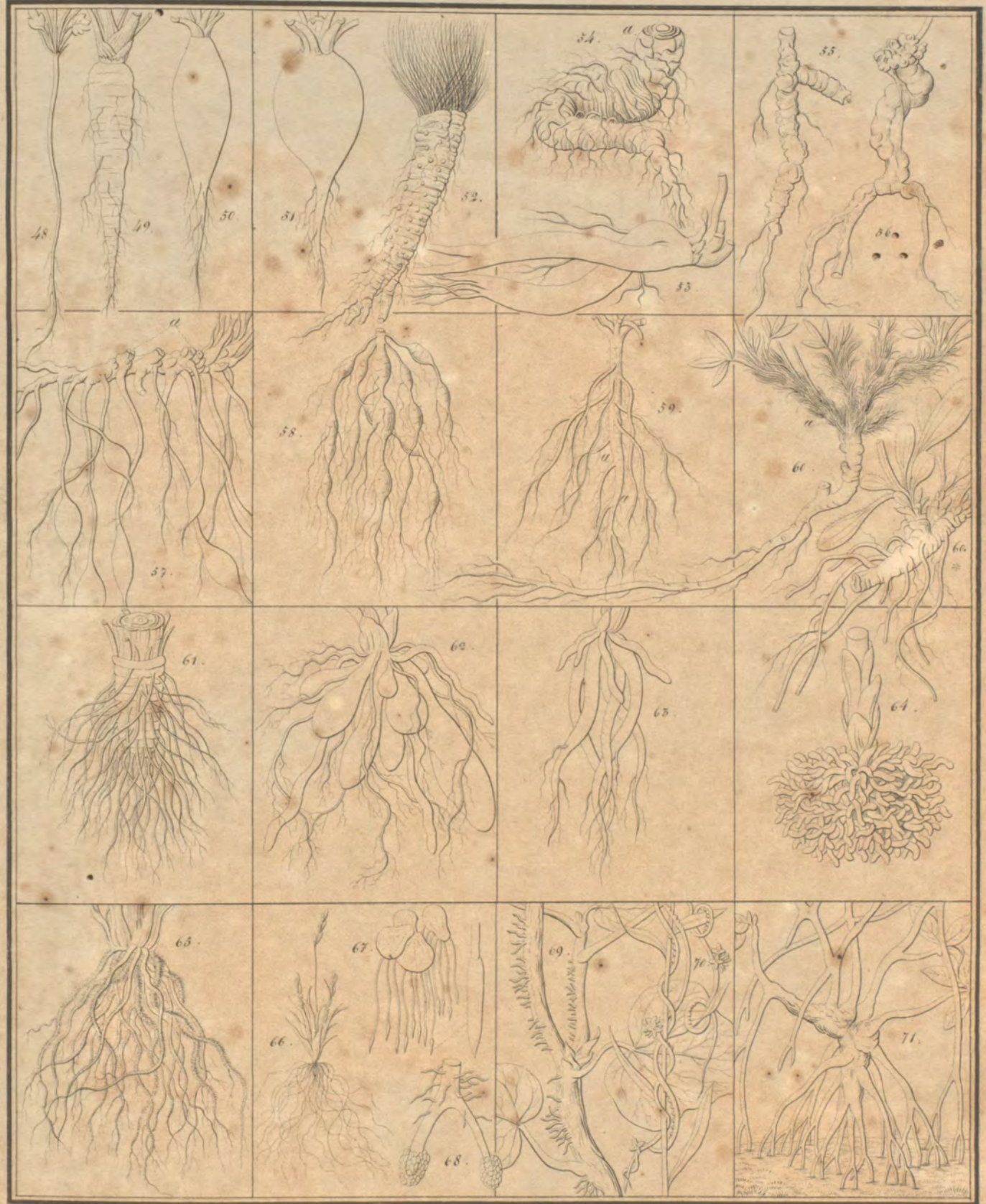
„ 3910. „ von Puccinia Soldanellae *Ung.*, nebst dem angrenzenden Zellgewebe des Blattes von Soldanella pusilla *Baumg.*, im Durchschnitte, stark vergrößert: a. Sporen der Puccinia, in verschiedenen Stufen der Entwickelung (mit den unreifen Sporen einer Uredo untermischt); b. Scheinpolster; c c. Oberhaut der obern Blattfläche; d. Blattparenchym.

„ 3911. „ von Uredo Tussilaginis *Pers.*, sammt einem Theile des Blattdurchschnittes von Petasites officinalis *Mönch.*, stark vergrößert: a. das in einer größern Lufthöhle sich erzeugende Gewebe der Flocken, deren kolbig-angeschwollene Enden die unreifen Sporen darstellen; b. abgeworfene, reife Sporen; c. Oberhaut der untern Blattfläche; d. Oberhaut der obern Blattfläche; e. eine durchschnittene Spaltöffnung; f. f. kleinere Lufthöhlen; g. Zellen der untern, lockern Schichte des Blattparenchyms; h. eine Zellenreihe aus der obern, dichtern Schichte des Parenchyms.

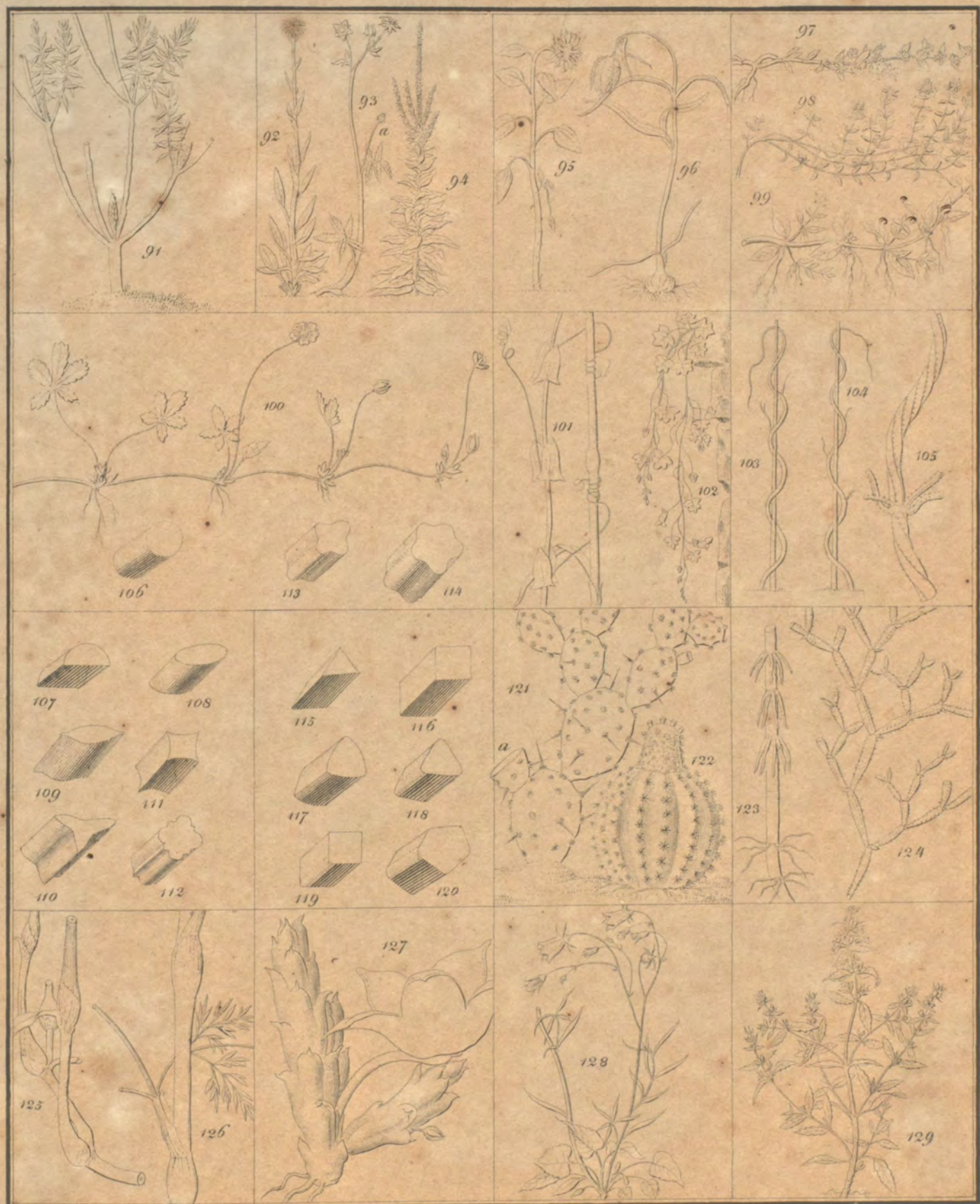
Tab. I.



Auctor delin. J. Prestele sculp.


48.
49.
50.
51.
52.
54.
a
55.
56.
53.
a
57.
58.
59.
a
a
60.
61.
62.
63.
64.
65.
66.
67.
68.
69.
70.
71.

72
73
74
75
a
76
77
78
79
80
81
82
83
84
a
85
a
86
87
a
88
89
90


91
92
93
a
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
113
114
107
108
109
111
110
112
115
116
117
118
119
120
121
a
122
123
124
125
126
127
128
129

130.
131.
132.
133.
134.
135.
136.
137.
138.
139.
140.
141.
142.
a
a
143.
144.
145.
146.
147.
148.
149.
150.
151.
152.

153.
154.
155.
156.
157.
158.
159.
a
160.
161.
162.
163.
a.
a.
b.
164.
165.
166.
167.
168.
a.
b.
169.
170.
171.

172.
173.
174.
175.
176.
177.
a
b
178.
179.
a
180.
181.
182.
a
183.
184.
185.
186.
187.
188.

189.
190.
191.
192.
193.
194.
195.
196.
197.
198.
199.
200.
201.
202.
203.
204.
205.
206.
207.
208.
209.
210.
211.
212.
213.

214.
216.
218.
220.
215.
217.
219.
221.
222.
223.
224.
225.
226.
227.
228.
230.
229.
231.
232.
233.
234.
235.
236.
237.
238.
239.
240.
241.
242.

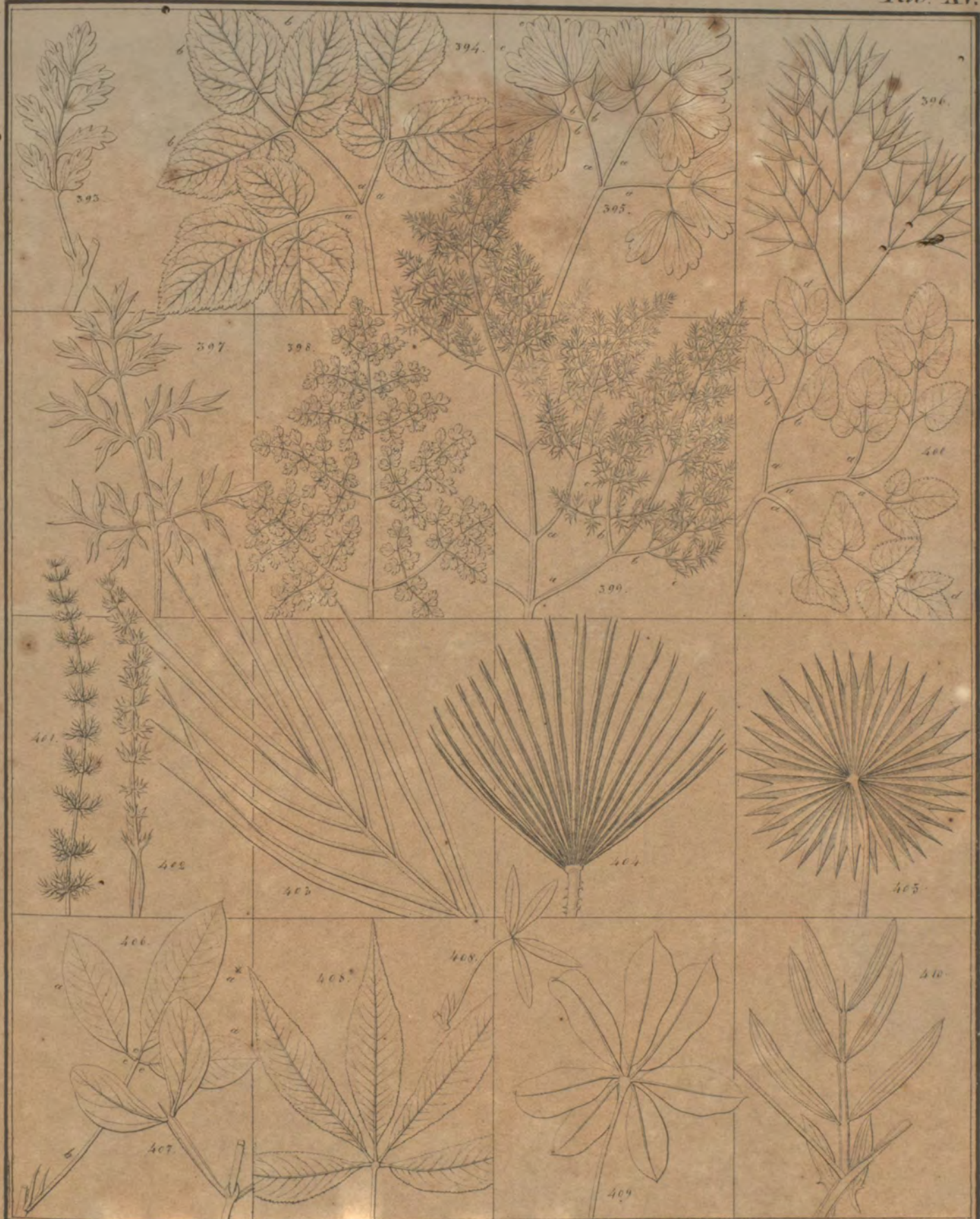
243.
244.
245.
246.
247.
248.
249.
250.
a
b
251.
252.
253.
254.
255.
256.
257.
258.
259.
260.
261.
262.
263.
264.
265.
266.
267.
268.
269.
270.
271.

272.
273.
274.
275.
276.
277.
278.
279.
280.
281.
282.
283.
284.
285.
286.
287.
288.
289.
290.
291.
291*.
292.
293.
294.
295.
296.
297.
298.
298*.
299.
300.
301.
302.
303.
304.
305.
305*.
306.

307.
308.
309.
310.
311.
312.
313.
314.
315.
316.
317.
318.
319.
320.
321.
322.
323.
324.
325.
326.
327.
328.
329.
330.
331.
332.
333.
334.
335.
336.
337.

338.
339.
340.
341.
342.
343.
344.
345.
346.
347.
348.
349.
350.
351.
352.
353.
354.
355.
356.
357.
358.
359.
360.
361.
362.
363.
364.
365.
366.

367.
368.
369.
370.
371.
372.
373.
374
375
a
b
376.
377.
378.
379.
380.
381.
382.
383.
384.
385.
386.
387.
388.
389.
390.
391.
392.


393.
394.
395.
396.
397.
398.
399.
400.
401.
402.
403.
404.
405.
406.
407.
408.
408*.
409.
410.

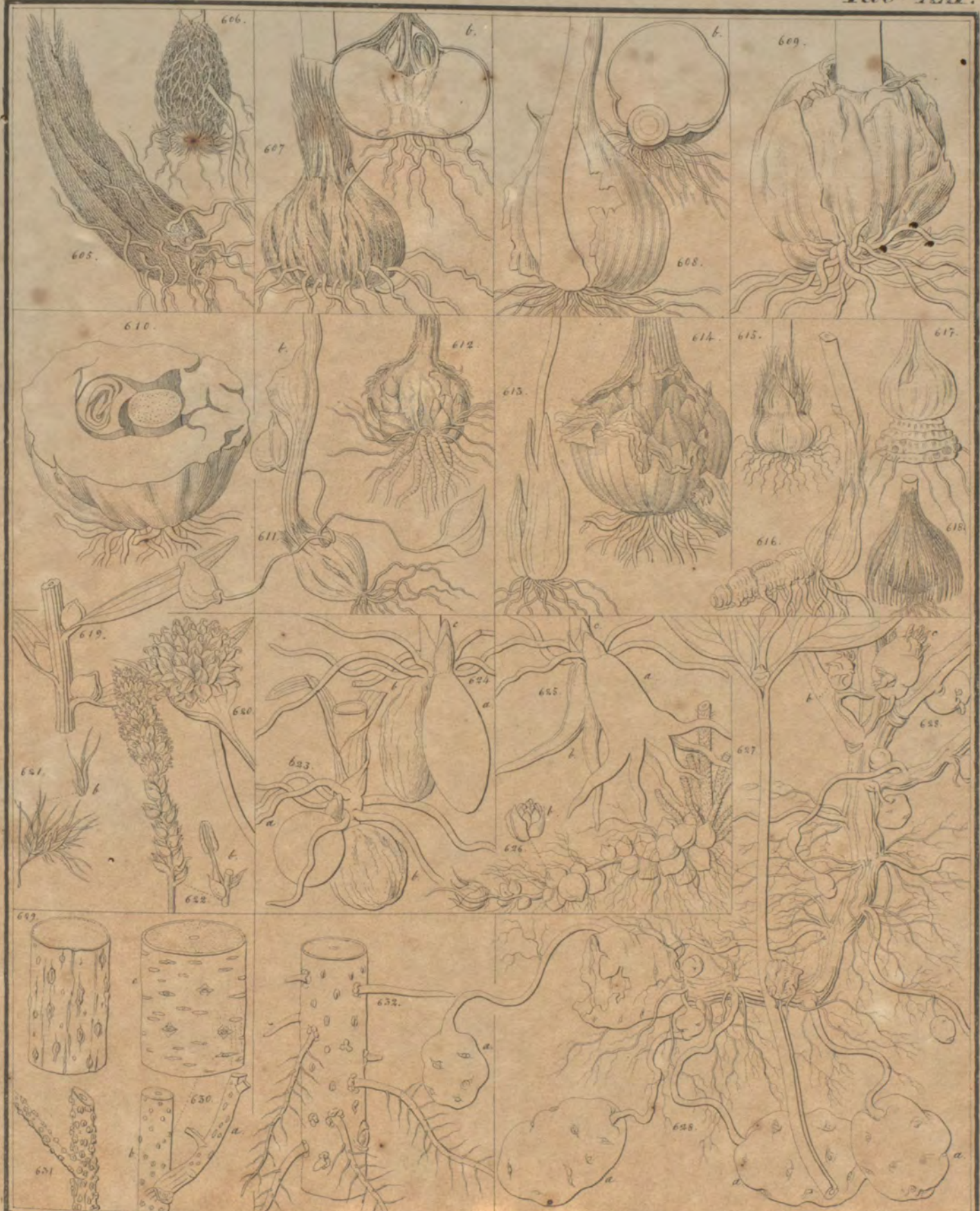
BOMBAY BRANCH

444.
445.
446.
447.
448.
449.
450.
431.
432.
433.
434.
435.
436.
437.
438.
439.
460.
461.
462.
463.
464.
465.
466.
467.
468.
469.
470.
471.
472.
473.
474.
475.
476.
477.
478.
479.

480.
481.
482.
483.
484.
485.
486.
487.
488.
489.
490.
491.
492.
493.
494.
495.
496.
497.
498.
499.
500.
501.
502.
503.
504.
505.
506.
507.
508.
509.
510.
511.
512.
513.
514.
515.
516.
517.
518.
519.
520.
521.

522.
523.
524.
525.
526.
527.
528.
529.
530.
531.
532.
533.
534.
535.
536.
537.
538.
539.
540.
541.
542.
543.
544.
545.
546.
547.
548.
549.
550.
551.
552.
553.
554.
555.
556.
557.
558.
559.
560.
561.
562.
563.
564.
565.
566.
567.
568.
569.

570.
571.
572.
573.
574.
575.
576.
577.
578.
579.
580.
581.
582.
583.
584.
585.
586.
587.
588.
589.
590.
591.
592.
593.
594.
595.
596.
597.
598.
599.
600.
601.
602.
603.
604.
A
B
C


606.
605.
607
b.
608.
609.
610.
611.
612
614.
613.
615.
616.
617.
618.
619.
620
621.
622.
623.
624
625.
626.
627
628.
629.
630
631
632.

633.
634.
635.
636.
638.
639.
640.
641.
642.
643.
644.
645.
646.
647.
648.
649.
650.
a
b
651.
652.
653.
654.
655.
c
656.
657.

638.
639.
660.
661.
662.
663.
664.
665.
666.
667.
668.
669.
670.
671.
672.
673.
674.
676.
677.
678.
679.
680.
681.
682.
683.
684.
685.
686.
687.
688.
689.

690
691
692
693
694
695
696
697
a
698
699
700
a
b
701
a
702
703
704
705
706
707
a
b
a
708
709
710
711
712
713
714

715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
b
c

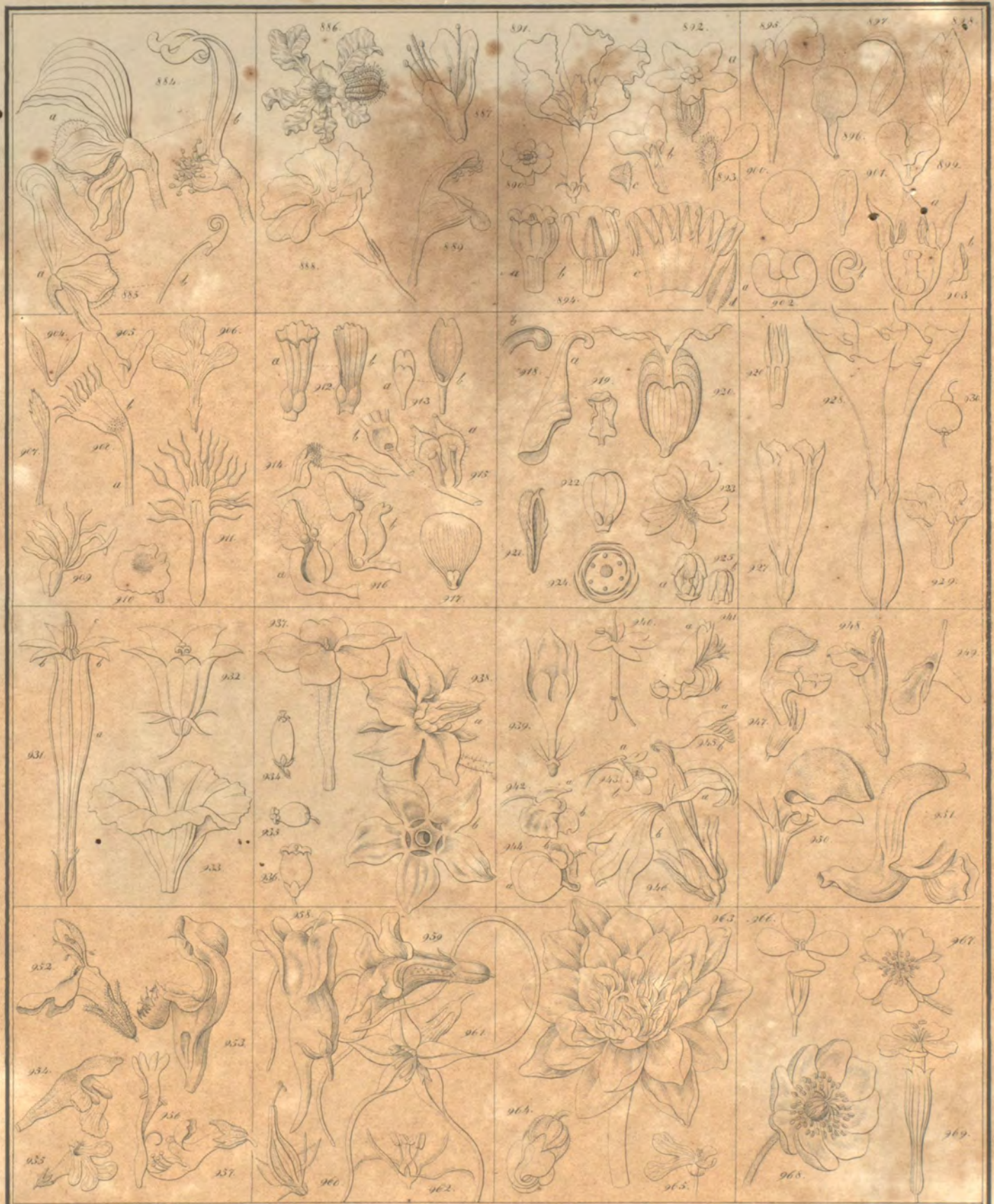
Schach sc.

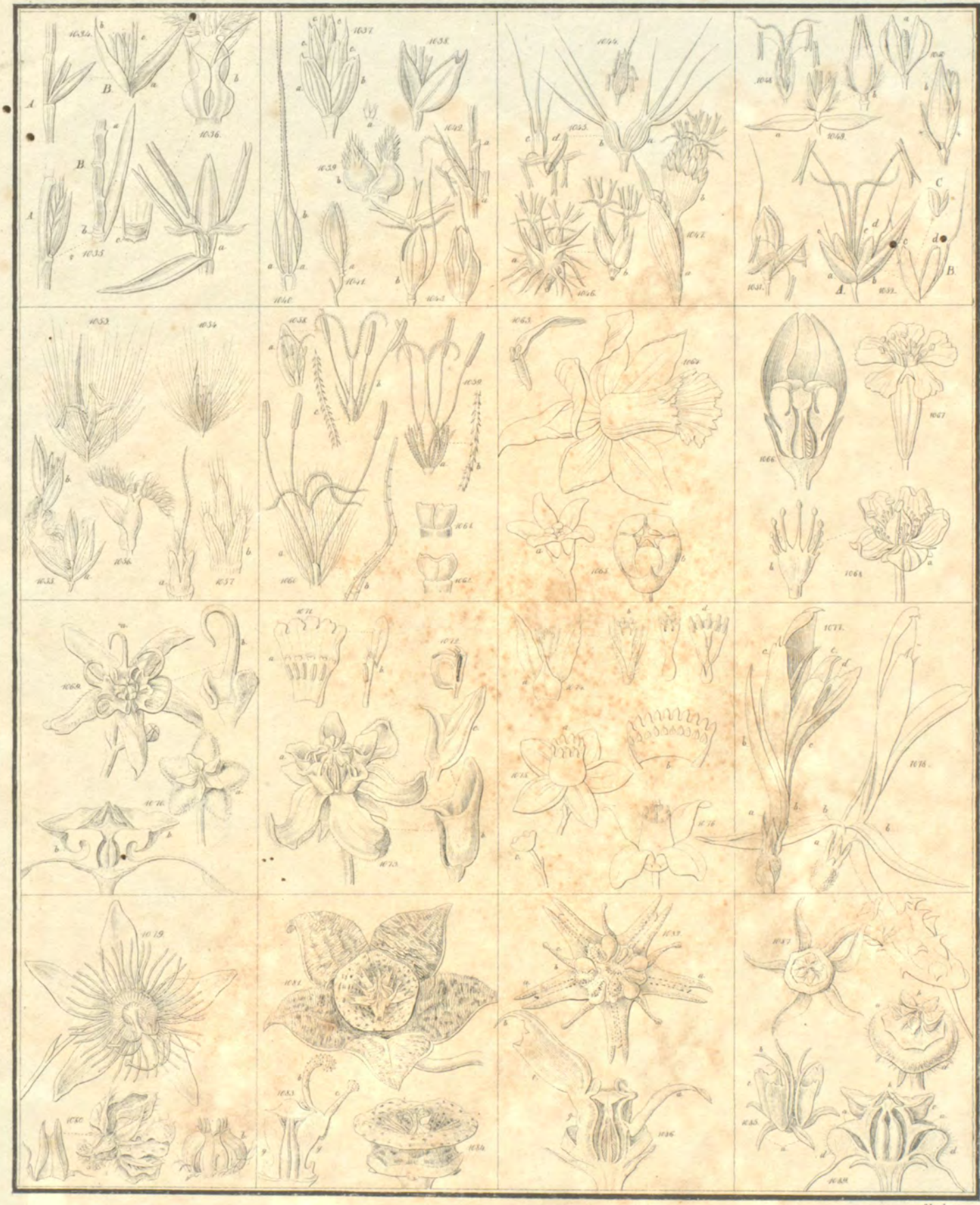
735.
736.
737.
738.
739.
740.
741.
742.
743.
744.
745.
746.
747.
748.
749.
750.
751.
752.
753.
754.
755.
756.
757.
758.
759.

760.
761.
762.
763.
764.
765.
766.
767.
768.
769.
770.
771.
772.
773.
774.
775.
776.
778.
779.
780.
781.
782.
783.
784.
785.
786.
786*.
787.
788.
789.

790.
791.
792.
793.
794.
795.
796.
797.
798.
799.
800.
801.
802.
803.
804.
805.
806.
807.
a
b
808.
809.
a
b
810.
a
b
811.
a
b
812.
a
b

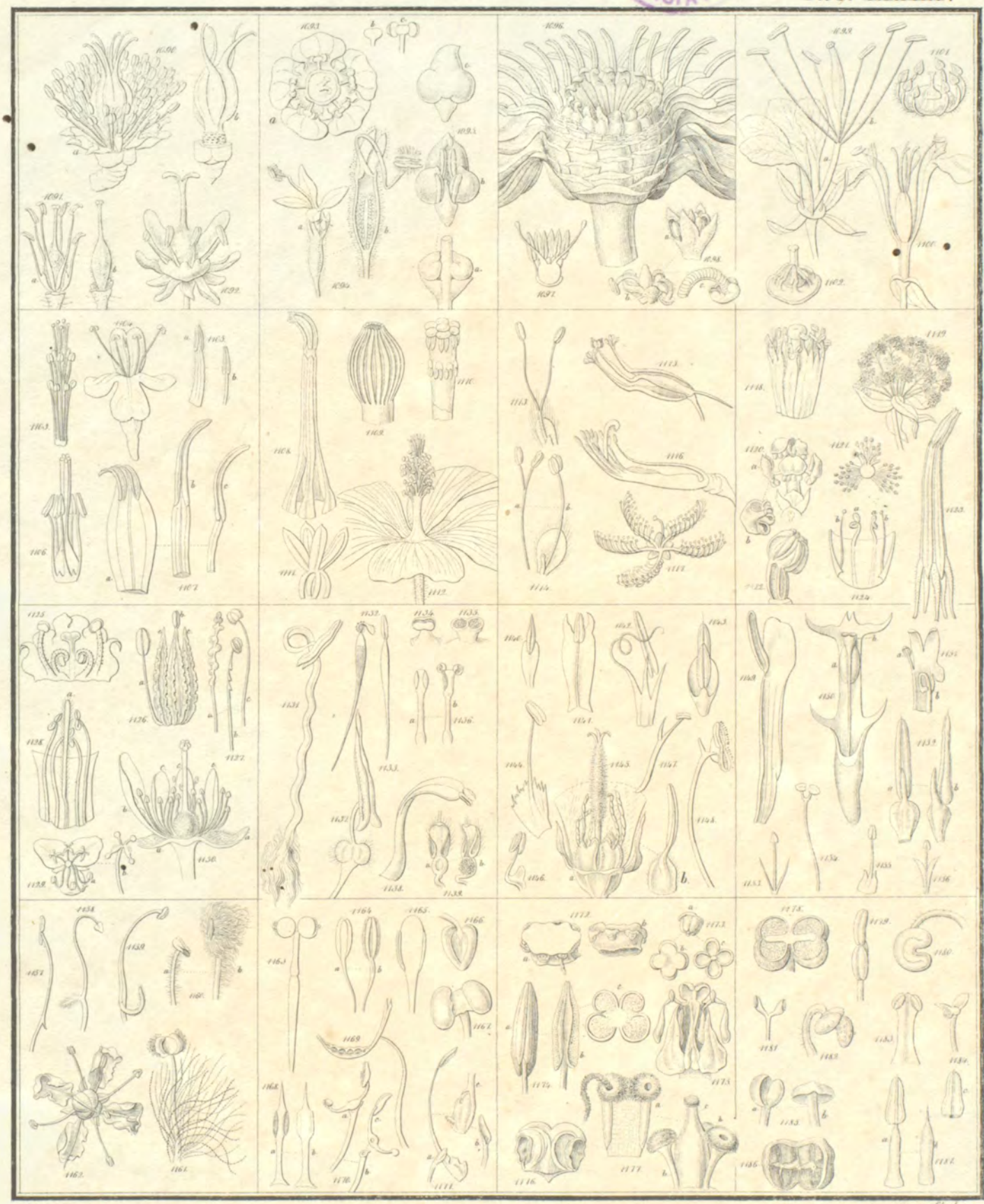
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883

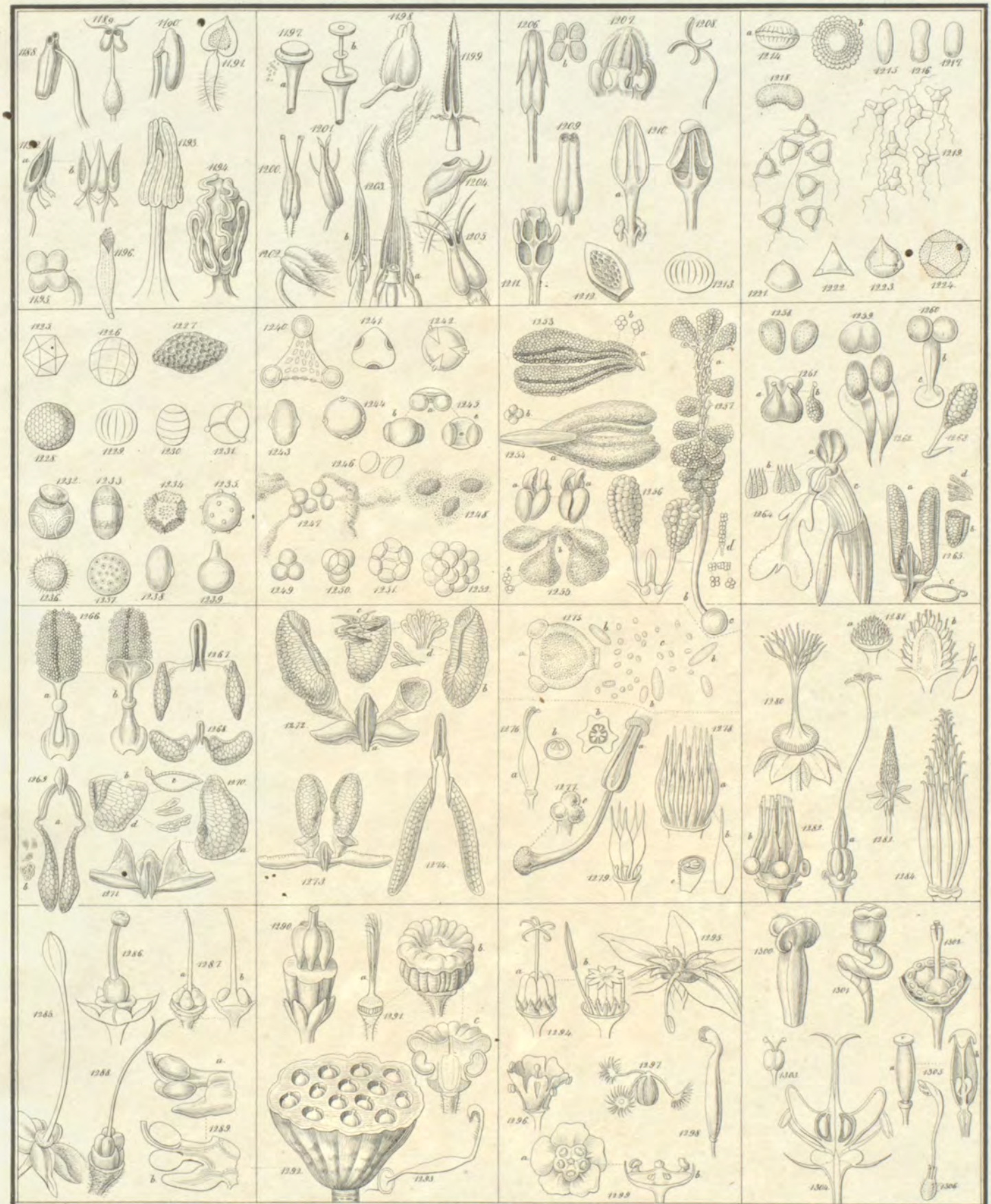




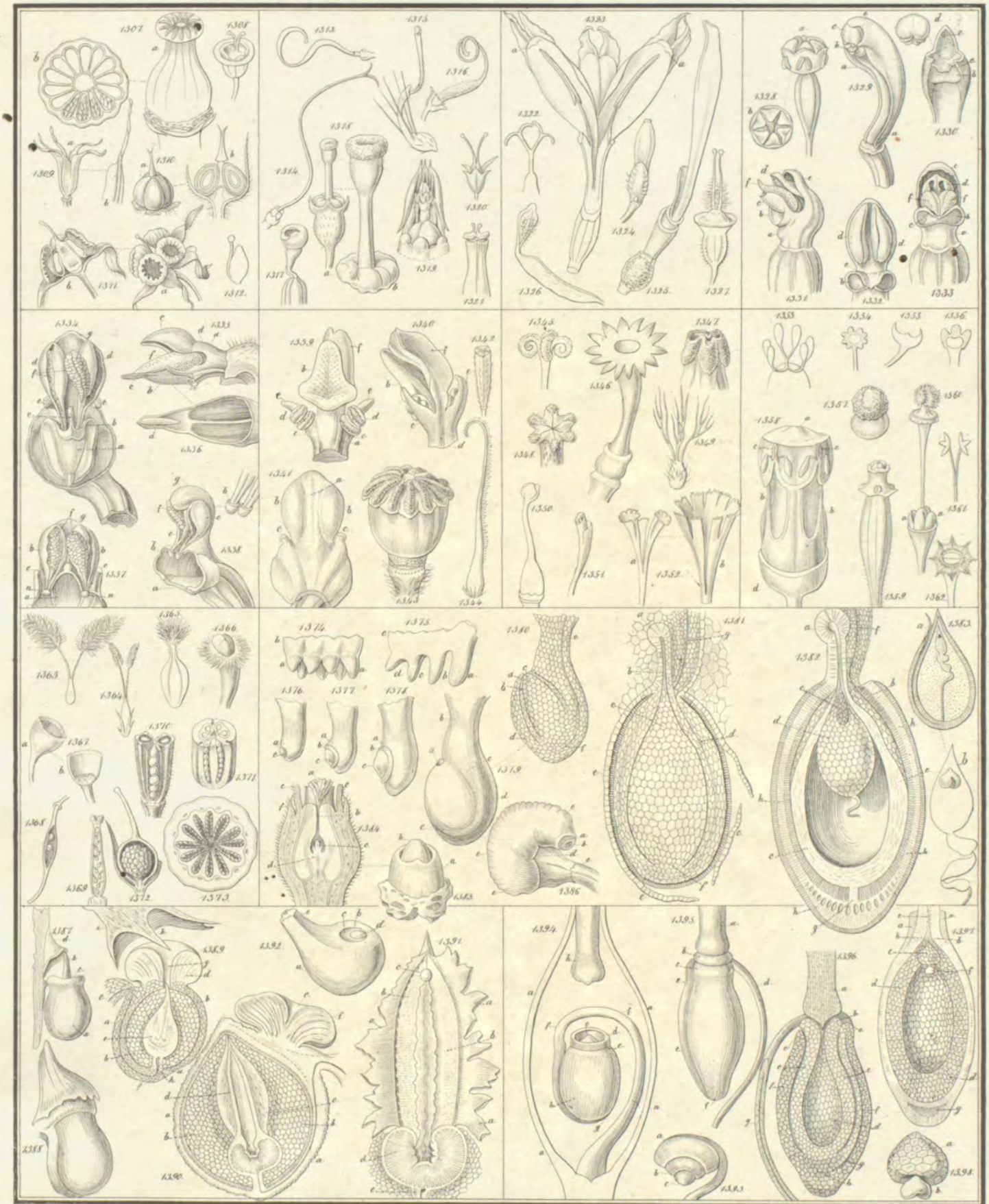
BRANCH OF THE ROYAL ASIATIC SOC

Tab. XXXIII.

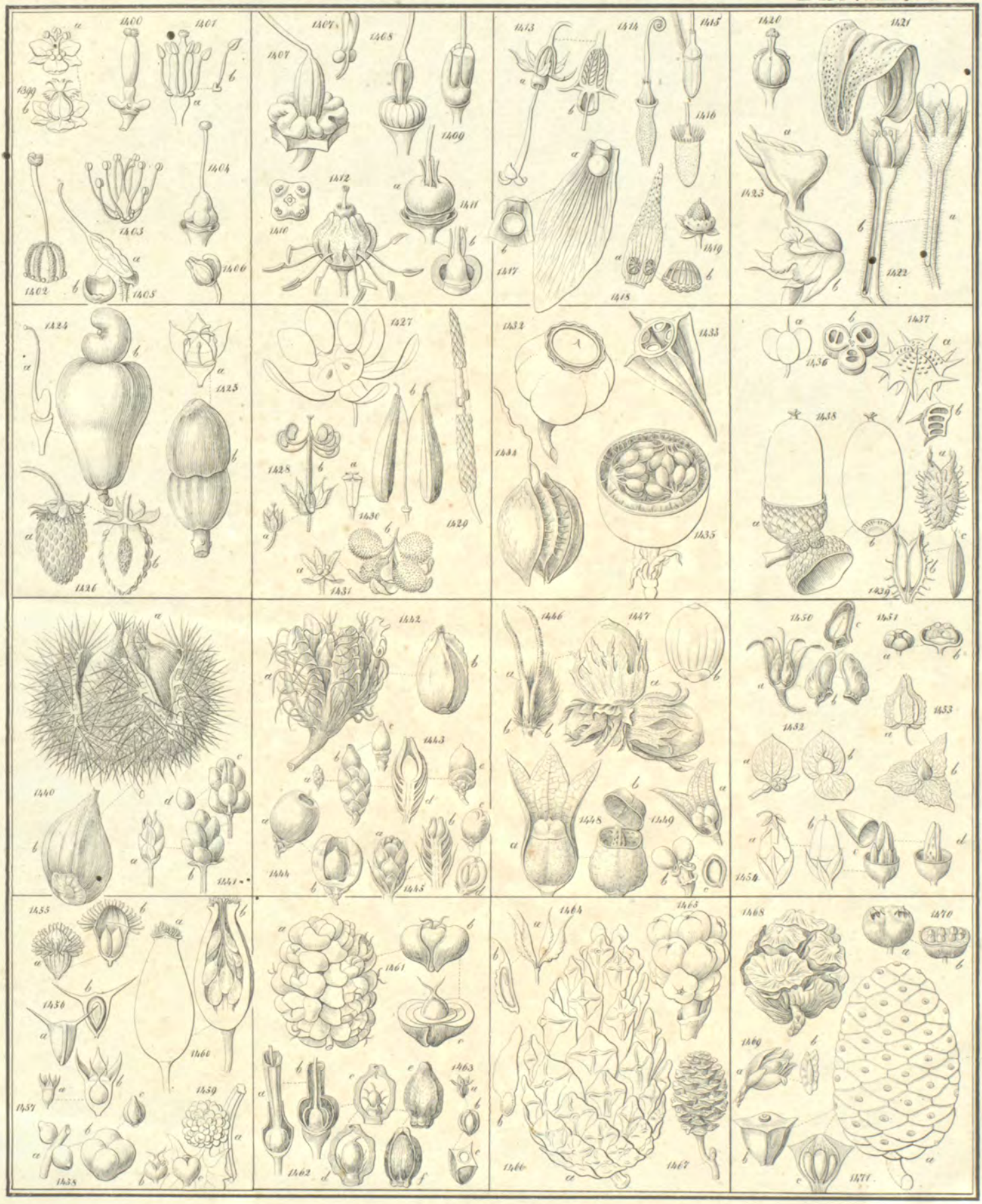


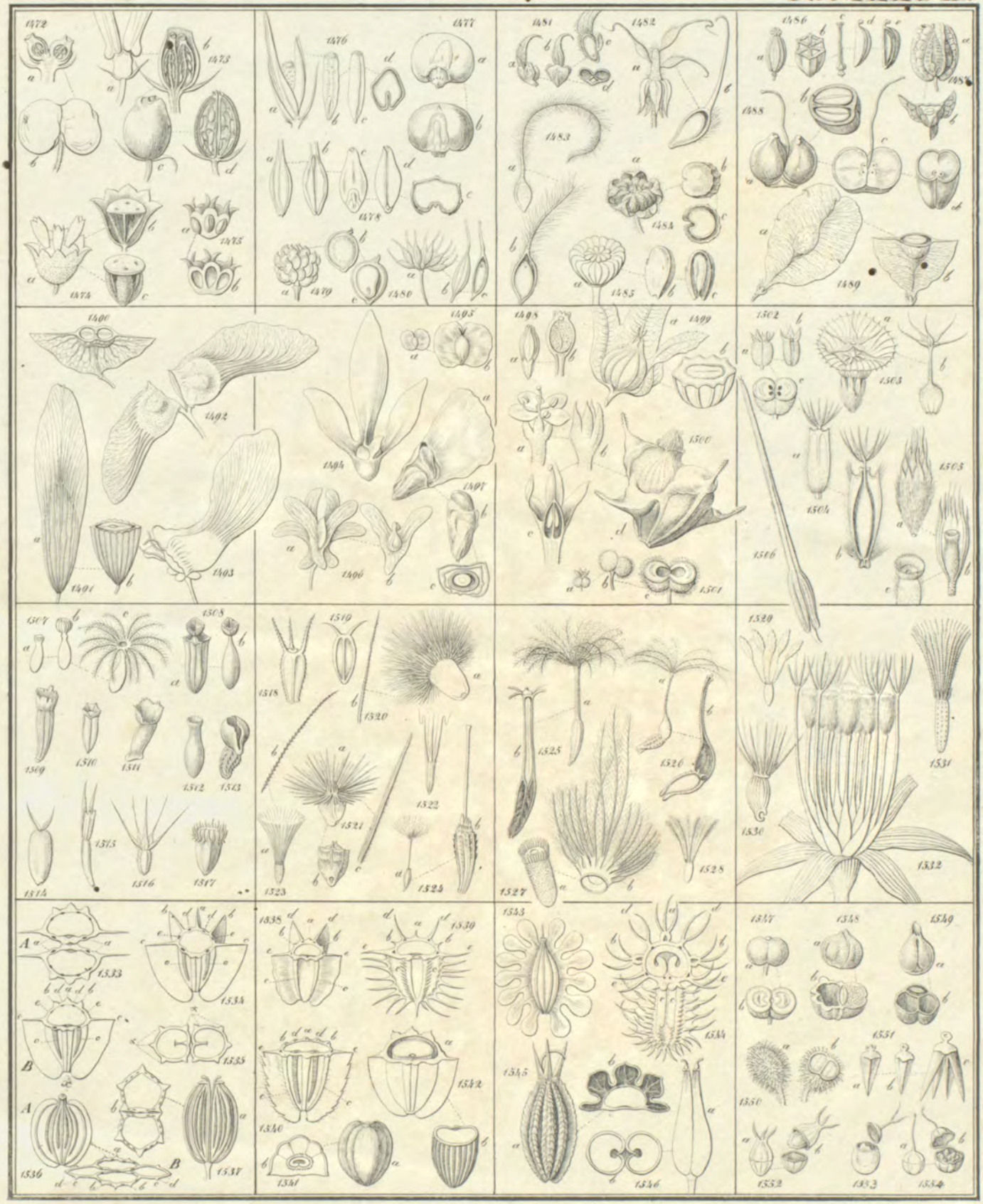


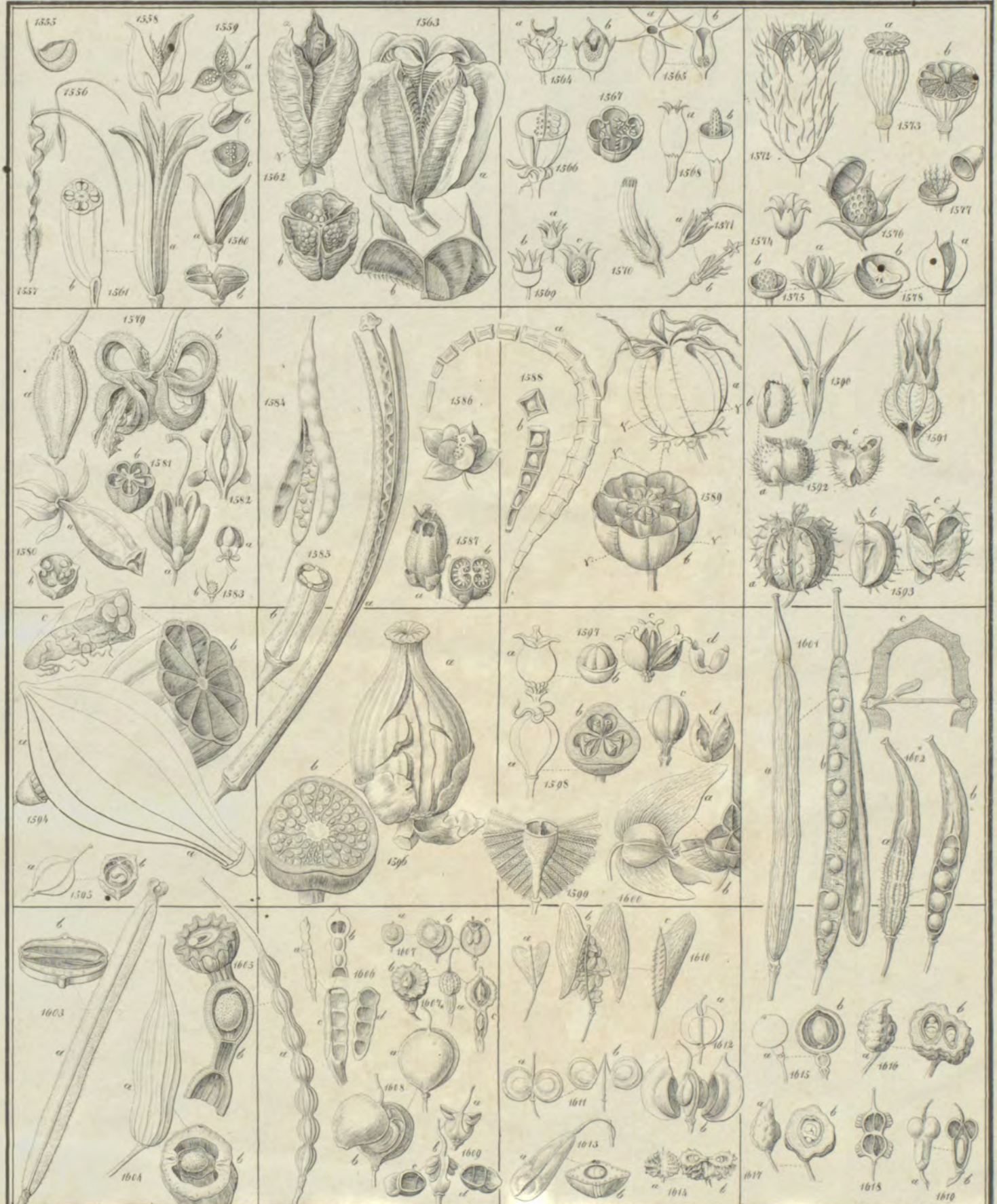
Schach sc.

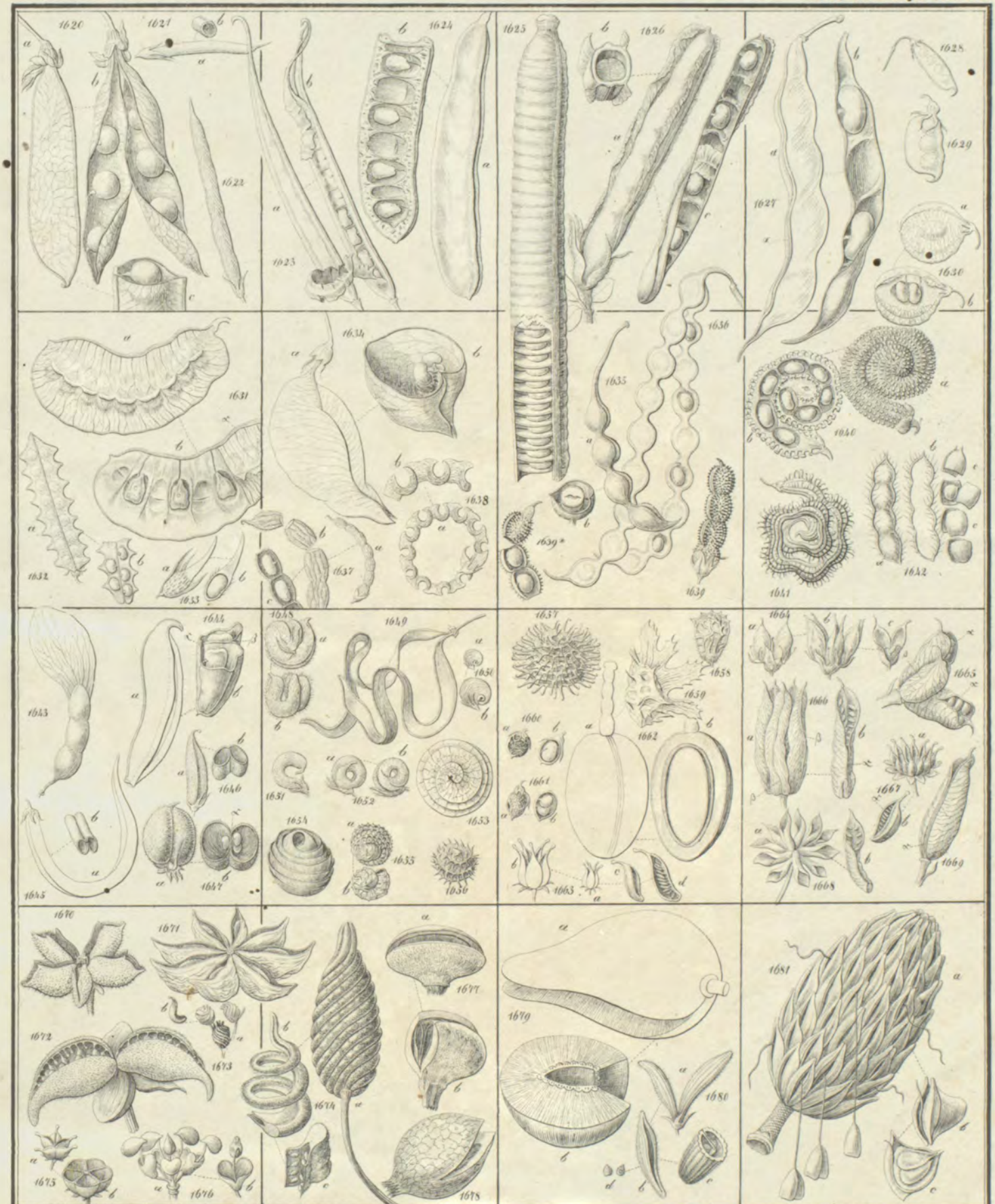

1307
1308
1309
1310
1311
1312
1313
1315
1316
1314
1317
1318
1319
1320
1321
1323
1322
1324
1326
1325
1327
1328
1329
1330
1331
1332
1333
1334
1335
1336
1337
1338
1339
1340
1342
1341
1343
1344
1345
1346
1347
1348
1349
1350
1351
1352
1353
1354
1355
1356
1357
1358
1359
1361
1362
1363
1364
1365
1366
1367
1370
1371
1368
1369
1372
1373
1374
1375
1376
1377
1378
1344
1343
1380
1379
1381
1382
1383
1386
1387
1389
1392
1391
1385
1390
1394
1395
1396
1397
1393
1398

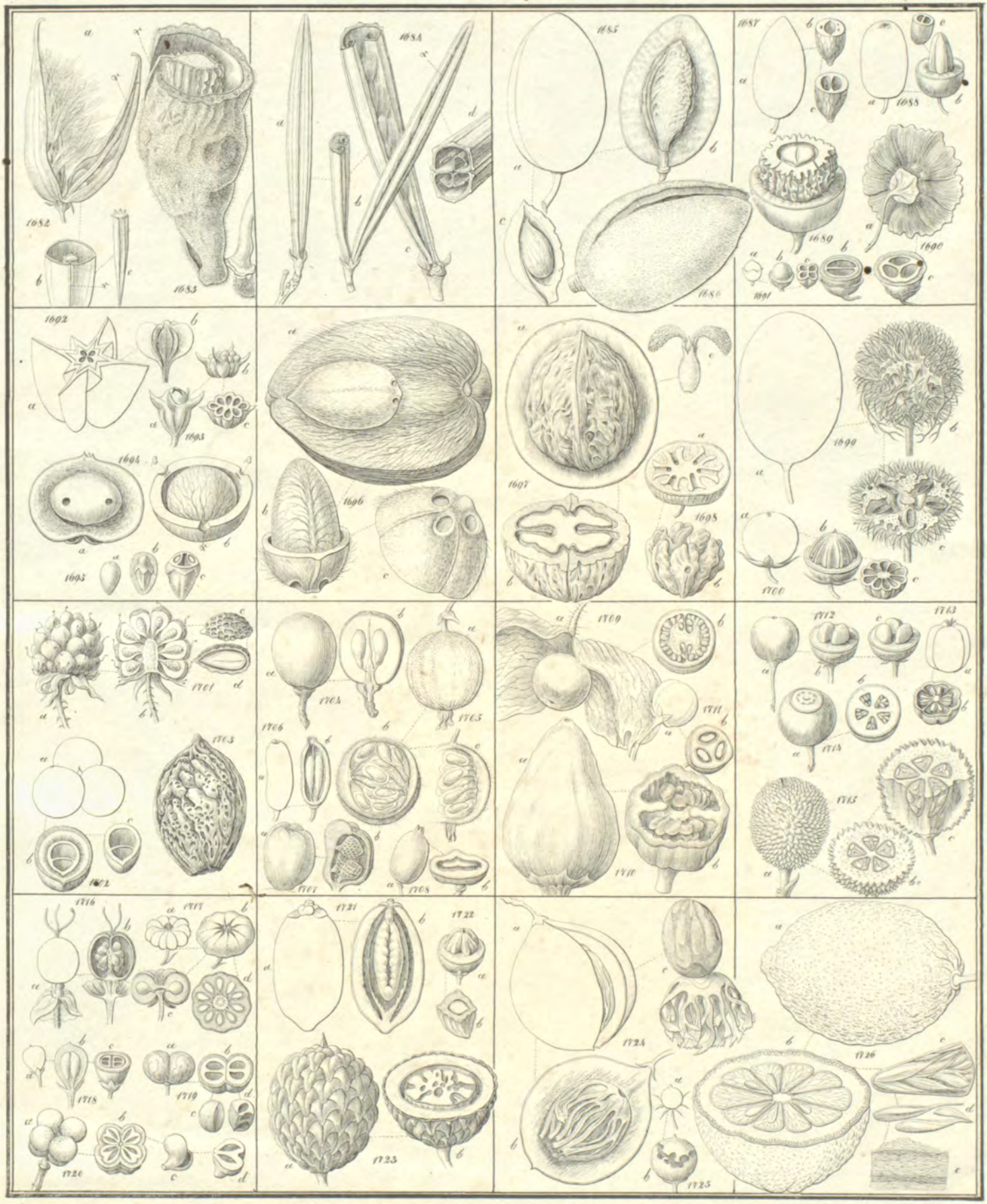
Schach sc.

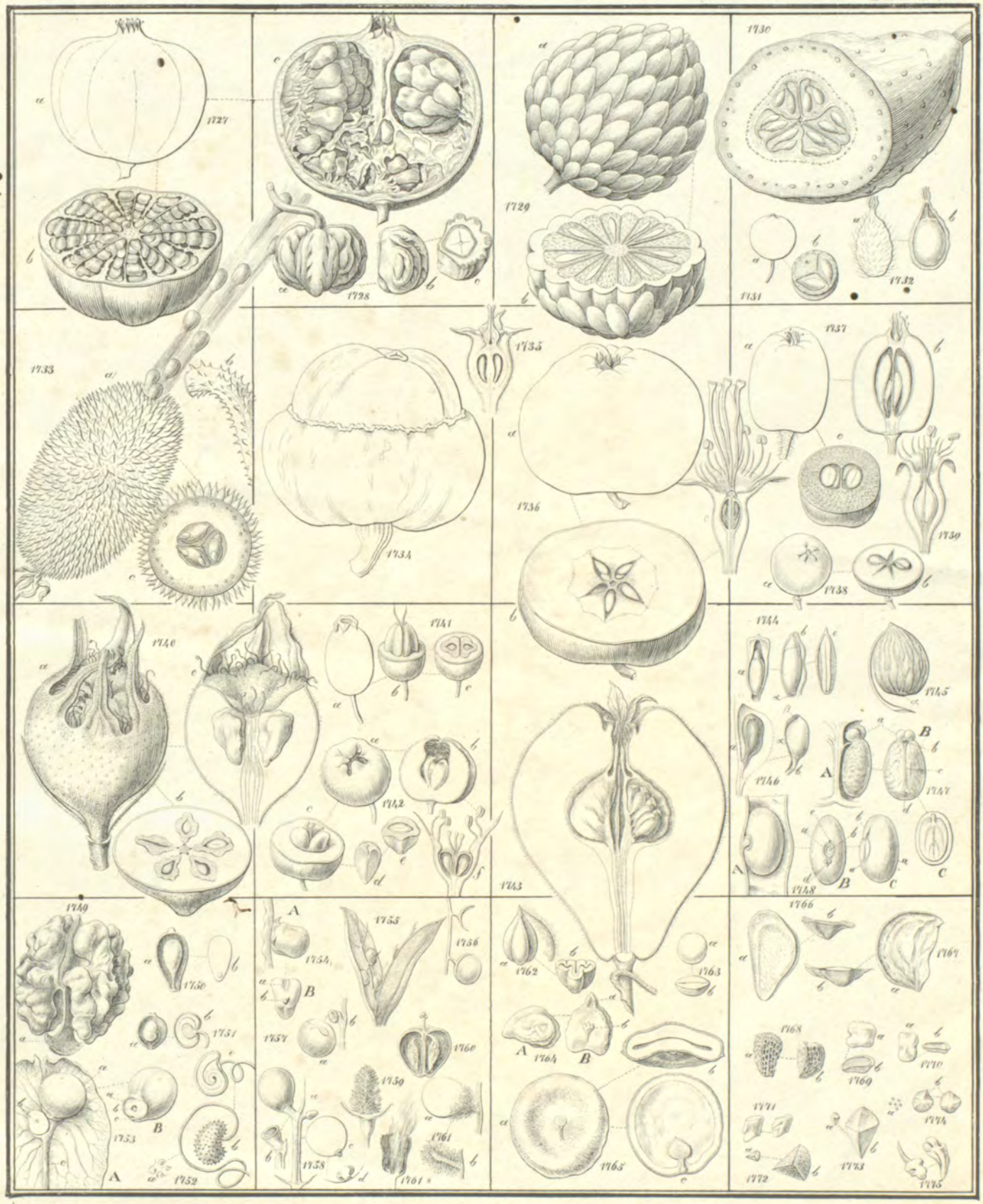

1399
1400
1401
1402
1403
1404
1405
1406
1407
1408
1409
1410
1411
1412
1413
1414
1415
1416
1417
1418
1419
1420
1421
1422
1423
1424
1425
1426
1427
1428
1429
1430
1431
1432
1433
1434
1435
1436
1437
1438
1439
1440
1441
1442
1443
1444
1445
1446
1447
1448
1449
1450
1451
1452
1453
1454
1455
1456
1457
1458
1459
1460
1461
1462
1463
1464
1465
1466
1467
1468
1469
1470
1471

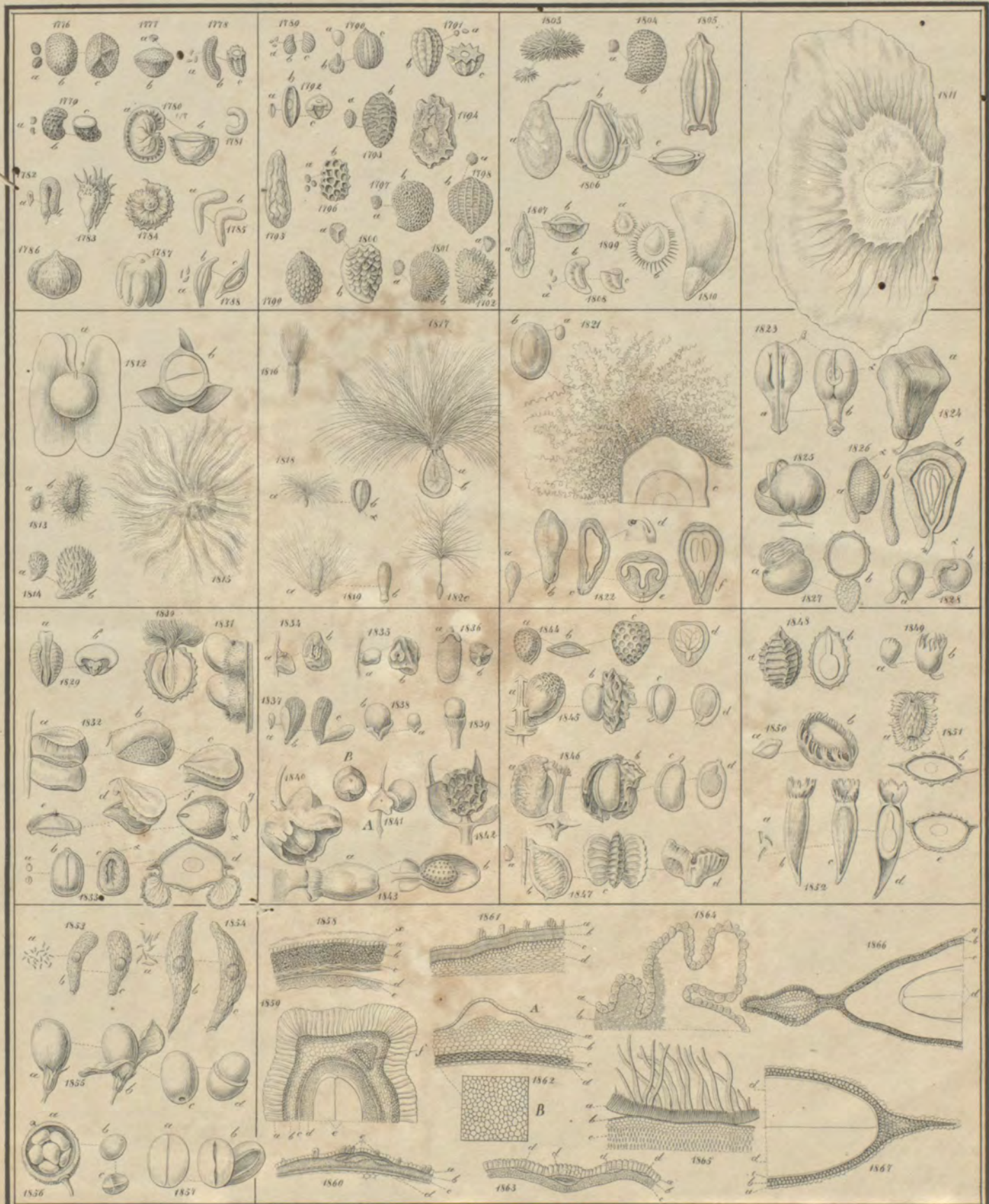

1472
1473
1474
1475
1476
1477
1478
1479
1480
1481
1482
1483
1484
1485
1486
1487
1488
1489
1490
1491
1492
1493
1494
1495
1496
1497
1498
1499
1500
1501
1502
1503
1504
1505
1506
1507
1508
1509
1510
1511
1512
1513
1514
1515
1516
1517
1518
1519
1520
1521
1522
1523
1524
1525
1526
1527
1528
1529
1530
1531
1532
1533
1534
1535
1536
1537
1538
1539
1540
1541
1542
1543
1544
1545
1546
1547
1548
1549
1550
1551
1552
1553
1554

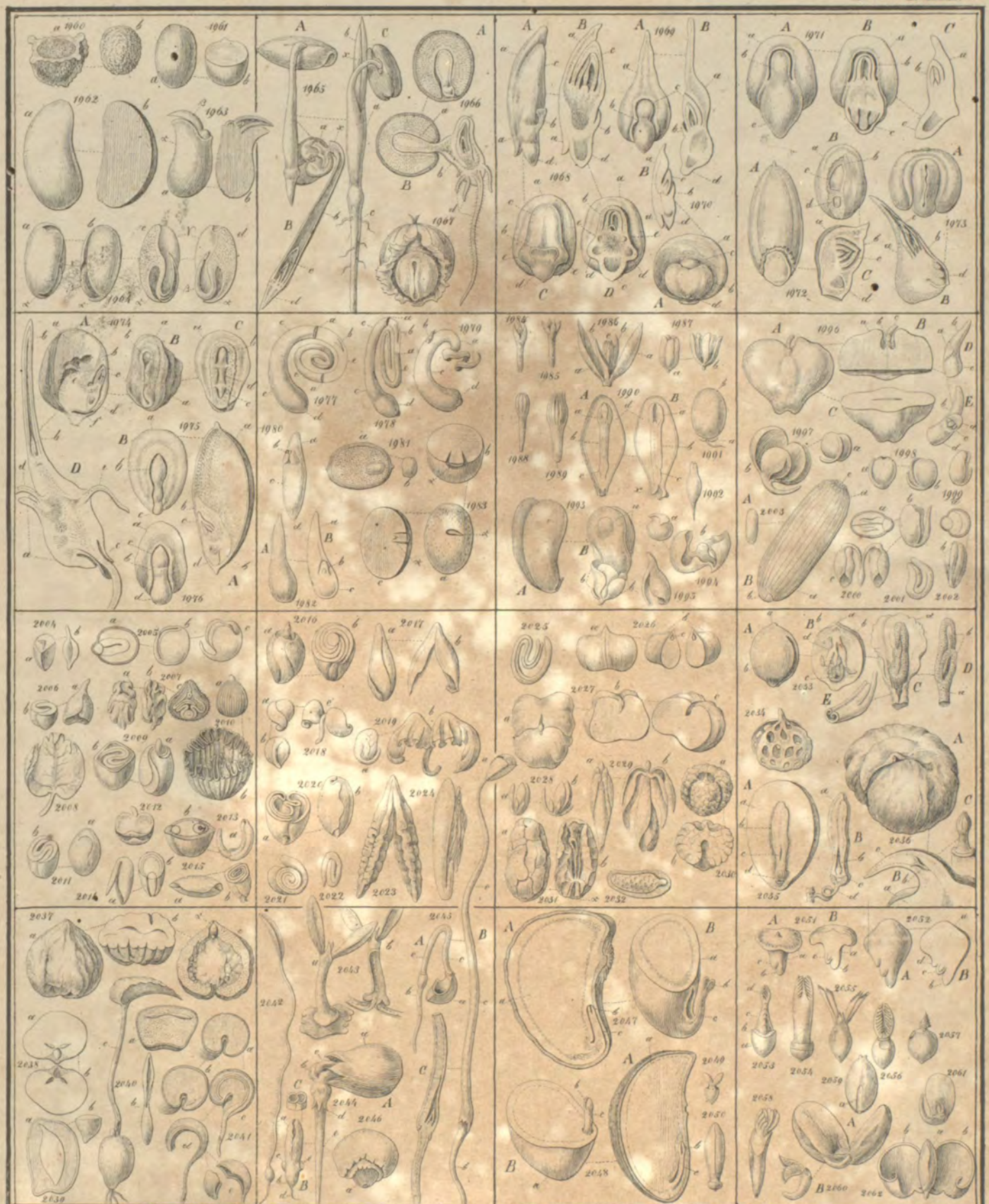

1555
1558
1559
1556
1562
1563
1564
1565
1567
1566
1568
1572
1573
1577
1576
1574
1575
1578
1569
1570
1571
1579
1581
1582
1580
1583
1584
1586
1587
1585
1588
1589
1590
1591
1592
1593
1594
1595
1596
1597
1598
1599
1600
1601
1602
1603
1604
1607
1606
1608
1609
1610
1612
1611
1613
1614
1615
1616
1617
1618
1619


1620
1621
1622
1623
1624
1625
1626
1627
1628
1629
1630
1631
1632
1633
1634
1635
1636
1637
1638
1639
1640
1641
1642
1643
1644
1645
1646
1647
1648
1649
1650
1651
1652
1653
1654
1655
1656
1657
1658
1659
1660
1661
1662
1663
1664
1665
1666
1667
1668
1669
1670
1671
1672
1673
1674
1675
1676
1677
1678
1679
1680
1681


1682
1683
1684
1685
1686
1687
1688
1689
1690
1691
1692
1693
1694
1695
1696
1697
1698
1699
1700
1701
1702
1703
1704
1705
1706
1707
1708
1709
1710
1711
1712
1713
1714
1715
1716
1717
1718
1719
1720
1721
1722
1723
1724
1725
1726


1727
1728
1729
1730
1731
1732
1733
1734
1735
1736
1737
1738
1739
1740
1741
1742
1743
1744
1745
1746
1747
1748
1749
1750
1751
1752
1753
1754
1755
1756
1757
1758
1759
1760
1761
1762
1763
1764
1765
1766
1767
1768
1769
1770
1771
1772
1773
1774
1775

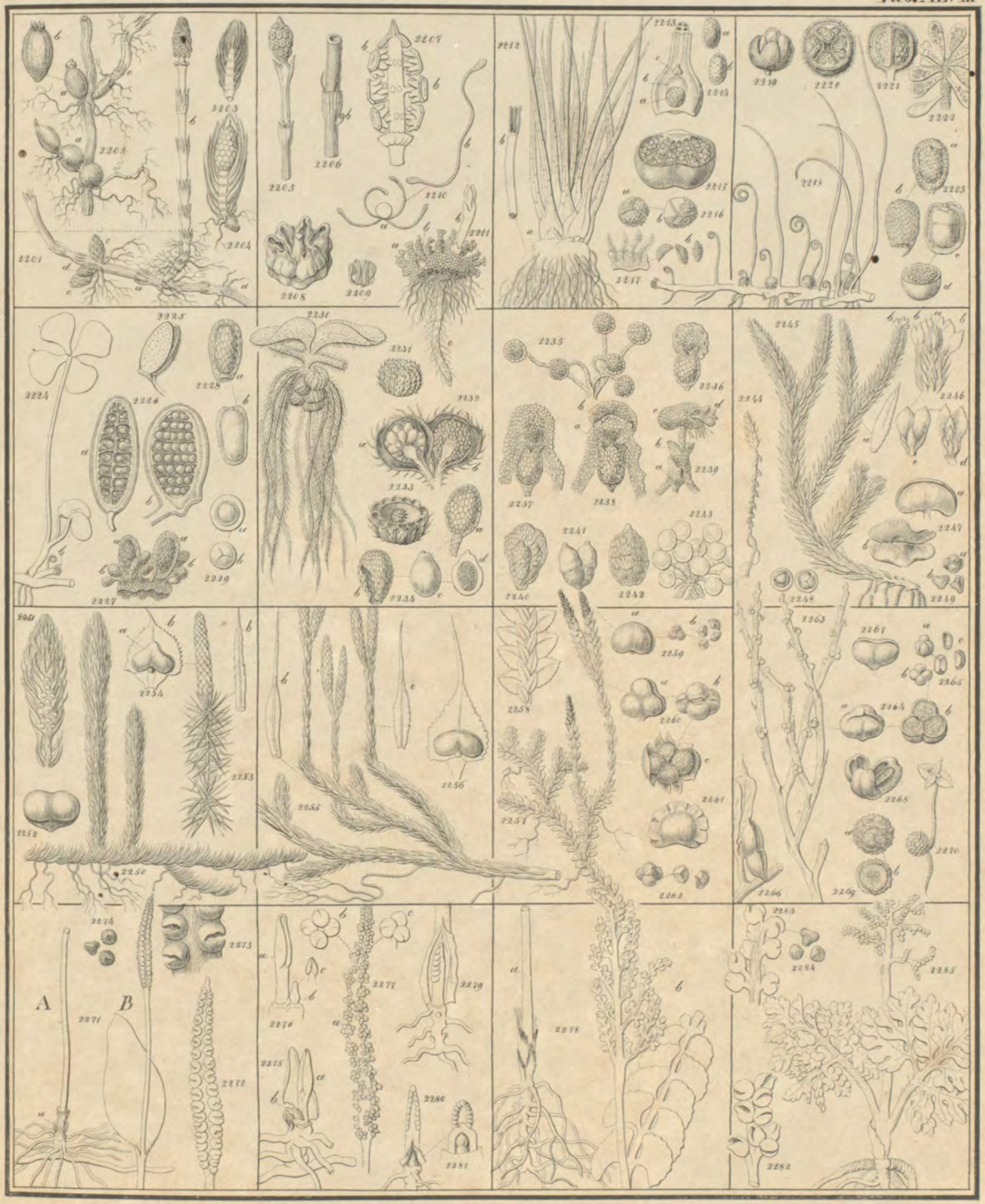


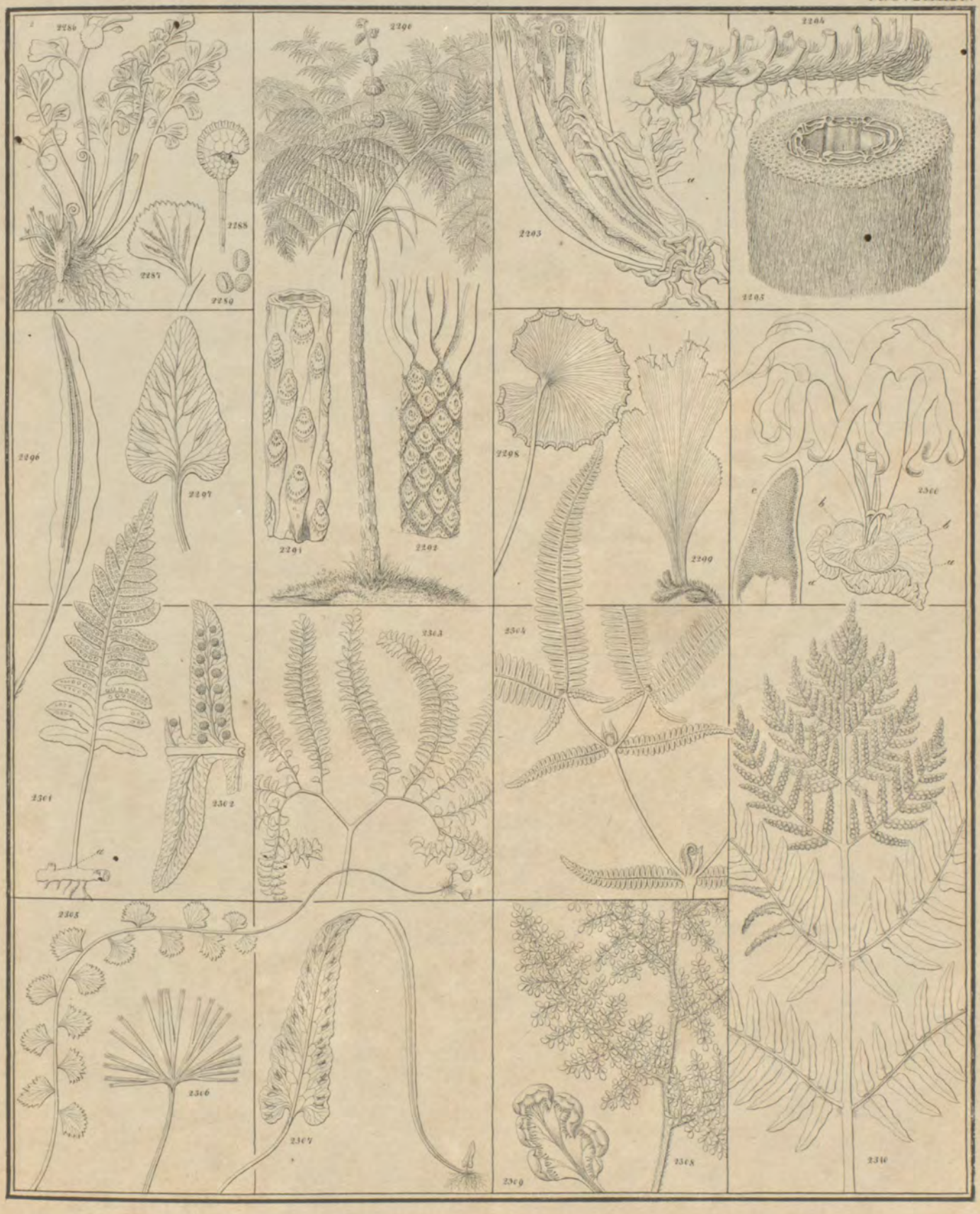


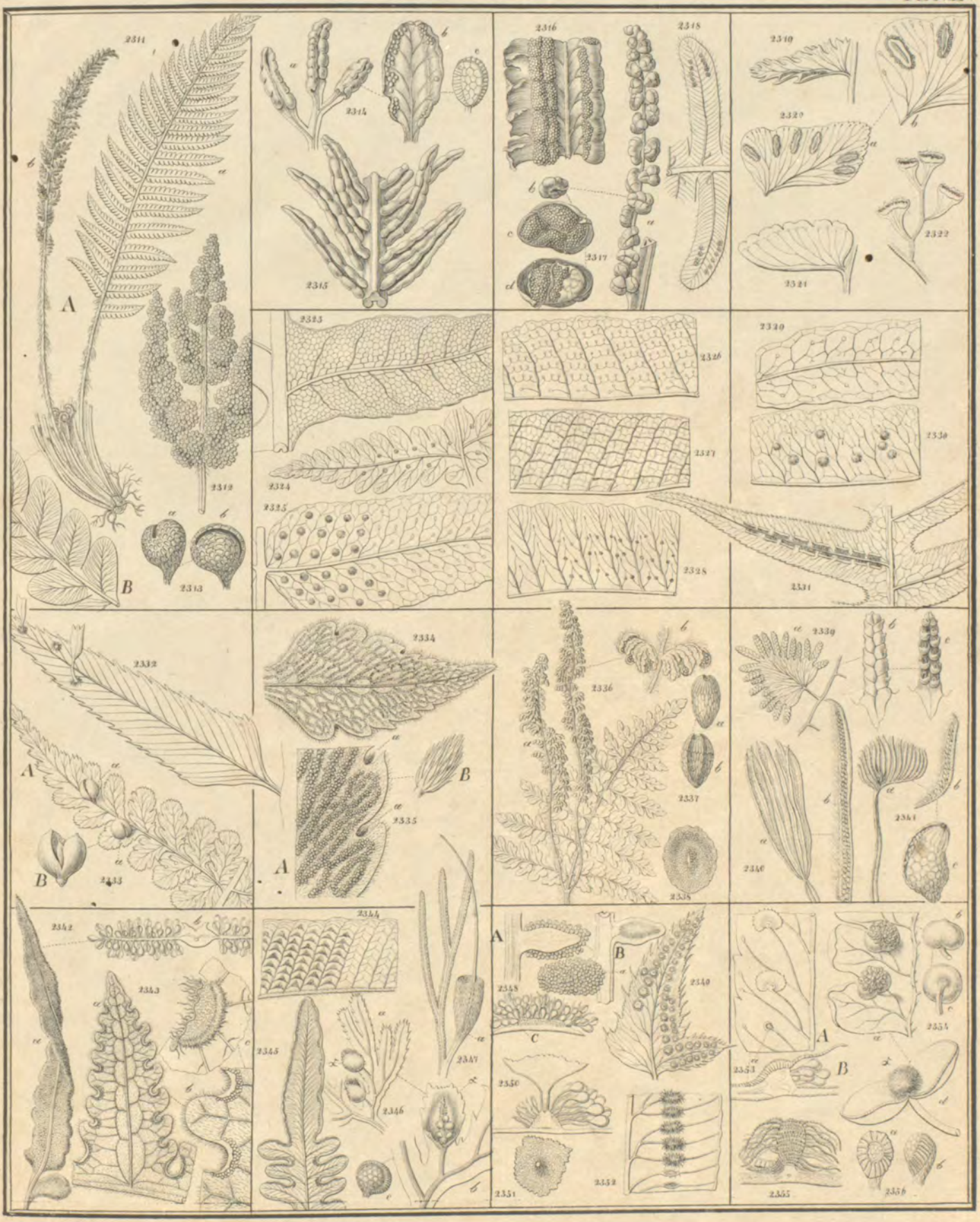
2063
2064
2065
2066
2067
2068
2069
2070
2071
2072
2073
2074
2075
2076
2077
2078
2079
2080
2081
2082
2083
2084
2085
2086
2087
2088
2089
2090
2091
A
B
C

A
B
2092
2093
2094
2095
2096
2097
2098
2099
2100
2101
2102
2103
2104
2105
2106
2107
2108
2109
2110
2111
2112
2113
2114
2115
2116
2117
2118
2119
2120
2121
2122
2123
2124
2125
2126
2127
2128
2129
2130
2131
2132
2133
2134
2135
2136
2137
2138
2139
2140
2141
2142
2143
2144
2145
2146
2147
2148
2149
2150
2151
2152
2153
2154
2155
2156
2157
2158
2159
2160
2161
2162

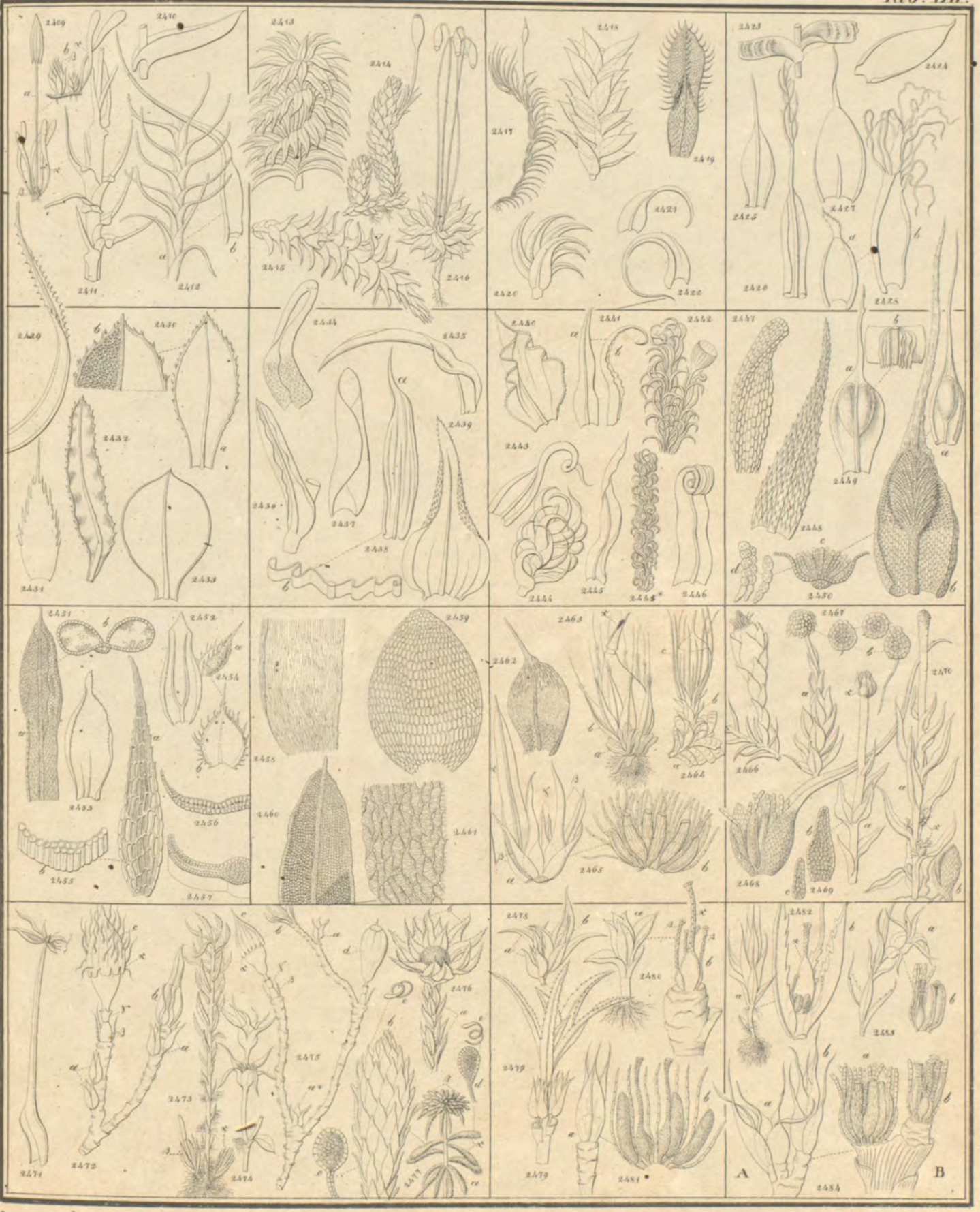
2163
2164
2167
2165
2166
2168
2169
2170
2171
2172
2173
2174
2175
2176
A
B
2177
2178
2179
2180
2180*
2181*
2181
2182
2183
2184
2185
2186
2187
2188
C
D
2189
2190
2191
2192
2193
2194
2195
2196
2197
2198
2199
2200

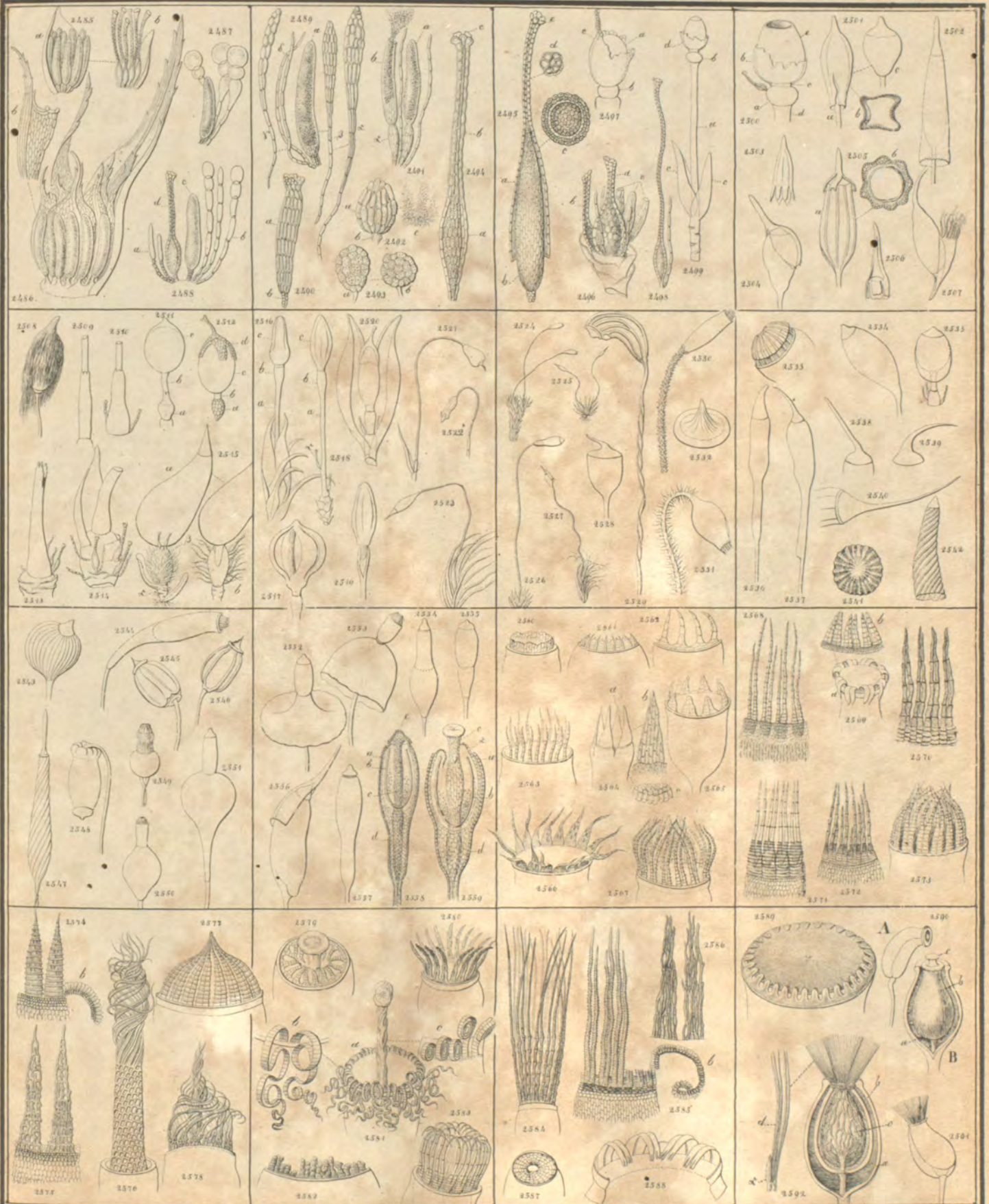


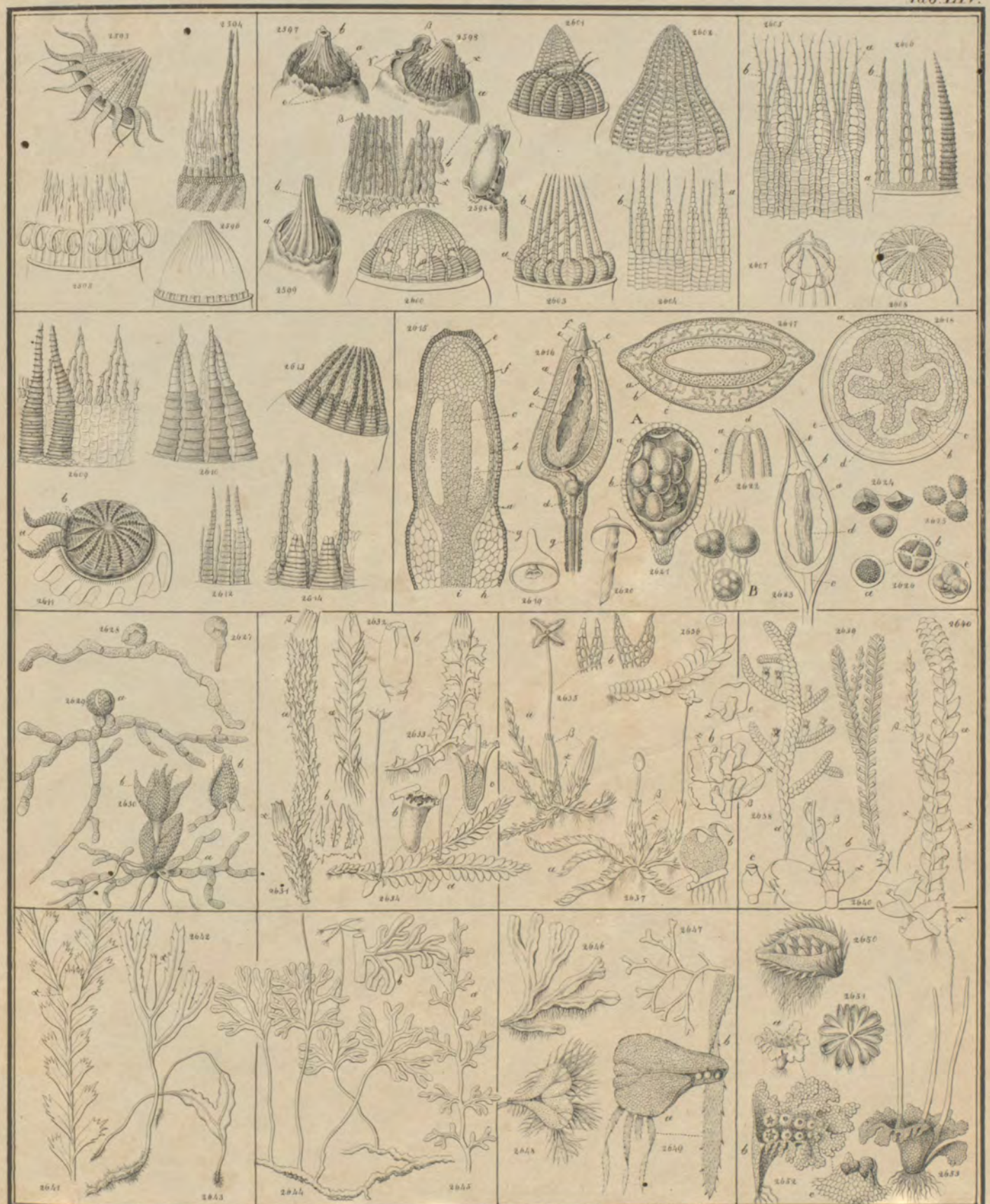

2286
2287
2288
2289
2290
2291
2292
2293
a
2294
2295
2296
2297
2298
2299
2300
b
c
d
2301
2302
2303
2304
2305
2306
2307
2308
2309
2310

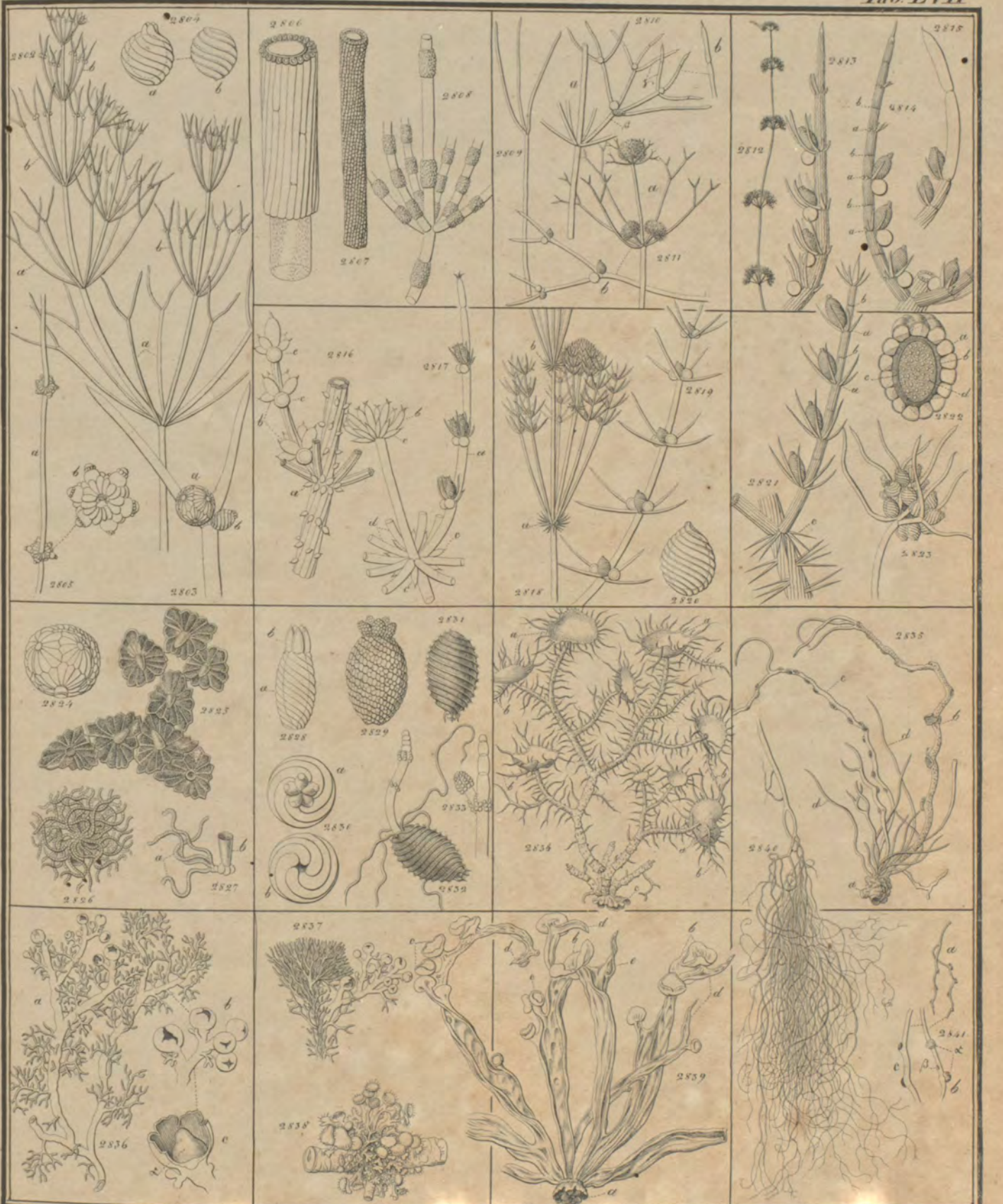

2311
A
B
2312
2313
2314
2315
2316
2317
2318
2319
2320
2321
2322
2323
2324
2325
2326
2327
2328
2329
2330
2331
2332
2333
2334
2335
2336
2337
2338
2339
2340
2341
2342
2343
2344
2345
2346
2347
2348
2349
2350
2351
2352
2353
2354
2355
2356
C

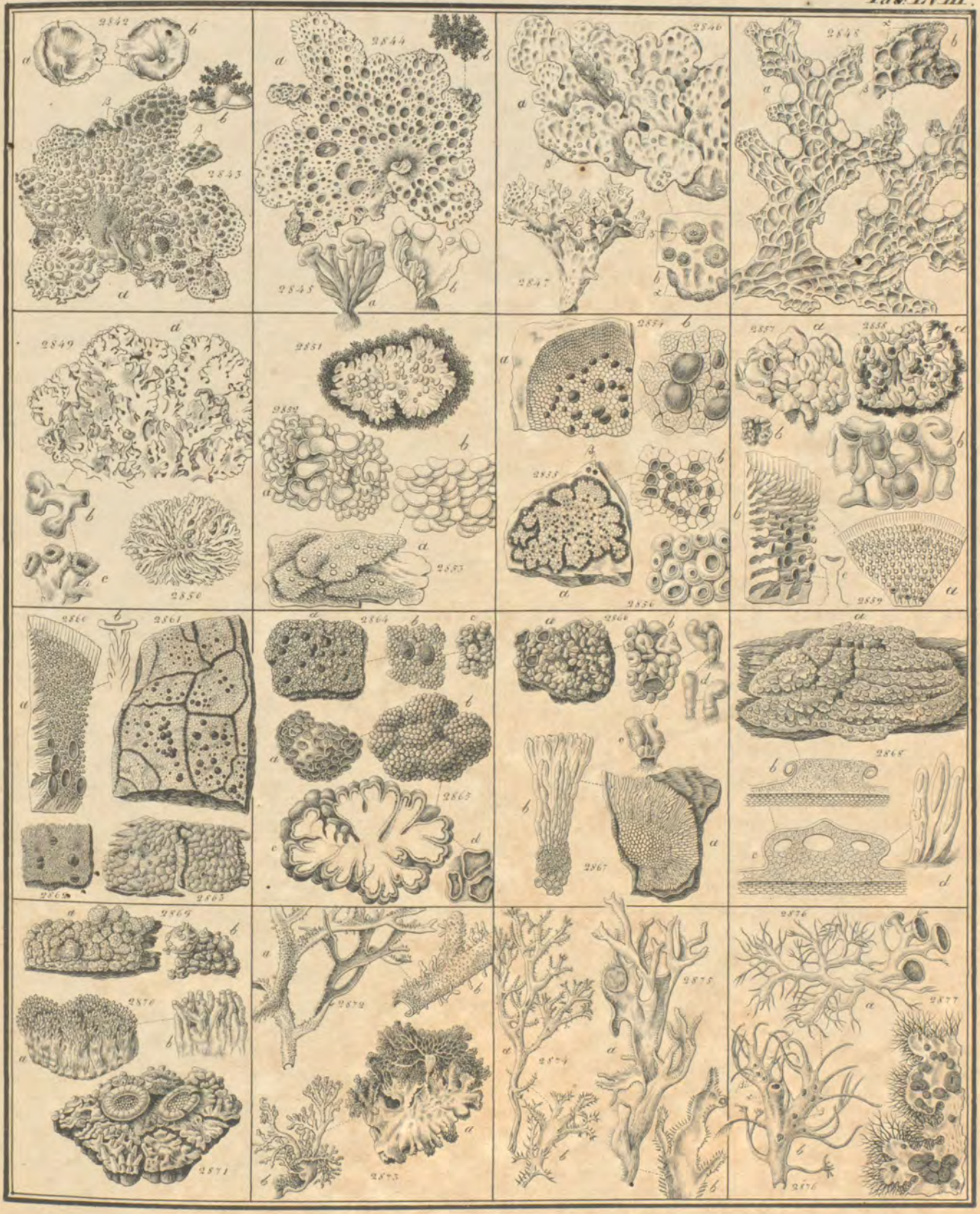
2357
2358
2359
2360
2361
2362
2363
2364
2365
2366
2367
2368
2369
2370
2371
2372
2373
2374
2375
2376
2377
2378
2379
2380
2381
2382
2383
2384
2385
2386
2387
2388
A
B
2389
2390
2391
2392
2393
2394
2395
2396
2397
2398
2399
2400
2401
2402
2403
2404
2405
2406
2407
2408

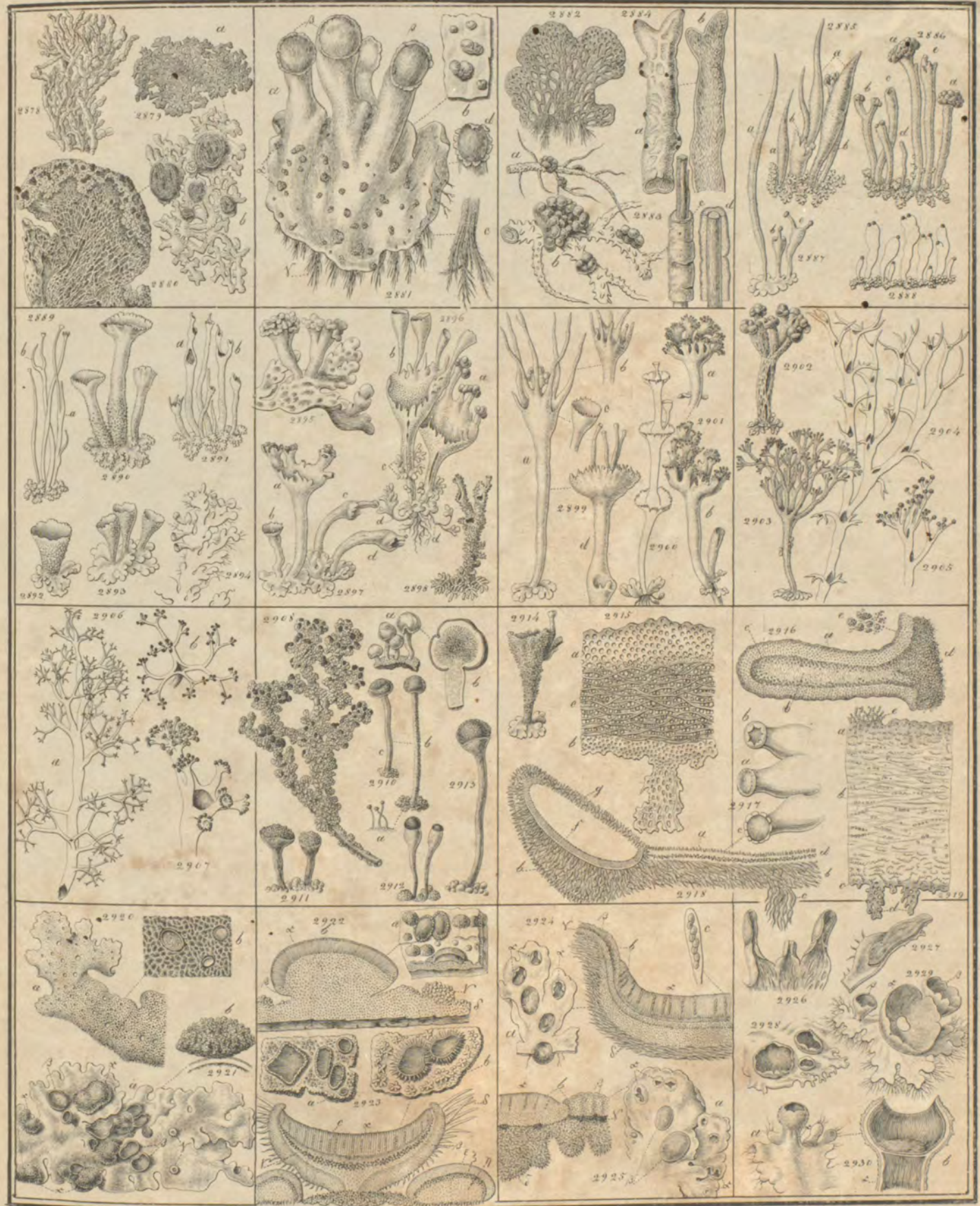

2409
2410
2411
2412
2413
2414
2415
2416
2417
2418
2419
2420
2421
2422
2423
2424
2425
2426
2427
2428
2429
2430
2431
2432
2433
2434
2435
2436
2437
2438
2439
2440
2441
2442
2443
2444
2445
2446
2447
2448
2449
2450
2451
2452
2453
2454
2455
2456
2457
2458
2459
2460
2461
2462
2463
2464
2465
2466
2467
2468
2469
2470
2471
2472
2473
2474
2475
2476
2477
2478
2479
2480
2481
2482
2483
2484
A
B

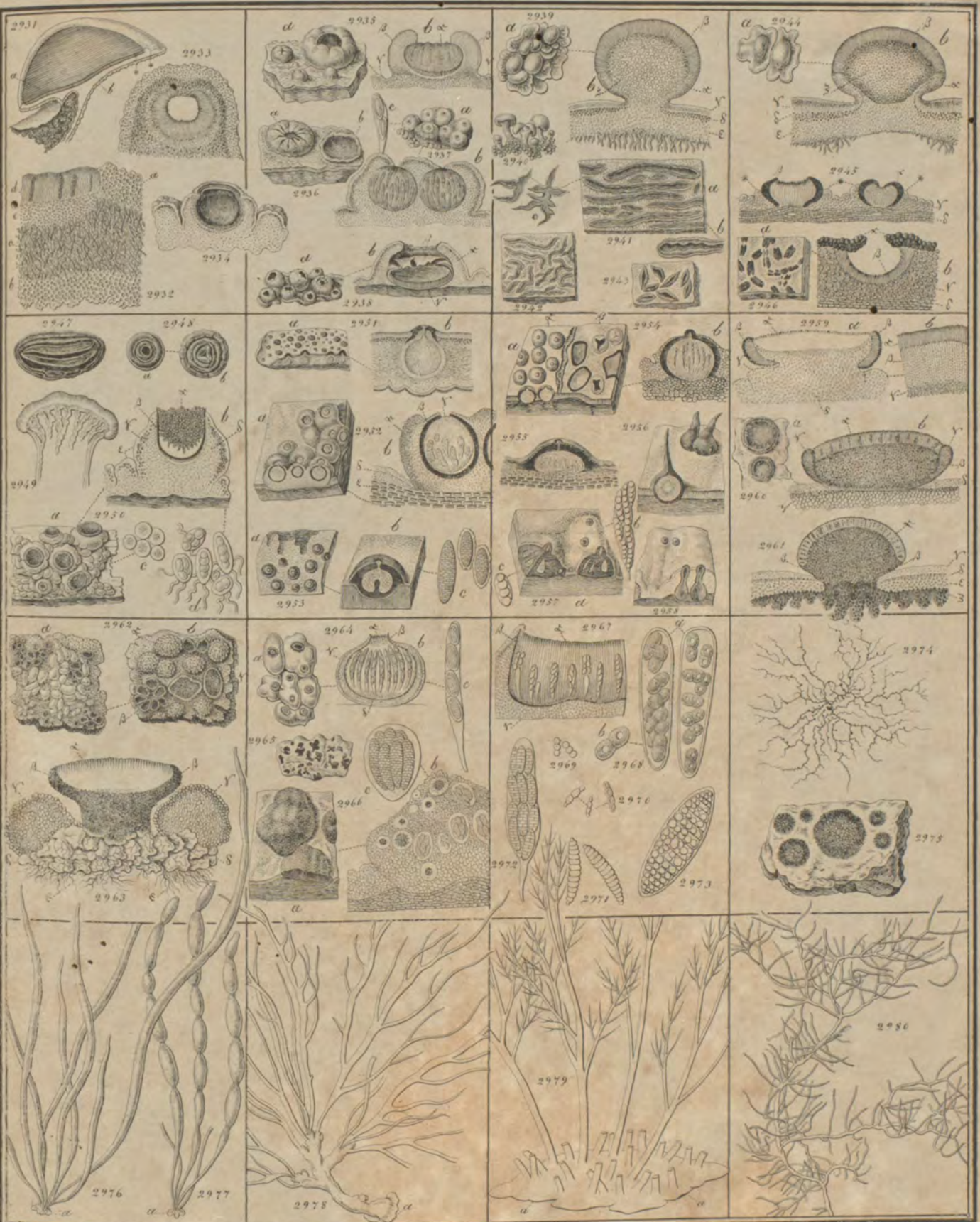





2804
2802
2803
2805
2806
2807
2808
2809
2810
2811
2812
2813
2814
2815
2816
2817
2818
2819
2820
2821
2822
2823
2824
2825
2826
2827
2828
2829
2830
2831
2832
2833
2834
2835
2836
2837
2838
2839
2840
2841


2842
2843
2844
2845
2846
2847
2848
2849
2850
2851
2852
2853
2854
2855
2856
2857
2858
2859
2860
2861
2862
2863
2864
2865
2866
2867
2868
2869
2870
2871
2872
2873
2874
2875
2876
2877

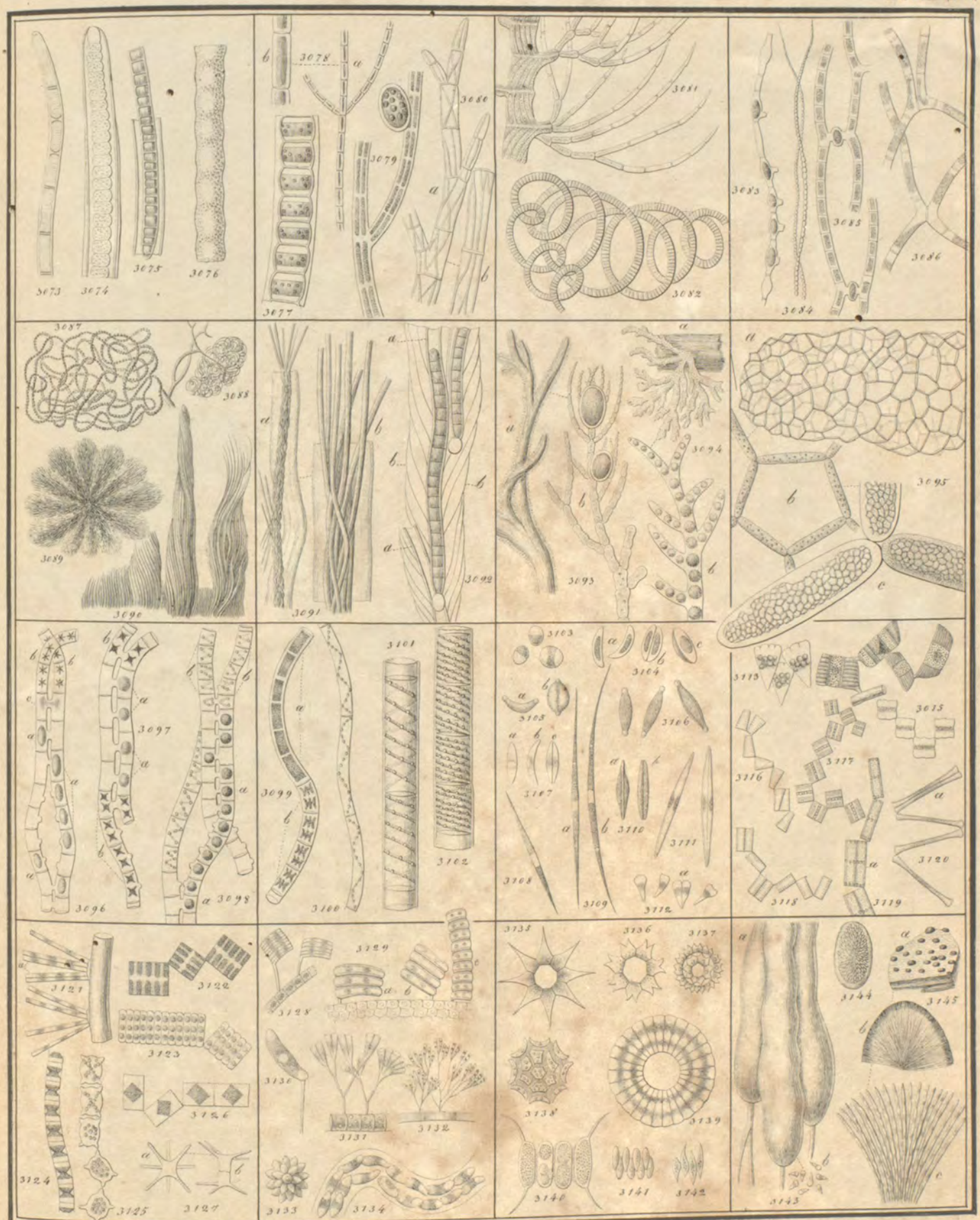


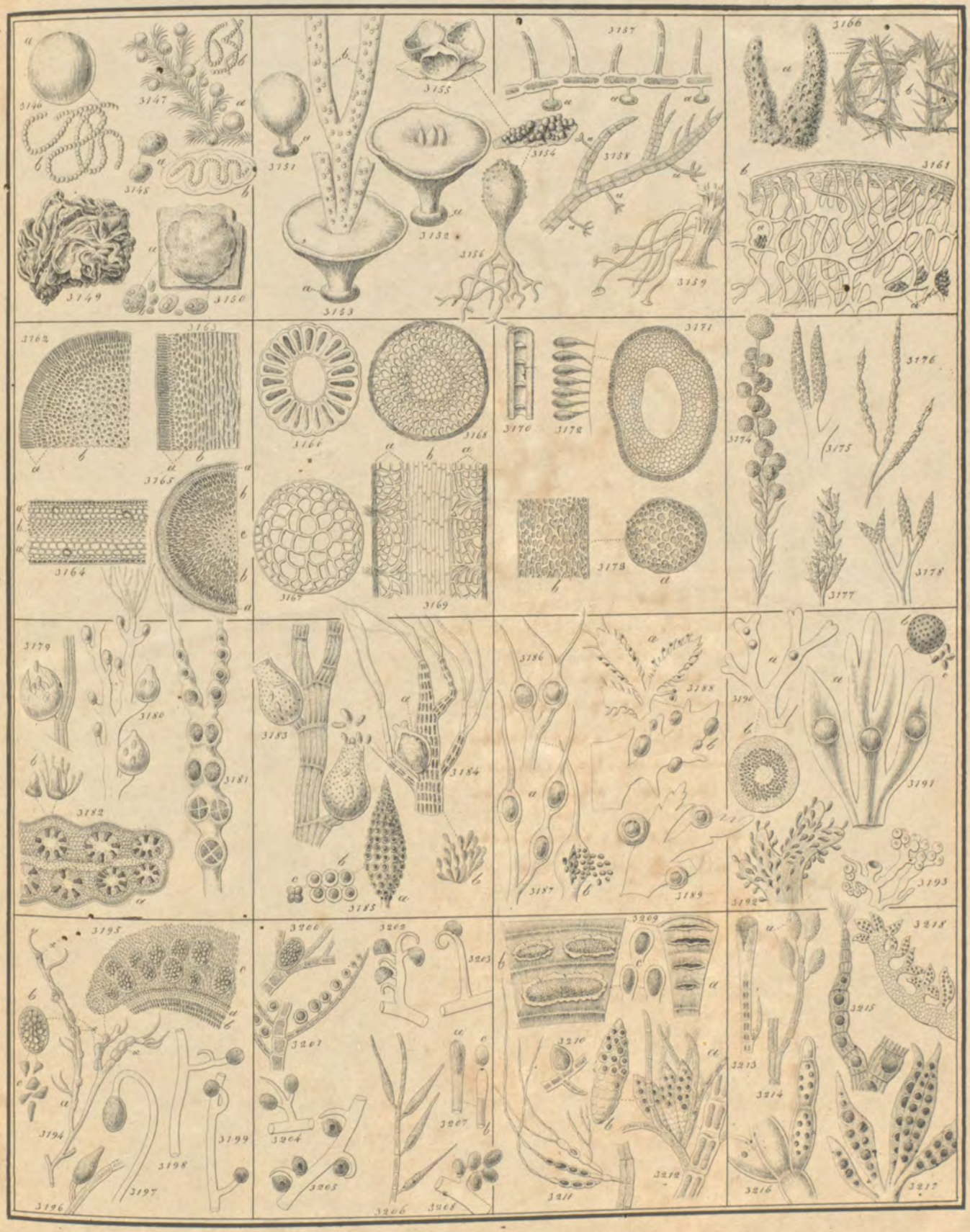


2981
2982
2983
2984
2985
2986
2987
2988
2989
2990
2991
2992
2993
2994
2995
2996
2997
2998
2999
3000
3001
3002
3003
3004
3005
3006
3007
3008
3009
3010
3011
3012

3013
3014
3015
3016
3017
3018
3019
3020
3021
3022
3023
3024
3025
3026
3027
3028
3029
3030
3031
3032
3033
3034
3035
3036
3037
3038
3039
3040
3041
3042

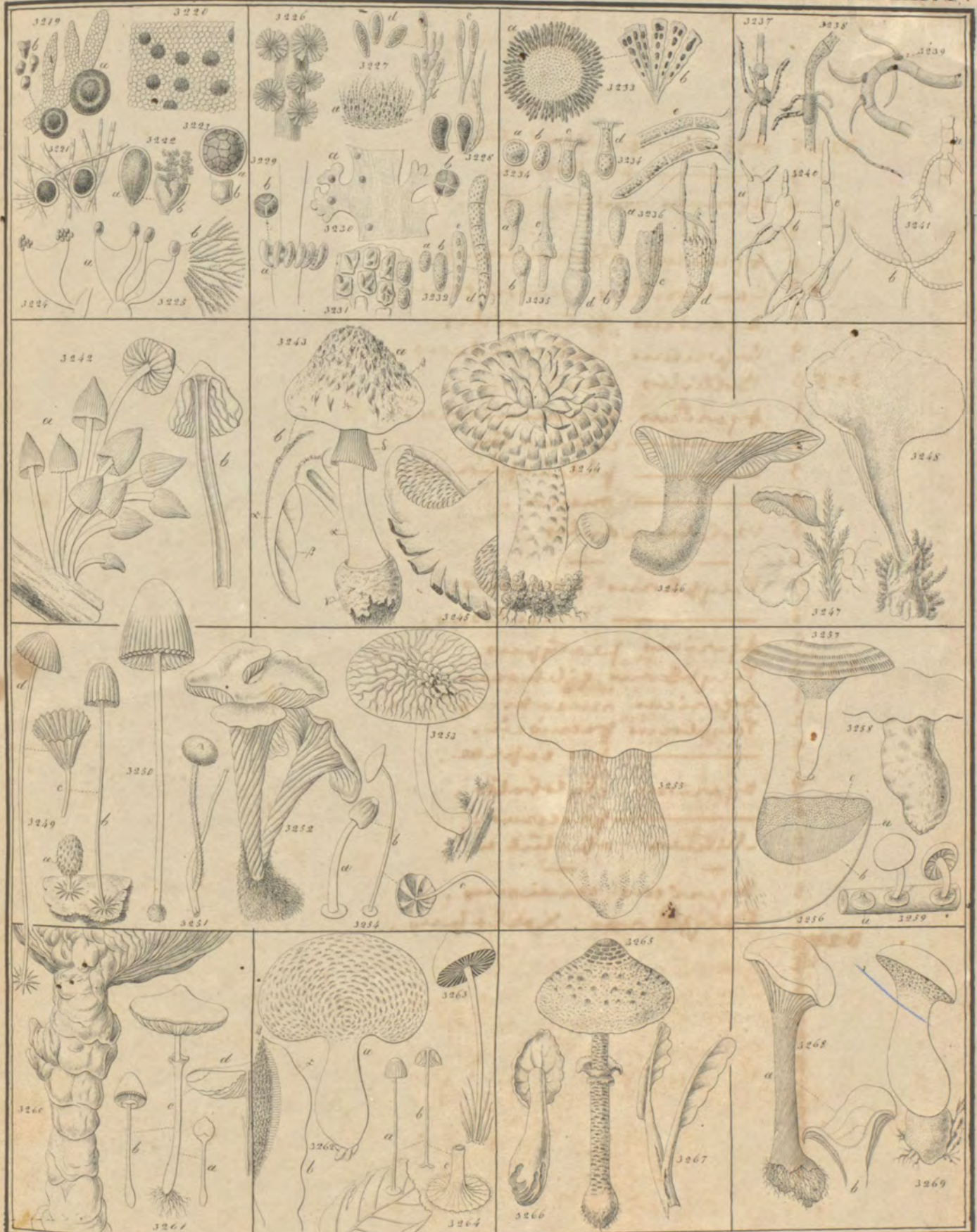
3043
3044
3045
3046
3047
3048
3049
3050
3051
3052
3053
3054
3055
3056
3057
3058
3059
3060
3061
3062
3063
3064
3065
3066
3067
3068
3069
3070
3071
3072


3073
3074
3075
3076
3077
3078
3079
3080
3081
3082
3083
3084
3085
3086
3087
3088
3089
3090
3091
3092
3093
3094
3095
3096
3097
3098
3099
3100
3101
3102
3103
3104
3105
3106
3107
3108
3109
3110
3111
3112
3113
3115
3116
3117
3118
3119
3120
3121
3122
3123
3124
3125
3126
3127
3128
3129
3130
3131
3132
3133
3134
3135
3136
3137
3138
3139
3140
3141
3142
3143
3144
3145



Tab. LXVI.

3242 Agaricus galericulatus,
3 ——— phalloides.
4 Hylnum imbricatum.
5 — — — —
6 Agaricus stromentosus.
7 Cantherellus muscigenus.
8 Agaricus petalloides.
9 Coprinus asteroideus.
3250 Bolbitus titubans.
1 Agaricus graminicola.
2 ——— cochleatus.
3 ——— phlebophorus.
4 ——— mucor.
5 Boletus edulis.
6 — —
7 Polyphorus perennis.
8 ——— tomentosus.
9 Agaricus platypus.
3260 Polyphorus gibbosus.
1 Agaricus mesomorphus.
2 Polyphorus foeniscii.
3 ———. pes caprae.
4 Agaricus etylobates.
5 ——— procerus.
6 Mitrula apatula
7 — —
8 Agaricus cervinus.
9 Polyphorus Xoilopus.


3219
3220
3221
3222
3223
3224
3225
3226
3227
3228
3229
3230
3231
3232
3233
3234
3235
3236
3237
3238
3239
3240
3241
3242
3243
3244
3245
3246
3247
3248
3249
3250
3251
3252
3253
3254
3255
3256
3257
3258
3259
3260
3261
3262
3263
3264
3265
3266
3267
3268
3269

Tab. LXVII.

3270 Agaricus esculentus.
1 ——— cyathiformis.
2 ——— racemosus
3 Polyporus umbellatus.
4 Helvella crispa.
5 Agaricus pholideus.
6 ——— mutabilis.
7 ——— clypeolarius.
8 ——— cinnamomeus.
9 ——— vaccinus.
3280 ——— sericellus.
1 ——— personalis
2 ——— fusco-purpureus.
3 Rhiza laevigata.
4 Hydnum auriscalpium
5 Agaricus porphyreus
6 ——— ocreatus.
7 Polyporus sulphureus.
8 ——— micans.
9 ——— cryptarum.
3290 Thelephora crispata.
1 Agaricus applicatus.
2 Polyporus Cerasi.
3 Hydnum viride.
4 Polyporus adducens.
5 Hydnum fasciculare.
6 Polyporus lectulinus.
7 ——— cristatus.
8 Agaricus pyxidatus.
9 Craterellus clavatus.
3300 Verpa atrosulfurea.
1 Morchella patula.
2 ——— esculenta.
3 Agaricus coprinoides.
4 Craterellus cornucopioides.
5 Polyporus Rostkovii.

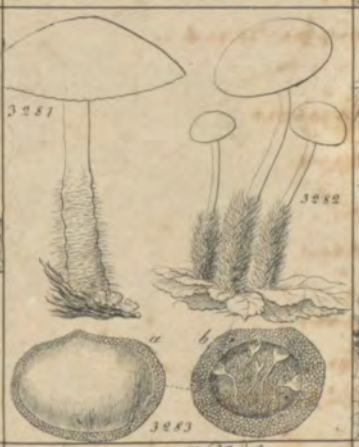
3270
3271
3272

3273

3274
3275

3276
3277

3278
3279
3280


3281
3282
3283

3285
3284
3286

3287
3288

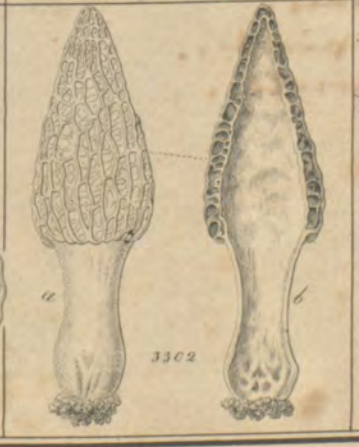
3289
3290

3291
3292
3293

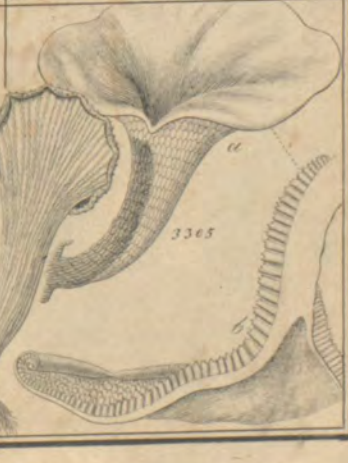
3295
3294
3296

3297
3298
3299
3300

3301

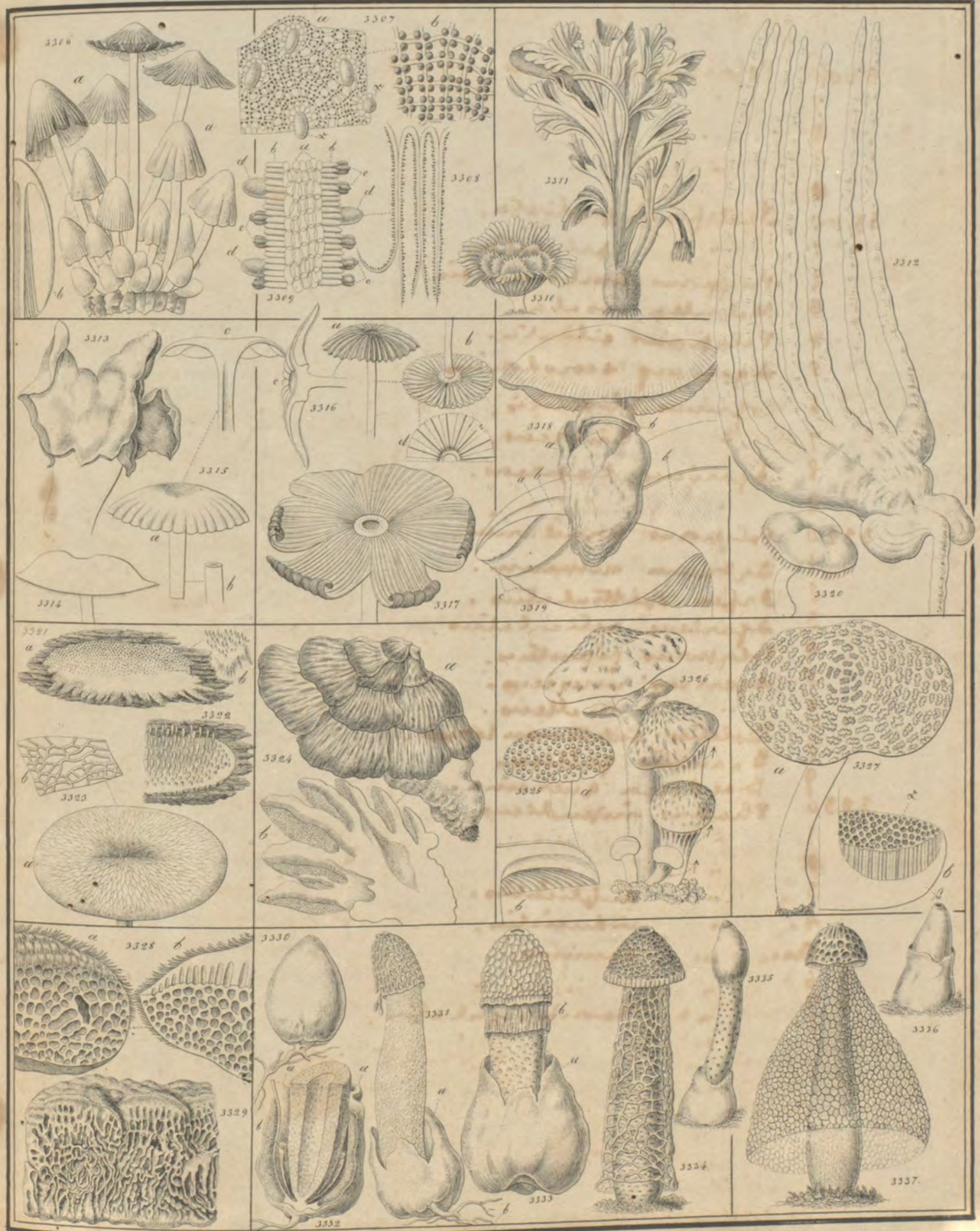

3302

3303
3304


3305

Tab. LXVIII.

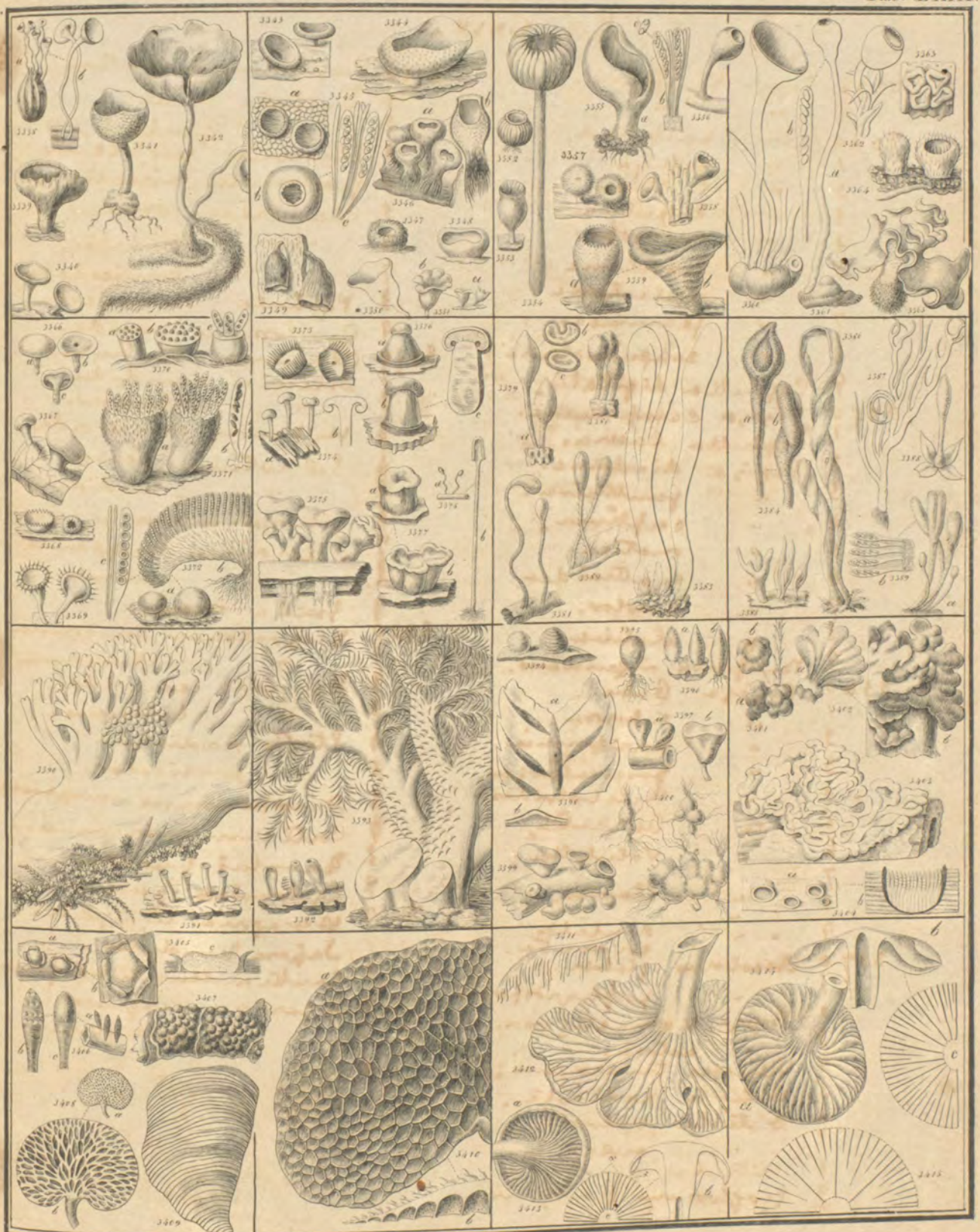
3306 Coprinus micaceus.
7 " "
8 " "
9 " "
3310 Thelepora radiata.
1 " palmata
2 Polyporus Amboinensis.
3 Helvella insula.
4 Polyporus ciliata.
5 Agaricus scorodonius
6 Coprinus plicatilis.
7 " Cinereus.
8 Agaricus Cæsareus.
9 " "
3320 Polyporus Arcularius.
1 Hydnum niveum.
2 Irpex spathulatus.
3 Agaricus reticulatus.
4 Polyporus giganteus.
5 Agaricus virescens.
6 " melleus.
7 Boletus subtomentosus.
8 Trancetes gallica.
9 Daedalea quercina.
3330 Phallus impudicus.
1 " "
2 " "
3 " duplicatus.
4 " indusiatus.
5 " caninus.
6 " "
7 " campanulatus.


3306
3307
3308
3309
3311
3312
3313
3314
3315
3316
3317
3318
3319
3320
3321
3322
3323
3324
3325
3326
3327
3328
3329
3330
3331
3332
3333
3334
3335
3336
3337

Tab. LXIX.

3338 Peziza fructigera.
9 " "
3340 " purpurea.
1 " pithya.
2 " bulbosa.
3 " Rafulum.
4 " microps.
5 " leucoloma
6 " melastoma.
7 " flammea.
8 " sanguinolenta.
9 Cyphella digitalis.
3350 Peziza campanula.
1 Cyphella lacera.
2 Peziza diadema.
3 " janthina.
4 " sceptrum.
5 " onotica.
6 " cyathoidea.
7 " bicolor.
8 " elatina.
9 Bulgaria inquinans.
3360 Peziza Buba.
1 " tuberosa.
2 " pyriformis.
3 " fascicularius.
4 " Helebolvides.
5 " Aurantia.
6 " Volutella.
7 " Clavus.
8 " "
9 " dentata
coronata.
3370 Ascobolus glaber.
1 " porphyrosporus.
2 Peziza hamastigma.
3 " setosa.
4 Vitrescea truncorum.
5 Ditiola radicata.
6 Ditiola volvata.
7 " sulcata.
8 Mitrula cucullata.
9 Geoglossum glabrum.

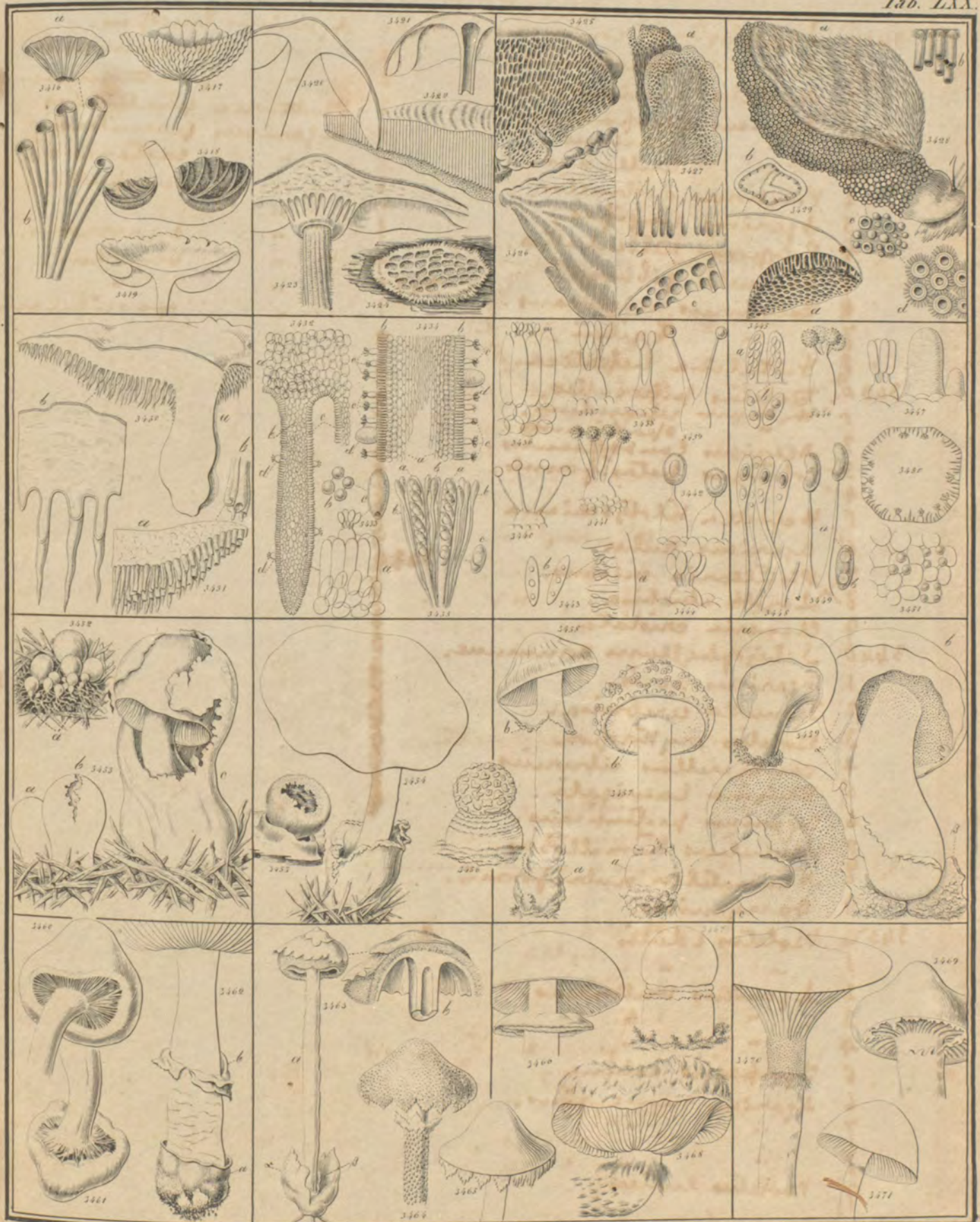
3380 Geoglossum hirsutum.
1 Typhula Fodei.
2 Grevillei.
3 Clavaria pistillaris
4 Geoglossum hirsutum.
5 Clavaria cornea.
6 " striata.
7 " corniculata.
8 Typhula muscicola.
9 Geoglossum viride.
3390 Clavaria Isotrytis.
1 Solenia candida.
2 " ochracea.
3 Hydnum coralloides.
4 Sclerotium semen.
5 " radicatum.
6 Acrospermum pyramidatum
7 Sclerotium complanatum.
8 " nervale.
9 Exida recisa.
3400 Rhizoctonia Crocorum.
1 " Muscorum.
2 Tremella sarcoides.
3 " lutescens.
4 Stictis radiata.
5 " versicolor.
6 Acrospermum compressum.
7 Corticum quercinum.
8 Favolus pusillus.
9 Cyclomices fuscus.
3410 Hexagona Wrightii.
1 Irpex pendulus.
2 Cantharellus tubaeformis.
3 Agaricus virgineus.
4 " psittacinus.
5



Tab. LXX.

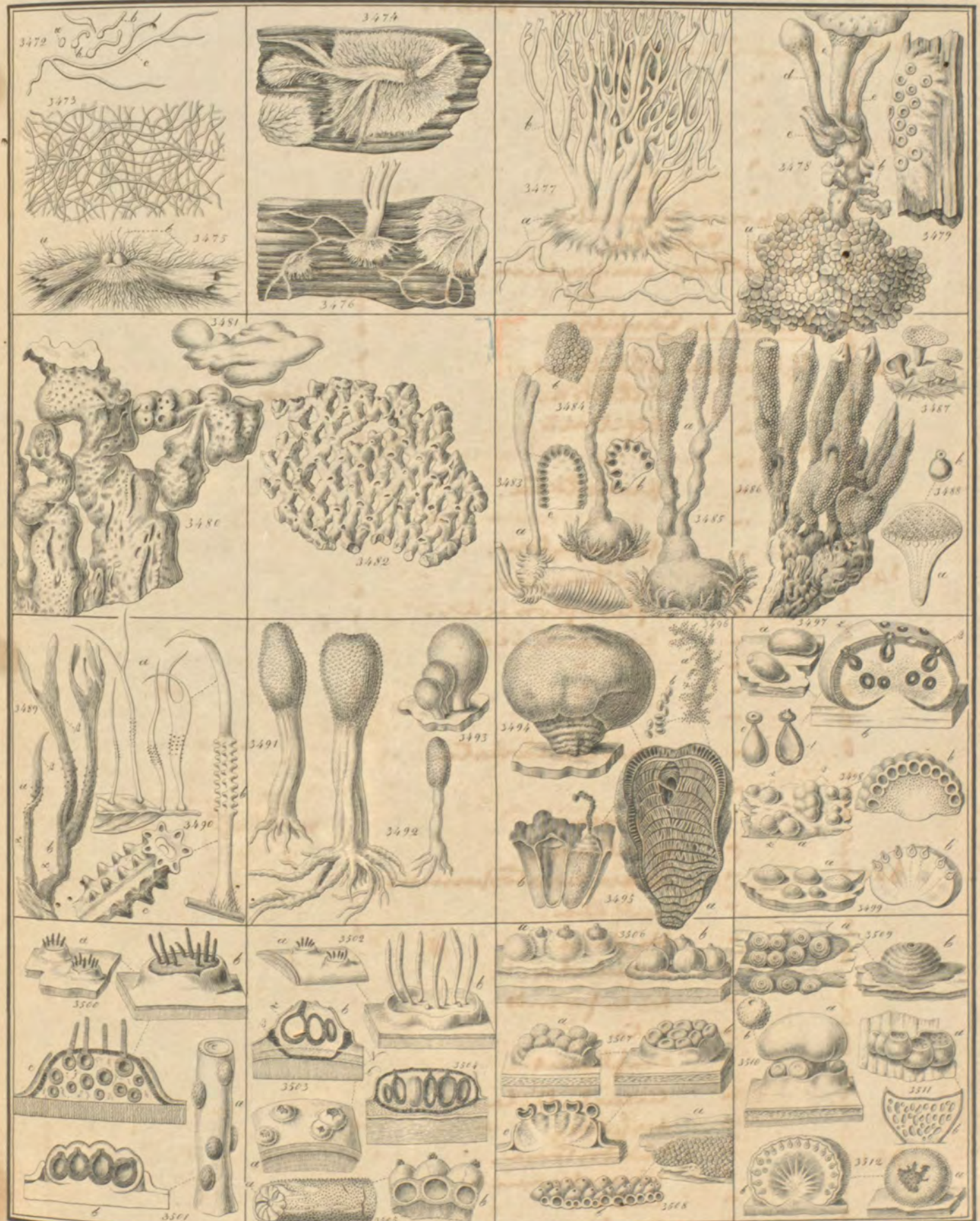
3416 Schizophyllum commune.
7 Agaricus scorodonius.
8 Nyctalis caniculata.
9 Agaricus pleopodius.
3420 " leoninus.
1 " bullaceus.
2 Polyporus destructor.
3 Agaricus longipes.
4 Polyporus reticulatus.
5 Trametes gibbosa.
6 Polyporus nigricans.
7 " Friesii.
8 Fistulina hepatica.
3430 Boletus piperatus.
1 Hydnum repandum.
2 " spadiceum.
3 Agaricus Candolleanus.
4 Coprinus petasiformis.
5 Helvella Klotzschiana
6 Agaricus ruber.
7 Pistillaria micans.
8 Lezites abietina.
9 Clavaria cristata.
3440 Schizophyllum commune.
1 Agaricus acris.
2 Tremella cerebrina.
3 Boletus erythropos.
4 Cantharellus cibarius.
5 Rhizina laevigata.
6 Agaricus pectinaceus.
7 Merulius tremellosus.
8 Naematelia rubriformis.
9 Dacrymices.
3450 Boletus edulis
1 " "
2 Agaricus vulvaceus.
3 " "
4 " "
5 Tympanis saligna.
6 Agaricus muscarius.
7 " "
8 " "
9 Boletus luteus

3460 Agaricus leucopus.
1 " sanguineus.
2 " pantherinus.
3 Battarea phalloides.
4 Agaricus granulosus.
5 " castaneus.
6 " campestris.
7 " "
8 " squarrosus.
9 " viscidus.
3470 " "
1 " fascicularis.



Tab. LXXI.

3472 Clavaria crispula.
3 " "
4 " "
5 " "
6 " "
7 " "
8 Polyporus Tuberaster
9 Peziza Porioides.
3480 Sclerotium compactum. - Cucurbitae
1 " " - Helianthi
2 Familie der Kernpilze.
3
3483 Sphaeria militaris.
4 " bulbosa.
5 " digitata.
6 " "
7 " punctata.
8 " "
9 " Hypoxylon.
3490 " filiformis.
1 " ophioglossoides.
2 " concentrica.
3 " "
4 " "
5 " "
6 " succentariata
7 " "
8 " fusca.
9 " gelatinosa
3500 " ~~[illegible]~~ ceratosperma.
1 " bullata.
2 " Hystrisa.
3 " angulata.
4 " disciformis.
5 " lata.
6 " confluens.
7 " cucurbitula.
8 " serpens.
9 " rhodostoma.
3510 " cinnabarina
1 " lutea.
2 " radians.


3472
3473
3475
3474
3476
3477
3478
3479
3481
3480
3482
3484
3483
3485
3487
3486
3488
3489
3490
3491
3493
3492
3494
3495
3496
3497
3499
3500
3501
3502
3503
3504
3505
3506
3507
3508
3509
3510
3511
3512

Tab. LXXII.

3513 Sphaeria lanciformis.
4 " lenta.
5 Convallaria Polygonatum &c
6 Phyteuma spicatum.
7 Fraxinus excelsior.
8 Acer Pseudoplatanus.
9 Phytisma acerinum.
3510 Sphaeria nivea.
1 " leucostoma.
2 " Pini.
3 " insitiva.
4 " dissepta.
5 " salicina.
6 Sphaeronaema cylindricum.
7 Sphaeria Bombarda.
8 Sphaeronema Acrospermum.
9 " aciculare.
3530 " conicum.
1 " parabolicum.
2 " subulatum.
3 Sphaeria Doliolum.
4 " ciliata.
5 " hispida.
6 " rosella.
7 " moriformis.
8 " Ribis
9 Sphaeronaema hemispherica
3540 Sphaeria Pazisa.
1 " mutabilis.
2 Phacidium patella.
3 " scutellata.
4 " mobilis.
5 " complanata.
6 " quaternata.
7 " pulchella.
8 " truncatum.
9 " pileata.
3550 " episphaerica.
1 " mucida.
2 " macrostoma.
3 " crenata.
4 " rubella.

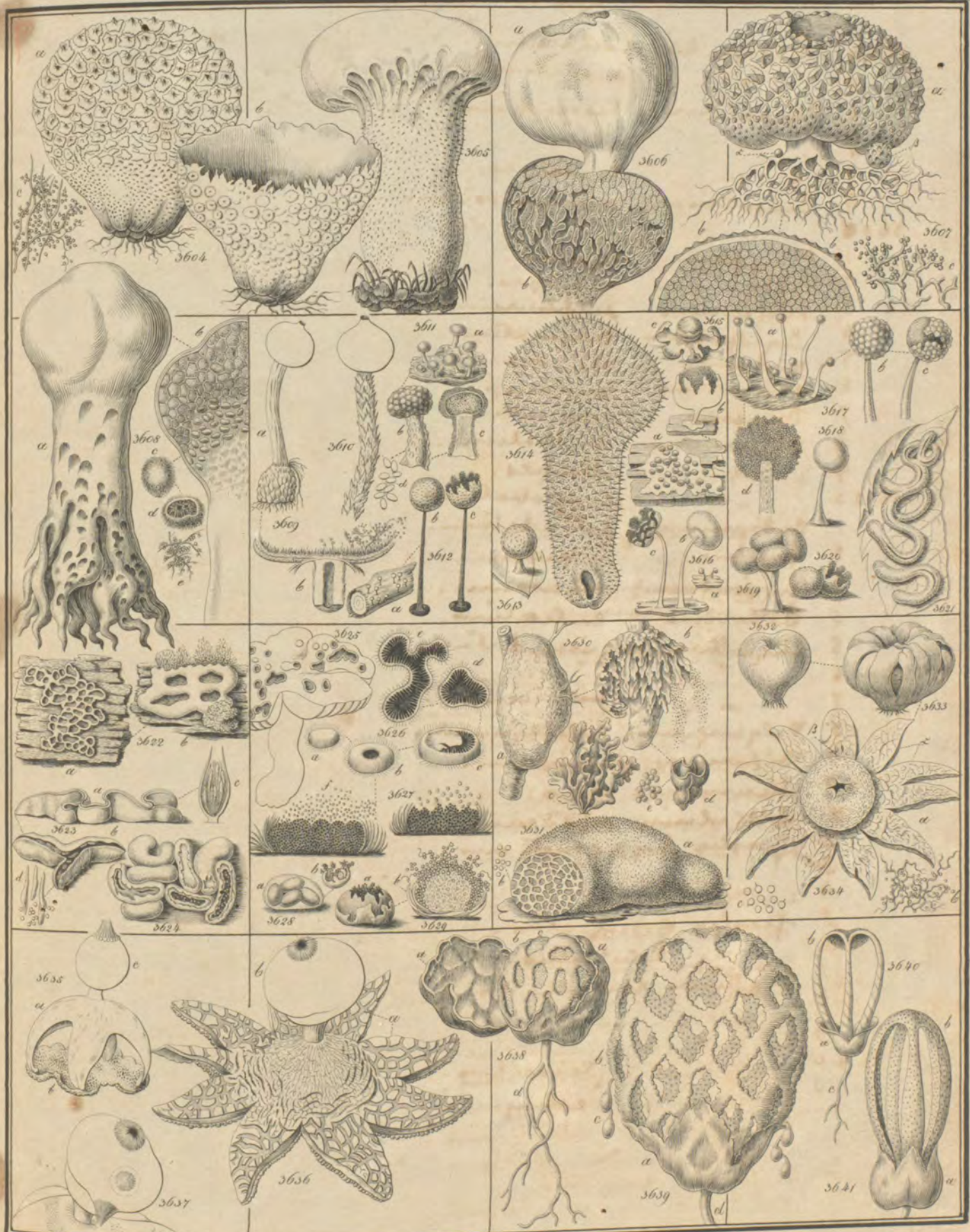
3355 Sphaeria spinosa.
6 " sorbi.
7 " convergens.
8 " rostrata.
9 " rostrata - tetanion.
3360 " pilifera.
1 " barbata.
2 " fimbriata.
3 " Fingam.
4 Phoma saligna.
5 " pustula.
6 Dothidea ribesia.
7 " typhina.
8 Cytispora rubescens.
9 " carphosperma.
3370 Sphaeria artoceras.
1 " Berberidis.
2 " Rhamni.
3 " Ovina.
4 " calva.
5 " capillita.
6 " comata.
7 Phacidium laciniatum.
8 " coronatum.
9 " Sedi
3380 leptidium.
1 Actinothyrium Graminis.
2 Actidium hysterioides.
3 Sophium millinum.
4 Hysterium pulicare.
5 " graphicum.
6 " elatinum.
7 " scirpinum.
8 " Sphaeroides.
9 Leptostroma scirpinum.
3390 Sphaeria binosa.
1 " lineata.
2 " Dianthi.
3 " Canescens.
4 " Gramicis.
5 " anserina.
6 " atrovirens.
7 " Byssiseda.
8 " aquila.
9 " tristis.
3600 " thelena.

3600 8 " curvatica.
1 " Hedera Helix.
1 " Leptostoma filicinum.

3513
3514
3515
3516
3517
3518
3519
3520
3521
3522
3523
3524
3525
3526
3527
3528
3529
3530
3531
3532
3533
3534
3535
3536
3537
3538
3539
3540
3541
3542
3543
3544
3545
3546
3547
3548
3549
3550
3551
3552
3553
3554
3555
3556
3557
3558
3559
3560
3561
3562
3563
3564
3565
3566
3567
3568
3569
3570
3571
3572
3573
3574
3575
3576
3577
3578
3579
3580
3581
3582
3583
3584
3585
3586
3587
3588
3589
3590
3591
3592
3593
3594
3595
3596
3597
3598
3599
3600
3601
3602
3603

Tab. LXXIII.

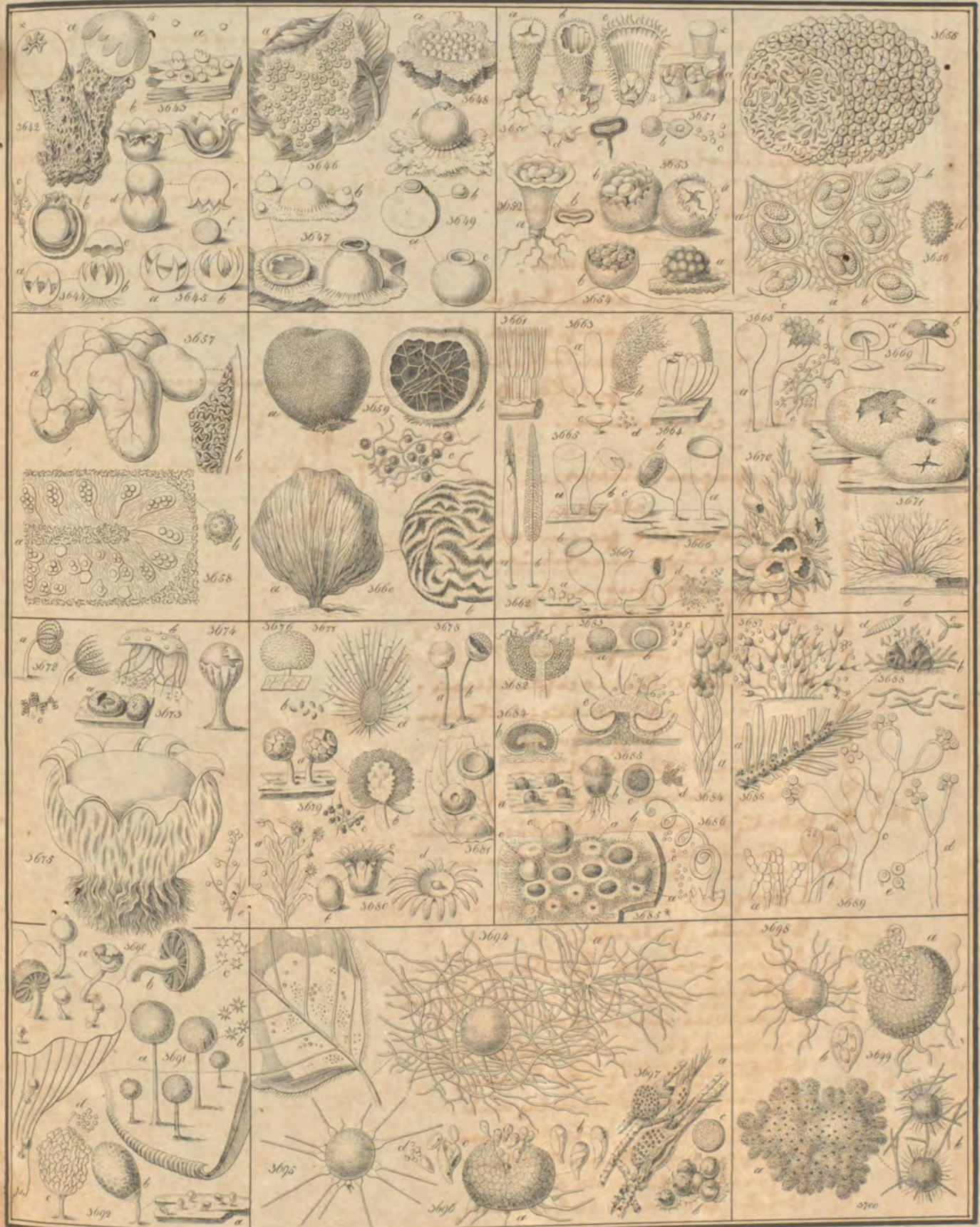
3604 Lycoperdon caelatum.
5 " saccatum.
6 Polysaccum Pisocarpium.
7 " "
8 " crassipes.
9 Tulostoma mammosum.
3600 " " var.
1 Onygena equina.
2 Didymium nigripes.
3 Physarum sulphureum.
4 Lycoperdon gemmatum.
5 Diderma stellare.
6 Physarum nutans.
7 Onygena corvina.
8 Physarum bullatum.
9 " albipes.
3620 " conglobatum.
1 Didymium reticulatum.
2 Trichia serpula.
3 Angioridium sinuosum.
4 Diderma contextum.
5 Myrothecium inundatum.
6 " "
7 " verrucaria.
8 Polyangium vitellinum.
9 Diderma globosum.
3630 Spumaria alba.
1 Altralium septicum.
2 Geaster hygrometicus.
3 " "
4 " "
5 Geaster fornicatus.
6 " limbatus.
7 Clathrus cancellatus.
8
9 " "
3640 " triscapus.
1 " columnatus.


3604
3605
3606
3607
3608
3609
3610
3611
3612
3613
3614
3615
3616
3617
3618
3619
3620
3621
3622
3623
3624
3625
3626
3627
3628
3629
3630
3631
3632
3633
3634
3635
3636
3637
3638
3639
3640
3641

Tab. LXXIV.

3642 Mitremyces lutescens.
3 Sphaerobolus stellatus.
4 " impatiens.
5 " cyclophorus.
6 Thelebolus terrestris.
7 " "
8 " stercoreus.
9 " "
3650 Nidularia striata.
1 " crucibulum.
2 " campanulata.
3 " scutellaris.
4 " farcta. β radiata.
5 Tuber cibarium.
6 " "
7 Rhizopogon virens.
8 " albus.
9 Elaphomyces granulatus.
3660 Hyperrhiza caroliniensis.
1 Stemonitis fusca.
2 Arcyria incarnata.
3...
4.. Trichia rubiformis.
5 Craterium leucocephalum.
6 " pedunculatum.
7 " pyriforme.
8 Trichia clavata.
9 Didymium melanopus.
3670.. Dictydium umbilicatum.
1 Reticularia muscorum.
2... " "
3 Lycogala epidendrum.
4 Trichia fallax.
5 Scleroderma Geaster.
6 Didymium squamulosum.
7 Chaetomium elatum.
8 Cribraria aurantiaca.
9 Diderma lepidotum.
3680 Leangium Trevelyani.
1 Perisporium betulinum.
2 Didymium Xanthopus.
3 Aegerita candida.
4 Didymium lobatum.

3685 x Cenococcum geophilum.
6. Myrothecium roridum.
7.. Cirrholus flavus.
8.. Reticularia muscorum.
9.. Antennularia pinophila.
.. Lycoperdon Bovista.
3690 Asterophora agaricoides.
1 " physaroides.
2 Arcyria ochroleuca.
3 Erysiphe guttata.
4 " "
5 " "
6 " "
7 Myriococcum praecox.
8 Erysiphe communis.
9 " "
3700 Antennularia cellaris.

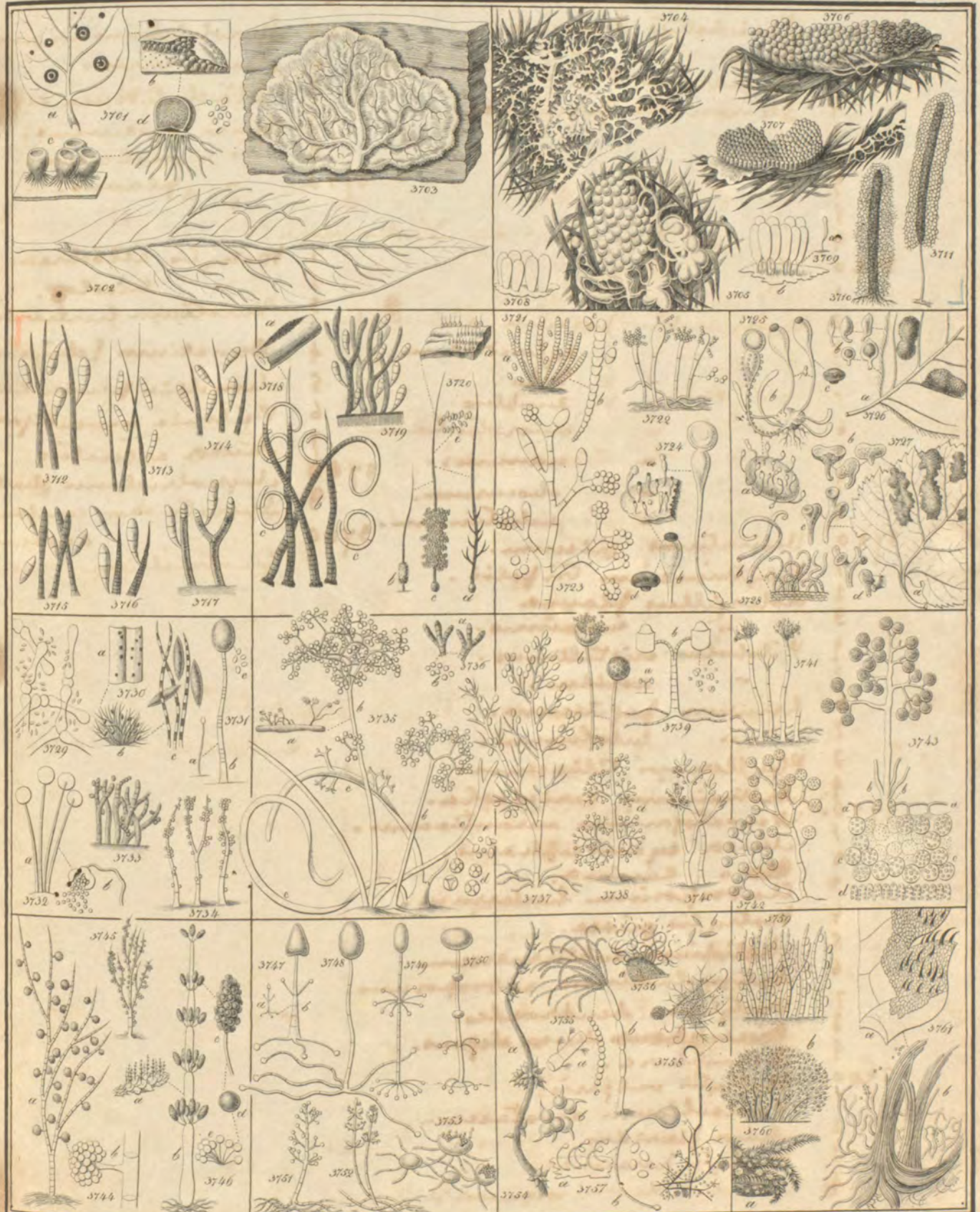

3642
3643
3644
3645
3646
3647
3648
3649
3650
3651
3652
3653
3654
3656
3657
3658
3659
3660
3661
3662
3663
3664
3665
3666
3667
3668
3669
3670
3671
3672
3673
3674
3675
3676
3677
3678
3679
3680
3681
3682
3683
3684
3685
3686
3687
3688
3689
3690
3691
3692
3694
3695
3696
3697
3698
3699
3700

Tab. ~~LXX~~XXV.

3701 Lasiobotrys Lonicerae.
2 " "
3 Physarum Pini.
4 Stemonitis ferruginea.
5 " "
6 " "
7 " "
8 " "
9 " "
3720 " "
1 " "

Hande – der Fadenpilze.

2 Helminthosporium subulatum.
3 " cylindricum.
4 " Tela.
5 " simplex.
6 " microtrichum.
7 " nanum.
8 " obscurum.
9 " velutinum.
3720 Dematium piceum.
1 Polythrincium trifolii.
2 Aspergillus flavus.
3 " maximus.
4 Pilobolus cristallinus.
5 " roridus.
6 Erineum fagineum.
7 " betulinum.
8 Phyllerium tiliaceum.
9 Arthrinium caricicola.
3730 Nematosporium aurantiacum.
1 Mucor cyanocephalus.
2 ~~Cha~~ " canina.
3 Cladosporium herbarum.
4 Botrytis grisea.
5 Mélidium subterraneum.
6 Actinocladium rhodosporum.
7 Dactylium dendroides.
8 ~~Diamphora~~ Mucor elegans.
9 Diamphora.
3740 Botrytis vulgaris.
1 Penicillium crustaceum.
2 Mucor flavidus.
3 Botrytis parasitica.
4 Stachylidium ~~[illegible]~~ diffusum.
3745 Sporotrichum nigrum.
6 Mucor virens
7 Stachylidium septum
8 Mucor coccineus.
9 " violaceus.
3750 " flavus.
1 Botrytis allochroa.
2 " bicolor.
3 Eurotium herbariorum.
4 Dematium Echinobotryum.
5 Monilia penicillata.
6 Psilonia maculiformis.
7 Mucor arcuatus.
3758 Mycotrichum chartarum.
9 Sporotrichum conspersum.
3760 " densum.
1 Gliotrichum virens.

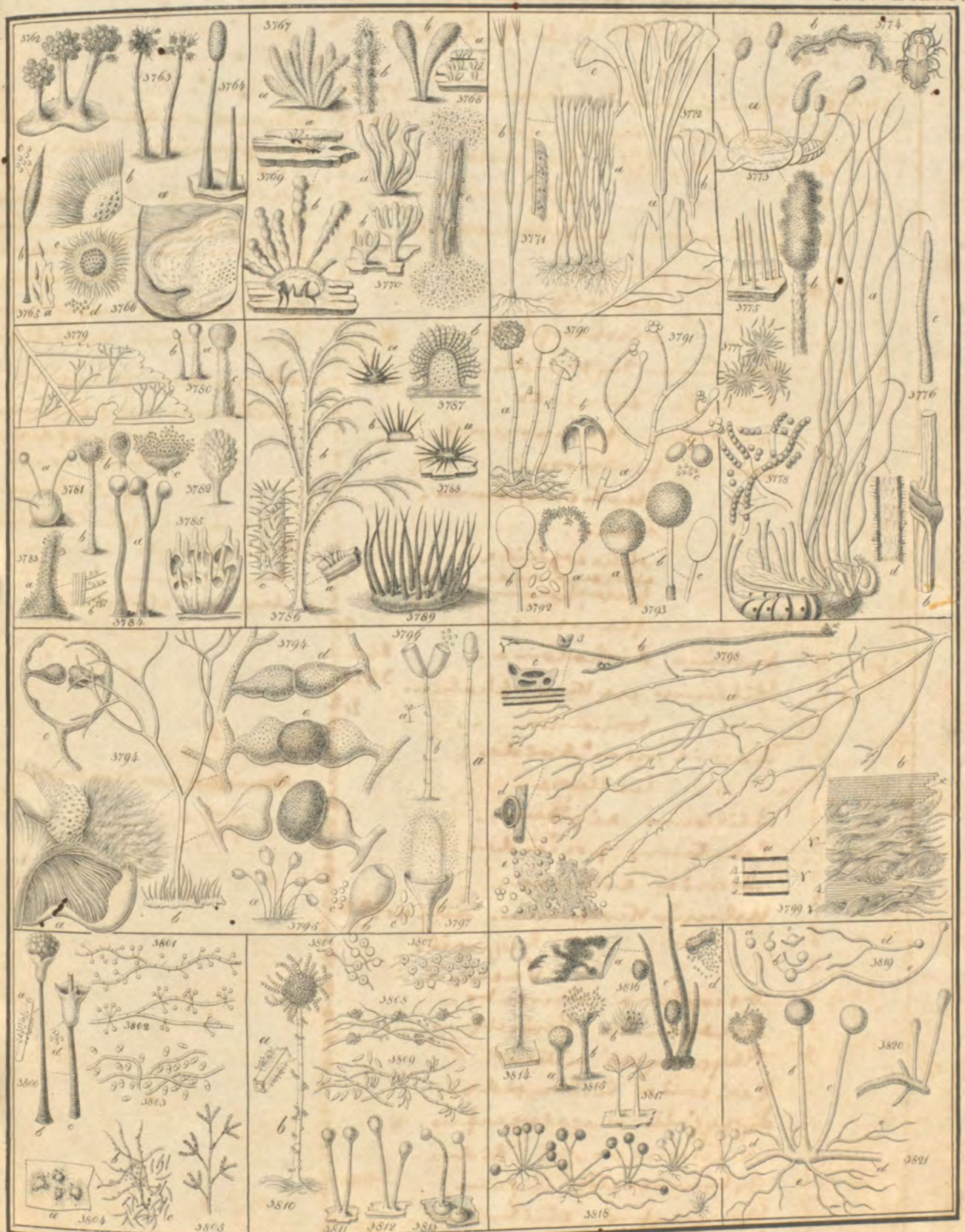

3701
3702
3703
3704
3705
3706
3707
3708
3709
3710
3711
3712
3713
3714
3715
3716
3717
3718
3719
3720
3721
3722
3723
3724
3725
3726
3727
3728
3729
3730
3731
3732
3733
3734
3735
3736
3737
3738
3739
3740
3741
3742
3743
3744
3745
3746
3747
3748
3749
3750
3751
3752
3753
3754
3755
3756
3757
3758
3759
3760
3761

Tab. LXXVI.

3762 Penicillium crustaceum.
3 Cephalotrichum rigescens.
4 " flavovirens.
5 " Stemonitis.
6 Hypochnus rubrocinctus.
7 Isaria glauca.
8 " clavata.
9 " arachnophila.
3770 Ceratium hydnoides.
1 Pterula subulata.
2 Anthina flammea.
3 Isaria farinosa.
4 " Eleutheratorum.
5 " calva.
6 " sphecophila.
7 " sporendonea. ~~fuscispora~~.
8 Fusisporium flavovirens.
9 Anthina dichotoma.
3780 Stilbum erythrocephalum.
1 " tomentosum.
2 Isaria moniloides.
3 " bulbosa.
4 Stilbum rigidum.
5 Ceratium poroides.
6 Isaria citrina.
7 Helminthosporium Tiliae.
8 " Smyrnii.
9 " Vaccinii.
3790 Ascophora Mucedo.
1 Aerophyton Principis.
2 Phycomyces nitens.
3 Periconia lichenoides.
4 Syzygites megalocarpus.
5 Cratoromyces candidus.
6 Artymocrater elegans.
7 Hemicyphe stilboidea.
3798 Rhizomorpha subterranea.

3799 .. ..
3800 Calysosporium bicolor.
1 Acremonium alternatum.
2 " verticillatum.
3 Trichothecium roseum.
4 Fusisporium aurantiacum.
5 Lepidonium chrysospermum. Tumulia racemosa
6 " cervinum.
7 Collarium nigrospermum.
8 Epochnium monilioides.
9
3810 Aspergillus glaucus.
1 Stilbum turbinatum.
2 " smaragdinum.
3 " bulbosum.
4 " pellidum.
5 " platinosum.
6 Oedemium atrum.
7 Dactylium candidum.
8 Mucor stolonifer.
9 " "
3820 " "
21 " "

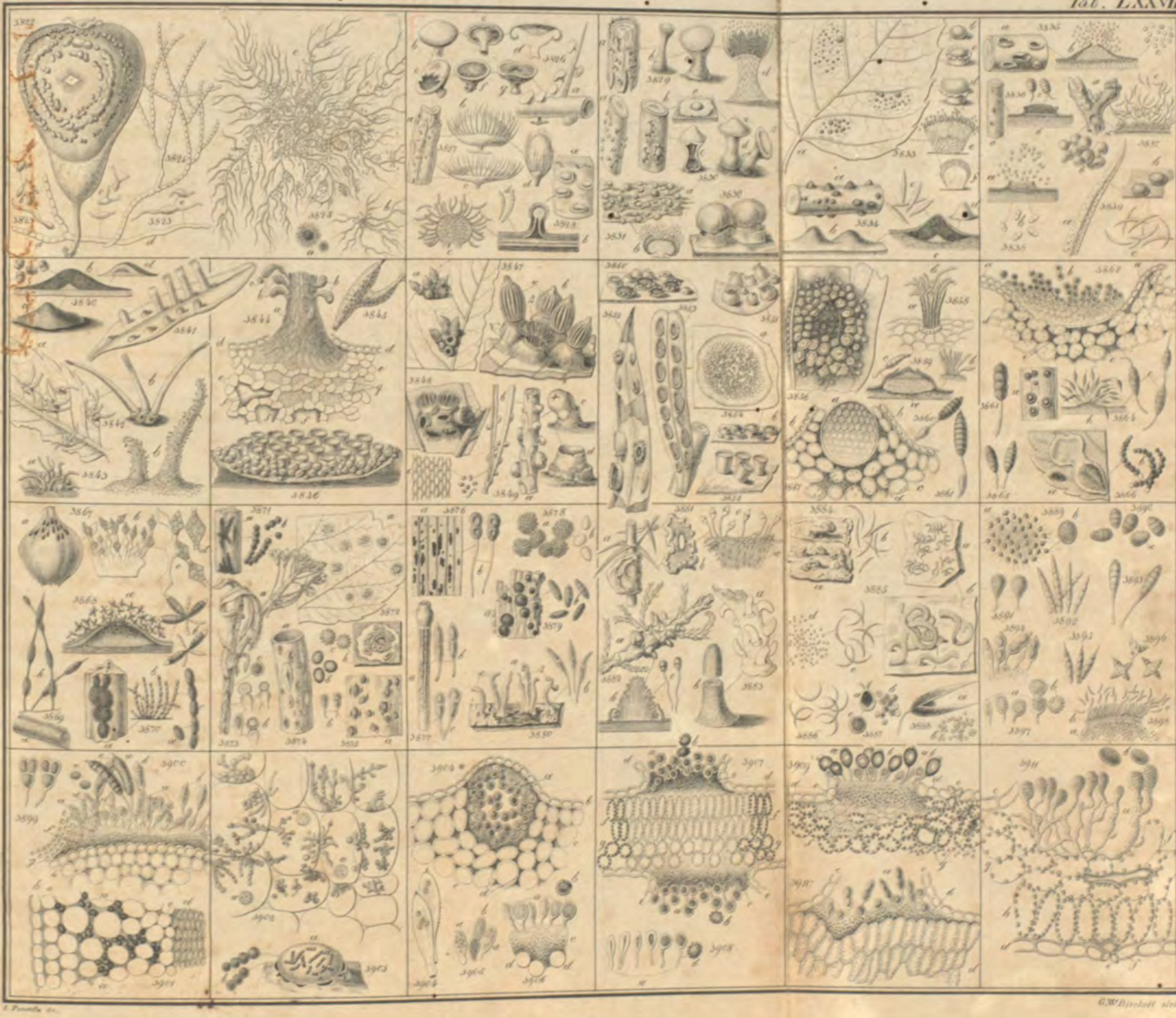
~~Sporodia Antennariae~~


3762
3763
3764
3765 a
d
3766
3767
3768
3769
3770
3771
3772
3773
3774
3775
3776
3777
3778
3779
3780
3781
3782
3783
3784
3785
3786
3787
3788
3789
3790
3791
3792
3793
3794
3795
3796
3797
3798
3799
3801
3802
3803
3804
3805
3806
3807
3808
3809
3810
3811
3812
3813
3814
3815
3816
3817
3818
3819
3820
3821

Tab. LXXVII.

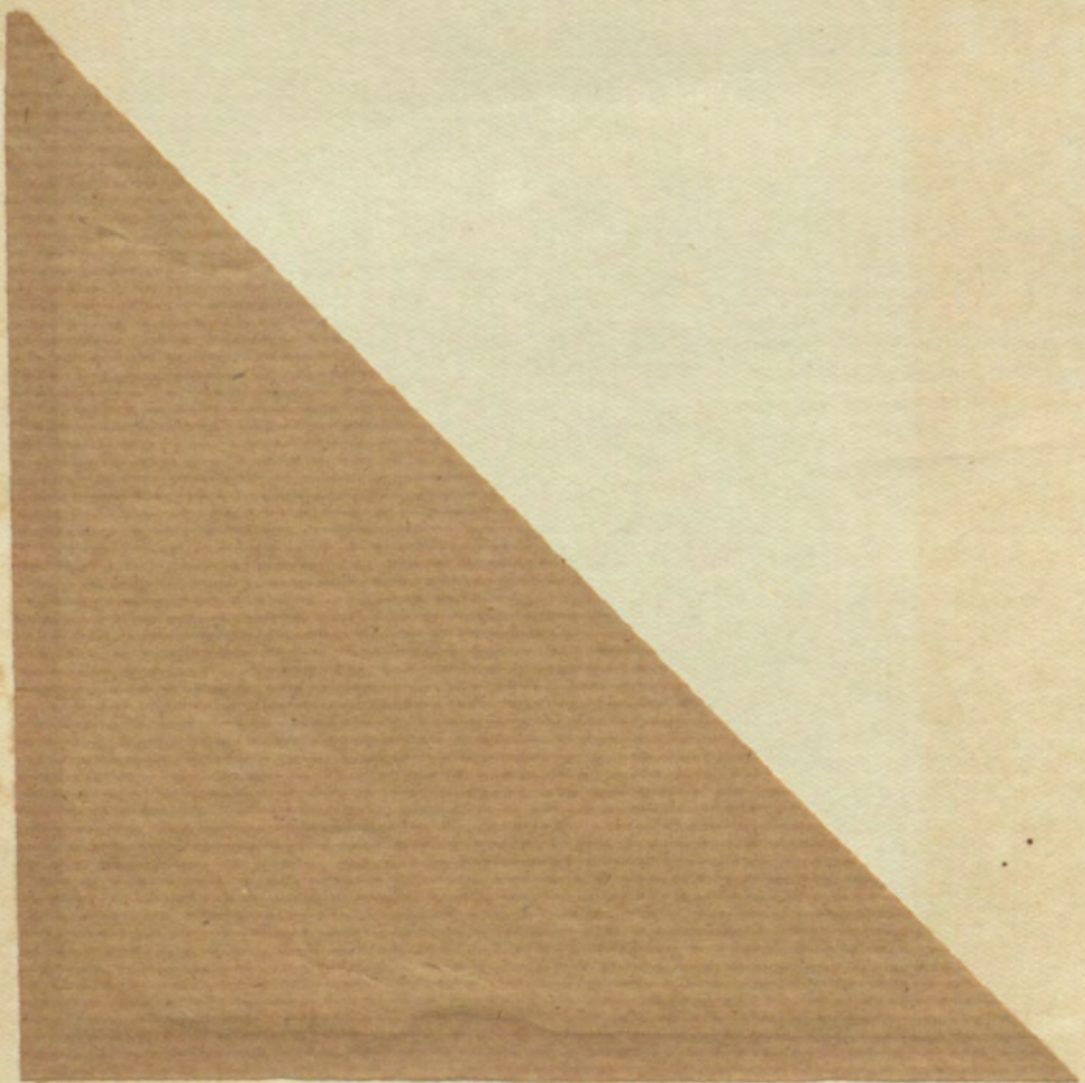
3822 Oidium fructigenum.
3 ..
4
5 . Familie der Staubpilze.
6 Volutella volvata.
7 — ciliata.
8 .. pallens.
9 Tubercularia ciliata.
3830 .. floccipes.
1 — granulata.
2 .. vulgaris.
3 .. persicina.
4 Cryptosporium Aesculi.
5 Melanconium bicolor.
6 Coryneum depressum.
7 Fusarium lateritium.
8 Didymosporium complanatum.
9 Cryptosporium caricis.
3840 Didymosporium truncatum.
1 Aecidium columnare.
2 — cornutum.
3 Cronartium Asclepiadeum.
4 .. —
5 Aecidium crassum.
6 .. ..
7 — cancellatum.
8 .. laceratum.
9 — Pini.
3850 — Euphorbiae.
1 .. abietinum.
2 .. Falcariae.
3 .. elatinum.
4 — Nymphoidis.
5 — Berberidis.
6 .. bifrons.
7 .. ..
8 .. exanthematicum.
9 Coryneum umbonatum.
3860 Phragmidium mucronatum.
1 .. bulbosum.
2 Aecidium crassum.
3 Phragmidium asperum.
4 Coryneum marginatum.
5 Sporidesmium atrum.
6 Xenodochus carbonarius.

3867 Phragmotrichum Chailletii.
8 Prosthemium betulinum.
9 Torula alternata.
3870 — antennata.
1 .. herbarum.
2 Uredo gyrosa.
3 .. candida.
4 .. Alliorum.
Puccinia Scirpi
5 Puccinia Arundinacea
6 Phragmitis ~~gramineum~~ communis
7 Puccinia graminis.
8 Sorosporium saponariae.
9 Stilbospora macrosperma.
3880 Podisoma Juniperi communis.
1 Gymnosporangium Juniperinum.
2 Podisoma Juniperi Sabinae.
3 .. ..
4 Naemaspora aurea.
5 — crocea.
6 .. Rosae.
7 Uredo caries.
8 Ustilago segetum.
9 Stilbospora rhabdospora.
3890 .. ovata.
1 Uredo Phaseoli.
2 Sporidesmium caulincola.
3 Coryneum disciforme.
4 Puccinia verrucosa.
5 Sporidesmium verrucosum asterosperma.
6 Uredo Cichoracearum.
7
8 P — ..
9 Puccinia Urticae.
3900 Protomyces endogenus.
1
2 .. ..
3 Torula tuberculariae.
4 Uredo Euphorbiae.
5 — Pyrolae.
6 .. Fabae.
7 .. Salicis.
8 — Capraearum.
9 Phyteuma betonicifolium.
3910 Puccinia Soldanellae.
11 Uredo Tussilaginis.



G.W. Bischoff del.

00054695



R & V

Digitized with financial assistance from the
Government of Maharashtra
on 06 February, 2016